



Keltenwelt und Keltengeld: Ostkelten
Magna Graecia: Unteritalien und Sizilien
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 2



Münzen der antiken Welt
u. a. römische Kaisermünzen
Die Sammlung Dr. Klaus Berthold, München

AUKTION 318
11./12. März 2019 in Osnabrück



AUKTION 318



**Keltenwelt und Keltengeld: Ostkelten
Magna Graecia: Unteritalien und Sizilien
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 2**

**Münzen der antiken Welt,
u. a. römische Kaisermünzen
Die Sammlung Dr. Klaus Berthold, München**

ZEIT	Montag, 11. März 2019 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 19.30 Uhr Dienstag, 12. März 2019 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
TELEFON	+49 541 96 202 0
FAX	+49 541 96 202 22

Auktionen 318-321, März 2019

11./12. MÄRZ 2019	Auktion 318 Keltenwelt und Keltengeld: Ostkelten Magna Graecia: Unteritalien und Sizilien Die Sammlung Dr. W. R., Teil 2 Münzen der antiken Welt, u. a. römische Kaisermünzen Die Sammlung Dr. Klaus Berthold, München
12./13. MÄRZ 2019	Auktion 319 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
14. MÄRZ 2019	Auktion 320 Münzen, Medaillen, Marken und Zeichen des Landes und des Gesamthauses Anhalt Die Sammlung Heinz Thormann
15. MÄRZ 2019	Auktion 321 Goldprägungen u. a. Schweizer Goldmünzen in feinen Erhaltungen Deutsche Münzen ab 1871



Zeitplan/Timetable

Auktion 318

Keltenwelt und Keltengeld: Ostkelten
Magna Graecia: Unteritalien und Sizilien
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 2

Münzen der antiken Welt
u. a. römische Kaisermünzen
Die Sammlung Dr. Klaus Berthold, München

Montag, 11. März 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 627

Die Sammlung Dr. W. R., Teil 2

Keltische Münzen, Griechische Münzen bis
Macedonia

14.00 Uhr - 19.30 Uhr

Nr. 628 bis Nr. 1657

Griechische Münzen ab Paonia,
Römische Münzen bis Valerianus

Dienstag, 12. März 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1658 bis Nr. 2223

Römische Münzen ab Gallienus, Völkerwanderung,
Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen,

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2501 bis Nr. 3239

Europa, Übersee, Habsburg,

Deutschland: Altenburg - Bayern

Mittwoch, 13. März 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3240 bis Nr. 3716

Deutschland: Brandenburg in Franken - Köln

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 3717 bis Nr. 4341

Deutschland: Landau - Würzburg,

Medaillen, Lots, Sonstiges

Auktion 320

Münzen, Medaillen, Marken und Zeichen
des Landes und des Gesamthauses Anhalt
Die Sammlung Heinz Thormann

Donnerstag, 14. März 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4501 bis Nr. 5132

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 5133 bis Nr. 5989

Auktion 321

Goldprägungen
u. a. Schweizer Goldmünzen in feinen Erhaltungen

Freitag, 15. März 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6577

Europa, Übersee, Habsburg, Deutschland: Anhalt -
Brandenburg in Franken

Deutsche Münzen ab 1871

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 6578 bis Nr. 7440

Deutschland: Brandenburg-Preußen - Würzburg,
Medaillen, Lots, Deutsche Münzen ab 1871



Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Frühjahrs-Auktionen 2019 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2019 spring auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

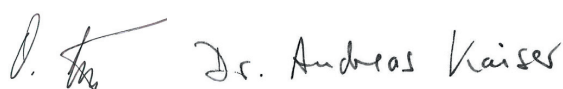
At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,



Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp
Leiter Auktionsabteilung
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading



KUENKER.DE
SIXBID.COM
 EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Besichtigung/On View

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a

- bis einschließlich 8. März 2019 (nach Terminabsprache)
- *up to and including March 8, 2019 (by prior appointment)*

MÜNCHEN/MUNICH – NUMISMATA 2019

Hotel INNSIDE München Parkstadt Schwabing,
 Mies-van-der-Rohe-Straße 10, 80807 München

ausgenommen Konvolute/*except mixed lots*

- Freitag, 1. März 2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, 2. März 2019 von 10:00 bis 15:00 Uhr
- *Friday, March 1, 2019 from 10.00 am to 6.00 pm*
- *Saturday, March 2, 2019 from 10.00 am to 3.00 pm*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- 11. -15. März 2019 ab 9:00 Uhr
- *March 11-15, 2019 from 9 am*

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

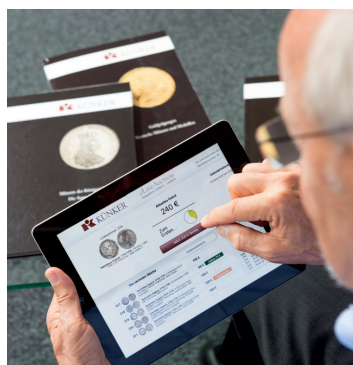
Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Roland Trampe



Michael Autengruber



Régis Poinignon



Petr Kovaljov



Ulf Künker

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Olaf Niebert,
Tel. +49 89 24216990, muenchen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß,
Tel. +49 89 5527849 0, service@kuenker-numismatik.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe,
Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber,
Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl,
4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien
Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker





Barbara Westmeyer,
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Alexandra Elflein-Schwier, M. A.
English, Français, Deutsch, Italiano



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm
Friday 8.30 am - 4 pm



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0
Facs. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h30 à 16h00

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vu les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique était interrompue ou ne pouvait pas être établie.
- La participation par téléphone présentant des risques, nous déclinons toute responsabilité si la communication téléphonique est interrompue ou ne peut être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge, puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un'importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00



Larysa Bunina
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг 8.30 - 17.00
пятница 8.30 - 16.00

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 0541 96202 68 или +49 541 96202 808.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信赖度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Petr Kovaljov
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM
Friday 8.30 AM - 4 PM



INHALT AUKTION 318

	Los-Nr.	
KELTENWELT UND KELTENGELD: OSTKELTEN MAGNA GRAECIA: UNTERITALIEN UND SIZILIEN DIE SAMMLUNG DR. W. R., TEIL 2	1	- 454
Keltenwelt und Keltengeld		
Ostkeltische Münzen – Ostkelten (Slg. Dr. W. R.: Roma Universa, Kelten III)	1	- 182
Boii, Eravisci, Hercuniates, Scordisci, Taurisci, Imitationen von Apollonia, Dyrrhachion, Damastion, Patraos-Imitationen und anonyme Prägungen	1	- 51
Imitationen thrakischer und makedonischer Könige	52	- 123
Imitationen von Stadt- und Regionalprägungen (inkl. Bronze-Nachahmungen)	124	- 165
Galater	166	- 179
Kolchis und Iberia (West- und Ostgeorgien)		180
Incertum (Mule: Halikarnassos (?)/Kappadokien)		181
Ein Objekt aus Bronze		182
Magna Graecia	183	- 454
Etruria	183	- 187
Umbria		188
Picenum		189
Latium		190
Samnium	191	- 192
Ostitalien		193
Campania	194	- 202
Apulia	203	- 218
Zentral-Italien		219
Calabria	220	- 231
Lucania	232	- 263
Bruttium	264	- 291
Sicilia	292	- 448
Inseln zwischen Afrika und Sizilien	449	- 453
Zeugitania		454
MÜNZEN DER ANTIKEN WELT, U. A. RÖMISCHE KAISERMÜNZEN DIE SAMMLUNG DR. KLAUS BERTHOLD, MÜNCHEN	455	- 2223
Keltische Münzen	455	- 476
Britannia	455	- 458
Gallia	459	- 464
Belgica		465
Germania		466
Pannonia	467	- 474
Dacia		475
Lot keltischer Münzen		476



	Los-Nr.	
Griechische Münzen	477	- 820
Hispania		477
Umbria	478	- 480
Campania	481	- 482
Apulia		483
Illyricum	565	- 566
Moesia	567	- 568
Scythia	569	- 570
Thracia	571	- 588
Macedonia	589	- 627
Paeonia	628	- 629
Thessalia	630	- 631
Corcyra	632	- 633
Acarmania		634
Locris	635	- 636
Phocis		637
Boeotia	638	- 641
Euboea		642
Attica	643	- 657
Aegina	658	- 662
Corinthia		663
Peloponnesus	664	- 665
Creta	666	- 670
Pontus		671
Bithynia	672	- 673
Mysia	674	- 685
Aeolis		686
Lesbos	687	- 699
Ionia	700	- 725
Caria	726	- 735
Lydia	736	- 739
Lycia	740	- 743
Pamphylia		744
Cilicia	745	- 755
Syria	756	- 780
Phoenicia	781	- 785
Iudaea	786	- 788
Arabia Felix		789
Parthia	790	- 791
Persis		792
Persia	793	- 795
Sasaniden	796	- 798
Bactria	799	- 804
India		805
Aegyptus	806	- 813
Cyrenaica		814
Zeugitania	815	- 817
Lots griechischer Münzen	818	- 820



	Los-Nr.	
Römische Münzen	821	- 2079
Münzen der Römischen Republik	821	- 922
Imperatorische Prägungen	923	- 961
Münzen der Römischen Kaiserzeit	962	- 2073
Kontorniaten	2074	- 2075
Eine Tessera		2076
Lots römischer Münzen	2077	- 2079
Völkerwanderung	2080	- 2085
Gepiden		2080
Westgoten	2081	- 2084
Langobarden		2085
Byzantinische Münzen	2086	- 2158
Byzanz	2086	- 2155
Nicaea		2156
Trapezunt		2157
Lot byzantinischer Münzen		2158
Kreuzfahrer	2159	- 2161
Johanniter auf Rhodos		2159
Zypern	2160	- 2161
Orientalische Münzen	2162	- 2223
Kushan	2162	- 2180
Gupta in Indien	2181	- 2189
Gangas und Hoysalas in Karnataka	2190	- 2191
Kadambas von Hangal		2192
Yadavas von Devagiri		2193
Umayyaden, Kalifen in Damaskus		2194
Abassiden, Kalifen in Bagdad	2195	- 2201
Almoraviden	2202	- 2203
Almohaden		2204
Mariniden in Marokko	2205	- 2206
Tuluniden in Ägypten und Syrien		2207
Fatimiden in Ägypten		2208
Samaniden	2209	- 2211
Sultanat Delhi		2212
Grossmogule in Indien	2213	- 2217
Gross-Seldschuken		2218
Kadjaren in Iran		2219
Nasriden	2220	- 2221
Lots orientalischer Münzen	2222	- 2223

In Memoriam Rüdiger Kaiser (5. Juli 1940 – 8. Dezember 2018)



Rüdiger Kaiser im Jahr 2009. Foto: Tim Cocu.

Rüdiger Kaiser wurde am 5. Juli 1940 als ältestes von fünf Kindern in Berlin geboren. Sein Vater Friedrich Kaiser (1907-1979) war als Offizier der Wehrmacht beim Oberkommando des Heeres im Kriegseinsatz. Nach dem Blitzkrieg gegen Frankreich im Mai und Juni 1940 und der Besetzung der Beneluxstaaten und Norwegens war das Deutsche Reich Mitte 1940 auf dem Höhepunkt seiner militärischen Macht. Zum Zeitpunkt der Geburt des kleinen Rüdiger ahnte niemand, welche Katastrophe Millionen von Menschen in Europa bevorstand. Am Ende des Krieges geriet Friedrich Kaiser in britische Kriegsgefangenschaft und wurde von der englischen Militärregierung beim Bombenräumkommando eingesetzt. Die 1941 geborene Tochter Ute erinnert

sich, wie die Familie, die in dem kleinen Dorf Lopesettel, heute Truppenübungsplatz Munster-Lager (Lüneburger Heide) lebte, nicht nur täglich Angst um den Vater hatte, sondern auch um ihre Brüder, die mit dem gefährlichen Kriegsgeschütz spielten. Vielleicht sind es diese Erfahrungen, die Rüdiger Kaiser später dazu veranlassten, von seinem Verfassungsrecht Gebrauch zu machen, den Dienst an der Waffe zu verweigern.

Nachdem der Vater 1952 und 1953 beim Seewetterdienst in Hamburg gearbeitet hatte, fand er 1954 eine Stelle als Lehrer in Babenhausen in Hessen, wohin die Familie umzog.

Rüdiger Kaiser legte in Groß-Umstadt sein Abitur ab und studierte anschließend in Frankfurt am Main alte Philologie mit dem Ziel, Lehrer für Griechisch und Latein zu werden. Es war vor allem der Althistoriker Konrad Kraft (1920-1970), der den jungen Studenten für die Alte Geschichte begeisterte.

Es war ein glücklicher Zufall, dass die Numismatiker Peter N. Schulten und Dieter Raab, die 1967 die renommierte Frankfurter Münzhandlung Dr. Busso Peus übernommen hatten, einen Mitarbeiter mit Kenntnissen im Bereich der Antike und für die Neuordnung der Bibliothek suchten. Diese Stelle füllte Rüdiger Kaiser bei Dr. Peus Nachfolger bis 1972 aus.

Die Idee, sich in Frankfurt mit dem Münzenfachgeschäft Rüdiger Kaiser selbstständig zu machen, wäre ohne die großzügige Hilfe seiner lieben Tante Tata nicht möglich gewesen. Die Berliner Ärztin Dr. Hildegard Bernhardt (1913-1985), eine Schwester der im Alter von nur 53 Jahren verstorbenen Mutter Rüdiger Kaisers, Lieselotte Kaiser (1912-1965), gewährte dem angehenden Jungunternehmer eine Bürgschaft über 100.000,- DM. So mit frischem Kapital ausgestattet, konnte das Münzenfachgeschäft Kaiser in Frankfurt starten, zunächst in der Habsburger Allee, später in der Wolfsgangstraße und dann endgültig im Mittelweg, wo Gudrun und Rüdiger Kaiser ein Haus erwerben konnten, das der Familie mit Sohn Andreas als Wohnsitz und gleichzeitig als Büro diente.

Rüdiger Kaiser war ein geradliniger, durch und durch anständiger Kaufmann, der sich als ehrlicher Partner in den Dienst seiner Kunden stellte. Diese Haltung, die die preußischen Tugenden im besten Sinne verkörpert, ließ ihn schnell erfolgreich werden. Viele Kunden schenkten ihm ihr Vertrauen,

darunter auch der ehemalige ostpreußische Großgrundbesitzer Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten, der nach dem Krieg in Basel den Neustart mit einer chemischen Reinigung wagte.

Der Familie Kaiser sind Schicksalsschläge nicht erspart geblieben. Die schlimmen persönlichen Folgen von zwei Raubüberfällen in den später 1980er Jahren und im Juli 1993, kann kein Außenstehender ermessen. Als Kämpfernatur hat Rüdiger Kaiser sich davon nicht unterkriegen lassen.

Zur Verstärkung der Sicherheit wurde ein gut ausgebildeter Schäferhund in die Familie aufgenommen. Dieses Tier war ihm Verpflichtung und wurde überall hin mitgenommen. Der Hund wurde zum treuen Weggefährten, auch dafür übernahm Rüdiger Kaiser die Verantwortung, voll und ganz. Rüdiger Kaiser war ein geselliger Mensch; er nahm gern an Auktionen und Tagungen teil, sowohl des Verbandes der deutschen Münzenhändler als auch der IAPN (International Association of Professional Numismatists). Es musste nur eine Voraussetzung gegeben sein: Um seinen treuen Hund nicht allein lassen zu müssen, fuhr Rüdiger Kaiser nur an Orte, die er mit seinem Auto erreichen konnte.

Sein Geschäft hat er 45 Jahre lang geführt. Die Aufgabe aufgrund gesundheitlicher Probleme ist ihm nicht leicht gefallen.

Neben seiner selbstständigen Arbeit als Münzenhändler hat Rüdiger Kaiser auch ehrenamtliche Aufgaben übernommen, für die ihm Anerkennung und Respekt geschuldet sind. Ab 1977 war er langjähriger Kassierer des Verbandes der Deutschen Münzenhändler e. V., von 1984-1995 Chefredakteur der Geldgeschichtlichen Nachrichten und schließlich war er langjähriger vereidigter Sachverständiger für Münzen im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Frankfurt.

Die deutsche Numismatik verliert mit Rüdiger Kaiser eine starke Persönlichkeit. Sein Wort hatte Gewicht; er war kein Mann für leichten Small Talk. Sein zurückhaltendes Wesen und seine persönliche Bescheidenheit charakterisieren diesen Münzenhändler der alten Schule. Solide, ehrlich, kenntnisreich – und kein bisschen selbstverliebt, so werden wir ihn in Erinnerung behalten.

Osnabrück, im Januar 2019



Fritz Rudolf Künker

In Memoriam Rüdiger Kaiser (July 5, 1940 – December 8, 2018)

Rüdiger Kaiser was born on July 5, 1940 in Berlin as the oldest of five children. His father, Friedrich Kaiser (1907-1979) served as a Wehrmacht officer in the High Command of the Army. After the blitzkrieg against France in May and June of 1940 and the occupation of the Benelux countries and Norway, the German Reich was at the height of its military power in mid-1940. When young Rüdiger was born, nobody knew what catastrophe was about to befall millions of people in Europe. At the end of the war, Friedrich Kaiser was taken prisoner by the British and was ordered by the English military government to work in one of the bomb disposal squads. His daughter Ute, born in 1941, remembers how the family, who lived in the small village of Lopesettel, which has since been turned into the military training area Munster-Lager (Lüneburg Heath), did not only fear for her father on a daily basis, but also her brothers who went out and played with the dangerous war equipment. Perhaps that is the reason why Rüdiger Kaiser later decided to make use of his constitutional right to refuse to perform military service.



Rüdiger Kaiser and his wife Gudrun at the IAPN Gala dinner in Munich 2003. Photo: Dr. Ursula Kampmann.

After their father had worked at the marine weather service in Hamburg in 1952 and 1953, he found a new job as a teacher in Babenhausen (Hesse) in 1954, where the family then moved.

Rüdiger Kaiser completed his Abitur in Groß-Umstadt and then went off to study classical philology in Frankfurt am Main with the goal of becoming a Greek and Latin teacher. It was first and foremost the professor of ancient history Konrad Kraft (1920-1970) who got the young student excited about ancient history.

It was a lucky coincidence that the numismatists Peter N. Schulten and Dieter Raab, who had taken over the renowned Frankfurt-based coin dealership Dr. Busso Peus in 1967, were looking for a new employee with expert knowledge of ancient history to help out with reorganizing their library. Rüdiger Kaiser worked in that position at Dr. Peus Nachfolger until 1972.

The idea of opening his own coin dealership in Frankfurt would not have been possible without the generous help of his loving aunt Tata. Dr. Hildegard Bernhardt from Berlin (1913-1985), a sister of Rüdiger Kaiser's mother Lieselotte Kaiser who passed away at 53-years-old already (1912-1965), offered him a guarantee of more than 100,000 DM. Armed with crisp funds, the coin dealership Kaiser in Frankfurt could open its doors, first at Habsburger Allee, later at Wolfsgangstraße, and finally at Mittelweg, where Gudrun and Rüdiger Kaiser acquired a house which was both the residence and office of the family and their son Andreas.

Rüdiger Kaiser was a straightforward and thoroughly decent businessman, an honest partner with his customers' interests in mind. This attitude, which embodied Prussian virtues in the best possible way, is what made him so successful so quickly. Many customers placed their trust in him, including the former East Prussian landowner Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten, who moved to Basel after the war to start a new dry cleaning business.

The Kaiser family suffered a few blows of fate. An outsider cannot imagine the severe personal ramifications of the two robberies that occurred in the late 1980s and in June of 1993. Rüdiger Kaiser was a born fighter, however, and continued to firmly hold his ground.

A well-trained German shepherd dog was added to the family as a security measure. The animal was a lifelong commitment and accompanied him wherever he went. The dog became a loyal companion and Rüdiger Kaiser wholeheartedly accepted the responsibility. Rüdiger Kaiser was sociable man; he enjoyed attending auctions and conferences, both of the Verband der Deutschen Münzenhändler as well as the IAPN (International Association of Professional Numismatists). There was just one condition: in order to not have to leave his dog alone, Rüdiger Kaiser only travelled to places that could be reached by car.

He managed his business for 45 years. It was not easy for him when he had to retire due to health issues.

Along with his own coin dealing business, Rüdiger Kaiser also did a lot of volunteer work he deserves acknowledgement and respect for. From 1977 on, he worked as the treasurer of the Verband der Deutschen Münzenhändler e.V. for many years, from 1984 until 1995, he was editor-in-chief of Geldgeschichtliche Nachrichten, and he was also a longstanding sworn expert for coins at the German Chamber of Industry and Commerce in Frankfurt.

The German numismatic community has lost one of its outstanding characters. Whatever Rüdiger Kaiser said carried weight; he was not one to indulge in small talk. His unobtrusive manner and his personal modesty characterized him as an old-school coin dealer. Reliable, honest, knowledgeable – and in no way narcissistic. That is how we will remember him.

Osnabrück, January 2019



Fritz Rudolf Künker

DIE SAMMLUNG DR. W. R.

In diesem Katalog präsentieren wir Ihnen weitere Teile einer außergewöhnlichen Sammlung antiker Münzen (Ostkelten sowie griechische Münzen aus Unteritalien und Sizilien). Dem Sammler war es wichtig, die Münzen in ihren historischen Kontext zu stellen und mit Hilfe seiner Objekte und unter Hinzuziehung weiterer Quellen quasi eine Enzyklopädie der antiken Welt zu erarbeiten. Gerne sind wir dem Wunsch unseres Einlieferers nachgekommen, seine eigenen ausführlichen Beschreibungstexte und Literaturzitate in unseren Versteigerungskatalog zu übernehmen.

Wir hoffen dass dieser Versteigerungskatalog zur Diskussion und Kenntniserweiterung in unserem Fach führen wird, zumal Zuweisungen und historische Einordnungen wie immer in der Numismatik nicht unumstritten sind.

KELTENWELT UND KELTENGELD OSTKELTISCHE MÜNZEN – OSTKELTEN (SLG. DR. W. R.: ROMA UNIVERSA, KELTEN III)

Die wissenschaftliche Bearbeitung dieses Sammlungsteils erfolgte durch den Sammler.

Bei den Ostkelten gibt es bei dem Studium der Slg. Flesche noch erheblichen Ergänzungsbedarf, so z. B. bei den

- Imitationen der Alexander III.-Tetradrachmen und -Drachmen (Los-Nr. 52-88)
- Imitativen Bronzeprägungen (Los-Nr. 106-123)
- Imitationen von Stadt- und Regionalprägungen (Los-Nr. 124-165)
- Galaterprägungen (Los-Nr. 166-179),

was dann auch Schwerpunkte dieser Sammlung sind.



- 1 **BOII. Typ "Totfalu" (östl. Nordtransdanubien).** \mathcal{A} -Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,50 g. Doppelpunktreihe, dazwischen Lorbeerkranz, im 1. Feld Gesicht r.//Pferd l. mit Kugelaug, Punktmähne und drei stabförmigen Gehängen am Bauch (Zitzen?); auf dem Rücken Vogel l. stehend, unter dem Schweifansatz eine Kugel. Göbl, Ostkelten 525/4; Kostial 846; Slg. Flesche 538 (Text!). Gutes sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 50, München 2017, Nr. 11.

Von diesem Typ gibt es keine Tetradrachmen.



- 2 **Ungarn (Ó-Szőny).** \mathcal{A} -Einheit (Obol?), 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,61 g. Extrem abstrahierter frontaler Kopf: T mit zwei Augenpunkten, das Ganze im Punktkreis//Pferd l. mit Kugelfüßen; lineares Stückerement parallel zum Schwanz. CCCBM II -; Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 548 ("Vierteldrachme"); Paulsen vergl. 658 ff. (PS: Druckfehler bei Paulsen auf Taf. 27, 958 muß 658 heißen). **Von großer Seltenheit.** Tiefe Tönung, sehr schön 75,--

Exemplar der Dr. George Spradling Collection, CNG Electronic Auction 352, Lancaster 2015, Nr. 191.

Die Zeichnung ist wesentlich radikaler abstrahiert als auf den Paulsen-Stücken, somit liegt ein wohl unpublizierter, sehr später Typ vor.



1,5:1



3



1,5:1

- 3 **ERAVISCI. Pannonien (Budapest und Umland).** \mathcal{A} -Denar, 60/50 - 20/15 v. Chr.; 3,31 g. Keltisierter Venuskopf r. im Perlkreis//Greif r., darunter IRAVISCI, Perlkreis. Dembski 1542; Freemann 14/I = Pl. 29, 19; Kostial -; Slg. Davis (Gemini IX) -; Slg. Flesche -, vergl. aber S. 191 und 206.

Sehr selten mit dem kompletten Stammesnamen. Schöne Tönung, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, 735 und der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 33.

Vorbild für die Prägung waren Denare von C. Naevius Balbus (Crawf. 382) und L. Papius (Crawf. 384). Die Eravisci besiedelten den Budapester Raum, ihr Hauptopidum lag auf dem Gellért-Hügel.

Ihre Prägung - ausschließlich Imitationen römischer Republik-Denare - endete abrupt mit der römischen Eroberung Pannoniens.



1,5:1



4



1,5:1

- 4 **HERCUNIATES. Typ "Kapostal" (SW-Ungarn).** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 9,72 g. Stilisierter Kopf r. mit Kugelaug, Kugelnase und fransigem Bart, vor dem Gesicht kleiner Perlkreis, das Ganze im Kugelkreis//Pferd mit Kugelaug und Torques-Maul, Reiter mit ausgestreckten Armen und überdimensionalem Helmschweif, l. und außen ein Torques, unten Schleife. Dembski 1421; Göbl, Ostkelten vergl. 484; Kostial vergl. 775; Slg. Flesche vergl. 570.

Getönt, gutes Metall, gutes sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion CNG 76, Lancaster 1998, Nr. 17 und der Auktion CNG 46, Lancaster 2007, Nr. 18.



1,5:1



5



1,5:1

- 5 \mathcal{A} -Tetradrachme, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,75 g. Stilisierter Kopf mit Stirnwulst und Bartkranz r., davor zwei Punktkreissegmente//Pferd l., der Reiter mit ausgebreiteten Armen und überdimensionalem Helmschweif, unter dem Pferd Achterschleife, unter dem Schweif Punkt. Dembski 1424; Göbl, Ostkelten 488/7; Kostial vergl. 779; Slg. Flesche -, vergl. 570.

Späte Billon-Prägung. Patina, sehr schön

40,--

Exemplar der Auktion Solidus Online 12, München 2017, Nr. 5.



1,5:1



6



1,5:1

- 6 \mathcal{A} -Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,56 g. Stark stilisierter Kopf r. mit Punktauge, Kugelnase, Zickzack-Stirnband und fliegenden Haaren//Pferd l. mit "Entenkopf", davor Torques, Reiter mit übergroßem Helmschweif und imponierender Spore. Dembski vergl. 1440; Göbl, Ostkelten vergl. 500; Kostial vergl. 811; Slg. Flesche 571.

Schöne grüne Patina, fast vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Succellus, Auktion Ars Time II, Kowloon 2013, Nr. 97.

-
- 1,5:1 7 1,5:1
- 7 **Æ-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.;** 2,41 g. Stark stilisierter Kopf r. mit Punktauge, Kugelnase, Stirnband mit Wellenmuster//Pferd l. trabend mit Kreisauge und Schnabelschnauze; der Reiter mit Halbmondkopf, Armstümpfen und Helmschweif mit drei flatternden Bändern, vor dem Pferd Torques. Dembski 1444; Göbl, Ostkelten vergl. 500; Kostial vergl. 799; Slg. Flesche vergl. 572.
- Sehr selten (mit dieser Bildvariante nur im KHM). Kabinettstück!**
- 100,--
- Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im August 2016 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

-
- 2:1 8 2:1 2:1 9 2:1
- 8 **HERCUNIATES (?). Typ "Kapostal" (S-Ungarn, Region Velen).** Æ-"Obol", 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,51 g. Extrem stilisierter Kopf r. mit Halbmondgesicht, Kugelaug, Lippen-Nasen-Balken und zangenförmig angeordneten Haaren; dahinter Halbmond (oder Torques?)//Mit Kugelelementen durchgestyltes Pferd l., der Reiter zu einem kleinen Punkthaufen reduziert. Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 506; Kostial -, vergl. 835; Slg. Flesche -, vergl. 576.
- Seltene Variante des Kapostaler Kleinsilbertyps in weit überdurchschnittlicher Erhaltung.**
- 30,--
- Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 61, München 2018, Nr. 7. Sehr schön/fast vorzüglich

- 9 **Æ-"Obol", 2./1. Jahrhundert v. Chr.;** 0,54 g. Stilisierter Kopf r. mit Ovalauge und Balkenpupille (Zeuskopf), ca. 30 Grad ins Bild gedreht (!)//Pferd l. galoppierend, darauf Reiter (oder Tier?). Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 506 ("Kapostaler Kleingeld?"); Slg. Flesche -, vergl. S. 216/7 und 234.
- Sehr seltener Typ des sog. Kleinsilbers und wohl bestes bekanntes Ex.!**
- (Beachte auch das teilfrontale Portrait)**
- 25,--
- Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 54, München 2017, Nr. 19. Sehr schön

-
- 1,5:1 10 1,5:1
- 10 **HERCUNIATES/IAZYGES. Typ "Kapostal" (S-Ungarn, N-Serbien).** Æ-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,51 g. Stilisierter Kopf mit Bartkranz, spitzovalem Auge und schmaler Stirnbinde r.//Stilisierter Reiter mit Helmschweif l. Castelin, Zürich -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 503; Slg. Flesche -.
- Seltener Kapostal-Krčedin-Mischtyp**
- (der Avers wird in Nordserbien nachgeprägt, s. Slg. Flesche Nr. 619).**
- 150,--
- Exemplar der Auktion Münzzentrum 174, Köln 2015, Nr. 33. Fast vorzüglich

-
- 1,5:1 11 1,5:1
- 11 **SCORDISCI (?). Typ "Vogelpferd" (untere Donau).** Æ-Obol, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,82 g. Zu einer Kugel reduzierter Kopf r. mit Lorbeerkrone und Strahlenkrone; Perlkreis//Stark stilisiertes Pferd l. mit Vogelkopf und "Krähenfüßen"; der Reiter auf großen Kopf und Hals reduziert; dahinter vier, unter dem Pferd drei Kugeln. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial vergl. 840/841; Slg. Flesche -.
- Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön**
- 75,--
- Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 38, München 2015, Nr. 19.
- Anm.: Hervorragende Erhaltung und Zentrierung (das erste Exemplar auf dem die Strahlenkrone eindeutig nachweisbar ist).



- 12 **IMITATION PHILIPP II. v. MAKEDONIEN. Typ "Audoleon-Monogramm"** (Ungarn, Transdanubien zw. Balaton u. Donau). \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,95 g. Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz r.//Stilisiertes Pferd mit Reiter r., der eine Arm nach hinten abgewinkelt, der andere mit Peitsche (?) ausholend; herum Zickzack-Ornamente und Volute; unter dem Pferd das sog. Audoleon-Monogramm. Dembski 1343; Göbl, Ostkelten 429/1; Kostial 723; Slg. Flesche 563 (Text!).

Patina, schön zentriert, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 50, München 2017, Nr. 33.

150,--



- 13 **TAURISCI. Typ "Djurdevac"** (Grenzgebiet Kroatien/Slowenien). \mathcal{A}/\mathcal{E} -Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 10,53 g. Kopf l. mit dreireihigem Diadem, in schrägen Bahnen geflochtenen Strähnen mit Nackenrolle, Torques-Mund, Kugelkinn, dreieckiger Augen-Nasen-Partie//Pferd mit "Entchen"-Kopf l. und voluminöser Mähne. Dembski 905/6; Göbl, Noricum -; Kostial vergl. 189/190; Slg. Flesche 584.

Sehr seltene Variante. Dunkle Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 11.

50,--



- 14 **ANONYM. Typ "Dachreiter"**. \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 14,10 g. Kopf des Zeus r. mit Bartkranz und Arabeske vor dem Gesicht//Pferd mit Reiter l., dahinter Rad, vor dem Pferd Ornament. Castelin, Zürich -, vergl. 1279; Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 177/179; Kostial vergl. 452; Slg. Flesche vergl. 595. **Sehr seltene Variante.** Tiefe schwarze Patina, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 3.

150,--



- 15 **Typ "Pegasus"**. \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,19 g. Kopf des Zeus r. mit Bartkranz (darüber Punktlinie)//Pegasus l., unter dem Schweif und Bauch je ein Punkt. Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 191; Kostial vergl. 461; Pink, Ostkelten -, vergl. 191; Slg. Flesche etc. -.

Wohl unpubliziertes Unikum. Patina, auf dem Avers kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 54, München 2017, Nr. 11.

150,--

Während die Pegasus-Tetradrachmen aus der Literatur (siehe oben) alle Schnabelköpfe ohne Zaumzeug aufweisen, ist unser Exemplar - wie auch das von Kostial - mit natürlichem Kopf geprägt, allerdings ist der Pegasus-Flügel nicht aus dem Umschnitt des "Königsreiters" entstanden (siehe Text Kostial 461), sondern es liegt ein genuiner Primärstempel vor!

PS: Die Slg. Flesche kennt vom Pegasus-Motiv nur Kleinnominale (Nr. 533/4 und 543).



1,5:1



16



1,5:1

- 16 **Typ "Nackenschlange"**. \mathcal{A} -Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,41 g. Belorbeerter Zeuskopf mit Ringauge r., im Nacken schlangenähnliche Zopfzeichnung, "aufgeblasene" Wange//Pferd mit Kugelgelenken r. trabend, davor kleine Ringstruktur. Castelin, Zürich -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 137 (Perd l., anderer Avers-Stil); Kostial -; Pink, Ostkelten -; Slg. Flesche -.

Wohl unpubliziertes Unikum. Schöne Patina, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Hess-Divo 332, Zürich 2017, Nr. 81 und der Auktion Sternberg XXII, Zürich 1989, Nr. 10.
Unsere Münze ist das früheste bisher bekannte ostkeltische Kleingeld! Der Avers stand wohl Pate für die späteren Kugelwange-Prägungen!

125,-



17



- 17 **Typ "Achterschleifenlocke"**. \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,22 g. Kopf des Zeus mit formenreich gestalteter Frisur inklusive Schläfen-Achterschleife (der Lorbeerkranz ist vollständig aufgelöst), Ohrschmuck, am Hals Perlenkette, hinten Torques//Pferd l. galoppierend mit Torques-Kopf, Punktauge und Kugelmähne; unter den Schweif Kugel; kein weiteres Beizeichen (!). Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 147 (Avers); Kostial -; Pink, Ostkelten -; Slg. Flesche -, vergl. 607 (Avers).

Wohl unpubliziert. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Pecunem 25, München 2014, Nr. 5.

Das Stück steht zunächst singular: Eigentlich würde man auf dem Revers eine liegende Acht erwarten; vermutlich bildet - auch wegen der stärkeren beidseitigen Stilisierung - unser Stück das Ende der Prägung vom Typ "Krčedin" (liegende Acht).

250,-



1,5:1



18



1,5:1



- 18 **SCORDISCI IN SYRMIA. Typ "mit dem Rad"**. \mathcal{A} -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,37 g. Zeuskopf mit Birnenscheitel, Zangenlorbeer, Bartkranz und beginnender Kugelwange//Pferd mit Vogelkopf, darüber großes Rad. Dembski -, vergl. 1110-1; Göbl, Ostkelten -, vergl. 189, 2-3; Kostial -; Pink, Ostkelten -, vergl. 189; Popović Pl. 8, 12-Pl. 9, 10; Slg. Flesche -, vergl. 612/613.

Von großer Seltenheit. Leichte Tönung, sehr schön
Exemplar der Sammlung Thomas Bentley Cederlind, CNG Electronic Auction 381, Lancaster 2016, Nr. 246.

Das Stück ist ein Vorläufer der sog. syrmischen Gruppe (mit Kugelwange); das Rad hat jetzt den Reiter ersetzt (siehe Pinke, S. 44); Tetradrachmen werden noch nicht geprägt; das ausgeprägte Vogelkopfpferd und der Birnenscheitel finden sich nur auf unserem Exemplar.

25,-



19



- 19 **Typ "Kugelwange" (Typ Srem)**. \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,45 g. Zeuskopf mit Punktlippen, Wulstbraue, Kugelwange und Birnenscheitel r.// "Dysmorphes" Pferd mit Vogelkopf l., darüber PunktKreis, am Hinterleib unklare Vorwölbung. Dembski -, vergl. 1112; Göbl, Ostkelten -, vergl. 197; Kostial -; Pink, Ostkelten -, vergl. 196; Slg. Flesche -, vergl. 615.

Kuriose Rarität. Getönt, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Solidus Online 13, München 2014, Nr. 1.

Im Gegensatz zur normalen Anatomie eines Pferdes ist der Hinterleib mindestens gleich so groß wie der Vorderleib, ja sogar globig aufgeschwollen; im Zusammenhang mit der Vorwölbung im Genitalbereich muß man spekulieren, ob der Stempelschneider vielleicht einen Geburtsvorgang dargestellt hat, zumal eine Verprägung ausgeschlossen werden kann.

100,-



- 20 Typ "Kugelwange". AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,09 g. Bärtiger Zeuskopf mit Kugelwange r./Pferd, sich aufbäumend, darüber Punktkreis, unter dem Schweif Kugel. Dembski -; Göbl, Ostkelten 207/3; Kostial 507; Pink, Ostkelten 207; Popović Tf. 17 ('Srem-Typ' Phase B); Slg. Flesche 616-618.

In dieser Erhaltung selten (z. B. besser als die drei Exemplare der Slg. Flesche).
Scharf ausgeprägt, vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 38, Stuttgart 2013, Nr. 217.

- 21 AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,21 g. Stilisierter Kopf des Zeus r. mit Kugelwange, Bartkranz und Halskette//Pferd l. schreitend, oben Kreuz, unten Torques. Dembski -, vergl. 1110; Göbl, Ostkelten -, vergl. 188; Kostial -, vergl. 460; Pink, Ostkelten -; Slg. Flesche -, vergl. 618.

Wohl unpublizierte Variante. Vorzüglich

75,--

Exemplar der Auktion Solidus Online 19, München 2017, Nr. 5.



- 22 Typ "Kugelwange" (Typ Srem). AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,16 g. Stilisierter Zeuskopf l./Stilisiertes Pferd r. antrabend. Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 204/1-2 (Kopf r., Pferd l.); Kostial -, vergl. 502 (Pferd l.); Slg. Flesche 611 (Text!). Extrem seltene Variante. Fast vorzüglich

60,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 61, München 2018, Nr. 6.

Nach B. Ziegaus (Slg. Flesche 611) lag der Prägeort des Srem-Typ in Gomolava (südöstlich von Sirmium).

- 23 Typ "Krčedin". AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g. Zum "Igel" deformierter mundloser Zeuskopf r./Stilisiertes Pferd mit Torques-Kopf l. Dembski - (das von B. Ziegaus zitierte Exemplar ist eine Tetradrachme); Göbl, Ostkelten vergl. 503/2; Popović 1987, Taf. 25, 19; Slg. Flesche 620.

Sehr seltene Prägung. Getönt, fast sehr schön

25,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 52/1, München 2017, Nr. 26.



24

- 24 SCORDISCI. Typ "Kleiner Zeuskopf" (N-Kroatien/N-Serbien). AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,92 g. Kleiner Zeuskopf l., im Nacken S-Volute, unten A; hinter dem Kopf breiter Lorbeerkranz, r. Birnenscheitelfrisur//Pferd mit großen klauenförmigen Hufen und Kugelgelenken l.; über dem Pferd Kreispunkt, unten inverse S-Volute. Auktion Lanz 146, München 2009, vergl. Nr. 14; Dembski -; Göbl, Ostkelten (Taf. 17) -; Slg. Flesche vergl. 621 (Text!).

Von großer Seltenheit (wohl drittes bekanntes Exemplar). Sehr schön/vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 53, München 2017, Nr. 16.

Völlig neuer Bildtypus: Statt des Gesichts vor dem Lorbeerkranz wird ein kompletter kleiner Kopf gestaltet (möglicherweise wird nicht mehr Zeus sondern das Portrait eines Stammesfürsten dargestellt); der Revers ähnelt dem Kugelwangentyp.



- 25 **SÜDOSTKELTEN. IMITATION APOLLONIA/DYRRHACHION.** \mathcal{A} -Drachme, südostkeltische Imitation (Apollonia/Dyrrhachion), 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,95 g. Kuh r., ihr Kalb säugend; oben $\Xi\text{EN}\Omega\text{N}$; rechts Ähre, unten Weintraube//Feuer des Nymphäums; $\text{A}\Pi\text{O}\Lambda - \text{X}\text{M} - \text{P}\text{H}\text{L}\ \text{N}\text{O}\Sigma$ (A mit gebrochener Haste, HL ligiert; statt $\text{X}\text{A}\text{I}\text{P}\text{H}\text{N}\text{O}\Sigma$). Zum Prototyp: BMC verg. 85 (Vorderseite Dyrrhachion), BMC 41-2 (Rückseite Apollonia). Fehlt in allen Zitierwerken; Slg. Flesche etc. -. **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Pecunem 27, München 2015, Nr. 19. 100,--



- 26 **IMITATION DYRRHACHION (Illyrien).** \mathcal{A} -Drachme, südostkeltische Imitation, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,37 g. Kuh r. stehend, darunter saugendes Kalb l., oben $\Sigma\Omega$ /"Alkinoosgärten", herum $\text{A}\Gamma\text{I} - \Omega - \text{N}\text{O}\Sigma$. Zum Prototyp: Hoover 3/I, 40. Fehlt in allen Zitierwerken; Slg. Flesche etc. -. **Von größter Seltenheit.** Getönt, fast prägefrisch
- Exemplar der Jonathan K. Kern Collection, Auktion CNG 99, Lancaster 2015, Nr. 102. 250,--

Die überlange und extrem schlanke ("manieristische") Gestaltung von Hals und Kopf der Kuh sowie das Kalbskörpers, das ungelenke "chaotische" Schriftbild und die extreme Betonung der Kugelornamente sind eindeutig Zeichen der Keltisierung.

DIE SOGENANNT "BARBARISCHE" GRUPPE VON DAMASTION

J. M. F. May (1939) vermutet bei den Prägungen mit „barbarischem“ Stil, reduziertem Gewicht, schlechterem Metall, irregulärem Schrötling und „schlampiger“ Schrift (Gruppe X) eine gezielte Produktion für die nördlichen keltischen Nachbarn, die diese Minderqualität nicht bemerken würden (May S. 126); heute werden aber auch drei weitere Möglichkeiten diskutiert:

- direkte keltische Imitationen z. B. durch die Dardani, Skordiski oder dalmatische Stämme.
- Prägungen „vor Ort“ durch die Galater auf ihren Ostwanderungen.
- Prägungen der Boier auf ihren Südwanderungen mit Italieninvasion und Besetzung Illyriens (zusammen mit den Volcae).

O. D. Hoover (HGC Band 3/I) unterstützt diese modernen Interpretationen und hat die "barbarischen" Prägungen von Damastion gar nicht erst in sein Corpuswerk aufgenommen.

Die Keltentürme haben Damastion übrigens völlig ausgelöscht: die geographische Lage ist bis heute rätselhaft (siehe auch Text B. Ziegau zu Slg. Flesche Nr. 624/625).



- 27 **IMITATION DAMASTION. Keltisches Umfeld.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Ende 4./Anfang 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,53 g. Berlorbeerter Kopf des Apollo l. (grober Stil)//Dreifuß, zwischen den Beinen zwei Swastika, Umschrift $\Delta\text{A}\text{M}\text{A}\Sigma - \text{T}\text{I}\text{N}\Omega\text{N}$ (Σ abgewandelt; Schrift und Bilder im groben Stil). Zum Prototyp: Hoover 3/I -; May 74 b. **Sehr selten.** Irregulärer Schrötling, porös, Kratzer, gutes sehr schön
- Exemplar der CNG Electronic Auction 397, Lancaster 2017, Nr. 76. 150,--



- 28 *AR*-Drachme, 2. Hälfte 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,38 g. Weiblicher stilisierter Kopf r. mit Stephane und Sakkos//Gußbarren mit Halterung, darauf ΚΗΦ Umschrift ΔΑΜΑΖΤ... (Z retrograd; sic!). Zum Prototyp: Hoover 3/I, 100 var.; May Taf. 12, 10 var. In den Zitiertwerken fehlend; Slg. Flesche etc. -. **Rarissimum.** Dunkle Tönung, sehr schön 60,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 12, München 2017, Nr. 90.
ΚΗΦ = ΚΗΦΙΣΟΦΩΤΟΣ = Kephisophon, dabei handelt es sich vermutlich um einen keltischen Stammesführer (May 65 b, S143 und S. 95 ff.).
Das Stück widerlegt übrigens die Behauptung von May (S. 97), Kephisophon hätte als "Fremdling" auf die Verwendung der Beschriftung mit ΔΑΜΑΣΤΙΩΝ verzichtet.
- 29 *AR*-Tetrobol, 2. Hälfte 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,65 g. Keltisierter Männerkopf l. (Portraitcharakter!)//Gußbarren, Spitzhacke, ΔΑΜΑΣΤΙΝ (alles in grobem Stil, beachte auch die ungewöhnlich konkaven Barrenseiten (May S. 130)). In den Standardzitiertwerken wohl unpubliziert. **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 18, München 2017, Nr. 44.



- 30 *AR*-Tetrobol oder *AR*-Drachme, Ende 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,23 g. Keltisierter weiblicher Kopf mit Sphendone r. (Winkelaug, übergroße Nase, Torques-Ohr, Halstorques)//Gußbarren in Halterung, darauf Swastika, Umschrift ΔΑΜ - ΑΣΤΙ - ΩΝ. Zum Prototyp: Hoover 3/I, 102 (Drachme); May Taf. XXII, 17 var. (Drachme). **Tönung, Auflagen, vorzüglich/sehr schön +** 75,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 15, München 2017, Nr. 47.
Vorbild und Durchmesser sprechen für eine Drachme, das Gewicht für einen Tetrobol.
- 31 *AR*-Tetrobol (Hekte), 1,74 g. Apollokopf r.//Dreifuß; ΔΑΜ... Zum Prototyp: Hoover 3/I, 114; May 23 b. **Sehr selten.** Prägeschwäche, sehr schön 125,--
Kostial -; Slg. Flesche etc. -.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 176, Köln 2016, Nr. 48.



- 32 *AR/Æ*-Tetrobol, Ende 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,72 g. Stilisierter Apollokopf l.//Stilisierte Spitzhacke, in ungenelker Schrift ΔΑ - ΣΤΙΝ - Ω. Zum Prototyp: May (1939) Tf. XI, 15b-19. Szaifert/Sear (1980), Band 1, vergl. 2172 ("barbarischer Stil"); ansonsten in den Zitiertwerken fehlend: Slg. Flesche etc. -. **Sehr selten.** Subaerat, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 6, München 2015, Nr. 11.
- 33 **PATRAOS-IMITATION. AGRIANES (PAIONIEN).** *AR*-Tetradrachme, 2. Hälfte 4. Jahrhundert v. Chr.; 12,49 g. Apollokopf mit Lorbeerkranz r.//Reiterkrieger attackiert mit Speer am Boden liegenden Feind; keine Kontrollmarke (!); ΠΑΤΡΑΟΥ. Zum Prototyp: Paeonian Hoard II, 162-4; Peykov, § 2160. Auktion CNG 97, Lancaster 2014, Nr. 118 (stempelgleich); Göbl, Ostkelten -; Kostial -, vergl. 998 ff.; Slg. Flesche -, vergl. 626 ff. **Prototyp der Patraos-Imitationen.** Schöne Tönung, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Pecunem 25, München 2014, Nr. 11.
Die späteren Imitationsserien siehe Slg. Flesche 626-532.
Die Patraos-Imitationen gehören zu den frühesten keltischen Nachprägungen auf dem Balkan (durch den Stamm der Agrianes in Südbulgarien). Erst danach fingen die Geten in Dakien mit den Philipp II.-Imitationen an.



- 34 **PATRAOS-IMITATION.** \mathcal{A} -Drachme, 2. Hälfte 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,05 g. Kopf des Apollo r. (die Taenia des Prototyps ist nur noch als Schnürfurche im Haar erkennbar)//Eber-Vorderteil r., Reste der Patraos-Legende, oben Halbmond, unten unklares Symbol. Zum Prototyp: Hoover 3/I, 149. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 9, München 2016, Nr. 16.



- 35 **ANONYM.** Typ "Siegesreiter mit vollständiger Legende" (mittlerer und östlicher Balkan). \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,94 g. Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz r.//Siegesreiter mit Palmzweig r., zwischen den Vorderläufen Delphin, $\Phi\Lambda\Lambda\Pi\Pi$ - OV. Dembski -, vergl. 1015; Göbl, Ostkelten vergl. 10/4; Kostial -; Slg. Flesche -. Sehr selten. Vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Solidus 13, München 2014, Nr. 3.

- 36 Typ "Siegesreiter mit unvollständiger Legende" (mittlerer und östlicher Balkan). \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,73 g. Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz r.//Siegesreiter mit Palmzweig r., zwischen den Vorderläufen E, unten Λ auf Bucranium, oben $\Phi\Lambda\Lambda\Pi\Pi$ - V. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -, vergl. 356; Slg. Flesche -, vergl. 635. Sehr seltene Variante. Gutes sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 10, München 2013, Nr. 17.



- 37 Typ "Siegesreiter mit retrograder Legende" (mittlerer und östlicher Balkan). \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 14,23 g. Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz r.//Siegesreiter mit Palmzweig r., zwischen den Vorderläufen Π • (ligiert), unter dem Pferd senkrechter Delphin; Legende bei 3 Uhr (sic!) retrograd beginnend: Υ • $\Pi\Pi$ - $\Lambda\Lambda\Phi$. Dembski vergl. 969; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Pink, Ostkelten -; Slg. Flesche -, vergl. 646 (Legende orthograd); Slg. Schörghuber -. Von großer Seltenheit (wohl unikale Variante und wohl 2. bekanntes Exemplar des Typs "retrograde Legende"). Alte Sammlungspatina, gutes sehr schön/sehr schön 200,--

Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im März 2011 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

- 38 Typ "mit römischen Ziffern" (Banat, Transilvanien). \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 14,03 g. Kopf des bärtigen Zeus l. (!) mit dreifachem Lorbeerkranz//Reiter mit Zweig l., das Pferd auf Standlinie, unter der Schnauze ein Dreieck mit Endpunkten, unter dem Bauch Buchstabe V, einem Endpunkten, oben Reste der Philippou-Legende bestehend aus römischer Ziffer V, einem Zickzack-Motiv und römischer Ziffer III. Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 12 (stempelgleich); CCCBM -; Dembski -; Dessewffy -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche 673 (stempelgleich, ausführlicher Text!); SLM -.

Äußerst seltene Büsten-Linksvariante, wohl 3. bekanntes Exemplar. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 200,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 331, Lancaster 2014, Nr. 101.

Die Exemplare der Sammlungen Lanz und Flesche sind im Revers dezentriert, somit war bisher nicht bekannt, daß die Philippou-Legende um eine römische Ziffer V erweitert werden muß.



- 39 **Typ "mit römischen Ziffern" (Banat, Siebenbürgen).** \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,95 g. Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz r./Pferd mit Siegesreiter r., l. oben II und vorne kleiner Kreis (Reste der Philippou-Legende), unten Bident (?). Dembski 1044; Göbl, Ostkelten 66/2; Kostial -; Slg. Flesche -; Slg. Schörghuber 609. **Sehr selten.** Gutes sehr schön 300,--
Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im März 2011 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

- 40 **Typ "Bartlose Gruppe" (Westrumänien und Nordwestsiebenbürgen).** \mathcal{A} -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,68 g. Abstrahierter Kopf des Zeus r. mit breitem Lorbeerkranz und großer Wange, enger Perlkreis//Reiter - sich zurückbäumend - auf Pferd mit Punktmähne; unten Kugel, vor dem Pferd vier Punkte. Dembski vergl. 1037/8; Göbl, Ostkelten vergl. 56; Kostial vergl. 383; Slg. Flesche vergl. 672. **Sehr selten.** Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 396, Lancaster 2017, Nr. 258.
Unser Stück ist stilistisch wesentlich reifer als die zitierten Exemplare und repräsentiert wohl den Beginn dieser Prägung.



- 41 **Typ "mit römischen Ziffern und Rad-Kontermarke" (Banat, mittlere Donau).** \mathcal{A} -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,50 g. Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz r./Nackter Reiter mit Palmzweig l., zwischen den Vorderläufen PunktKreis, unter dem Pferdebauch Palmzweig; vor und über dem Pferd Π und III als Reste der Philippou-Legende; auf dem Vorderleib viergeteilter Kreis als inkuse Kontermarke. CCCBM I -; Dembski 1047; Göbl, Ostkelten vergl. 72/2 bzw. 3; Kostial 395; Slg. Flesche vergl. 674 (Text!); Popovic Taf. 2/1-2. **Selten.** Tönung, sehr schön + 200,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 320, Lancaster 2014, Nr. 234.



- 42 **Typ "Pferd mit Kreisstern und Fischgrätmuster" (Transsilvanien - Siebenbürgen).** \mathcal{A} -Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,25 g. Stilisierter bartloser Kopf mit Taenia r., die Mundpartie als V dargestellt//Pferd l. trabend, darunter stilisiertes Audoleon-Monogramm in Form eines Fischgrätmusters, über dem Pferd ein Kreisstern. CCCBM I -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche 689 (Text!). **Von größter Seltenheit (wohl 2. bekanntes Exemplar!).** Tönung, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1019.
Göbl kennt von dem Typ nur sehr seltene Tetradrachmen (Göbl, Ostkelten 427); zu den sog. "Drachmen mit Stern" (Göbl, Ostkelten 385 f.) besteht stilistisch kein Bezug.



- 43 Typ "Baumreiter mit Bartkranzavers" (Transsilvanien/Siebenbürgen). \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,24 g. Kopf mit Bartkranz und Lorbeerkranz r.//Reiter - einen Stab ("Baum") haltend - mit Helmschweif l., vor dem Pferd Tier mit aufgerissenem Maul (Eber?), unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691 (Text!).

Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8040.

500,--



- 44 Typ "Zeuskopf/Henkeltarmreiter" (Dacia). \mathcal{A} -Tetradrachme (Scyphat), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,13 g. Großer Zeuskopf r.//Reiter r. Dembski vergl. 1154 ff.; Göbl, Ostkelten 247; Kostial vergl. 564; Slg. Flesche - .

Exemplar der Spezialsammlung Kelten, Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4493.

Sehr schön

150,--

- 45 Typ "Ringelkopfreiter" (Transsilvania). \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,63 g. Stilisierter Kopf r. mit doppeltem Perlenkranz und Haaren im Fischgrätmuster, auf der Stirn Perlkreis, Strichlippen, am Unterkiefer zwei Torques (Piercing?)//Stark stilisiertes Pferd r., der Kopf des Reiters als Kreis mit Punkt und Strichhaaren, dahinter Perlenlanze. Dembski 1165; Göbl, Ostkelten 250 A; Kostial vergl. 564; Slg. Flesche 698.

Exemplar der Auktion Felzmann 150, Düsseldorf 2014, Nr. 10.

Gutes sehr schön

200,--

- 46 Typ "Herakleskopf" (Transsilvanien). \mathcal{A} -Tetradrachme, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,34 g. Völlig abstrakt aufgelöster Kopf r.//Pferd mit Fußfessel l., oben Perlkreis mit Zentralkugel (Sonne), unter dem Bauch Kreis mit Zentralpunkt, unter dem Schweif Punkt. Castelin, Zürich vergl. 1307; Dembski -, vergl. 1193; Göbl, Ostkelten 269/9; Kostial 573; Slg. Flesche 699 (Text!).

Exemplar der Auktion Grün 63, Heidelberg 2014, Nr. 20.

Fast vorzüglich

125,--



- 47 Typ "Larissa-Apollokopf" (kleine Walachei-Zentralkarpaten). \mathcal{A} -Tetradrachme (Dickschrötling), 2. Hälfte 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,66 g. Apollkopf frontal mit Haarzöpfen//Reiter l., r. oben Perlkreis, unten Zweigornament. CCCBM I vergl. S113; Dembski 1128; Göbl, Ostkelten 230/2; Kostial 531; Slg. Flesche vergl. 712 (Text!).

Exemplar der Auktion CNG 100, Lancaster 2015, Nr. 1620.

Getönt, hohes Relief, gutes sehr schön

300,--



- 48 **AR-Drachme**, 2. Hälfte 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,37 g. Apollokopf mit Kurzzöpfen, oben ovaler Kringel//Petasos-Reiter l. CCCBM I -; Dembski 1125; Göbl, Ostkelten 225; Kostial -; Slg. Flesche etc. -.
Extrem selten (im Gegensatz zu den Tetradrachmen), wohl bestes bekanntes Exemplar.
 Leichte Tönung, sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 245, München 2017, Nr. 1010.



- 49 **Typ "Doppelkopf" (Oltenien - Kleine Walachei)**. **AR-Drachme**, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,97 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor 3-Punkt-Ornament (keine Rosette!). Dembski vergl. 1133; Göbl, Ostkelten vergl. 233; Kostial vergl. 540 f.; Slg. Flesche vergl. 714.

250,--

Feine Patina, leichte Feilspuren und Kratzer auf dem Revers, sehr schön
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 18 und der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

Zum Doppelkopfmotiv s. Text B. Ziegaus, Slg. Flesche, S. 264: Danach waren die Vorbilder evtl. Münzen der Römischen Republik mit Janus-Darstellung (z. B. Didrachme, Crawf. 28/3 oder As, Cr 35/1).



- 50 **"Kinnloser Typ" (Mutenien und Südmoldau)**. **AR-Tetradrachme**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,10 g. Keltisierter kinnloser Zeuskopf r. mit Doppelperldiadem//Stark stilisiertes Pferd mit "Fußfessel" r., der Reiter nach hinten geneigt; das Pferdemaßl entenschnabelartig. Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 1330; CCCBM I 47; Dembski 1142; Göbl, Ostkelten 244; Kostial 554; Slg. Flesche 721.

750,--

Herrliche alte Sammlungspatina; im Avers bandförmige Vergoldungsreste, fast vorzüglich
 Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im Juni 2011 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.



- 51 **Typ "Sattelkopfpferd" (Mutenien und Südmoldau)**. **AR-Didrachme (Tetradrachme?)**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,83 g. Stark stilisierter Kopf mit Adamsapfel r., unten halbmondförmiger Lockenrest//Pferd l. mit sattelförmigem Kopf und kugeligem Hinterteil; der Reiter zu drei Punkten aufgelöst. Dembski vergl. 1224 ff.; Göbl, Ostkelten 303/12; Kostial 641; Slg. Flesche -, vergl. 723-5; Slg. Schörghuber 662.

200,--

Seltene Variante mit dem Adamsapfel. Feine Tönung, überdurchschnittlich ausgeprägt, fast vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100/I, München 1999, Nr. 14 und der Auktion Lanz 42, München 1982, Nr. 31.

Alle Autoren sprechen von einer "Tetradrachme", lediglich B. Ziegaus legt sich auf eine "Didrachme" fest.

IMITATIONEN THRAKISCHER UND MAKEDONISCHER KÖNIGE
ALEXANDER III. IMITATIONSPRÄGUNGEN: TETRADRACHMEN

„Nachahmungen von Alexander III.-Tetradrachmen sind [...] nur selten bezeugt“ (B. Ziegeaus in Slg. Flesche, S. 270). Ganz im Gegensatz zu den endlosen Philipp II.-, aber auch Philipp III.- und Thasos-Imitations-Serien.

So weist die Slg. Lanz nur 13 Nachahmungen von Alexander III.-Tetradrachmen auf, die Slg. Flesche 11 und die Slg. Schörghuber 4; bei Göbl (OTA) finden sich 19 und bei Price (1991) 30 Stück (S. 506 ff., Bestand BMC).

Bei Lukanc (1996) stehen 1987 Thasos-Imitationen nur 13 (!) Alexander III.-Tetradrachmen gegenüber.

Umso stolzer sind wir, in dieser Sammlung mit über 40 Stücken die bisher größte publizierte Partie vorstellen zu können (inkl. einer großen Zahl von Imitationen der Alexander III.-Drachmen) und hoffen, dass dies Anstoß für eine wissenschaftliche Gesamtdarstellung dieses bisher vernachlässigten Themas sein wird.

PS: Großen Anteil am Umfang dieser Partie hatte der glückliche Umstand, dass praktisch „in letzter Minute“ die Imitationsstücke aus der Colin E. Pitchfork-Collection (Tetradrachmen Alexanders III.) erworben werden konnten.



- 52 **Typ "Philipp II-Alexander III-Mule" (unbekannter östlicher Stamm).** \mathcal{A} -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,35 g. Stilisierter Herakleskopf mit Löwenfell r.//Reiterkriegerin (!) - im Moment des Speerschleuderns - n. l., herum Ornamente. Fehlt in allen Zitierwerken; der Revers zeigt entfernt Ähnlichkeit mit den norischen Eccliaio-Prägungen (z. B. Dembski 814-8), diese könnten also als Prototyp gedient haben. **Wohl unpubliziertes Unikum!** Feine Tönung, Piercing-Versuch, sehr schön Exemplar der CNG Electronic Auction 398, Lancaster 2017, Nr. 353. 300,--

Wegen der dargestellten Amazone käme natürlich auch ein noch östlicherer Stamm in Frage: südöstliches Ufer des Schwarzen Meeres (Galater?); dies ist aber sehr spekulativ.



- 53 **Kavaros, als König von Thrakien, 225-218 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Kabyle; 16,58 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r. mit "verwaschener" Mundpartie//Thronender Zeus Aëtophoros I. hält Adler und Zepter, der Thron ohne Lehne, vor den Knien Artemis Phosphoros frontal stehend; ΒΑΣΙΛΕΩΣ [Α] ΕΣΑΝΔΡΟΥ (Σ retrograd). Draganov 881 (O5/R18); Hoover 3, 1355 (R2!); Peykow F2010; Price vergl. 888; Slg. Flesche -. **Sehr selten.** Getönt, gutes sehr schön Exemplar der CNG Electronic Auction 369, Lancaster 2016, Nr. 34. 125,--

Avers-Stil und Revers-Schrift besitzen eindeutig keltischen Charakter (vergl. auch Gerasimov, Cabyle 1: ebenfalls ohne Thronlehne!). Es handelt sich um die thrakischen Imitationsprägung des Kavaros mit noch keltischem Stempelschneider!

Der Aversstempel wird auch für Alexander-Prägungen mit dem Namen des Kavaros verwendet!

- 54 **Alexandreier.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr., unbekannte Münzstätte; 16,23 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus I. auf Thron sitzend mit Adler und Zepter (der Thron ist eher ein lehenloser Stuhl), unten Monogramm (evtl. griechisches Z) oder Amboß oder Doppelbukranium; Umschrift ΛΑΓΞΕΡΔ / ΕΛΛ (Γ retrograd und Δ um 180 Grad gedreht). Prototyp fehlt bei Price. BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -, vergl. 728. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 62, München 2018, Nr. 6. 100,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 62, München 2018, Nr. 6.

Ich möchte - wie B. Ziegeaus, Slg. Flesche 728 - nicht soweit gehen, aus ΛΑΓΞΕΡΔ (Γ retrograd und Δ um 180 Grad gedreht) einen Herrschernamen zu konstruieren, auch wenn die Legende ΕΛΛ (=Hellas?) dazu verleitet; letztendlich handelt es sich bei beiden Stücken um eine stark verballhornte Alexander-Legende!



55



56



- 55 *AR*-Tetradrachme, Ende 4. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Amphipolis; 16,87 g. Herakleskopf mit Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, l. im Feld E; Legende ΛΛΔΕΞΙΔΔΛΛ. Zum Prototyp: Price 83. Fehlt in allen Sammlungen und Zitierwerken.

Sehr selten. Gutes sehr schön/sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Köln 2018, Nr. 21.

Interessant ist die Gestaltung von r. Oberschenkel und Knie als geradlinige, rechtwinklige, gepunktete geometrische Figur.

- 56 *AR*-Tetradrachme, Ende 4./3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Sikyon; 17,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, l. im Feld ΣΕ, unter dem Thron verziertes N-Monogramm, Legende ΛΛΕΞΙΑΝΔΡΟΥ - ...]ΣΙΑΕΩ (ΞΙ ligiert). Zum Prototyp: Price vergl. 707/817. BM (Price S. 506 ff.) -. Fehlt in allen Sammlungen und Zitierwerken.

Leicht getönt, diskreter Revers-Schrötlingsfehler, sehr schön

75,--

Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 1514 (Lot).



1,5:1



57



1,5:1

- 57 *AR*-Tetradrachme, 280/225 v. Chr., Münzstätte des Prototyps: westliche Schwarzmeerregion; 17,04 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros auf Thron l. sitzend; im Feld l. HM, darüber Monogramm, rechts Legende ΑΛΕΞΑΝΔΡΟ. CCCBM I -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -; Slg. Schörghuber. **Von größter Seltenheit.** Schöne Tönung, vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion CNG 91, Lancaster 2012, Nr. 413.

Das Stück scheint zwar unpubliziert zu sein, folgt aber stilistisch den frühen Emissionen der westlichen Schwarzmeerregion; Parallelen sieht man bei einigen Price-Abbildungen z. B. 949 (Dionysopolis), 971 (Mesembria) und 1146-58 (Odessos); das Gewicht läßt vermuten, daß diese keltische Imitation im frühen bis mittleren 3. Jahrhundert v. Chr. geprägt wurde (Text aus dem Englischen übersetzt vom Originalkommentar der CNG).



58



- 58 *AR*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Mesembria; 16,95 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus auf Thron mit Adler und Zepher l. vor ihm korinthischer Helm, darunter ΔΑ, unter dem Thron Monogramm, r. verwilderte Reste der Basileos-Legende, l. ΛΛΕΞΙΑΛΔ. Zum Prototyp: Price Tf. 44, Nr. 1041 ff. (175-125 v. Chr.). Dembski vergl. 1455 (mit noch originalem Aversstempel!), Göbl, Ostkelten 573 (ebenso); Kostial vergl. 886; Slg. Flesche -.

Fast vorzüglich/gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 9, München 2013, Nr. 21.



1,5:1



59



1,5:1

- 59 \mathcal{A} -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Odessos; 16,67 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l. auf Thron, unter seinem Arm: KOI, unter dem Thron Beizeichen Halbmond auf Kreis, Umschrift ΒΑΣΙΛΕΩ - ΑΛΕΞΑΝΔΡ. Zum Prototyp: Price vergl. 1169 (280-200 v. Chr.). Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

150,-

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 49, München 2017, Nr. 8.



60



61



- 60 \mathcal{A} -Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Odessos; 14,31 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l. sitzend, vor ihm ΟΕ, unter dem Thron Monogramm; Umschrift ΒΑΣΙΛΕΩΣ - [Α]ΥΕΞΑΝΔΡΟΒ (Δ um 180 Grad gedreht). Zum Prototyp: Price 1181 (125-70 v. Chr.). Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 573/3; Kostial vergl. 871; Slg. Flesche -.

Getönt, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, gutes sehr schön

100,-

Exemplar der CNG Electronic Auction 412, Lancaster 2018, Nr. 291 und Dr. William F. Blank Collection, Auktion CNG 211, Lancaster 2009, Nr. 15.

- 61 \mathcal{A} -Tetradrachme, frühes 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Magnesia; 13,53 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l. auf Thron, davor Kranz mit Monogramm (wohl ein auf den Kopf gestelltes ungelinktes M), r. verwilderte Legende. Zum Prototyp: Price 1976 (319-305 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) vergl. B16; Dembski -, vergl. 1447; Göbl, Ostkelten -, vergl. 567; Kostial -; Slg. Flesche -.

Hohes Relief, sehr schön

125,-

Exemplar der Auktion Rauch 103, Wien 2017, Nr. 9.



62



63



- 62 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Milet (?); 16,89 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l. sitzend, l. im Feld drei Monogramme; unter dem Thron liegendes Λ; r. Legende ΑΛΞΑΝΑΡΟΥ. Zum Prototyp: Price 2217 und vergl. 2220 (190-165 v. Chr.). Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich

150,-

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 54, München 2017, Nr. 107.

- 63 \mathcal{A} -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: westliches Kleinasien; 16,60 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l., davor und unter dem Thron Monogramm, r. Legende ΜΕΞΑΝΑΡΑ. Zum Prototyp: Price 2508 und 2730-3. BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 568; Kostial -; Slg. Flesche 733 (stempelgleich).

Sehr selten. Fast vorzüglich

100,-

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 44, München 2016, Nr. 11.



- 64 Die erste datierte Keltenmünze! \mathcal{A} -Tetradrachme, frühes 2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Sillyon (Pamphylien); 16,62 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l. sitzend, davor in vertikaler Schrift Λ / H (liegend) $K / \Sigma \Lambda C \Lambda$ (= Sillyon Jahr 36 = 186/5 v. Chr.); 1. Legende $\Lambda \epsilon \lambda \iota \alpha \nu \iota \alpha$. Zum Prototyp: Price 2980 (Sillyon, 211/10 v. Chr.); DCA 3.3.6, Nr. 316. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Slg. Flesche etc. -.

Von größter Seltenheit (wohl unpublizierte Variante) und größtem numismatischen Interesse!
Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 56, München 2017, Nr. 5.

189 v. Chr. schlug Gnaeus Manlius Volso die kleinasiatischen Kelten; die Trokmer kamen dabei in ihrem Stammland Galatien noch glimpflich davon. Im Friedensvertrag zwischen Rom und Antiochos III. v. Syrien andererseits, verlor dieser alle kleinasiatischen Gebiete und Pamphylien; die Römer stellten Phrygien, Bithynien und Paphlagonien unter ihre Oberhoheit, verzichteten aber auf die Kontrolle der Gebiete östlich davon (also auch auf Pamphylien). Erst 184 v. Chr. erringt Eumenes II. die Oberherrschaft über Galatien. In dem Machtvakuum dazwischen (also zwischen 189 und 184 v. Chr.) könnten die Galater Sillyon beherrscht haben!



- 65 \mathcal{A} -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Tarsos; 16,66 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r., bei 11 Uhr Gegenstempel X //Zeus Aëtrophoros l. sitzend, im l. Feld Pflug, r. verballhornte Legende. Zum Prototyp: Price 3011 ff. (327-323 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Getönt, Prüfeinrieb auf dem Revers, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, CNG Electronic Auction 418, Lancaster 2018, Nr. 374.

- 66 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados (Avers), westl. Kleinasien (Revers); 16,72 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus Aëtrophoros l. sitzend, im l. Feld Krieger in Rüstung l. marschierend mit Speer und Schild. Zum Prototyp: Duyrat pp. 39-43 (Avers), Price 2829 (Revers). Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen.

Von größter Seltenheit. Getönt, leichter Belag, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, CNG Electronic Auction 420, Lancaster 2018, Nr. 277.

- 67 \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Tyros; 16,42 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l. sitzend, davor Monogramm aus $K\Lambda$ im Kreis, unter dem Thron Monogramm. Zum Prototyp: Price vergl. 3542 (305-290 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche etc. -.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 41, München 2016, Nr. 6.



68



69



- 68 \mathcal{A} -Tetradrachme, frühes 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: unbestimmt (wohl Phoenizien oder Syrien, evtl. Tyros); 16,96 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r., hinter dem Ohr bogige Punktlinie//Zeus mit Adler und Zepter l. sitzend, davor Monogramm aus ΛE , Legende $\Lambda\text{ΛE}\Xi\text{AN}\Delta\text{P}\text{O}\Sigma$ (Σ angeschnitten) $\text{B}\Lambda\text{Σ}\text{I}\Lambda\text{E}\text{Q}\Sigma$. Zum Prototyp: Price vergl. 3540 (305-290 v. Chr.) und 3565 (323-317 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche etc. -. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 23, München 2014, Nr. 195. 200,--

- 69 \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Babylon; 16,46 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, im Feld l. Helioskopf frontal, unter dem Thron H, Legende $\text{M}\text{E}\Xi\text{AN}\Delta$... Zum Prototyp: Price vergl. 3697 (323-317 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -, vergl. 783.
Von größter Seltenheit (wohl unpublizierte Variante). Schöner Helioskopf, fast vorzüglich
Exemplar der CNG Electronic Auction 416, Lancaster 2018, Nr. 314. 75,--



70



71



- 70 \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Memphis (?); 15,03 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Lanze und Adler l., davor Blitzbündel, verballhornte Legende. Zum Prototyp: Price vergl. 3676 e (332-323 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche etc. -. **Von größter Seltenheit.** Patina, sehr schön
Exemplar der CNG Electronic Auction 352, Lancaster 2015, Nr. 186. 125,--

- 71 \mathcal{A} -Tetradrachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: unbekannt (Osten); 16,69 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Zepter und Adler l. sitzend, Legende $[\text{A}]\text{ΛE}\Xi\text{AN}\Delta\text{P}\text{O}\Sigma$ (ΛN ligiert). Zum Prototyp: Price vergl. 4004 (East 325-300 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -, vergl. 1448 ff.; Göbl, Ostkelten -; Kostial -, vergl. 875; Slg. Flesche etc. -. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön
Exemplar der Will Gordon Collection, CNG Electronic Auction 369, Lancaster 2016, Nr. 258. 150,--



1,5:1



72



1,5:1

- 72 \mathcal{A} -Didrachme (!), 3./2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Carrhae; 7,68 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus mit Adler und Zepter l. sitzend, davor Halbmond über Monogramm, fehlende Legende, unter dem Thron F(?). Zum Prototyp: Price 3816 (305-300 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) vergl. B40; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche etc. -. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich/sehr schön
Exemplar der CNG Electronic Auction 357, Lancaster 2015, Nr. 180. 75,--

Didrachmen sind im keltischen Raum extrem selten: Die Slg. Flesche kennt nur zwei Typen, allerdings keine vom Alexander III.-Typ (Nr. 579 und 723), das BM ein Exemplar (ebenfalls mit Halbmond, Price B40). Von Radius und Gewicht wäre es sogar denkbar, daß hier (ähnlich wie bei Slg. Flesche 725) eine Tridrachme vorliegt.



- 73 **Alexander III.-Tetradrachmen-Imitationen:** Lot von zehn keltischen Imitationen von Alexander III.-Tetradrachmen (Alexandreier) des 4.-2. Jahrhundert v. Chr. mit Herakleskopf r. auf dem Avers und links sitzendem Zeus mit Adler und Zepter auf dem Revers (verschiedene Prototypen).

10 Stück. Ein Stück mit Prüfpuenzen, sehr schön-fast vorzüglich

750,--

73.1) Spätes 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 16,86 g. Prototyp: Amphipolis (Kassander); Price vergl. 468 (315-294 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -, vergl. B10; Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 570/1; Kostial -, vergl. 880; Lukanc vergl. 2-4; Slg. Flesche -, vergl. 736. **Wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der CNG Electronic Auction 356, Lancaster 2015, Nr. 247. *Anm.: Zur keltischen Trinkkultur (hier: Kantharos) siehe Ziegau, Slg. Flesche, S. 230.*

73.2) 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,82 g. Prototyp: Pella; Price vergl. 217 (325-315 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski vergl. 1448-50; Göbl, Ostkelten vergl. 571/1; Kostial vergl. 875; Slg. Flesche -. Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 52/I, München 2017, Nr. 31.

73.3) 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 16,06 g. Prototyp: Callatis; Price vergl. 918 (250-225 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 22, München 2018, Nr. 1. *Anm.: Bei POY könnte es sich um die Initialen eines keltisch-thrakischen Stammesfürsten handeln.*

73.4) 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,17 g. Prototyp: Mesembria; Price 1054 (175-125 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski vergl. 1455; Göbl, Ostkelten vergl. 573/1; Slg. Flesche -. Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 20, München 2014, Nr. 108.

73.5) Spätes 4./frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,52 g. Prototyp: Sardes; Price -, vergl. 2645 und 2668 (319-315 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Sehr selten, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auction CNG Electronic Auction 421, Lancaster 2018, Nr. 416.

73.6) 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,87 g. Prototyp: Sardes; Price 2688 (319-315 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) vergl. B2; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial vergl. 879; Slg. Flesche -. Exemplar der Auction CNG Electronic Auction 416, Lancaster 2018, Nr. 304.

73.7) 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,57 g. Prototyp: Berytos; Price 3415 (323-320 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Dr. Will Gordon Collection, CNG Electronic Auction 409, Lancaster 2017, Nr. 327.

73.8) 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,88 g. Prototyp: Sidon; Price 3501 ("undated"). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auction CNG Electronic Auction 416, Lancaster 2018, Nr. 316.

73.9) 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 14,62 g. Prototyp: unbekannte Münzstätte in Phoenizien oder Syrien; Price 3569 (323-317 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) vergl. B26; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Sehr seltene Variante.** Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 63, München 2018, Nr. 509.

73.10) Spätes 4./frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,58 g. Prototyp: Babylon; Price vergl. 3704 (317-311 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) vergl. B33; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Sehr selten.** Exemplar der Auction CNG Electronic Auction 421, Lancaster 2018, Nr. 410.



- 74 **Alexander III.-Tetradrachmen-Imitationen:** Lot von zehn keltischen Imitationen von Alexander III.-Tetradrachmen (Alexandreier) des 4.-2. Jahrhundert v. Chr. mit Herakleskopf r. auf dem Avers und links sitzendem Zeus mit Adler und Zepter auf dem Revers (verschiedene Prototypen). 10 Stück.
Ein Stück mit Henkelspur, ein Stück subaerat und mit Fassungsspuren, sehr schön-fast vorzüglich 750,--

74.1) 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 16,32 g. Prototyp: Amphipolis; Price vergl. 75 (332-326 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, CNG Electronic Auction 418, Lancaster 2018, Nr. 373; zuvor erworben bei der Firma Freeman & Sear, Los Angeles, im Dezember 1997.

74.2) 3. Jahrhundert v. Chr.; 17,15 g. Prototyp: "Amphipolis"; Price vergl. 110 c (323-320 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, CNG Electronic Auction 417, Lancaster 2018, Nr. 311.

74.3) Frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 17,14 g. Prototyp: Amphipolis (Philipp III.); Price 115 (322-320 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, CNG Electronic Auction 419, Lancaster 2018, Nr. 257 und der Auktion Vecchi 8, London 1997, Nr. 51.#

74.4) 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 17,20 g. Prototyp: Amphipolis; Price vergl. 131 (320-317 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection; zuvor erworben bei der Firma Freeman & Sear, Los Angeles, am 18. Januar 2002.

74.5) 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 15,91 g. Prototyp: Makedonien ("Amphipolis"); Price 170 (330-320 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) B1; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection; zuvor erworben bei der Firma Spink am 30. Dezember 1994.

74.6) 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 16,93 g. Prototyp: Pella; Price vergl. 247 (325-315 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection; zuvor erworben bei der Firma CNG, Lancaster, am 20. Januar 2006.

74.7) 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,87 g. Prototyp: Makedonien; Müller vergl. 108-121; Price -. BM (Price S. 506 ff.) vergl. B6; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Sehr selten.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, CNG Electronic Auction 417, Lancaster 2018, Nr. 312.

74.8) 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 14,63 g. Prototyp: Hierapolis-Bambyce (?); Price vergl. 3216 (um 330 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection, CNG Electronic Auction 418, Lancaster 2018, Nr. 375; der Tuck Pittman Collection, Auktion Noble 75, Sydney 2004, Nr. 1756 und der Auktion Hirsch Nachf. 221, München 2002, Nr. 186.

74.9) Ende 4./Anfang 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,95 g. Prototyp: Babylon (?); Price -. BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection.

74.10) Spätes 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 17,00 g. Prototyp: Memphis/Alexandria; Price vergl. 3968 (332-323 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Colin E. Pitchfork Collection und der Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 1514.



1,5:1



75



1,5:1

ALEXANDER III. IMITATIONSPRÄGUNGEN: DRACHMEN

- 75 **Alexandreier.** \mathcal{A} -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Abydos; 4,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld M über Löwenkopf, Legende $\Lambda\Lambda\Xi\text{AN}\Delta\text{POY}$. Zum Prototyp: Price vergl. 1533 (310-301 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Feine Tönung, vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 11. (Chios)



1,5:1



76



1,5:1

- 76 \mathcal{A} -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Abydos (?); 4,36 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld Monogramm, unter dem Thron Monogramm, Legende ... $\Lambda\Xi\text{EMPOY}$. Zum Prototyp: Lukanc vergl. 30; Price vergl. 1548. BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Vorzüglich/fast vorzüglich

75,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 398, Lancaster 2017, Nr. 354.



1,5:1



77



1,5:1

- 77 \mathcal{A} -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Chios; 3,67 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros, l. im Feld Weintraube, r. Legende $\Lambda\Lambda\Xi\text{AN}\Lambda$ (N retrograd). Zum Prototyp: Price vergl. 2316 (290-275 v. Chr.). R. Bauslaugh, The posthumous Alexander Coinage of Chios, MN 24 (1979), S. 5, Anm. 5; BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Gutes sehr schön/sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 52/1, München 2017, Nr. 95.



1,5:1



78



1,5:1

- 78 \mathcal{A} -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Kolophon; 4,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld K, unter dem Thron K in Kreis. Zum Prototyp: Price vergl. 1795 A (319-310 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Tönung, vorzüglich

50,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 11, München 2013, Nr. 123.



- 79 \mathcal{A} -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Magnesia; 4,23 g. Herakleskopf im Löwenfell//Zeus Aëtophoros I. sitzend, Monogramm aus ΠΑ über ΠΑ, r. verballhornte Legende. Zum Prototyp: Price vergl. 2044 (225-200 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Hochwertig qualitative Imitation. Getönt, fast vorzüglich Exemplar der Belgica Collection, CNG Electronic Auction 415, Lancaster 2018, Nr. 262 und der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 47.

75,--



- 80 \mathcal{A} -Drachme, frühes 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Milet (?); 3,86 g. Herakleskopf im Löwenfell; am Hals liegendes Doppel-Λ//Zeus Aëtophoros I. sitzend, unter dem Thron Monogramm, Legende ΛϞΞΑΝΔΡΟ (N retrograd). Zum Prototyp: Price 2071 (AE, 320 v. Chr.) und P-O (1), 367 ("not seen"). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Getönt, sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1014.

60,--



- 81 \mathcal{A} -Drachme, frühes 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: unbekannt (Asia); 4,08 g. Herakleskopf im Löwenfell//Zeus Aëtophoros I. sitzend, l. im Feld Löwenprotome, Legende r. ...ΛΞΑΝΔΡ... Zum Prototyp: Price -, vergl. aber 2698 (Avers; Asia). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Wundervolle irisierende Patina, vorzüglich Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im September 2011 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

125,--

Keltisierung des Herakles/Alexander-Portraits

Die nachfolgenden sechs Drachmen zeigen eindrucksvoll die zunehmende Stilisierung/Keltisierung des Herakles/Alexander-Portraits bis zur völligen Auflösung (Los-Nr. 82-87).



- 82 \mathcal{A} -Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Teos; 3,64 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, l. im Feld Δ-Monogramm, Unter dem Thron A, Legende fehlt. Zum Prototyp: Price vergl. 2288 (310-301 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Tönung, sehr schön Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 8.

50,--



1,5:1



83



1,5:1



- 83 *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 3,93 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, Monogramm im l. Feld, unter dem Thron Λ, r. Legende ΑΛΕΛΙΥ. Zum Prototyp: Price vergl. P151 (Tetradrachme), 3320 und 3358 (Tetradrachme). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größtem numismatischem Interesse und größter Seltenheit. Sehr schön

75,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 385, Lancaster 2016, Nr. 316.

Der keltische Stempelschneider hat hier versehentlich - statt der Philipp III.-Legende - die bisher gewohnte Alexander-Legende in den Revers-Stempel eingearbeitet. Ansonsten entsprechen Stil und Prägung den Philipp III.-Imitationen (Göbl, Ostkelten 591).



1,5:1



84



1,5:1



- 84 *AR*-Drachme, frühes 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Magnesia; 3,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, I. im Feld II, unter dem Thron II, Legende fehlt. Zum Prototyp: Price vergl. 1959 (319-305 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.

Von größter Seltenheit. Patina, sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Felzmann 161, Düsseldorf 2017, Nr. 30.

Die Prägung erinnert an die Philipp II.-Imitationen des Typs "Römische Ziffern".



1,5:1



85



1,5:1



- 85 *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Griechenland/Makedonien; 3,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r. (alles stark stilisiert)//Zeus I. sitzend mit Adler und Zepter I. auf "Hocker" sitzend, I. im Feld Amphore. Zum Prototyp: Price 864 (310-275 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski 1463/4; Göbl, Ostkelten 577/1; Kostial 896; Slg. Flesche -.

Patina, sehr schön

25,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 10, München 2013, Nr. 19.



86



87



- 86 *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Griechenland/Makedonien; 1,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r. (extrem stilisiert)//Zeus I. sitzend mit Adler und Zepter, I. im Feld Amphore (alles extrem stilisiert). Zum Prototyp: Price 864 (?). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 578; Kostial 897; Slg. Flesche vergl. 739.

Gutes sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 14, München 2014, Nr. 4.

- 87 **Göbl-Plate-Coin.** *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: unbekannt; 2,51 g. Stark stilisierter Kopf r. (reduziert auf Auge-Nase-Haarkranz)//Zeus Aëtophoros I. sitzend, Legende r. COXΕΞΔCO. Zum Prototyp: Nicht mehr zu rekonstruieren. BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski vergl. 1460-2; Göbl, Ostkelten 576/2 (dies Exemplar!); Kostial -; Slg. Flesche -.

Mit diesem Aversstempel wohl Unikum! Herrliche Tönung, kl. Randfehler, sehr schön

150,--

Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im November 2017; Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München, und der Sammlung Hollscheck Teil XIII, Auktion Dorotheum 1120, Wien 1961, Nr. 280.



- 88 **Alexander III.-Drachmen-Imitationen:** Lot von zehn keltischen Imitationen von Alexander III.-Drachmen (Alexandreier) des 3.-1. Jahrhundert v. Chr. mit Herakleskopf r. auf dem Avers und links sitzendem Zeus mit Adler und Zepter auf dem Revers (verschiedene Prototypen).

10 Stück. Ein Stück mit Prüfeinrieb, sehr schön-fast vorzüglich

400,--

88.1) 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,48 g. Prototyp: Mesembria; Price vergl. 989 und 1102 (200-125 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 42, London 2018, Nr. 8.

88.2) 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,00 g. Prototyp: Chios; Müller 2324. BM (Price S. 506 ff.) B19; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. Exemplar der Auktion Heritage 3063, Long Beach 2018, Nr. 33033.

88.3) 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,82 g. Prototyp: Chios; Price 2324 (290-275 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -, vergl. B19; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, München 2016, Nr. 15.

88.4) 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,62 g. Prototyp: Kolophon; Price vergl. 1833 (301-297 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der CNG Electronic Auction 355, Lancaster 2015, Nr. 231.

88.5) 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,17 g. Prototyp: Sardes; Price vergl. 2547 und L43 (301-297 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 19, London 2015, Nr. 7.

88.6) 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,74 g. Prototyp: unbekannte Münzstätte (evtl. Sardes oder Chios); Müller -; Price -. BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 66, München 2018, Nr. 30.

88.7) 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,77 g. Prototyp: unbekannte Münzstätte (westl. Kleinasien); Price 2795 (323-280 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 49, München 2017, Nr. 120.

88.8) 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,97 g. Prototyp: unbekannte Münzstätte (westl. Kleinasien?); Price vergl. 2770 (323-280 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 12, München 2017, Nr. 15.

88.9) 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,74 g. Prototyp: unbekannt (Asia); Price 2727 (Kleinasien, 323-280 v. Chr.). BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 575; Kostial vergl. 941 (Philipp III.); Slg. Flesche -. **Sehr selten.** Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 9, München 2016, Nr. 4.

88.10) 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,80 g. Prototyp: Arados; Müller -; Price. BM (Price S. 506 ff.) -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von großer Seltenheit, wohl unpublizierte Variante.** Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 40, München 2016, Nr. 9.



89

- 89 **IMITATION SELEUKOS I. V. SYRIEN.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; Münzstätte des Prototyps: Antigoneia (?); 16,84 g. Kopf des Herakles im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, im Feld l. Kreuz mit Winkel-Punkten, unter dem Thron ein kleineres Kreuz, r. Legende $\Lambda\epsilon\upsilon\epsilon\upsilon\epsilon\upsilon\upsilon$. Zum Prototyp: HGC vergl. 9 a. Fehlt in den Zitierwerken und Sammlungen.

Wohl unpubliziertes Unikum. Getönt, sehr schön

100,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 349, Lancaster 2015, Nr. 168.

IMITATIONEN PHILIPP III.

Zur Einführung siehe B. Ziegaus in Slg. Flesche (2010) S. 273-276.



90



91



- 90 AR-Tetradrachme, frühes 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados (Phönizien); 16,90 g. Kopf des Herakles mit Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld zwei Monogramme, unter dem Thron liegendes H (= Z), Legende ΦΙΛΙΠΠΟΥ - ΠΑΣΙΑΣΣ (zweites Σ retrograd). Zum Prototyp: Price P151. CCCBM I -, vergl. 185/6; Dembski -, vergl. 1465; Göbl, Ostkelten -, vergl. 579; Kostial -, vergl. 898; Slg. Flesche -, vergl. 740.

Von großer Seltenheit. Getönt, außerordentlich hohes Relief, gutes vorzüglich

150,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 331, Lancaster 2014, Nr. 102.

Es handelt sich um die - fast originalgetreue - Erstmission dieser Imitationsreihe.

- 91 AR-Tetradrachme, Mitte 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 16,21 g. Herakleskopf mit Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld zwei Monogramme, unter dem Thron liegendes H (= Z), Legende mit beginnender Verwilderung. Dembski 1468; Göbl, Ostkelten 579/3; Kostial 904; Slg. Flesche vergl. 740. Tönung, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 12, München 2014, Nr. 9.

Ein noch früheres Stück als das Slg. Flesche-Exemplar Nr. 740; zur Entwicklung der stilistischen Abstraktion dieses Typs s. B. Ziegaus, Slg. Flesche S. 274.



92



93



- 92 AR-Tetradrachme, Mitte 3. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 16,33 g. Kopf des Herakles mit Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, davor zwei Monogramme, unter dem Thron liegendes H (= Z), verwilderte Legende. Dembski 1469; Göbl, Ostkelten 579/6; Kostial vergl. 899; Lukanc Taf. 7, 1; Slg. Flesche vergl. 740. Getönt, feiner Stil, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Jacquier 38, Kehl am Rhein 2013, Nr. 18.

- 93 AR-Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 16,39 g. Kopf des Herakles mit Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld ein Monogramm, unter dem Thron liegendes H (= Z), stark verwilderte Legende. CCCBM I S 188; Dembski 1479; Göbl, Ostkelten vergl. 579/11; Kostial 906 (gleicher Aversstempel); Slg. Flesche -.

Exzeptionelle Prägung, Prachtexemplar! Getönt, unglaublich hohes Aversrelief, fast vorzüglich

250,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 363, Lancaster 2015, Nr. 213.



94



95



- 94 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 11,36 g. Stark stilisierter Herakleskopf r.//Stark stilisierter Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld Monogramm, unter dem Thron zwei horizontal-parallele Striche (= Rest von Z), stark verwilderte Legende ΛΛΛΛΙΙΙΙΙΙ. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 579/15; Kostial 917; Slg. Flesche 741 (Revers stempelgleich). Getönt, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 46, Stuttgart 2018, Nr. 579 und der Auktion Münzzentrum 129, Köln 2005, Nr. 28.

- 95 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 15,18 g. Zu einem Buckel degenerierter Herakleskopf r.//Zeus Aëtophoros l. sitzend, l. im Feld Monogramm, unter dem Thron liegendes H (= Z), extrem verwilderte Legende. Dembski 1480/1; Göbl, Ostkelten 579/13; Kostial 926/927; Slg. Flesche 743/744. Sehr schön

100,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 331, Lancaster 2014, Nr. 104.



- 96 Ein neuer Prototyp für Philipp III.-Imitation! AR-Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Babylon/Gerrha/Susa; 16,73 g. Kopf des Herakles mit Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, l. im Feld W über Speichenrad, unter dem Thron liegendes H (= Z), Legende ΑΙΛΙΠΠΙΟΙ. Zum Prototyp: Ein Speichenrad als Beizeichen gibt es nur aus Babylon (Price P189 f.); das aramäische Zeichen W (=Š) findet sich als Prototyp nur in Gerrha (Price 3957); das griechische Z wird - neben Arados - auch in Susa geprägt (Price 3862/3). Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen!

Wohl unpublizierte Variante und von größtem numismatischem Interesse!

Getönt, leichte Kratzer, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 360, Lancaster 2015, Nr. 215.

Mit diesem Stück liegt die erste Imitationsprägung des Philipp III. vor, der nicht der Arados-Prototyp zugrunde liegt, sondern babylonische Vorbilder!



- 97 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 3,49 g. Herakleskopf im Löwenfell r., Linienkreis//Zeus Aëtophoros I. sitzend, im Feld l. tempelförmiges Monogramm, verwilderte Legende ΑΙΑΠΠΠΠ. Castelin, Zürich -; CCCBM I S 202; Dembski 1486; Göbl, Ostkelten 591/3 (stempelgleich); Kostial 939; Slg. Flesche 746.

Tönung, gutes sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum, Köln Juli 2013, Nr. 115.

Der Prototyp der Drachmen ist der gleiche wie bei den Tetradrachmen.



- 98 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 3,60 g. Herakleskopf im Löwenfell r., Punktkreis//Zeus Aëtophoros I. sitzend, im Feld l. Monogramm, stark verwilderte Legende. CCCBM I S 203; Dembski vergl. 1488; Göbl, Ostkelten vergl. 591; Kostial 939/40; Slg. Flesche vergl. 746.

Sehr schön

50,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 331, Lancaster 2014, Nr. 105.



- 99 AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 3,23 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aëtophoros I. sitzend, im Feld l. stilisiertes Monogramm, stark verwilderte Legende. Dembski -, vergl. 1488; Göbl, Ostkelten 591/2-3; Kostial vergl. 942; Slg. Flesche -.

Sehr schön

50,--

Exemplar der Numismatik Naumann 56, München 2017, Nr. 2.



- 100 Æ-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Arados; 2,45 g. Kopf r. mit halbmondförmigen Locken und Kugelohr//In Punkt- und Strichornamente völlig aufgelöster Zeus Aëtophoros. Dembski vergl. 1492; Göbl, Ostkelten -; Kostial vergl. 948; Slg. Flesche -. **Sehr selten.** Sehr schön Exemplar der Auktion Pegasi Numismatics (Agora) 35, Ann Arbor 2016, Nr. 9.

25,--

LYSIMACHOS-IMITATIONEN IN SILBER UND BRONZE

Keltische Imitationen von Lysimachos-Prägungen sind – trotz der immensen Verbreitung der originalen Vorbilder – eine absolute Rarität. Während hybride Imitationen noch vereinzelt vorkommen (siehe Göbl, Ostkelten 284, 285, 287), sind „reinrassige“ Nachprägungen von größter Seltenheit (Göbl, Ostkelten 282). Umso bemerkenswerter ist es, daß nachfolgend gleich acht Exemplare präsentiert werden können.



- 101 Die "Große Expedition" 289 v. Chr. (Thrakien - Makedonien - Zentralgriechenland/Delphi). Æ-Drachme, 279/278 v. Chr.; 3,40 g. Kopf des vergöttlichten Alexander mit Diadem und Ammonshorn r.//Athena Nikephoros I. sitzend, im Feld I. Monogramm HP (ligiert), beiderseits Legende. Zum Prototyp: Thompson in Essays Robinson 247 (Tetradrachmen-Revers, Pella); Fischer-Bossert, Lysimacheier (7, Tetradrachmen-Avers, Ainos). Diese keltische Imitation fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen.

Wohl unpubliziertes Unikum, von größtem numismatischen Interesse.

Getönt, feine Ablagerungen, Testmarke, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

100,--

Exemplar der Nicholas Sicurella Collection, Auktion CNG Electronic Auction 351, Lancaster 2015, Nr. 77.

Kurz nach dem Tod des Lysimachos (281 v. Chr.) erfolgte 279 v. Chr. die sog. große keltische Invasion, von der auch die Regionen um Pella und Ainos betroffen waren; damals begannen die keltischen Imitationsprägungen, zu denen auch unser Stück zu rechnen ist, dessen beiderseitiges Vorbild zudem Tetradrachmen sind (Übersetzung frei nach dem Text der CNG).



- 102 ANONYM. Æ-Tetradrachme, nach 278 v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Byzantion; 16,19 g. Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit leicht stilisierten Gesichtszügen und wild fliegenden irregulären Haaren//Athena Nikephoros I. sitzend mit unnatürlich gebogenen, überlangen, dünnen ("manieristischen") Armen, im Feld I. Monogramm, unter dem Thron 3Y, beiderseits Legende (sowohl im Monogramm als auch in der Legende das B als R geschnitten, das Omikron ist bei 5 Uhr offen!). Zum Prototyp: Callatay Group 4 (D25/R1); Thompson in Essays Robinson -; SNG Cop. 1143. Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen.

Wohl unpubliziertes Unikum! Tönung, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 41, München 2016, Nr. 79.
Auch diese Prägung hängt mit der großen Keltenwanderung ab 279 v. Chr. zusammen - in diesem Fall mit der Invasion Kleinasiens, wobei es dem keltischen Stempelschneider "fast" gelungen wäre, das originale Vorbild zu kopieren. Lysimachos-Tetradrachmen-Imitationen sind eine Rarität in der Kelten-Numismatik: aus der einschlägigen Literatur ist mir nur ein Stück bekannt (Slg. Flesche 752).



- 103 \mathcal{A} -Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Münzstätte des Prototyps: Kolophon; 4,12 g. Kopf Alexander des Großen mit Diadem und Ammonshorn r.//Athena Nikephoros I. sitzend, im Feld I. N, beiderseits verwilderte Legende BACIAEVC Λ \LambdaVCII'XOC. Zum Prototyp: Müller vergl. 59; Price 1797 ff. (Alexander). Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen.

Wohl unpubliziertes Unikum. Gutes sehr schön/sehr schön

125,--

Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im November 2015 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.



- 104 \mathcal{A} -Diobol, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,07 g. Kopf des vergöttlichten Alexander r.//Athena Nikephoros I. sitzend, verwilderte Legende BACIAC / Λ AC Ξ A. Zum Prototyp: Müller -; Thompson in Essays Robinson -. Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen.

Wohl unpubliziertes Unikum. Raue Oberfläche, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 47, München 2016, Nr. 54.

- 105 \mathcal{A} -Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,20 g. Kopf der Athena r. (zu einer fast planen Oberfläche degeneriert)//Stark stilisierte Athena I. sitzend mit extrem verwilderte Legende. BN Paris = de La Tour -, vergl. 10061; Dembski -, vergl. 1493/4; Göbl, Ostkelten -, vergl. 596/1; Kostial -; Paulsen -; Slg. Flesche -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön

50,--

Exemplar der Numismatik Naumann 57, München 2017, Nr. 13; zuvor erworben bei DN für 370 Euro.



- 106 \mathcal{A} -Bronze, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,64 g. Behelmter Kopf der Athena r. (mit "starrem" Gesicht)//Löwe r. springend, darunter Speerspitze, beginnende Verwilderung der Legende. Zum Prototyp: SNG Cop. vergl. 1149. Fehlt in den Zitierwerken. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich

40,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 31, München 2015, Nr. 58.



- 107 \mathcal{A} -Bronze, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,79 g. Männlicher Kopf mit phrygischem Helm (mit Stirnspitze) r.//Trophäe, Legende: Λ ΥΣΙΜΑΧΟΥ / Λ ΣΙΛΕΩΧ (zweites Y um 180 Grad gedreht). Zum Prototyp: SNG Cop. vergl. 1164. Fehlt in den Zitierwerken. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich

50,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 26, London 2016, Nr. 151.

- 108 \mathcal{A} -Bronze, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,95 g. Behelmter Kopf der Athena r.//Löwe mit Menschenkopf r. springend, darunter Speerspitze, verwilderte Legende. Zum Prototyp: SNG Cop. vergl. 1149 ff. Fehlt in den Zitierwerken. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß (prägebedingt), sehr schön

25,--

Exemplar der Auktion Agora Auctions 29, New Jersey 2015, Nr. 3.

WEITERE BRONZE-IMITATIONEN THRAKISCHER UND MAKEDONISCHER KÖNIGE

Die ostkeltischen Bronzen scheinen noch weitgehend ein Niemandsland zu sein, die entsprechenden Standard-Zitierwerke und Sammlungen sind diesbezüglich leer; dabei handelt es sich hier um das wichtige sog. Alltags-Geld der Menschen (im Gegensatz zum Großsilber, das dem Handel und den Soldzahlungen vorbehalten blieb). Natürlich sind diese ostkeltischen Bronzen sehr selten, was auf dem schlechten Metall und der umlaufbedingten Abnutzung beruht, aber die wissenschaftliche Ignorierung haben sie nicht „verdient“.

Die Imitationen der Stadtbronzen folgen weiter hinten.



- 109 **Imitation Seuthes III. v. Thrakien.** Æ-Bronze, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,65 g. Belorbeerter Zeuskopf r./Reiter n. r., unten Pseudolegende. Zum Prototyp: Peter S. 182,4; SNG BM 317-9 (Black Sea). Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten.** Attraktive grüne Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 323, Lancaster 2014, Nr. 161.
- 110 **Imitation Mostis v. Thrakien.** Æ-Bronze, keltische Imitation, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,26 g. Köpfe des (bartlosen!) Zeus und der Hera r. (kruder Stil)//Adler auf Blitzbündel l. stehend, beginnende Verwilderung der Legende. Zum Prototyp: Youroukova 133. Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten.** Gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Aegean Numismatics (Agora) 300, Mentor 2017, Nr. 16.
- 111 **Imitation Rhoimetalkes v. Thrakien.** Æ-Bronze, keltische Imitation, Anfang 1. Jahrhundert n. Chr.; 4,03 g. Büste des Rhoimetalkes r. (keltisiert), Trugschrift ΛΙΠΣΙΒΟ / Ο ΙΙΙ ΕΤΙΛ//Büste des Augustus r. (keltisiert), Trugschrift ΝΙΣΙΟ / ΒΙΕΙΠΟ. Zum Prototyp: Youroukova 172. Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten.** Schöne braungrüne Patina, vorzüglich 100,--
Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im November 2017.



- 112 **Imitation Philipp II. v. Makedonien.** Æ-Bronze, keltische Imitation, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,03 g. Apollokopf mit Taenie und angedeutetem Birnenscheitel r. das Ohr mit den Locken verschmolzen//Stilisierter Reiter r., unten abstrahiertes Beizeichen (Zweig?). Zum Prototyp: SNG ANS 839. Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten.** Gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion InAsta 66, San Marino 2016, Nr. 281.
- 113 Æ-Bronze, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,51 g. Kopf des Apollo mit Banddiadem r./Pferd r., stark stilisierter Reiter mit Helmschweif, unten Trident. Zum Prototyp: SNG ANS 871. Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten.** Vorzüglich 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 39, München 2016, Nr. 11.
- 114 Æ-Bronze, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 5,57 g. Stilisierter Apollokopf r./Stilisierter Reiter r., darunter Beizeichen (Halbmond?, Delphin?), herum barbarisierte Legende. Zum Prototyp: Hoover 882. Fehlt in den Zitierwerken. **Blaugrüne Patina, sehr schön** 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 65, München 2018, Nr. 8.
- 115 **Imitation Philipp II. bis Philipp III. v. Makedonien.** Æ-Bronze, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 5,98 g. Kopf (Apollo?) mit Diadem r./Pegasus mit Reiter (!) n. l., unten keltischer Schild und Basislinie (oder Speer?). Zum Prototyp: Hoover 881 (Vorderseite) und vergl. 885 (Rückseite) u. a. Fehlt in den Zitierwerken. **Herrliche Patina, vorzüglich** 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 48, München 2016, Nr. 14.



116



117



118



- 116 *Æ*-Bronze, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,50 g. Belorbeerter Kopf des Apollo (?) r.//Geflügelter Reiter (oder Pegasus?) r., unten Schild. Zum Prototyp: Hoover 882 u. a. Fehlt in den Zitierwerken. Sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 65, München 2018, Nr. 10.
- 117 *Æ*-Bronze, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 5,34 g. Stilisierter Kopf (Apollo?) mit Diadem r.//Pferd l. mit geflügeltem Reiter (Amor?), unten Schild auf Basislinie. Zum Prototyp: z. B. Hoover 881 (Vorderseite) und 885 (Rückseite). Fehlt in den Zitierwerken. Vorzüglich/sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 82.
- 118 *Æ*-Bronze, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,94 g. Stark stilisierter Kopf r. mit Ringohr bzw. Ohring//Geflügelter Reiter (oder Reiter mit wehendem Mantel) r., unten keltischer Schild und Speer (?). Zum Prototyp: z. B. Hoover 882. Fehlt in den Zitierwerken. Sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 57, München 2017, Nr. 12.



119



120



121



- 119 **Imitation Philipp II. (Av.) Alexander III. (Rv.) v. Makedonien.** *Æ*-Bronze, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,41 g. Bartloser Kopf mit Diadem r.//Gorytos und Keule, dazwischen ΛΛΞΞ. Zum Prototyp: Hoover 882 (Vorderseite) und vergl. 925 (Rückseite). Fehlt in den Zitierwerken. Wohl unpubliziert. Dunkelbraune Patina, fast prägefrisch 50,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 129, Köln 2005, Nr. 29.
- 120 **Imitation Antigonos Gonatas v. Makedonien.** *Æ*-Bronze, 2. Hälfte 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,73 g. Herakleskopf mit Löwenfell r.//Reiter n. r., Monogramme B und A/. Zum Prototyp: SNG Cop. vergl. 1220. Fehlt in allen Sammlungen und Zitierwerken. Von größter Seltenheit. Dunkelbraune Patina, fast prägefrisch 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 303, München 2014, Nr. 2683.
Stil und unvollständiges Monogramm sprechen eine eindeutig keltische Sprache.
Anm.: In der Literatur findet sich nur eine einzige keltische Imitation dieses Herrschers (Auktion Obolos 10, Zürich 2018, Nr. 84.)
- 121 **Imitation Philipp V./Perseus v. Makedonien.** *Æ*-Bronze, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,38 g. Stilisierter Strymon-Kopf r.//Verzierter Trident zwischen zwei Monogrammen und Pseudolegende. Zum Prototyp: SNG Cop. 1298/9. Fehlt in den Zitierwerken. Sehr selten. Sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 28, München 2015, Nr. 7.
Der Typ wird den Serdi (untere Donau) zugeschrieben (vergl. Auktion Pegasi Numismatics 147, Ann Arbor 2015, Text zu Nr. 11).



122



123



- 122 *Æ*-Bronze, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,14 g. Stilisierter Strymon-Kopf r.//Verzierter Trident, herum barbarisierte Legende. Zum Prototyp: HGC 3/l 334. Fehlt in den Zitierwerken. Grünbraune Patina, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 65, München 2018, Nr. 16.
- 123 *Æ*-Bronze, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,86 g. Stilisierter Strymon-Kopf r. (hohes Relief!)//Verzierter Trident zwischen zwei Monogrammen, Legende: MAK - IOΩV. Zum Prototyp: SNG Cop. 1298/9. Fehlt in den Zitierwerken. Patina, Reste von Versilberung (?), sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 13, München 2017, Nr. 1.



IMITATIONEN VON STADT- UND REGIONALPRÄGUNGEN (INKL. BRONZE-NACHAHMUNGEN)

- 124 **Maroneia-Typ.** *AR*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,14 g. Stilisierter Kopf des Dionysos mit Efeu-krantz r.//Stilisierter Dionysos mit Trauben und zwei Speeren n. l. stehend, im inneren l. Feld Monogramm H, herum Truglegende. Zum Prototyp: Schönert-Geiss 1111-1120. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc 1933 (stempelgleich); Sl. Flesche -.

Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 18, München 2017, Nr. 8.

Bei Lukanc beträgt das Verhältnis Thasos/Maroneia-Typen 1930:2 (!), d. h. die Maroneia-Imitationen sind ca. 1000x seltener!

TETRADRACHMEN DES SOGENANTEN "THASISCHEN TYP" UND THASOS-IMITATIONEN

Zur Geschichte siehe Text B. Ziegau in Slg. Flesche S. 280.

Lit.: I. Lukanc, Les imitations de monnaies d'Alexandre le Grand et de Thasos (Wetteren 1996).



- 125 **Thasos-Typen. Das Vorbild (Prototyp).** *AR*-Tetradrachme, nach 148 v. Chr.; 16,79 g. Dionysos-Kopf mit Efeu-Kranz r.//Herakles n. l. stehend, MH-Monogramm, Umschrift: ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΘΑΣΙΩΝ. Prokopov Gruppe XVIII, Taf. (V FF3/R -); SNG Cop. 1040.

Wohl unpublizierter Reversstempel, Avers besser als das Prokopov-Exemplar.

Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Grün 61, Heidelberg 2013, Nr. 38 und der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 114.

Das Schriftbild deutet evtl. auf eine frühe keltische Imitation hin.



- 126 **Die Imitationen.** *AR*-Tetradrachme, 100/80 v. Chr.; 16,72 g. Dionysoskopf mit Efeu-krantz r. (barbarisierter Stil)//Herakles steht l. mit Keule, l. im Feld Monogramm für MH, noch normale Umschrift. Dembski -; Göbl, Ostkelten Taf. 46, Klasse II, 5; Kostial 967; Lukanc Taf. 75, 814; Slg. Flesche -.

Schöne Tönung, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 326, München 2017, Nr. 1581.

Zur Datierung vergl. Burnett, A., Aesillas: Two New Hoards, in: Coin Hoards VII, London 1985, S. 54-67.



127



128



- 127 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 93/92 v. Chr.; 16,14 g. Dionysoskopf mit Efeukranz r.//Herakles mit Keule l. stehend, M-Monogramm, Umschrift ΗΡΑΚΛΕΟ / ΣΩΤΗΡΟΣ. Dembski -; Göbl, Ostkelten Taf. 46, Klasse I, 1; Kostial 967; Lukanc Taf. 75, 814; Slg. Flesche -.

Tönung, gebogener Schrötling, Überprägungsspuren, vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1021.

75,--

Der Übergang zwischen keltischen und griechischen Geprägten von Thasos wirkt stellenweise fließend. So könnte der Stil der Vorderseitenprägungen (Portrait!) durchaus für eine rein hellenistisch geprägte Münzstätte in Anspruch genommen werden. Dagegen spricht aber die typisch keltisch gebogene Schrötlingsform und der stilisierte Herakles des Reverses. Besonders bemerkenswert ist das Untergeprägte, eine Tetradrachme des Aesillas, von der noch der Lorbeerkranz und der Henkel des fiscus zu erkennen sind. Dies weist auf ein überraschend spätes Prägedatum und ist für die gesamte Chronologie der Thasos-Imitationen von großer Bedeutung!

- 128 \mathcal{A} -Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,77 g. Lächelnder Dionysoskopf (Typ 'risus dionysius')//Herakles mit Keule l. stehend, Umschrift: ΗΡΑΚΛΕΟVS / ΙΑΤΗΡΟΣ / ΟΛΣΙΑΝ. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc vergl. 1298; Slg. Flesche vergl. 755.

Sehr seltener 'risus'-Typ. Übergroßer Schrötling, vorzüglich

400,--

Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im Juni 2011 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.



129



1,5:1



129

- 129 \mathcal{A} -Tetradrachme, 90/81-80 v. Chr.; 14,57 g. Dionysoskopf mit "Viertelmond-Gesicht" r.//Herakles mit Keule l. stehend, Monogramm H, verwilderte Legende. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc -; Slg. Flesche -.

Sehr selten: Neuer Typ "Mondgesicht". Welliger Flan, Probierspuren auf dem Revers, gutes sehr schön
Exemplar der CNG Electronic Auction 248, Lancaster 2011, Nr. 229.

100,--



130



1,5:1



130

- 130 \mathcal{A} -Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,63 g. Dionysoskopf mit Efeukranz r., deutlich stilisiert//Herakles frontal stehend mit je einer Keule in den Händen, auf dem Kopf zwei "Fühler"; die Legende ist zu einer dreireihigen Punktkette aufgelöst und nicht mehr eckig sondern kreisförmig dargestellt. Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 3 (stempelgleich); Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc -; Slg. Flesche -. Von großer Seltenheit. Tönung, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 8, München 2013, Nr. 14.

Der Herakles auf dem vorliegenden Stück wirkt wie ein Außerirdischer mit Kopfantenne.

150,--



131



132



- 131 *AR*-Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,51 g. Stilisierter Dionysoskopf mit Efeukranz r.//Stilisierter Herkules mit Keule l. stehend, Truglegende. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc vergl. 1243; Slg. Flesche -. **Sehr seltene Variante.** Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 6, München 2015, Nr. 5.
- 132 *AR*-Tetradrachme, spätes 1. Jahrhundert v. Chr.; 15,44 g. Zum "Vierfüßler" mit "schwerem Gepäck" abstrahierter Dionysoskopf//Stark stilisierter frontaler Herakles mit Lanze (!) und Löwenfell im langen Gewand (!) mit Schulterbesatz; Legende als Doppelpunktreihe. Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. Taf. 49, 12; Kostial -; Lukanc -; Slg. Flesche -. **Wohl unpublizierte Variante mit beiderseits keltisch "uminterpretierter" Ikonographie.** Kleine Kratzer, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 13 (Premium), München 2017, Nr. 16.



133



134



- 133 *AR*-Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf l. (!)//Herakles mit Keule und Löwenfell n. l. stehend. Legende (von innen gelesen): ΑΘΙΑΛΙΩΝ / ΧΟΤΙΩΟΥΙ / -|-|-, also Athillion (Sohn des) Chotiovus (evtl. lokaler Stammesfürst). Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc -; Slg. Flesche -. **Wohl unpubliziert und von größter numismatischer Bedeutung.** Vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion InAsta 67, San Marino 2017, Nr. 7.
- Thasos-Imitationen mit Linksportrait sind grundsätzlich eine Rarität (Anteil bei Lukanc: 0,75%!); die wenigen bekannten Exemplare weisen alle eine zu Punktreihen degenerierte Legende auf, mit drei Ausnahmen: Lukanc 1891 und 1893 und unser Stück; gegen eine extreme Verballhornung der Reverslegende (ΗΡΑΚΛΕΟΥ ΣΟΤΗΡΟΣ) bei unserem Exemplar spricht, daß der keltische Stempelschneider das griechische Alphabet sehr gut beherrscht und die Thasos-Legende nicht etwa verballhornt, sondern komplett durch ein Muster (-|-|-) ersetzt und damit bewußt das Ethnikon auslöscht. Schöne Beispiele für eine "echte Verballhornung" sind die beiden o. a. Lukanc-Exemplare.
- 134 **Thasos-Zwitterimitationen (?)**. *AR*-Tetradrachme; 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,00 g. Stilisierter Kopf der Athena mit Helm r.//Stark stilisierter Herakles, Punkt- und Kreislegende. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Lukanc -; Slg. Flesche -. **Äußerst selten.** Leicht gebogener Schrötling, Überprägungsspuren, sehr schön/fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 13 (Premium), München 2017, Nr. 18.
- Mischtyp aus einer Tetradrachme Athens des Neuen Stils und dem Thasos-Revers-Typ. Andere Zwitterprägungen siehe Göbl, Ostkelten, Taf. 51, 7; Taf. 45, 602; Slg. Flesche 768 und 769.



1,5:1



135



1,5:1

- 135 **Thasos-Makedonische Zwitterprägung!** *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,80 g. Kopf (wohl mit Bart vom Thasos-Typ l.//Prora l. mit Aufbauten und Segel, im Abschnitt: √ΕΥ[Λ], in den Feldern verschiedene Ornamente. Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen. **Äußerst selten: wohl unpublizierte Variante.** Leichte Randkorrosionen, sehr schön 100,--
Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im November 2015 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.
- Mit der zunehmenden Entfremdung vom originalen Prototyp geht den keltischen Stempelschneidern auch das Bewußtsein für das Avers-Portrait (jugendlicher Dionysos) verloren, so daß auch bärtige Gesichter geschnitten werden (siehe Göbl, Ostkelten Taf. 49, 18-22).
Mit diesem Stück liegt - in Zusammenhang mit Thasos-Imitationen - zum ersten Mal überhaupt eine Drachmenprägung vor.



136



137



136

- 136 **Imitation Typ "Makedonon Protes".** \mathcal{A} -Tetradrachme, spätes 2./Anfang 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,55 g. Büste der Artemis mit Köcher r., vor dem Hals IXI//Im Eichenkranz eine Keule, l. ein Blitzbündel, in den inneren Feldern drei Monogramme sowie Legende ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ / ΠΡΩΤΗΣ (sic!). Zum Prototyp: BMC 5 ff. Dembski vergl. 1498 ff.; Göbl, Ostkelten vergl. 600; Kostial vergl. 1009/10; Slg. Flesche vergl. 770-2. Fast vorzüglich/sehr schön 150,--
Exemplar der iNumis Mail Bid Sale 29, Paris 2015, Nr. 187; der Auktion CGB 55, Paris 2012, Nr. 55 und aus dem Bestand der CNG.
- 137 **Imitation Typ "Makedonon Protes" (Av.) und Philippos II. (Rv.).** \mathcal{A} -Drachme (!), 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,54 g. Artemiskopf r., herum Ornamente (u. a. Kugel im Punktkreis)//Reiter n. r., unten Kugel im Punktkreis (Pferd u. Reiter stark stilisiert). Dembski vergl. 1200-2 (alle mit viel geringerem Stilisierungsgrad); Göbl, Ostkelten vergl. 279; Kostial -; Preda vergl. Pl. LXVIII, 5-7; Slg. Flesche -. **Sehr selten.** Etwas rau, sehr schön 125,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 381, Lancaster 2016, Nr. 247; aus dem Bestand von Thomas Bentley Cederlind und Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1039.



138



139



140



141



- 138 **Imitation Typ "Gaius Publilius (Quaestor)".** \mathcal{A} -Bronze, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,92 g. Behelmer Athenakopf r.//Bulle l., darunter stilisiertes Monogramm, oben und unten retrograde (!) Legende [Γ]ΑΙΟ ΤΑΜΙΟΥ, l. oben weiteres Monogramm. Zum Prototyp: AMNG III 210; SNG Cop. 1323. Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen. **Wohl unpubliziertes Unikum.** Sehr schön 25,--
Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 1, Winterthur 2017, Nr. 77.
- 139 **Imitation kaiserzeitliche Prägung (Skythen?/Ostthrakien).** \mathcal{A} -Denar, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,01 g. "Büste" des Augustus im Punktkreis r., vor dem Gesicht unklare Symbole//Gaius und Lucius Caesares, stark stilisiert, im Punktkreis. Zum Prototyp: RIC² 207. Fehlt in allen Zitierwerken. **Sehr selten.** Tiefdunkle Tönung, sehr schön 200,--
Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im März 2014 und Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.
Die Umschriftlegende des Originals ist hier beiderseits durch den Punktkreis dargestellt. Die ethnische Zuordnung erfolgt nach einer Notiz Wankmüllers.
- 140 **Imitation Abdera (Thrakien).** \mathcal{A} -Stater, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 6,74 g. Geflügelter Greif l., AB[ΔH/P]ITEΩN//Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz r. (stilisiert), ΤΠΙΥΕΗ ΤΥΕΙΓΩ (Γ retrograd). Zum Prototyp: May S. 292, Nr. 541. Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen. **Von größter Seltenheit: wohl unpubliziertes Unikum.** Dunkle Tönung, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 10 und der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 223.
Die ca. 365-345 v. Chr. entstandene Originalprägung von Abdera hat die korrekte Rückseitenlegende ΕΠΙ ΕΥΡΗΣΙΠΠΟΥ.
- 141 **Imitation Chersonesos (Thrakien).** \mathcal{A} -Hemidrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,85 g. Löwenprotome r., Kopf rückwärtsgewandt//Incusum quadratum, in zwei Winkeln je eine Kugel. Zum Prototyp: McClean 4056. Fehlt in den Zitierwerken. Tönung, fast vorzüglich 25,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 20, München 2014, Nr. 7.

NACHAHMUNGEN VON HISTRIA/ISTROS (THRAKIEN)

Während die meisten der nachfolgenden imitativen AR/AE-Kleinmünzen sich nicht durchsetzen konnten, müssen sich die Istros-Imitationen größerer Beliebtheit und Akzeptanz erfreut haben: Allein in dieser Sammlung befinden sich vier, in der Sammlung Flesche drei Exemplare (Nr. 778-780). Weitere Stücke: Auktion Lanz 80, München 1997, Nr. 38; Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 19 und CNG Electronic Auction 148, Lancaster 2006, Nr. 90.

Diese Imitationen scheinen über fast zwei Jahrhunderte geprägt worden zu sein; umso erstaunlicher, daß sie in den ostkeltischen Zitierwerken keine Aufnahme gefunden haben.



- 142 **Istros: Noch Prototyp oder keltische Imitation?** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,25 g. Zwei gegenständige Jünglingsköpfe (Dioskuren?) frontal (grober Stil)//Seeadler auf Delphin l., oben ΣΤΠΙΗ (mit keltischen Kugelenden der Buchstaben), unten Monogramm (karikaturartige Bildgestaltung). Zum Prototyp: SNG BM 256. CCCBM -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -. 150,--
Eine der frühesten Imitationen. Tönung, vorzüglich
Exemplar der CNG Electronic Auction 343, Lancaster 2015, Nr. 39.
- 143 AR-Drachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 4,28 g. Zwei gegenständige Jünglingsköpfe (Dioskuren?) frontal (größerer Stil)//Seeadler auf Delphin l., oben ΣΤβΙΗ, unten Π. Zum Prototyp: SNG BM 252. CCCBM -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -. 25,--
Hübsche Patina, sehr schön
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 44, München 2016, Nr. 37.
- 144 AR-Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,34 g. Zwei gegenständige Jünglingsköpfe (Dioskuren?) frontal (sehr grober Stil)//Seeadler auf Delphin, dazwischen V, oben ΙΖΤΠΙ (Z retrograd), unten Keule (oder Monogramm?). Zum Prototyp: SNG BM -, vergl. 237 ff.; SNG Cop. -. CCCBM -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -. 25,--
Tönung, sehr schön
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 47, München 2016, Nr. 35.
- 145 AR-Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,27 g. Zwei gegenständige Jünglingsköpfe (Dioskuren?) frontal (masken- bzw. grimassenartiger Stil)//Seeadler auf Delphin (inkus!) l., Legendenreste. Zum Prototyp: SNG BM vergl. 226. CCCBM -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -. 75,--
Gut zentriert, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 20, München 2014, Nr. 6.



- 146 **Nachahmungen von Mesembria (Thrakien).** AR-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,71 g. Korinthischer Helm en face//Keltisierte Legende in vierspeichigem Rad, das von einem Strichelkreis umgeben ist. Zum Prototyp: SNG BM vergl. 268/9. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -. 25,--
Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 11, München 2017, Nr. 12.



- 147 Æ-Bronze, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,17 g. Korinthischer Helm en face//Stark abstrahierte Legende in vierspeichigem Rad, das von einem Strichelkreis umgeben ist. Zum Prototyp: SNG BM 274. 25,--
Von großer Seltenheit. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 6, München 2015, Nr. 10.
Der keltische Stempelschneider begnügt sich mit zwei Buchstaben: E (=E=M=Σ=T) und Λ (=A).



149



148



149

- 148 **Æ-Bronze**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,74 g. Weiblicher Kopf mit Diadem r. (grober Stil)//Keltisierte Athena Promachos mit Speer und Schild l. schreitend, r. ΜΕΙΠΛ. Zum Prototyp: SNG BM 280. CCCBM -; Dessewffy -; Forrer -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -. **Sehr selten. Sehr schön** 25,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 13, München 2017, Nr. 2.
- 149 **Keltische Imitation einer Perinthos-Bronze**. Æ-Bronze, 3./2. Jahrhundert n. Chr.; 13,82 g. Kopf des Hero Perinthos r., ΠΕΙCΑΝΤΙΝΘΟC (=ΠΕΡΙΝΘΟC)//Panther l. stehend, Kopf n. r., darunter Keule, ΠΕΡΙΝΘΙΩΜ[]ΩΝ (=ΠΕΡΙΝΘΙΩΝ ΝΕΩΚΟΡΩΝ). Zum Prototyp: Schönert 203. Fehlt in allen Zitierwerken und Sammlungen. **Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön** 50,--
Exemplar der Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 15.



150



151



152



153



- 150 **Nachahmung Samothrake**. Æ-Bronze, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,79 g. Behelmter Athenakopf r.//Kybele auf Thron mit Patera und Zepter l. sitzend, barbarisierte Legende. Zum Prototyp: Schönert-Geiss, Samothrake 13. Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten. Sehr schön** 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 96.
- 151 **Imitation Amphipolis (z. Z. des Philipp V./Perseus: 187-168 v. Chr.)**. Æ-Tetrobol, 2. Hälfte 2. Jahrhundert v. Chr., Amphipolis; 2,15 g. Kopf der Mänade r., im Haar Trugschrift (?)//Prora r., darüber stilisierte Keule, Pseudolegende. Zum Prototyp: Hoover 3/I 326. **Wohl unpubliziertes Unikum. Gutes sehr schön** 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 61, München 2018, Nr. 101.
- 152 **Imitation Amphipolis (Makedonien)**. Æ-Bronze, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,88 g. Artemiskopf l., Bogen über der Schulter//Bulle l. gehend, Legende ΑΜΦΙΠΟΛΙΤ (retrograd!). Zum Prototyp: SNG Cop. 72. Fehlt in den Zitierwerken. **Beide Stempel sind hervorragend geschnitten! Sehr schön** 25,--
Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 1, Winterthur 2017, Nr. 78.
- 153 **Imitation Philippi (Makedonien)**. Æ-Bronze, 1. Hälfte 1. Jahrhundert n. Chr., Philippi (Macedonia); 1,78 g. Stark abstrahierte Victoria l. schreitend//Drei Signa (sehr roher Stil). Zum Prototyp: RPC 1651; SNG ANS 674. Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten. Grüne Patina, vorzüglich** 50,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 335.
Der Prototyp des Stückes ist möglicherweise erst unter Claudius oder Nero geprägt worden, siehe RPC S. 308.



154



- 154 **Imitation Gomphi-Philippopolis (Thessalien)**. Æ-Trichalkon, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,86 g. Haupt der Nymphe en face (grober Stil)//Stilisierter Zeus mit Zepter und Blitzbündel l. sitzend, Legende ΓΟΜΦΕ - ΩΙ (sic!). Zum Prototyp: HGC 248. Fehlt in den Zitierwerken (inkl. Rogers und Slg. BCD). **Braune Patina, gutes sehr schön** 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 398, Lancaster 2017, Nr. 107; zuvor erworben im März 1987.

Auch bei den Imitationen der Alexander-Tetradrachmen gibt es den Fall, daß sich die keltische Nachahmung ausschließlich am inversen N zeigt, siehe Auktion CNG 108, Lancaster 2018, Nr. 398.



- 155 **Imitation Thessalische Liga.** \mathcal{A} -Drachme, Mitte bis Ende 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,89 g. Athenakopf mit korinthischem Helm r., oben \cdot ATA//Stilisieretes Pferd r. schreitend, leicht verwilderte Legende $\Theta\epsilon\Sigma$ - $\Sigma\Lambda\Lambda\Omega\text{N}$. Zum Prototyp: SNG Cop. 309. Fehlt in den Zitierwerken (inkl. Slg. BCD).
 Getönt, fast vorzüglich 100,--
 Exemplar der BCD Collection, CNG Electronic Auction 290, Lancaster 2012, Nr. 143.
 Das Gepräge weist eindeutig keltische Merkmale auf, vor allem auf dem Revers: 1. das obere Σ , 2. das 1. Vorderbein, 3. dysmorphe Pferdegestalt.
- 156 **Imitation Histiaia (Euböa).** \mathcal{A} -Tetrobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,87 g. Bekränzte Nymphe Histiaia r./Nymphe auf Schiffsheck r. sitzend, 1. Stern; Legendenreste. Zum Prototyp: HGC 152. Fehlt in den Zitierwerken (inkl. Slg. BCD).
 Sehr selten. Getönt, sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 367, Lancaster 2016, Nr. 182.
- 157 \mathcal{A} -Tetrobol, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,92 g. Bekränztes Haupt der Nymphe Histiaia r. (negroide Gesichtszüge)/Nymphe n. r. auf Schiffsheck sitzend, 1. unten Trident, herum barbarisierte Legende. Zum Prototyp: HGC 1525. Fehlt in den Zitierwerken (inkl. Slg. BCD).
 Sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 94.



- 158 **Imitation Athen (Attica).** \mathcal{A} -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 16,06 g. Kopf der behelmten Athena r. (roher Stil)//Eule r. stehend, Kopf en face, Olivenzweig, AOE (kruder Stil). Zum Prototyp: Kroll 8; SNG Cop. 31. Fehlt in den Zitierwerken. **Sehr selten.** Belag, etwas rau, gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Triskeles (VAuctions) 20, Watkinville 2017, Nr. 170.
 Imitationen der Athen-Tetradrachmen sind sehr selten, in der Literatur findet sich nur ein weiteres Exemplar (Auktion Solidus 31, München 2018, Nr. 17).

IMITATIONEN KLEINASIATISCHER PRÄGUNGEN

Auch hier wurden nur Nachahmungen aufgenommen, die stilistisch eindeutig keltischen Charakter aufweisen (also keine zeitgenössischen Fälschungen); verantwortlich für die Imitationen sind zumeist die Stämme der Galater (Trokmer, Tolistoagier=Tolistobogier, Tektosagen).



- 159 **Imitation Kios (Bithynien).** \mathcal{A} -Hemidrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,21 g. Stilisierter belorbearter Apollokopf r. (ohne KIA-Ethnikon!)/Schiffsprora l., Stern (!) am Aufbau; Legende (mit "chaotischer" Buchstabenanordnung) $\Pi\Omega\Sigma\epsilon$ - $\Delta\Omega\text{NIOY}$. Zum Prototyp: Le Rider 358 ff. Fehlt in den Zitierwerken.
 Getönt, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Agora 48, New Jersey 2016, Nr. 26.
- 160 **Imitation Parion (Mysien).** \mathcal{A} -Drachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,93 g. Gorgoneion en face//Quadratum incusum mit Zentralkugel und linearen Mustern. Zum Prototyp: SNG France 1343 ff. CCCBM -; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -.
 Getönt, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Triskeles (VAuction) 17, Watkinville 2016, Nr. 13.
 Diese Imitationen von Parion-Drachmen (das geringe Gewicht mancher Exemplare berücksichtigend könnte es sich auch um Hemidrachmen handeln) sind in den Standard-Zitierwerken nicht publiziert. Anscheinend wurden diese Stücke von keltischen, in Kleinasien niedergelassenen Völkern angefertigt. Teils scheinen die Imitationen die Originale in Stil und Schärfe zu übertreffen: So ist beim vorliegenden Exemplar das Gorgoneion des Averses charmant in einfachen, aber klaren Linien gezeichnet und das Incusum des Revers aus präzisen, geometrischen Strukturen gestaltet.
- 161 \mathcal{A} -Drachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g. Stilisiertes Gorgoneion en face//Quadratum incusum mit linearem Muster und Zentralkugel. Zum Prototyp: SNG France 1343 ff. Topalov, Odrysen (2005), 56.
 Sehr schön 25,--
 Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 12, München 2017, Nr. 22.



162



163



164



- 162 **Æ-Drachme/Hemidrachme**, 3./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,30 g. Gorgoneion en face//Bulle l. stehend, Kopf nach hinten gedreht, oben Δ, unten Θ. Zum Prototyp: SNG France 1385-7. Fehlt in den Zitierwerken; vergl. CNG Electronic Auktion 389, Lancaster 2017, Nr. 396.
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 12, München 2014, Nr. 16. Feine Tönung, fast vorzüglich 50,--

- 163 **Imitation Pergamon (Mysien)**. Æ-Bronze, Mitte bis Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,56 g. Behelmter Kopf der Athena r. (stilisiert)//Trophäe aus Helm und Rüstung; Monogramm r. unten (undeutlich); ΑΘΗΝΑ / ΝΙΚΗΦΟΡ (Trophäe stark stilisiert). Zum Prototyp: SNG Cop. 396; SNG v. Aulock 1374. Fehlt in den Zitierwerken. Ungewöhnlich gute Erhaltung. Fast Vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 33, München 2015, Nr. 155.

- 164 **Imitation Milet (Ionien): Donaukelten**. Æ-Obol, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,74 g. Keltisierter Löwenkopf l.//Sternförmiges quadratum incusum mit Zentralkugel und je einer Kugel in den Winkeln. Zum Prototyp: SNG Kayhan 476. Fehlt in den Zitierwerken. Sehr selten. Tönung, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Spartan Numismatics (Agora) 72, Furlong 2016, Nr. 3.



165



- 165 **Imitation einer Hybridprägung (Mule) von Seleukeia (Kilikien) und Antiochia (Syrien)**. Æ-Bronze, keltische Imitation, 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,41 g. Kopf des Apollon mit Efeukranz r. (stilisiert), Legende ΑΠΟΛ//Athena Nikephoros l. stehend (stark stilisiert); Legende (verwildert): []ΕΛΕΥΚΕ / ΑΘΗ - ΝΑΙΘ. Zum Prototyp: Babelon, Inv. Waddington 4449 (Avers) und 4447 (Revers); Hoover 584 (Avers); laut Münsterberg (S. 174) findet sich die Kurzlegende ΑΠΟΛ nur bei Seleukos IV. Fehlt in den Zitierwerken (inkl. SNG Levante, SNG Levante Suppl. und Ziegler). Von größter Seltenheit. Sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, München 2016, Nr. 155; der Sammlung Dr. P. Vogl, erworben im April 1987 aus dem Bestand der Firma Bankhaus Aufhäuser.



166



167



GALATER

- 166 **Alexandreier**. Æ-Tetradrachme, Mitte 3. Jahrhundert v. Chr., unbekannte Münzstätte in Lykaonien; 15,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r., Perlkreis//Zeus Aëtophoros l. sitzend, im Feld l. Biga n. l., darüber Helm n. r.; unter dem Thron Wertzeichen (?) X, r. ΑΛΕΞΑΝΔΑ. Zum Prototyp: Price -. BM (Price S. 506 ff.) vergl. B4; Slg. Flesche vergl. 783. Sehr selten, wohl unpubliziert Variante. Tönung, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 288.

- 167 Æ-Tetradrachme, Mitte 3. Jahrhundert v. Chr., unbekannte Münzstätte in Lykaonien; 16,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r., Perlkreis//Zeus Aëtophoros l. sitzend, im Feld l. Kranz mit Taenie umwunden; im Abschnitt CIAECK; r. ΞΑΝΔΡΟΒ; Perlkreis. Zum Prototyp: Price -. Slg. Flesche 783 (und Text S. 287!). Sehr selten. Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 282.

Prägeherr dieser Münze könnte ein Fürst der drei Galater-Stämme sein, die 189 v. Chr. Malius Vulso besiegte, siehe dazu Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 282.
Nach B. Ziegler (Slg. Flesche S. 287) handelt es sich bei CIAECK vermutlich um einen Fürstennamen.



1,5:1



168



1,5:1

- 168 **KÖNIGREICH GALATIA. Deiotaros, 62-40 v. Chr.** Æ-Bronze, 62/58 v. Chr., Pessinus; 7,20 g. Belorbeertes Haupt des Zeus r.//Adler n. l. stehend, Kopf r., auf Blitzbündel, l. im Feld Deiotaros-Monogramm. Hoover 775; E. T. Newell, *Un monnayage de bronze de Dejotarus*, 2; RPC S. 536, 2; SNG France -. **Sehr selten.** Attraktive dunkle grünbraune Patina, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 430.
Die galatischen Könige wurden erst spät von Pompeius (ab 64 v. Chr.) eingesetzt und sie regierten bis 25 v. Chr.; damals wurde - nach dem Tod des letzten Königs Amyntas - Galatien als römische Provinz eingezogen. Deiotaros war vorher Häuptling der Tolistobogen.



1,5:1



169



1,5:1

- 169 **Amyntas, 36-25 v. Chr.** Æ-Bronze, 36/25 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 8,73 g. Herakleskopf mit Keule r., l. Monogramm//Löwe r., ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΜΥΝΤΟΥ. Hoover 781 var. (Monogramm); RPC 3502; SNG France 2355-8. **Grüne Patina, gutes sehr schön**

125,--

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1378.
Unter Amyntas umfaßte - dank Protektion durch Marc Anton - das Königreich auch Lykaonien sowie Teile von Pamphylien, Kilikien und Pisidien.



170



171



172



173



IMITATIONEN KAPPADOKIEN

- 170 Æ-Drachme, etwa 160-60 v. Chr.; 3,23 g. Stilisiertes Portrait eines Ariarathes r.//Athena Nikephoros n. l., verwilderte Legende und Ikonographie. Zum Prototyp: Hoover 811-845. Simonetta² -, vergl. S. 137, 1i; Slg. Flesche 785. **Sehr schön**

25,--

Exemplar der Auktion Solidus 11, München 2017, Nr. 13.

- 171 Æ-Drachme, etwa 160-60 v. Chr.; 4,12 g. Kopf eines Ariarathes r. (stilisiert)//Athena Nikephoros l. stehend (stilisiert), Truglegende. Zum Prototyp: Hoover 811-845. Simonetta² vergl. S. 137, 2 b. **Sehr schön**

25,--

Exemplar der Auktion Solidus 19, München 2017, Nr. 14.

- 172 Æ-Drachme, etwa 160-60 v. Chr.; 3,92 g. Stilisiertes Portrait eines Ariarathes r.//Athena Nikephoros, Truglegende. Zum Prototyp: Hoover 811-845. Simonetta² vergl. S. 137-8, 3 a-c; Slg. Flesche vergl. 785. **Sehr schön**

25,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 26, München 2014, Nr. 299.

- 173 Æ-Drachme, etwa 160-60 v. Chr.; 3,95 g. Stilisiertes Portrait eines Ariarathes r.//Athena Nikephoros n. l., Legende und Ikonographie verwildert. Zum Prototyp: Hoover 811-845. Simonetta² vergl. S. 138, 6 d. **Sehr schön**

25,--

Exemplar der Glücksburg Collection, Auktion Roma Numismatics E-Sale 5, London 2014, Nr. 398.



- 174 \mathcal{A} -Drachme, etwa 160-60 v. Chr.; 3,39 g. Stilisiertes Portrait eines Ariarathes r.//Athena Nikephoros I. (stilisiert), verwilderte Legende. Zum Prototyp: Hoover 811-845. Simonetta² vergl. S. 138, 6 d; Slg. Flesche vergl. 786. Sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Rauch 103, Wien 2017, Nr. 81.
- 175 \mathcal{A} -Drachme, etwa 160-60 v. Chr.; 3,78 g. Portrait (stilisiert) des Ariobarzanes I. (?) r.//Athena Nikephoros (stilisiert) l., verwilderte Ariarathes-Legende, Monogramm, li. Δ , unten $\Gamma\Lambda$. Zum Prototyp: Hoover 811 ff. Simonetta² vergl. S. 137, 1 a und S. 48, 22f. Sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Savoca 9, München 2016, Nr. 307.
Das Datum ist klar lesbar: Es wäre also das 33. und damit letzte Regierungsjahr des Ariobarzanes I. (63 v. Chr.).


IMITATIONEN KOMMAGENE: DEMETRIOS I. SOTER-DRACHME.

- 176 **Die früheste Imitation der Kommagene:** \mathcal{A} -Drachme, Jahr 161 sel. Ära (= 152/151 v. Chr.), 3,92 g. Büste des Demetrios I. mit Diadem r.//Füllhorn, krude aber noch reguläre Umschrift, zwei Phantasiemonogramme, aber klares Datum $\text{A}\Sigma\text{P}$ (=152/1). DCA vergl. 111; Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1642.3 (Monogramme fehlen). Tönung, raue Oberfläche, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Nomisma 10 (Online), San Marino 2014, Nr. 3017.
- 177 **Spätere Imitationen.** \mathcal{A} -Drachme, 2. Hälfte 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,99 g. Stilisierter Kopf mit Diadem r.//Stilisiertes Füllhorn, verwilderte Legende $\text{BAIC}\Lambda\text{EC}\Sigma\text{C} / \text{E}\Lambda\text{AKO}$. DCA vergl. 111; Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1642.3. Sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Solidus 12, München 2017, Nr. 21.



- 178 \mathcal{A} -Drachme, 2. Hälfte 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,69 g. Diademierter stilisierter Kopf r.//Füllhorn, Pseudo-Legende $\Lambda\text{QOIA}\ \Lambda\text{TO}\Lambda\Lambda$. Zum Prototyp: Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1774. Hoover Serie IV a (a 51/-); Slg. Flesche -. **Selten.** Gutes sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Triskeles (VAuction) 318, Watkinsville 2015, Nr. 110.
Houghton/Lorber/Hoover 1774 ist wohl nicht die Fortsetzung von den Nummern 1771-3, sondern in Stil und Aufbau (Revers-Schrift zirkulär!) eine eigenständige und wohl keltische Prägung, was nicht verwunderlich ist, da Demetrios I. Drachmen in der ganzen griechischen Welt umliefen.



- 179 \mathcal{A} -Drachme, 2. Hälfte 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,71 g. Stilisierter Kopf mit Taenia und "Kugeloberlippe"//Stilisiertes cornu Copiae (Füllhorn), Trugschrift. Zum Prototyp: Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1774. Hoover Serie IV a (a 51/-); Slg. Flesche -. **Selten.** Dünner und rauer Schrötling, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 25,--
Exemplar der e-Auktion Rauch 23, Wien 2017, Nr. 2094.



KOLCHIS UND IBERIA (West- u. Ostgeorgien)

- 180 *AV*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,18 g. Stilisierter Kopf r. mit Strich- und Bogenhaaren, Punkthalskette//Athena (stilisiert) mit Speer und kleiner Figur l. sitzend zwischen sog. Rippenlegende beiderseits. Auktion Helios 1, München 2008, vergl. Nr. 123; Auktion Nomos 13, Zürich 2016, vergl. Nr. 154 (Text!); Castelin, Zürich -, vergl. 1210 ff; Hoover - (Text S. 58). **Selten.** Sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 1006.

Für diese surrealistischen Münzen wurden in der Vergangenheit mehrere Herkunftsstätten angenommen und diskutiert, namentlich hat die wissenschaftliche Gemeinde Westeuropas über den Balkan und die Region des Schwarzen Meeres als Ursprungsgebiet nachgedacht. Nach dem Vorkommen dürfte ihr Herkunftsgebiet in Colchis/Iberia (dem heutigen Georgien) zu suchen sein, siehe auch Auktion Vinchon, Oktober 2002, Nr. 59 und Slg. Streber, Auktion Kreß 112, 1959, Nr. 324.

Die Münzserie lässt sich bisher in zwei Typen einteilen, nämlich Nachahmungen von Alexander III.-Stateren (Athena-Kopf und Nike in sehr "rudimentären" Formen) und Imitationen von Lysimachos-Stateren (Alexander III.-Kopf und sitzende Athena in abstrahierender Reduktion).

Die Zeitstellung der Prägungen ist ungewiß, aber sicher nicht so früh, wie Forrer vermutet.



INCERTUM (Mule: Halikarnassos (?)/Kappadokien)

- 181 *AR*-Drachme, antike Gußimitation (?), 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,49 g. Kopf der behelmten Athena r., Trugschrift//Nike l. marschierend, Monogramm l. im Feld, Trugschrift. Zum Prototyp: BMC (Halikarnassos) 46 (Avers); Simonetta² vergl. 18, 25, 29 b, 32, 36 a-38, 102 (Revers); Szaivert/Sear I, 1944 (Kavaros; Revers). Patina, sehr schön 25,--

Erworben vom Auktionshaus Schmid, Regensburg, im Februar 2003.

Es könnte sich um eine keltische Gußimitation handeln und es ist nicht ausgeschlossen, daß die Trugschrift des Revers die Verballhornung von ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΚΑΡΑΡΟΥ ist!



EIN OBJEKT AUS BRONZE

- 182 *Æ*-Amulett, 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,18 g. Geweih- bzw. Gehörnartige Formation an Potinmünze angegossen. Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im Oktober 2013; Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München. 50,--

MAGNA GRAECIA (SLG. DR. W. R.: ROMA UNIVERSA, GRIECHEN I)

Vorwort des Sammlers:

Den Schwerpunkt der nachfolgenden Kollektion bilden hochwertige und seltene Bronzen der Magna Graecia; diese wurden in drei Jahrzehnten zusammengetragen und im Laufe der Zeit durch anspruchsvolle Silberprägungen, die einen deutlichen Bezug zur römischen Geschichte aufweisen mussten, ergänzt.

Während die ersten Edelmetallmünzen im westlichen Kleinasien geprägt wurden, stand die Wiege des griechischen Bronzewährungssystems in Großgriechenland, wobei das hohe stilistische Niveau der Gold- und Silberprägungen meist auch bei den unedlen Metallen zum Tragen kam.

Jedoch: Die Bronzen waren das tägliche Kleingeld der Bevölkerung und ihr Wert wurde in der Regel anhand des Durchmessers und nicht nach Erhaltung, Bildmotiv oder innerem Metallwert bemessen; dies hatte zur Folge, dass diese Münzen sehr lange umliefen, oft – wie Ausgrabungen immer wieder zeigen – über Jahrzehnte bis zur völligen Abnutzung.

Dies alles hat natürlich enorme Bedeutung für den heutigen Sammler: Eine – bezüglich der Erhaltung – hochwertige Partie von Bronzemünzen der Magna Graecia zusammenzutragen, ist ein Unterfangen, das Jahrzehnte in Anspruch nimmt – so selten werden eben Spitzenqualitäten am Markt angeboten! Während es ein leichtes wäre, binnen Jahresfrist eine umfangreiche Sammlung von guten Silber- und Goldprägungen zusammenzukaufen (hohes Budget und niedrige Provenienz-Ansprüche vorausgesetzt), ist der Aufbau einer Sammlung anspruchsvoller Bronzen mit bester Provenienz geradezu ein Lebenswerk.

Ich bin ein bisschen stolz, das Ergebnis meiner langjährigen Suche nunmehr der nächsten Sammlergeneration übergeben zu dürfen und glaube, dass diese Kollektion meinen großen Vorbildern (Slg. Virzi = T. Virzi, Auktion Leu 6, Zürich 1973; Slg. Campana = Auktion Sternberg XXXI, Zürich 1996; Slg. David Freedman, Auktion Triton V, New York 2002) niveaumäßig zumindest nahekammt; auf jeden Fall ist die Zahl von 100 Münzstätten ein absolutes Novum.



ETRURIA

- 183 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,34 g. Kopf eines Schwarzafricaners r./Elefant steht r. Rutter, *Historia Numorum* 69; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -. RR Schwarze Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Triton XVII, New York 2014, Nr. 1; der Sammlung Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 3; der Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 2; der Auktion Leu Numismatik 74, Zürich 1998, Nr. 16 und der Auktion Sternberg XIV, Zürich 1984, Nr. 25.

Roberto Russo hielt eine Zuweisung zu der Münzstätte Arretium für möglich (Slg. Ludwig 22).



- 184 **POPULONIA.** Æ-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,44 g. Kopf des Heracle (Herakles) v. v. im Löwenfell, rechts und links Wertangabe//Keule. Rutter, *Historia Numorum* 156; Vecchi, *Etruscan Coinage* 66; Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 77. Feine Tönung, von verbrauchtem Aversstempel, sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Roma Numismatics XVI, London 2018, Nr. 47.



1,5:1



185



1,5:1

- 185 **AR-10 Asses**, 300/250 v. Chr.; 4,17 g. Kopf des Aplu (Apollon) l. mit Lorbeerkranz, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 168; Vecchi, *Etruscan Coinage* 70.55 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 11. 2 (dies Exemplar).

R Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7040; der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 594, Basel 1996, Nr. 1; der Auktion Münzen und Medaillen AG 75, Basel 1989, Nr. 9; der Auktion Auctiones A. G. 5, Basel 1975, Nr. 5 und der Auktion *Ars Classica* 14, Genf 1929, Nr. 1.

1.250,--

Laut Vecchi, *Etruscan Coinage*, S. 213, Anm. 198, scheinen die etruskischen 10-Asses (um 300-250 v. Chr.) den römischen Denar (im Wert von 10 Asses) von um 211 v. Chr. vorwegzunehmen.



1,5:1



186



1,5:1

- 186 **VETULONIA. Æ-Uncia**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,98 g. Kopf des Nethuns (Poseidon) r. in Ketos-Haut, unten Ethnikon//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Rutter, *Historia Numorum* 204; Vecchi, *Etruscan Coinage* 16.28 (dies Exemplar, irrtümlich als Æ-Sextans beschrieben); Vecchi, *The Coinage of the Rasna V*, 25.1 (dies Exemplar).

RR Grüne Patina, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrmann, Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 143; der Auktion Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2038; der Sammlung Tony Hardy, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 51 und der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 121.

500,--



187



188



189



- 187 **VOLATERRAE. Æ-Sextans**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 22,14 g. Janusförmiger Kopf//Zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 108 f; Vecchi 83.

R Sehr schön

750,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrmann, Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 143 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8034.

UMBRIA

- 188 **TUDER. Æ-Triens**, 220/200 v. Chr.; 22,48 g. Hand in Caestus//Zwei Keulen. Rutter, *Historia Numorum* 47; Vecchi (2013) 224.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion CNG 102, Lancaster 2016, Nr. 16.

PICENUM

- 189 **HATRIA. Æ-Uncia**, 275/225 v. Chr.; 27,04 g. Anker//Wertkugel. Rutter, *Historia Numorum* 16; Vecchi (2013) 243 (mit irrtümlicher Abb.).

RR Fast sehr schön

150,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 409, Lancaster 2017, Nr. 7; der Auktion UBS 45, Zürich 1998, Nr. 48 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972, Nr. 117.



- LATIUM**
- 190 **ALBA FUCENS.** \mathcal{A} -Obol, 280/275 v. Chr.; 0,59 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Adler steht r. auf Blitz. Rutter, Historia Numorum 243. Herrliche Patina, sehr schön/vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 1342.



- SAMNIUM**
- 191 **AESERNIA.** \mathcal{A} es, 263/240 v. Chr.; 7,54 g. Vulcankopf l. mit Pileus, dahinter Zange//Jupiter in Biga r. Rutter, Historia Numorum 430; SNG ANS 118. **Überdurchschnittlich erhalten.** Dunkelgrüne Patina, Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 12, München 2014, Nr. 5.
Aesernia war ursprünglich eine samnitische Stadt - sie wurde aber 263 v. Chr. zu einer römischen Kolonie.



- 192 **TEANUM SIDICINUM.** \mathcal{A} es, 265/240 v. Chr.; 5,85 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Androkephaler Stier r., darüber Nike, darunter Pentagramm. Rutter, Historia Numorum 455; SNG ANS 622 f. **R** Dunkelgrüne Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Live Auction Naville Numismatics 25, London 2016, Nr. 2 und der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli.



- OSTITALIEN**
- 193 **LARINUM.** \mathcal{A} -Quincunx, um 210/175 v. Chr. 8,51 g. Areskopf r. mit korinthischem Helm//Reiter l. mit Helm, Speer und Schild, darunter fünf Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 625. **R** Hellgrüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 10, London 2014, Nr. 2.



- CAMPANIA**
- 194 **ALLIFAE.** \mathcal{A} -Obol, 325/275 v. Chr.; 0,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Scylla r. mit Fisch und Oktopus, darunter Muschel. Rutter, Historia Numorum 460. **RR** Sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 16, Barcelona 2015, Nr. 5.



195 ATELLA. Æ-Biunx, 261/211 v. Chr.; 12,87 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter zwei Wertkugeln//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren Schwein, l. zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 466; Sambon 1054.

RR Grüne Patina, leichte Auflagen, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der A. D. M. Collection, Auktion NAC 88, Zürich 2015, Nr. 545; der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 4; der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 3; der Sammlung Maurice Laffaile, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 7; der Sammlung M. Maxime Collignon, Auktion Feuardent & Frères, Paris 17. Dezember 1919, Nr. 4; der Sammlung Philipsen, Auktion Jacob Hirsch XV, München 1906, Nr. 158 und der Sammlung Franz von Wotoch, Auktion Sambon und Canessa, Paris 11./12. Dezember 1901, Nr. 52.



196 CALES. Æs, 265/240 v. Chr.; 6,38 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hahn steht r., l. Stern. Rutter, Historia Numorum 435; SNG ANS 188 ff.; SNG München 154. Grüne Patina, fast vorzüglich 75,--

Exemplar der Auktion Inasta 66, San Marino 2016, Nr. 17.

Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campania gegründet.

197 CAPUA. Æ-Biunx, 216/211 v. Chr.; 12,52 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter zwei Sterne//Adler auf Blitz r. zwischen zwei Sternen. Rutter, Historia Numorum 486.

Grüne Patina, sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Nomisma 47, San Marino 2013, Nr. 66.

Dieser Münztyp wurde in der kurzen Phase zwischen 216-211 v. Chr. geprägt, also nachdem Capua sich Hannibal angeschlossen hatte und bevor es von den Römern erobert wurde.



198 KYME. Æ-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,08 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Korn. Rutter, Campanian Coinages 178 g (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 532.

R Feine Tönung, Prüfeinrieb am Rand, sehr schön 1.000,--

Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 76 und der Sammlung Consul Eduard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch XXI, München 1908, Nr. 207.



199 NEAPOLIS. Æ-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,36 g. Nymphenkopf l., dahinter Trophäe//Androkphaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 586; Sambon 518; SNG ANS 405; SNG München 252.

Feine Tönung, sehr schön 200,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 427, Lancaster 2018, Nr. 1.

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch VF*, Strike 5/5, Surface 5/5, Fine Style.



- 200 **Æs**, 275/250 v. Chr.; 5,41 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter drei Punkte (?)//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 589; Sambon *vergl.* 675; SNG ANS -; SNG München -.
Grüne Patina, hervorragend zentriert, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion *Triskeles (VAuctions)* 318, Watkinsville 2015, Nr. 7.
- 201 **PHISTELIA**. **Æ**-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,47 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, *Historia Numorum* 613; Sambon 831.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Neubecker, Auktion *Pegasi Numismatics (Agora)* 35, Ann Arbor 2017, Nr. 18.



- 202 **SUESSA AURUNCA**. **Æs**, 265/240 v. Chr.; 6,12 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Androkephaler Stier r., darüber r. fliegende Nike. Rutter, *Historia Numorum* 450; Sambon 884; SNG ANS 606; SNG München 413.
Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion *NAC 29*, Zürich 2005, Nr. 17.
Suessa Aurunca wurde 313 v. Chr. als römische Kolonie unter dem Namen der alten Siedlung neugegründet.

APULIA

- 203 **ARPI**. **Æs**, 325/275 v. Chr.; 6,87 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz, r. Blitz//Eber r., darüber Speerspitze. Rutter, *Historia Numorum* 642; SNG ANS 635. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der *CNG Electronic Auction 257*, Lancaster 2011, Nr. 6 und der Auktion *Vecchi 7*, London 1997, Nr. 72.
Arpi stand loyal hinter Rom bis es unter Dazos nach der Schlacht von Cannae an die Seite Hannibals wechselte. 213 v. Chr. eroberte Fabius die Stadt zurück, Dazos wurde abgesetzt und die Stadt verfiel nach und nach.



- 204 **AUSCULUM**. **Æs**, um 240 v. Chr.; 6,33 g. Herakleskopf im Löwenfell l. mit Keule//Nike steht r. und bindet Kranz an Palmzweig. Rutter, *Historia Numorum* 654; SNG ANS 648 ff.
Dunkle Patina, etwas geglättet, sonst gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Giancarlo Silingardi, Auktion *NAC 64*, Zürich 2012, Nr. 1999.
Bei Ausculum fand 279 v. Chr. die Schlacht zwischen Rom und Pyrrhos statt.
- 205 **BARIUM**. **Æ**-Sextans, um 220 v. Chr.; 5,89 g. Zeuskopf r., dahinter zwei Sterne//Eros mit Bogen auf Prora r., unten Delphin. Rutter, *Historia Numorum* 733; SNG ANS 652; SNG München 452.
Von großer Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, geglättet, fast sehr schön 100,--
Erworben im März 2013 von Dr. Florian Haymann (MA-Shop "Runde Geschichte"), Nr. 150301002.
Barium besaß einen Hafen, der für die Verteidigung der Adria gegen die Piraten von großer Bedeutung war.



- 206 **HYRIUM**. **Æs**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,00 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ruder, darunter Delphin r., Kopf zurückgewandt. Rutter, *Historia Numorum* 666; SNG ANS 696 ff.; SNG München 481.
R Feine Tönung mit Auflagen, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion *Numismatica Tintinna 48*, Scandiano 2015, Nr. 6.
- 207 **KAILIA**. **Æ**-Semuncia, 220/150 v. Chr.; 1,86 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Zweig (?), davor Blitz. Rutter, *Historia Numorum* -; SNG ANS -; SNG France 1310.
R Dunkle Patina, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion *ACR (Bertolami)* 29, London 2017, Nr. 16; der Auktion *NAC Q*, Zürich 2006, Nr. 1024 und der Liste *Kunst & Münzen AG*, Lugano 1983, Nr. 52.



- 208 **KANUSIUM.** \mathcal{A} -Obol, 300/250 v. Chr.; 0,32 g. Amphora zwischen Blume und Oinochoe//Lyra zwischen K - Δ . Rutter, Historia Numorum 657; SNG ANS 693; SNG München 477.
 R Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 105.



- 209 **LUCERIA.** \mathcal{A} -Teruncius, 225/217 v. Chr.; 86,27 g. Sechsstrahliger Stern//Delphin l., unten drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 672; Vecchi (2013) 340.
 Fast sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2038 und der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 367.
- 210 \mathcal{A} -Quincunx, 217/212 v. Chr.; 32,90 g. Rad mit vier Speichen//Rad mit vier Speichen, in einem Winkel fünf Wertkugeln, in einem anderen L. Rutter, Historia Numorum 677 a; SNG France 1345; Vecchi (2013) 345.
 Grüne Patina, leichte Verkrustungen, gutes sehr schön 125,--
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics IX, London 2015, Nr. 35 und der Auktion Auctiones AG 22, Basel 1992, Nr. 2.



- 211 \mathcal{A} -Quincunx, 211/200 v. Chr.; 14,15 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, oben fünf Wertkugeln//Achtspeichiges Rad. Rutter, Historia Numorum 678; SNG ANS 699; SNG France 1352 ff.
 Grünbraune Patina, sehr schön 150,--
 Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 32, Rom 2016, Nr. 35.
- 212 **RUBI.** \mathcal{A} -Obol, 325/275 v. Chr.; 0,46 g. Lyra//Stierkopf v. v., darüber [P]Y. Rutter, Historia Numorum 811; SNG ANS 721; SNG München 671.
 R Feine Patina, sehr schön 150,--
 Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 2016, Nr. 25; der Auktion Alde, Paris 12.-13. Juni 2012, Nr. 7 und erworben am 1. September 1996 von J. B. Vigne.



- 213 \mathcal{A} es, 300/225 v. Chr.; 2,88 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Patera und Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 819; SNG ANS 728 (stempelgleich); SNG France 1385 ff.
 R Grünbraune Patina, fast sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion InAsta 66, San Marino 2016, Nr. 37.
- 214 **SALAPIA.** \mathcal{A} es, 225/210 v. Chr.; 6,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd springt r., darüber Dreizack. Rutter, Historia Numorum 692 a; SNG ANS 734; SNG München 520.
 Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 56, München 2017, Nr. 14.



- 215 **Æs**, 225/210 v. Chr.; 8,81 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd springt r., darüber Stern. Rutter, Historia Numorum 692 c; SNG Evelpidis 132 (stempelgleich); SNG Morcom 219 (Avers stempelgleich). Grünbraune Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Greenpoint, Auktion CNG 91, Lancaster 2012, Nr. 44 und der Sammlung David Freedman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 42.
- 216 **SAMADION. Æs**, 200/150 v. Chr.; 2,33 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Vier Halbmonde. Rutter, Historia Numorum 820; SNG Cop. 687. R Grünbraune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 24, London 2016, Nr. 32.
- 217 **TEATE. Æ-Quatrunx**, 225/200 v. Chr.; 10,56 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Löwe r, darüber Keule, im Abschnitt vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 704; SNG ANS 753; SNG France vergl. 1436. Grüne Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 153.



- 218 **VENUSIA. Æ-Biunx**, 210/200 v. Chr.; 5,62 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule steht l. auf Zweig. Rutter, Historia Numorum 722; SNG ANS 767 ff.; SNG France 1461. Grüne Patina, vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion NAC 40, Zürich 2007, Nr. 208.

ZENTRAL-ITALIEN

- 219 **Æs**, spätes 2. Jahrhundert v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 4,07 g. Bärtiger Januskopf//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe, im Abschnitt PAL. Rutter, Historia Numorum -; SNG Cop. 1377 (Paestum); Stannard, The local Coinages of Central Italy in the late Roman Republic - Provisional Catalogue, 2007, Nr. 828 (Serie 78 c). R Braune Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der E-Auktion ACR (Bertolami) 32, Rom 2016, Nr. 24.
Bisher konnte nicht hinreichend geklärt werden, wie die Rückseitenlegende PAL aufzulösen ist. Denkbar wäre nach Rutter, Historia Numorum, S. 75, eine Prägung der Paeligni oder die Zuweisung nach Pallanum, wahrscheinlich handle es sich aber um eine römische Semuncia. Zuletzt legte Stannard die PAL-Emissionen nach Zentralitalien.

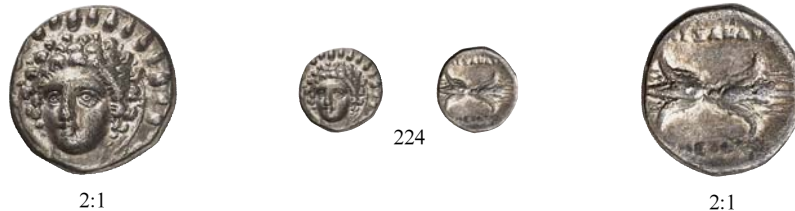


CALABRIA

- 220 **BRUNDISIUM. Æ-Uncia**, um 300/250 v. Chr.; 8,56 g. Poseidonkopf r., von Nike bekränzt, dahinter Dreizack//Phalantos auf Delphin l. mit Nike und Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 738; SNG ANS 780; SNG München vergl. 552. Überdurchschnittlich erhalten. Grüne Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Giancarlo Silingardi, Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 2002.
Das moderne Brindisi (heutiges Apulien) geht auf jene antike Stadt zurück, die ehemals in der Landschaft Calabria lag, 267 v. Chr. von den Römern erobert und in Brundisium umbenannt wurde.



- 221 **Æ-Semis**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,84 g. Poseidonkopf r., von Nike bekränzt, dahinter Dreizack, unten S//Phalantos auf Delphin I. mit Nike und Lyra. Rutter, Historia Numorum 749; SNG ANS 784; SNG München 562. Grünbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 32, Rom 2016, Nr. 32.
- 222 **GRAXA. Æs**, 250/225 v. Chr.; 2,61 g. Muschel//Adler auf Blitz r. Rutter, Historia Numorum vergl. 773; SNG France vergl. 1553; SNG München 585. R Dunkle Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 390, Lancaster 2017, Nr. 1 und der Auktion Schweizerische Kreditanstalt 7, Bern 1987, Nr. 430.
- 223 **ORRA. Æ-Quincunx**, um 210/150 v. Chr.; 5,87 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Adler steht r. auf Blitz, darunter fünf Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 788; SNG ANS 813; SNG München 588 f. R Braune Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion Naville Numismatic 24, London 2016, Nr. 37.



- 224 **TARENT. Æ-Diobol**, 334/331 v. Chr.; 1,22 g. Helioskopf fast v. v.//Blitz. Hoover 257; Ravel, Vlasto 1873 f. R Gutes sehr schön 500,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 360, Lancaster 2015, Nr. 1.
Eine Prägung im Namen Alexanders I. von Epirus. Die Zuweisung zur Münzstätte Tarent ist nicht gesichert. Alexander wurde 343/342 v. Chr. von seinem Schwager Philipp II. von Makedonien zum König von Epirus ernannt. 334 wurde er von den Griechen in Unteritalien gegen die Lukanier, Bruttier und Samniten zu Hilfe gerufen, zwei Jahre darauf wurde er in Lukanien ermordet.



- 225 **Æ-Didrachme**, 302/280 v. Chr.; 7,78 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin I. mit Dreifuß. Ravel, Vlasto 666; Rutter, Historia Numorum 957. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Web Auction Leu Numismatics 4, Zürich 2018, Nr. 23.
- 226 **Æ-Didrachme**, 302/280 v. Chr.; 7,81 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin I. mit Nike, unten Wellen. Ravel, Vlasto 685; Rutter, Historia Numorum 964. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Web Auction Leu Numismatics 4, Zürich 2018, Nr. 26.



- 227 **Æ-Obol**, 280/228 v. Chr.; 0,49 g. Kantharos, von fünf Punkten umgeben//Kantharos, r. und oben eine Kugel, l. Krabbe. Ravel, Vlasto 1620; Rutter, Historia Numorum 1076. Gutes sehr schön 75,--
Erworben im August 2012 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 228 **Æ-Didrachme**, 272/240 v. Chr.; 6,49 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin I. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Höhn 39, Leipzig 2004, Nr. 1853.



- 229 **AR-Didrachme**, 240/228 v. Chr.; 6,36 g. Reiter r., speerschleudernd, l. Kranz//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Füllhorn, r. Dreifuß. Ravel, Vlasto 942; Rutter, Historia Numorum 1055.
Exemplar der Web Auction Leu Numismatics 4, Zürich 2018, Nr. 31. Feine Tönung, gutes sehr schön 150,--
- 230 **AR-1/2 Sckel**, 212/209 v. Chr., *Magistrat Sogenes*; 3,56 g. Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Nike und Füllhorn. Ravel, Vlasto 975 ff.; Rutter, Historia Numorum 1079.
Exemplar der Auktion Pegasi Numismatics (Agora) 28, Ann Arbor 2013, Nr. 23. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--
Dieses Stück wurde unter Hannibal geprägt.



- 231 **UXENTUM. Æs**, 125/90 v. Chr.; 9,71 g. Janusförmiger Athenakopf mit korinthischem Helm//Herakles steht l. mit Patera und Füllhorn, von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 1102; SNG ANS 1610. R Grünbraune Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Bolaffi 28, Turin 2016, Nr. 506.


LUCANIA

- 232 **HERAKLEIA. Æs**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,49 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Glaukos r. mit Helm, Schild und Speer, dahinter Stern. Rutter, Historia Numorum 1437; van Keuren 148.
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 32, Rom 2016, Nr. 79. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 50,--
- 233 **Æs**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,25 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Glaukos r. mit Helm, Schild und Speer, dahinter Stern. Rutter, Historia Numorum 1437; van Keuren 148.
Exemplar der Auktion Numismatica Tintinna 50, Scandiano 2015, Nr. 45. Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 50,--



- 234 **AR-Didrachme**, 281/278 v. Chr.; 7,61 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. E//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Eule. Rutter, Historia Numorum 1385; van Keuren 87; Work 92.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2055 und der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, Nr. 5. Feine Tönung, kl. Stempelbrüche, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.250,--



1,5:1



235



1,5:1

- 235 **AR-Drachme**, 281/278 v. Chr.; 3,72 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Eule steht v. v. auf Olivenzweig, r. Keule. Rutter, *Historia Numorum* 1418; van Keuren 121.

Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 280 und der Auktion ArtCoins Roma 6, Rom 2012, Nr. 47.

Das Stück wurde geprägt, als Pyrrhus von Epirus in Süditalien operierte und die berühmte Schlacht bei Herakleia (280 v. Chr.) geschlagen hatte. Bereits in dieser Schlacht setzte Pyrrhus Kriegselefanten auf italischem Boden ein, sie wurden allerdings zur Gefahr seiner eigenen Truppen, da ein verwundetes Tier die anderen in Panik versetzte.



1,5:1



236



1,5:1



1,5:1



237



1,5:1

- 236 **LAUS. Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,22 g. Persephonekopf v. v.//Zwei Krähen stehen hintereinander versetzt l. und r. Rutter, *Historia Numorum* vergl. 2302; SNG ANS -; SNG München -.

R Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 12, München 2014, Nr. 50.

- 237 **Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,97 g. Persephonekopf v. v.//Zwei Krähen stehen hintereinander versetzt l. und r. Rutter, *Historia Numorum* vergl. 2303; SNG ANS 154; SNG München 926.

R Grüne Patina, sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 16, Barcelona 2015, Nr. 97.



1,5:1



238



1,5:1

- 238 **LUCANI. Æs**, 209/207 v. Chr., Metapont; 2,95 g. Nikekopf (?) mit Diadem l.//Zeus steht r. mit Blitz und Zepter. Lindgren 257; Rutter, *Historia Numorum* 1452.

RR Grüne Patina, attraktives Exemplar, fast vorzüglich

400,--

Exemplar der Sammlung Prof. Wiemers, Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 12; zuvor erworben 1977 bei der Firma Frank Sternberg AG, Zürich.

Nach dem Sieg des Pyrrhus über die Römer bei Herakleia im Jahr 280 v. Chr. schlossen sich ihm neben den Bruttiern und Samniten auch die Lucani an, denen Metapont als Münzstätte diente.



239



240



239

- 239 **METAPONT. Æs**-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,09 g. Ähre//Ähre incus. Noë 42; Rutter, *Historia Numorum* 1463.

Fast vorzüglich

400,--

Exemplar der e-Live Auction Roma Numismatics 1, London 2018, Nr. 1.

- 240 **AR-Triobol**, 470/440 v. Chr.; 2,95 g. Ähre//Ochsenkopf incus. Noë vergl. 291; Rutter, *Historia Numorum* 1487.

Dunkle Patina, sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion InAsta 66, San Marino 2016, Nr. 104.



241



242



243

- 241 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,85 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Stern. Johnston C 8.5; Rutter, Historia Numorum 1592. Von verbrauchtem Averssstempel, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Web Auction Leu Numismatics 4, Zürich 2018, Nr. 36.
- 242 *Æs*, 300/250 v. Chr.; 1,71 g. Dionysoskopf r. mit Efeu- und Ährenkranz//Ähre, r. Kantharos. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum -; Rutter, Historia Numorum 1681; Grose/McClearn 1021. R Braune Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 13, München 2017, Nr. 13.
- 243 *Æs*, 300/250 v. Chr.; 4,24 g. Athenakopf v. v. mit Helm//Ähre, r. Fackel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 46; Rutter, Historia Numorum 1682. RR Braune Patina, knapp vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 57 und der Auktion Tkalec & Rauch, Zürich 16./17. November 1987, Nr. 33.



244



245



246

- 244 *Æs*, 300/250 v. Chr.; 1,93 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Drei Ähren, oben Fackel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 50; Rutter, Historia Numorum 1686. Grüne Patina, vorzüglich 75,--
Erworben im Mai 2012 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 245 *Æs*, 300/250 v. Chr.; 2,51 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 59; Rutter, Historia Numorum 1695. Grüne Patina, vorzüglich 75,--
Erworben im Mai 2012 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 246 *Æs*, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,09 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm//Demeter steht v. v. mit Fackel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 66; Rutter, Historia Numorum 1702. Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Pecunem-Solidus Numismatik 17, München 2014, Nr. 31.



247



248



249

- 247 *Æs*, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,04 g. Athena Alkidemos steht l. mit Speer und Schild//Eule steht l. auf Ähre. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 68; Rutter, Historia Numorum 1704. R Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 369, Lancaster 2016, Nr. 4.
- 248 *Æs*, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,35 g. Hermeskopf r. mit geflügeltem Diadem//Drei Ähren, oben Kerykeion. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 74; Rutter, Historia Numorum 1710. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion Naville Numismatic 27, London 2016, Nr. 31.
- 249 *Æs*, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,00 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Zwei Ähren. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 79; Rutter, Historia Numorum 1715. Attraktives Exemplar mit dunkelbrauner Patina, hervorragend zentriert, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Edgar L. Owen, CNG Electronic Auction 367, Lancaster 2016, Nr. 10.



250

- 250 *AR*-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,67 g. Demeterkopf l.//Ähre, r. Hahn. Johnston D 2; Rutter, Historia Numorum 1613. Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 5, München 2015, Nr. 6.



2:1



251



2:1

- 251 **AR-1/4 Schekel**, 212/206 v. Chr.; 1,86 g. Demeterkopf r.//Zwei Ähren, r. Fackel. Rutter, *Historia Numorum* 1636; SNG ANS 551. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 311 und der Auktion Spink 6018, London 2006, Nr. 542. 600,--



252



253



254



255



- 252 **PAESTUM. Æ-Quadrans**, 264/241 v. Chr.; 3,72 g. Bärtiger Männerkopf r. mit Diadem, l. drei Wertkugeln//Delphin, oben Kerykeion und drei Wertkugeln. Crawf., *Paestum and Rome*, 7/2 a; Rutter, *Historia Numorum* 1202. **Selten in dieser Erhaltung.** Grüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Pecunem 20, München 2014, Nr. 11. An der Stelle des griechischen Poseidonia wurde 273 v. Chr. eine latinische Kolonie mit dem neuen Namen Paestum gegründet. Diese Prägung stammt aus der Zeit des ersten punischen Krieges. 75,--
- 253 **Æ-Triens**, 218/201 v. Chr.; 5,14 g. Weiblicher Kopf r. mit Efeukranz, dahinter vier Wertkugeln//Füllhorn, l. drei Ähren. Crawf., *Paestum and Rome*, 6/1; Rutter, *Historia Numorum* 1196. Grüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 87, Wien 2010, Nr. 47.
- 254 **Æ-Sextans**, 218/201 v. Chr.; 3,28 g. Weiblicher Kopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Eberprotome r., darunter zwei Wertkugeln. Crawf., *Paestum and Rome*, 12/1; Rutter, *Historia Numorum* 1218. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 358, Lancaster 2015, Nr. 4.
- 255 **Æ-Semis**, 90/44 v. Chr.; 2,80 g. Kopf r. mit korinthischem Helm//Handschlag. Crawf., *Paestum and Rome*, 32 var.; Rutter, *Historia Numorum* 1251. Braune Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 22, München 2018, Nr. 23.



2:1



256



2:1

- 256 **SYBARIS. AR-Triobol**, 446/440 v. Chr.; 1,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier steht r., zurückblickend. Rutter, *Historia Numorum* 1751 f.; SNG ANS 862 ff.; SNG München 1166. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 97; der Generationensammlung - Teil I, Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3107; der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 38 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 243, Basel 1964, Nr. 3.
Das Stück wurde im vierten Sybaris geprägt, das mit Hilfe Athens 446 v. Chr. gegründet wurde, worauf sich die Vorderseite bezieht. Sybaris nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner der Stadt vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während das alte Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde.



257



258



259



260



261



- 257 **THURIOI.** \mathcal{A} -Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1820; SNG ANS -; SNG München vergl. 1203. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 32, München 2018, Nr. 22.
- 258 \mathcal{A} s, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,27 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l. Klein 23 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1932 a; SNG ANS -; SNG München -. R Grüne Patina, fast vorzüglich 75,--
Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser, München; zuvor Exemplar der Auktion Hirsch 173, München 1992, Nr. 49.
- 259 \mathcal{A} s, um 280 v. Chr.; 3,55 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Blitz. Rutter, Historia Numorum 1927; SNG ANS -; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 25,--
Exemplar der Sammlung J. Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 20.
- 260 \mathcal{A} s, um 280 v. Chr.; 2,81 g. Apollokopf r.//Pferd springt r. Rutter, Historia Numorum 1928; SNG ANS 1201; SNG München vergl. 1236. Grüne Patina, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der E-Auction Rauch 17, Wien 2015, Nr. 21.
- 261 - **ALS COPIA.** \mathcal{A} s, nach 193 v. Chr.; 4,87 g. Tychekopf (?) r. mit Schleier//Füllhorn, l. Pentagramm. Rutter, Historia Numorum 1936; SNG Cop. vergl. 1519. RR Grüne Patina, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion The New York Sale IX, New York 2005, Nr. 12.



262



263



264



- 262 **VELIA (HYELE).** \mathcal{A} -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,30 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe steht r., darüber Delphin r. Rutter, Historia Numorum 1305; Williams 415. Dunkle Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 200,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 327, Lancaster 2014, Nr. 250.
- 263 \mathcal{A} -Diobol, 300/280 v. Chr.; 0,94 g. Nymphenkopf r.//Eule steht v. v. Rutter, Historia Numorum 1314; Williams vergl. 636. R Min. korrodiert, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 57.

BRUTTIUM

- 264 **BRETTII.** \mathcal{A} -Stater, 350/300 v. Chr.; 8,32 g. Pegasus fliegt l., darunter Kerykeion//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 1; Rutter, Historia Numorum 2242. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Mark Christenson, E-Sale Roma Numismatics 19, London 2015, Nr. 31.



265



- 265 \mathcal{A} -Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,58 g. Kopf der Hera Lakinia r. mit Schleier und Polos, über der Schulter Zepter, dahinter Blitz//Zeus steht l. mit Zepter, Fuß auf ionischem Säulenkapitell, l. Krabbe. Arslan AR 14/21'; Rutter, Historia Numorum 1969; Scheu S 72. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 254, Lancaster 2011, Nr. 6.



1,5:1



266



1,5:1



- 266 Æs, 214/211 v. Chr.; 1,27 g. Athenakopf I. mit korinthischem Helm//Eule steht r. Rutter, Historia Numorum 1985; Scheu 35.

Grüne Patina, stellenweise korrodiert, winz. Kratzer, gutes sehr schön/vorzüglich
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 19, München 2015, Nr. 73.

75,--



1,5:1



267



1,5:1

- 267 Æ-Drachme, 211/208 v. Chr.; 7,28 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Krieger geht r. mit Helm, Schild und Speer, davor Fackel. Rutter, Historia Numorum 1988; Scheu 43.

Prachtexemplar. Grüne Patina, stellenweise korrodiert, vorzüglich
Exemplar der Auktion Rauch 81, Wien 2007, Nr. 31.

300,--



268



269



- 268 Æs, 211/208 v. Chr.; 3,62 g. Nikekopf I. mit Diadem, darunter Blitz//Zeus in Biga I., darunter Fackel. Rutter, Historia Numorum 1989; Scheu 47.

Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön
Exemplar der Sammlung J. Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 43.

50,--

- 269 Æ-1/4 Uncia, 211/208 v. Chr.; 2,22 g. Kopf der Amphitrite I. mit Krabbenhaube//Krebs, darüber Fackel. Rutter, Historia Numorum 1990; Scheu 51; SNG München 1343.

R Dunkelgrüne Patina, sehr schön
Erworben im Juni 2011 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.

75,--



1,5:1



270



1,5:1

- 270 KAULONIA. Æ-Stater, 475/425 v. Chr.; 7,98 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Hirsch r.//Hirsch r., davor Zweig. Noë 93; Rutter, Historia Numorum 2046.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Sammlung Alfred Blondel, Auktion Elsen 138, Brüssel 2018, Nr. 19 und der Auktion Elsen 84, Brüssel 2005, Nr. 103.

500,--



1,5:1



271



1,5:1

- 271 KROTON. Æ-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,79 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. B. Rutter, Historia Numorum 2171; SNG ANS 359 (stempelgleich); SNG München vergl. 1421.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, hervorragend zentriert, sehr schön
Exemplar der Sammlung Alfred Blondel, Auktion Elsen 138, Brüssel 2018, Nr. 22; der Sammlung Sussmeyer, Auktion Elsen 93, Brüssel 2007, Nr. 53 und der Sammlung Richard A. van Every, Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 42.

500,--



272



273



- 272 *Æs*, 350/300 v. Chr.; 6,69 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler r., in den Fängen Schlange. Rutter, *Historia Numorum* 2218; SNG ANS vergl. 434 ff.; SNG München 1473.

Exemplar der CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 22.

Grüne Patina, gutes sehr schön

150,--

Die Datierung ist nicht gesichert, siehe Rutter, *Historia Numorum*, S. 174.

- 273 *Æ*-Stater, Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr.; 7,12 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2177; SNG ANS 395; SNG München vergl. 1462.

Korrodiert und überarbeitet, sonst fast vorzüglich

125,--

Exemplar der E-Sale Roma Numismatics 47, London 2018, Nr. 40.



1,5:1



274



1,5:1

- 274 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** *Æ*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,49 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, l. Blitz//Adler l. schlägt Hasen. Rutter, *Historia Numorum* 2328; SNG Ashmolean 1565.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8086 und der Auktion Kölner Münzkabinett 46, Köln 1988, Nr. 2029.

Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien.



275



276



- 275 *Æs*, um 300 v. Chr.; 4,36 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Blitz, l. Thyrsos. Rutter, *Historia Numorum* 2367; SNG ANS 545; SNG Cop. 1875.

Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 8, München 2014, Nr. 59.

Grüne Patina, sehr schön

75,--

- 276 *Æs*, nach 280 v. Chr. (?); 3,30 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Pegasus fliegt l., unten Harpa. Rutter, *Historia Numorum* 2416; SNG ANS 580; SNG München -.

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 41 und der Auktion NAC/Spink Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 1788.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön

100,--



1,5:1



277



1,5:1

- 277 *Æ*-Stater, um 275 v. Chr.; 7,23 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz, darunter Monogramm//P/QMA-ΠΙΣΤΙΣ Pistis steht l. und bekränzt r. sitzende Roma, im Abschnitt: ΛΟΚΡΩΝ. Rutter, *Historia Numorum* 2347 (stempelgleich); SNG ANS -, vergl. 531 (mit stempelgleichem Avers); SNG Ashmolean -, vergl. 1570 (mit stempelgleichem Avers).

RR Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 234, München 2004, Nr. 54; der Auktion CNG 60, Lancaster 2002, Nr. 110; der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 69 und der Auktion Triton IV, New York 2000, Nr. 77.

Das Stück ist nach dem Abzug des Pyrrhos aus Italien geprägt und feiert die Milde Roms gegenüber den Lokrern, die mit dem König von Epirus verbündet waren. Dieses Bündnis war allerdings nie sehr fest - die Lokrer hatten während einer längeren Abwesenheit des Pyrrhos dessen Besatzung niedergehauen, was diesen zu Strafmaßnahmen veranlaßte.



1,5:1



278



1,5:1

- 278 **MEDMA.** \mathcal{A} -Stater, 330/317 v. Chr.; 8,22 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter M. Calciati, Pegasi 1; Gorini, Group II; Rutter, Historia Numorum 2425.

Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 236, München 2016, Nr. 20 ("vormals Sammlung Ernste, Düsseldorf, 1970er Jahre").

Datierung nach G. Gorini, The Die Sequence of the Silver Staters of Medma, in: AJN 20 (2008), S. 153.



279



280



281



282



- 279 **NUCERIA.** \mathcal{A} es, 225/200 v. Chr.; 7,80 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd steht l., darunter Pentagramm. Rutter, Historia Numorum 2438 ff.; SNG ANS vergl. 595 ff.

R Grüne Patina, fast vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Artemide XXXIX, Wien 2013, Nr. 53; der Auktion Nomisma 47, San Marino 2013, Nr. 4 und der Sammlung Giancarlo Silingardi, Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 2080.

- 280 **PETELIA.** \mathcal{A} es, nach 216 v. Chr. (?); 8,23 g. Demeterkopf r. mit Schleier//Zeus steht v. v. mit Blitz und Speer, l. Stern, r. H. Rutter, Historia Numorum 2454; SNG ANS -; SNG München -.

Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Astarte II, Lugano 1999, Nr. 49.

- 281 \mathcal{A} es, nach 216 v. Chr. (?); 5,33 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2455; SNG ANS 603; SNG München 1554.

Attraktives Exemplar mit grüner Patina, vorzüglich

125,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 266, Lancaster 2011, Nr. 31.

- 282 \mathcal{A} es, nach 216 v. Chr. (?); 4,06 g. Areskopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Rutter, Historia Numorum 2456; SNG ANS 607; SNG München 1562.

Grüne Patina, vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1108 und der Auktion Sternberg XX, Zürich 1988, Nr. 147.



283



1,5:1



284



1,5:1



- 283 \mathcal{A} es, nach 216 v. Chr. (?); 3,48 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht v. v. mit Blitz und Speer, l. Steuerruder. Rutter, Historia Numorum 2461; SNG ANS 612; SNG München -.

Grüne Patina mit Auflagen, vorzüglich/sehr schön

150,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 25.

- 284 **RHEGION.** \mathcal{A} -Uncia, 450/425 v. Chr.; 1,33 g. Löwenmaske v. v.//Punkt in Kreis zwischen R-E. Rutter, Historia Numorum 2516.

Grüne Patina, gutes sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Camerata Romeu, CNG Electronic Auction 357, Lancaster 2015, Nr. 12.



286



1,5:1



285



1,5:1



286

- 285 *AR*-Litra, 415/387 v. Chr.; 0,74 g. Löwenmaske//Olivenzweig. Herzfelder J; Rutter, *Historia Numorum* 2499. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit dunkler Patina Exemplar der CNG Electronic Auction 327, Lancaster 2014, Nr. 301. 75,--
- 286 *Æs*, 351/280 v. Chr.; 6,68 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Kranz (?). Rutter, *Historia Numorum* 2537. Grüne Patina, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1113 und der Auktion Sternberg XX, Zürich 1988, Nr. 155. 300,--



287



289



288



- 287 *Æs*, 260/215 v. Chr.; 8,48 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Seil (in Schlaufen gelegt)//Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2543; SNG ANS 716 ff. Braungrüne Patina, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1114 und der Auktion Sternberg XX, Zürich 1988, Nr. 157. 200,--
- 288 *Æs*, 260/215 v. Chr.; 6,37 g. Artemiskopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Lyra. Rutter, *Historia Numorum* 2546. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 20 und der Auktion Dorotheum, Wien 12. November 1982, Nr. 39. 50,--
- 289 *Æ*-Trias, 215/150 v. Chr.; 4,04 g. Köpfe der Dioskuren nebeneinander r.//Hermes steht l. mit Zweig und Kerykeion. Rutter, *Historia Numorum* 2558. Dunkle Patina, fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Byron Schieber, Auktion CNG Electronic Auction 373, Lancaster 2016, Nr. 13. 100,--



1,5:1



290



1,5:1

- 290 **SKYLLETION**. *Æs*, 350/325 v. Chr.; 6,89 g. Jünglingskopf l. mit Pileus und Lorbeerkranz//Scylla schwimmt l. Rutter, *Historia Numorum* 2565. **RR** Dunkle Patina, etwas geglättet, sehr schön Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 10, München 2016, Nr. 26. Kirke beschreibt Odysseus die Schrecken der Scylla ausführlich (Odyssee 12, 89 ff.): „Siehe, das Ungeheuer hat zwölf abscheuliche Klauen Und sechs Hals´ ungläublicher Läng´, auf jeglichem Halse Einen gräßlichen Kopf, mit dreifachen Reihen gespitzter, Dichtgeschlossener Zähne voll schwarzen Todes bewaffnet. Bis an die Mitte steckt ihr Leib in der Höhle des Felsens, Aber die Köpfe bewegt sie hervor aus dem schrecklichen Abgrund, Blickt heißhungrig umher und fischt sich rings um den Felsen Meerhund´ oft und Delphine und oft noch größeres Seewild Aus der unzähligen Schar der brausenden Amphitrite. Noch kein kühner Pilot, der Scyllas Felsen vorbeifuhr, Rühmt sich verschont zu sein, sie schwinget in jeglichem Rachen Einen geraubeten Mann aus dem blaueschnäbelten Schiffe.“ Rutter weist diesen Münztyp aufgrund von Funden zwar der Region Bruttium zu, wagt aber keine genaue Lokalisation der Münzstätte. 300,--



291



292



- 291 **TERINA.** Æs, 350/275 v. Chr.; 6,80 g. Nymphenkopf r., dahinter TEPI//Hase springt l. Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 1242; Holloway-Jenkins vergl. 120; Rutter, *Historia Numorum* vergl. 2645; SNG Cop. 2.041 var. (Averslegende vor dem Kopf). **RR** Grüne Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Pecunem 8, München 2013, Nr. 27.

SICILIA

- 292 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æs, 350/300 v. Chr. (?); 6,26 g. Pferdekopf r., l. zwei Wertkugeln//Männliche (?) Gestalt steht v. v. mit großem Palmzweig (?), dahinter r. zwei Wertkugeln. BMC -; Calciati -; CNP -; Hoover -. **RR** Grünbraune Patina, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 35, München 2015, Nr. 23.

Die Schrötlingsform und die Angabe von Wertkugeln weisen nach Sizilien, die Darstellungen von Pferdekopf und Palme bzw. Palmzweig könnten dem punischen Kontext entstammen, vergl. etwa CNP 255 und 355 sowie Hoover 1668 ff.



293



294



293

- 293 **Æ-Stater,** um 345/300 v. Chr.; 8,26 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, *Pegasi* S. 631, 9. **RR** Gutes sehr schön 250,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 282.
- 294 **Æ-Siegel,** 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,82 g. Löwenkopf v. v.//Eber steht l., darüber Keule. CNG Electronic Auction 318, Lancaster 2014, Nr. 41 (Siegel dort komplett erhalten). **R** Braune Tönung, Reinigungsspuren, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 36, München 2015, Nr. 17 (dort wohl gereinigt); der Auktion Hirsch Nachf. 309, München 2015, Nr. 25; der Auktion Hirsch Nachf. 303, München 2014, Nr. 2538 und der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1025.



295



296



295

- 295 **Æs,** spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,90 g. Januskopf mit Lorbeerkranz//Flügel. Calciati 103 (Panormos); Hoover 1685. **R** Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 250,--
Erworben im März 2011 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
Möglicherweise wurde die Münze in Lilybaion geprägt.
- 296 **Æs,** spätaugusteisch-frühtiberisch; 13,72 g. Glatt//Glatt, runder Gegenstempel: Helioskopf (?), ovaler Gegenstempel: Gestalt mit nicht identifiziertem Kopfschmuck steht l. mit Kranz. Martini, *Collezione Pangerl* 65 f.; Werz 9.3 und 23.2. **RR** Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön, Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 410, Lancaster 2017, Nr. 6 und der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2826.
- Die Zuweisung nach Sicilia ist - wenn auch nicht ganz unwahrscheinlich - nicht gesichert: der Gegenstempel mit der stehenden Figur könnte auch dem Kontext des griechischen Osten entstammen; auf anderen Exemplaren steht der Helioskopf-Gegenstempel in Verbindung mit Gegenstempeln des Lucius Apronius und könnte somit nach Nordafrika weisen.



- 297 **ABAKAINON**. \mathcal{A} -Litra, 440/430 v. Chr.; 0,67 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Eber steht l., darunter Korn. Campana 5; Hoover -. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--
Erworben im Mai 2015 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 298 \mathcal{A} -Litra, 410/400 v. Chr.; 0,69 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Wildsau steht l., davor steht Frischling l. Campana 23; Hoover 21. **RR** Feine Tönung, etwas geglättet, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 1359.



- 299 **AGYRION**. \mathcal{A} Es, 344/336 v. Chr.; 5,62 g. Jugendlicher Herakleskopf r.//Androkephale Stierprotome r. Calciati 6; SNG ANS Appendix 2, 1303; SNG München -. **RR** Grüne Patina, sehr schön-fast vorzüglich 350,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 116; der Generationensammlung - Teil I, Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3164 und der Auktion Giessener Münzhandlung 48, München 1990, Nr. 64.
Möglicherweise ist hier der gleiche Flussgott dargestellt wie auf einer Münze von Assoros, Los-Nr. 315.



- 300 **AITNAI**. \mathcal{A} -Tetras, 210/150 v. Chr.; 3,90 g. Drapierte Apollobüste (?) mit Strahlenkrone//Krieger steht v. v. mit Helm, Speer und Schild. Calciati 8; Hoover 68 (dies Exemplar). **R** Grünbraune Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 63.
Die auf dem Avers dargestellte Büste wird traditionell als Apollo beschrieben; Hoover bringt nun Helios in die Diskussion ein.
- 301 **AKRAGAS**. \mathcal{A} -Didrachme, 488/478 v. Chr.; 8,26 g. Adler steht l.//Krebs. Westermarck, Akragas 174.8 (dies Exemplar). **Kl.** Kratzer, etwas korrodiert, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Auctiones GmbH 61, Bern 2018, Nr. 4 und der Auktion Auctiones, Basel 4. Dezember 1973, Nr. 110.



- 302 \mathcal{A} -Trias (gegossen), 440/430 v. Chr.; 14,04 g. Adler steht l.//Krebs. Auf der Basis vier Wertkugeln. Calciati 1; Hoover 126; Westermarck, Akragas 525. **Grüne** Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung DMS, CNG Electronic Auction 429, Lancaster 2018, Nr. 1 und zuvor erworben aus dem Bestand der Firma CNG, Lancaster, im März 2002.
- 303 \mathcal{A} -Hemilitra, 415/406 v. Chr.; 14,14 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, oben Blatt, unten Flußkreb. Calciati 14; Hoover -; Westermarck, Akragas 685. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung J. Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 84.



304



305



306



307



- 304 *Æs*, 338/317 v. Chr.; 7,31 g. Zeuskopf l.//Adler auf Hasen l. Calciati 116; Hoover 164.
Attraktives Exemplar, dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung J. Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 98.
- 305 *Æs*, 338/317 v. Chr.; 5,62 g. Zeuskopf l.//Adler auf Hasen l. Calciati 116; Hoover 164.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 60,--
Exemplar der Auktion Pecunem 42, München 2016, Nr. 21.
- 306 *AR*-Halbschekel, 213/210 v. Chr.; 3,33 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., r. Monogramm für ΓΔ. Burnett, Enna Hoard Pl. 1, 8-9; Hoover 122. **R** Vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 123, Köln 2004, Nr. 17.
Der Typ wurde während der karthagischen Besetzung der Stadt im Zweiten Punischen Krieg geprägt. Seit 210 ließen die römischen Sieger dann denselben Künstler Stempel für Denare schneiden (vergl. Burnett, Enna Hoard S. 6).
- 307 *AR*-Halbschekel, 213/210 v. Chr.; 3,16 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., l. T/ Φ/ Z. Burnett, Enna Hoard S. 6; Hoover 123. **R** Etwas korrodiert, sonst vorzüglich 200,--
Exemplar der CNG Mail Bid Sale 67, Lancaster 2004, Nr. 232.



308



309



- 308 *Æs*, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 11,66 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Krieger r. mit Speer. Calciati 143; Hoover 155. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung R. Bussey, E-Sale Roma Numismatics 7, London 2014, Nr. 53.
- 309 *Æs*, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,41 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz. Calciati 145; Hoover 157. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Emporium 72, Hamburg 2014, Nr. 94.



311



310



312



313



311

- 310 **Phintias**, 287-279 v. Chr. *Æs*, 287/282 v. Chr.; 2,62 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. Calciati 119; Hoover 168. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 8, München 2014, Nr. 72.
- 311 **AKRAI**. *Æs*, nach 210 v. Chr.; 7,48 g. Persephonekopf r. mit Ährenkranz//Demeter steht l. mit Fackel und Zepter. Calciati 1; Hoover 180. **R** Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung David Wray, CNG Electronic Auction 374, Lancaster 2016, Nr. 30.
- 312 **ALAI SA**. *Æs*, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,48 g. Kopf der Artemis l., dahinter Ähre//Bogenschütze (Apollo?) kniet r., dahinter Kranz. Calciati 8; Hoover 196. **RR** Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion InAsta 66, San Marino 2016, Nr. 145.
- 313 *Æs*, spätes 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,71 g. Kopf der Artemis l.//Köcher, l. Bukranion, r. Bogen. Calciati vergl. 14; Hoover 206. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 79.



314



315



- 314 **Römische Herrschaft.** Æs, 44/30 v. Chr., *Duumvir Caec. Ruf.*; 7,44 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Calciati 19; Hoover 194; RPC 629. R Grüne Patina, vorzüglich/knapp sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 387.

- 315 **ASSOROS.** Æs, 44/30 v. Chr.; 7,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Flußgott Chrysaos steht l. mit Kantharos und Füllhorn. Calciati 1; Hoover 230. Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 327, Lancaster 2014, Nr. 369.
Möglicherweise ist hier der gleiche Flussgott dargestellt wie auf einer Münze von Agyrion, Los-Nr. 299.



1,5:1



316



1,5:1

- 316 **ENTELLA.** Æ-Onkia, 343/339 v. Chr.; 2,03 g. Pferd r./Campanischer Helm l. Calciati 5; Hoover 255. RR Sehr schön/gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung David Wray, CNG Electronic Auction 374, Lancaster 2016, Nr. 43.



317



318



- 317 **Æ-Onkia,** 316/290 v. Chr.; 10,39 g. Männerkopf r. mit kampanischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Pegasos r., darunter Blitz, darüber K. Calciati 3; Hoover 247. R Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung J. Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 64 und der Auktion Giessener Münzhandlung 44, München 1989, Nr. 76.

- 318 **Æs,** 316/290 v. Chr.; 10,36 g. Persephonekopf r./Pegasos fliegt l., darunter kampanischer Helm. Calciati 4; Hoover 246. R Dunkle Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion ACR 16 (Bertolami), Barcelona 2015, Nr. 115.



1,5:1



319



1,5:1

- 319 **Römische Herrschaft.** Æs, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 11,14 g. Drapierte Büste des Helios r./Tyche sitzt l. mit Füllhorn. Calciati 15; Hoover 237. R Grüne Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 225.



320



321



- 320 **ERYX.** Æs, 400/390 v. Chr.; 2,29 g. Kopf r./Hund r., Kopf l., mit Hasen, darüber Wertkugel. Calciati 13; Hoover vergl. 314. Dunkle Patina, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 385, Lancaster 2016, Nr. 60; zuvor erworben von Tom Bentley Cederlind.

- 321 **Æs,** 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,99 g. Kopf r./Pferd r. Calciati 18; Hoover 326. R Dunkelgrüne Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 125,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 372, Lancaster 2016, Nr. 9.



- 322 **GELA.** $\overline{\text{A}}$ -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,50 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Hoover 363; Jenkins 35. Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Jean Elsen 138, Brüssel 2018, Nr. 27; der Sammlung Sussmeyer, Auktion Jean Elsen 93, Brüssel 2007, Nr. 58 und der Auktion Jean Elsen 22, Brüssel 1991, Nr. 42.



- 323 $\overline{\text{A}}$ -Trias, 420/405 v. Chr.; 3,83 g. Stier steht r., darüber Olivenzweig, im Abschnitt drei Wertkugeln//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Olivenzweig. Calciati 51; Jenkins 532. Dunkelgrüne Patina, ungewöhnlich breiter Schrötling, min. geglättet, vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Pecunem 8, München 2013, Nr. 39.
- 324 $\overline{\text{A}}$ s, 339/310 v. Chr.; 1,76 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Kopf des Flußgottes Gelas l. Jenkins 546. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 403, Lancaster 2017, Nr. 4 und der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 28.



- 325 $\overline{\text{A}}$ s, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,89 g. Kopf des Gelas r.//Krieger steht r. und opfert Widder. Calciati 63; Hoover 385; Jenkins 554. Grüne Patina auf breitem Schrötling, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 8, München 2016, Nr. 35.
- 326 **HENNA. Römische Herrschaft.** $\overline{\text{A}}$ s, 44/36 v. Chr., *Duumviri L. Munatius und M. Cestius*; 17,76 g. Demeterkopf l. mit Schleier//Hades in Quadriga r. entführt Persephone mit Schleier und Zepter. Calciati 12; Hoover 404; RPC 661. R Braungrüne Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 45.

In den Wirren des zweiten punischen Krieges und des ersten Sklavenkrieges wurde Henna mehrfach durch unterschiedliche Parteien besetzt und erschüttert; zum Zeitpunkt der Prägung hatte es den römischen Status eines *municipium sine suffragio* inne.



- 327 **HIMERA.** $\overline{\text{A}}$ -Hemilitra, nach 420 v. Chr.; 4,84 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock r., darunter Helm//Nike steht l. mit Aphlaston, davor sechs Wertkugeln. Calciati 27; Hoover 474; SNG ANS -; SNG München 365. R Braungrüne Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 53, München 2017, Nr. 28.
- 328 $\overline{\text{A}}$ -Hemilitra, um 400 v. Chr.; 1,55 g. Nymphenkopf fast v. v.//Garnele l., darüber sechs Wertkugeln. Calciati 36; Hoover 481. R Grüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 16, Barcelona 2015, Nr. 126.
- 329 **THERMAI HIMERAIAI.** $\overline{\text{A}}$ s, nach 380 v. Chr.; 3,29 g. Herakopf r.//Herakleskopf r. Calciati 8; SNG ANS 190; SNG München -. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 17, London 2015, Nr. 14 und der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1193.



330



331



- 330 *Æs*, nach 241 v. Chr.; 9,33 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule//Drei Nymphen stehen v. v. Calciati 22; Hoover 1621. R Grüne Patina, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 99.
- 331 *Æs*, nach 241 v. Chr.; 5,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Tyche steht l. mit Patera und Füllhorn. Calciati 20; Hoover 1622. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 116.



332



333



334



335



336



- 332 **HISPANI.** *Æs*, nach 211 v. Chr.; 7,65 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, darüber Widderkopf l.//Reiter r. mit eingelegter Lanze. Calciati 2; Hoover 914 (Morgantina). Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Gemini VII, New York 2011, Nr. 118.
- 333 **HYBLA MEGALE.** *Æs*, nach 210 v. Chr.; 6,04 g. Kopf der Hyblaia r. mit Kalathos//Dionysos steht l. mit Kantharos und Zepher, davor Panther. Calciati 1; Hoover 497; SNG ANS 196; SNG München 380. R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1120.
- 334 *Æs*, nach 210 v. Chr.; 7,90 g. Kopf der Hyblaia r. mit Kalathos//Dionysos steht l. mit Kantharos und Zepher, davor Panther. Calciati 1; Hoover 497; SNG ANS 196; SNG München 380. R Dunkle Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 35 und der Auktion Hirsch Nachf. 164, München 1989, Nr. 73.
- 335 *Æs*, nach 210 v. Chr.; 4,96 g. Kopf der Hyblaia r.//Demeter steht l. mit Ähren und Fackel. Calciati 2; Hoover 498 (dies Exemplar); SNG ANS -; SNG München 381. R Dunkle Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 20, London 2016, Nr. 16 und der Sammlung A.D.M., Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 83.
- 336 **IAITIA.** *Æs*, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,56 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Artemis steht v. v. mit Phiale und Fackel. Calciati 5; Hoover 505 (dies Exemplar); SNG München -. RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung RBW, CNG Electronic Auction 364, Lancaster 2015, Nr. 247; der Auktion Hirsch Nachf. 303, München 2014, Nr. 2556 und der Auktion Baden-Württembergische Bank & Giessener Münzhandlung 1, Stuttgart 2010, Nr. 66.



337



338



338

- 337 *Æs*, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,63 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Calciati 6; Hoover 506; SNG München -. Grüne Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 100.
- 338 *Æs*, 1. Jahrhundert v. Chr.; 10,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule//Triskelis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion, zwischen den Beinen Ähren. Calciati 7/3; Hoover 501 var. (Legende); RPC 646. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics, London 21. Mai 2013, Nr. 69.



339



340



339



- 339 Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 12,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule//Triskelis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion, zwischen den Beinen Ähren. Calciati 7/3; Hoover 501 var. (Legende); RPC 646. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics, London 21. Mai 2013, Nr. 69.

- 340 **KAMARINA.** Æ-Tetras, 420/410 v. Chr.; 3,30 g. Gorgoneion//Eule steht l., davor Eidechse. Hoover 547; Westermark/Jenkins 195. Grüne Patina, Korrosionsspuren, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Pecunem 27, München 2015, Nr. 37.

Kamarina war nach Akrai und Kasmenai die dritte syrakusanische Kolonie. Nach einer verlorenen Schlacht gegen die Mutterstadt wurde Kamarina 552 v. Chr. zerstört. Nach dem Wiederaufbau 499 v. Chr. wurde sie um 484 v. Chr. von Gela wieder zerstört. 461 v. Chr. begann der zweite Wiederaufbau.



1,5:1



341



1,5:1



- 341 Æ-Litra, 410/405 v. Chr.; 0,83 g. Nymphenkopf l.//Schwan schwimmt l., darunter Wellen und Fisch. Hoover 537; Westermark/Jenkins 171. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Pecunem 26, München 2014, Nr. 23.



342



- 342 Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,66 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l. mit Eidechse. Hoover 548; Westermark/Jenkins 200. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 75,--
Erworben im August 2013 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.



1,5:1



343



1,5:1



- 343 Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,48 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Hoover 551 (dies Exemplar); Westermark/Jenkins 205. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Camerata Romeu, CNG Electronic Auction 366, Lancaster 2016, Nr. 388 und der CNG Electronic Auction 128, Lancaster 2005, Nr. 8.



344



345



346



- 344 Æs, 339/300 v. Chr.; 3,28 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferd l., im Abschnitt Ähre. Hoover 555; Klein 806 (dies Exemplar); Westermark/Jenkins 209. Schwarze Patina, sehr schön 50,--
Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser, München; zuvor Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 181, München 1994, Nr. 56.
- 345 **KAMANOI.** Æs, 344/336 v. Chr.; 1,49 g. Kampanischer Helm//Monogramm in Lorbeerkranz. Calciati 2; Hoover 1608; Klein 49 (dies Exemplar). Calciati 2. Grüne Patina, vorzüglich 75,--
Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser, München, und Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 25.
Die Kampanoi waren kampanische Söldner, die sich nach ihrer Entlassung zeitweise im Innern Siziliens festsetzten.
- 346 **KATANE.** Æ-Tetras, 415/404 v. Chr.; 1,59 g. Jugendlicher Kopf des Flußgottes Amenanos l.//Geflügelter Blitz. Calciati 1; Hoover 607. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der E-Sale Roma Numismatics 7, London 2014, Nr. 66.



- 347 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,95 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Dikaiosyne steht l. mit Waage und Füllhorn. Calciati 17; Hoover 624. Grüne Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Edgar L. Owen, CNG Electronic Auction 367, Lancaster 2016, Nr. 64 und der Sammlung Thomas Virzi, Nr. 862 (Dokumentation der kompletten Sammlung auf Fototafeln).
- 348 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,50 g. Hermeskopf r. mit geflügeltem Petasos//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calciati 18; Hoover 620. Braune Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 32, Rom 2016, Nr. 177.
- 349 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,28 g. Janusförmiger Kopf des Sarapis mit Kalathos//Demeter steht l. mit Ähren und Fackel. Calciati 14; Hoover 619. Sehr schön 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 327, Lancaster 2014, Nr. 452.



- 350 *Æs*, spätes 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,37 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Amphinomos und Anapias tragen ihre Eltern (aus dem von einem Atnaausbruch bedrohten Katane). Calciati 10; Hoover 626; R Grünbraune Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 327, Lancaster 2014, Nr. 454.



- 351 **KENTORIPAI.** *Æ*-Dekonkion, 344/336 v. Chr.; 13,10 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 3; Hoover 633. Grüne Patina, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 247, Lancaster 2011, Nr. 10.
- 352 *Æ*-Hexas, 344/336 v. Chr.; 5,20 g. Demeterkopf r., dahinter Ähre//Pflug, l. zwei Wertkugeln, r. Vogel. Calciati 7; Hoover 637. Braune Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Edgar L. Owen, CNG Electronic Auction 367, Lancaster 2016, Nr. 67 und der Sammlung Thomas Virzi, Nr. 914 (Dokumentation der kompletten Sammlung auf Fototafeln).



- 353 **KEPHALOIDION.** *Æ*-Litra, 396/367 v. Chr.; 0,63 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Stier stößt r. Hoover 643; Jenkins, *The Coinages of Enna, Galaria, Piakos, Imachara, Kephaloidion, and Longane*, in: CCISN 4 (1973), S. 98, Nr. 3. R Dunkle Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 19, München 2015, Nr. 111.
- 354 *Æs*, 339/307 v. Chr.; 1,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pegasus fliegt r. Calciati 3; Hoover vergl. 653; SNG ANS Appendix 2, 1320; SNG München vergl. 526. R Grünbraune Patina, sehr schön/fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 73.



1,5:1



355



1,5:1

- 355 Æs, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,61 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//Keule zwischen Löwenfell und Köcher. Calciati 10; Hoover 646 (dies Exemplar); SNG ANS -; SNG München 529 ff.
R Attraktives Exemplar mit grüner Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 73.



357



356



358



- 356 Æs, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,19 g. Hermesbüste r. mit Kerykeion und Petasos//Hermes steht l. mit Petasos und Kerykeion. Calciati 8; Hoover 652; R Dunkle Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 160.
- 357 LEONTINOI. Æ-Tetras, 405/402 v. Chr.; 1,64 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, l. Gerstenkorn//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern, dahinter Lyra. Calciati 3; Hoover 708. Grüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 8, München 2014, Nr. 120.

- 358 Æ-Tetras, 405/402 v. Chr.; 2,04 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, davor Gerstenkorn//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern, dahinter Lyra. Calciati 1; Hoover 709. Grüne Patina, min. korrodiert, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Naumann Numismatik 49, München 2017, Nr. 27; der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1137 und der Auktion Sternberg XX, Zürich 1988, Nr. 298.



359



360



359

- 359 Æs, nach 210 v. Chr.; 11,62 g. Demeterbüste v. v. mit Ährenkranz, l. Pflug//Flussgott sitzt r. mit Füllhorn und Schilf. Calciati 8; Hoover 713. Hellgrüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön/sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 12, München 2014, Nr. 145.
- 360 Æ-Tetras, nach 210 v. Chr.; 1,78 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe l. Calciati 13; Hoover 724. Olivgrüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Aegean Numismatics (Agora) 200, Mentor 2017, Nr. 18 und der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 322.



361



362



361

- 361 LILYBAION. Æs, 36 v. Chr., *Magistrat L. Sempronius Atratinus*; 14,17 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone//Schlangenumwundener Dreifuss. Hoover 748; RPC 655. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 102.
- 362 MENAINON. Æ-Pentonkion, spätes 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,52 g. Serapiskopf r.//Nike in Biga r. Calciati 2; Hoover 757. Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Numismatik Naumann 49, München 2017, Nr. 29 und der Liste Bankhaus Aufhäuser 6, München 1988, Nr. 101.



1,5:1



363



1,5:1

- 363 *Æ*-Trias, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,63 g. Demeterkopf r. mit Schleier und Ährenkranz//Zwei gekreuzte Fackeln. Calciati 9; Hoover 761. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 39. 100,--
- Zum Zeitpunkt der Prägung befand sich Menainon (auch Menaion, Menai) unter römischer Herrschaft; folglich wurde die Münze nach neuem Fuß geprägt, der auf der Uncia bzw. Semuncia basierte.



1,5:1



364



1,5:1

- 364 **MESSANA.** *Æ*-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 17,01 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 497; Hoover vergl. 787. 2.000,--
- R Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 179 ("Aus einer ca. 1993 abgeschlossenen Sammlung").



365



366



367



368



- 365 *Æ*-Drachme, 338/331 v. Chr.; 15,21 g. Poseidonkopf l. mit Lorbeerkranz//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Caltabiano 710.1 (dies Exemplar); Hoover 833. Rotbraune Patina, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung JMG, Auktion Triton XX, New York 2017, Nr. 63; der Sammlung David Freedman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 197 und der Sammlung Thomas Virzi (Dokumentation der kompletten Sammlung auf Fototafeln, Nr. 1145), Auktion Leu 6, Zürich 1973, Nr. 159. 300,--
- 366 *Æ*-Litra, 317/311 v. Chr.; 10,05 g. Nymphenkopf l.//Maultierbiga r. Caltabiano 804; Hoover 831. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--
- Erworben im August 2012 von der Künker Numismatik AG, München.
- 367 *Æ*-Litra, 278/275 v. Chr.; 7,57 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Löwe r., darüber Keule, im Abschnitt Fackel. Auktion CNG Electronic Auction 389, Lancaster 2017, Nr. 39; Caltabiano Serie XXI (ohne diese Stempel, vergl. 923); Hoover 839. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- Exemplar der Auktion Obolos 5, Zürich 2016, Nr. 64.
- 368 **MAMERTINOI.** *Æ*-Pentonkion, 220/200 v. Chr.; 11,78 g. Areskopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Helm//Krieger steht l. mit Speer und Pferd. Calciati 25 Ds 1/2 ff.; Hoover 849. Gutes sehr schön 75,--
- Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 12, München 2014, Nr. 146.



369



370



369

- 369 **Æ-Pentonkion**, 220/200 v. Chr.; 11,69 g. Areskopf l. mit Lorbeerkranz//Krieger steht l. mit Speer und Pferd. Calciati 25A; Hoover 849. Grüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 265, Lancaster 2011, Nr. 1.
- 370 **MORGANTINA. Æs**, um 340 v. Chr.; 8,11 g. Kopf der Sikelia r.//Adler l., in den Fängen Schlange. Calciati 4/9 (Revers stempelgleich); Hoover vergl. 905. R Sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 10, London 2014, Nr. 66.



1,5:1



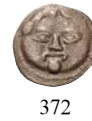
371



1,5:1



1,5:1



372



1,5:1

- 371 **MOTYA. Æs**, nach 511 v. Chr.; 0,81 g. Pferd l.//Krebs. Calciati 8 (dies Exemplar); Hoover -; Jenkins 10. RR Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Mark Christenson, E-Sale Roma Numismatics 21, London 2015, Nr. 59 und der Auktion Naville Numismatics 1, London 2013, Nr. 26.
- 372 **Æ-Litra**, um 400 v. Chr.; 0,44 g. Gorgoneion//Palme. Hoover 936; Jenkins I, Pl. 23, 4 a. R Feine Tönung, fast sehr schön 250,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 426, Lancaster 2018, Nr. 9; der Sammlung Shea, CNG Electronic Auction 389, Lancaster 2017, Nr. 42; der Cederlind BBS 168, Portland 2013, Nr. 36 und der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 46.



373



374



- 373 **NAKONE. Æ-Onkia**, 316/290 v. Chr.; 6,39 g. Persephonekopf r.//Pegasos l., darunter Helm. Calciati 4; Hoover 960. Fast vorzüglich 125,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 173.
- 374 **Æ-Onkia**, spätes 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,54 g. Bärtiger Kopf l. mit Lorbeerkranz//Dreizack. Calciati 8; Hoover 959. R Dunkle Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 23, München 2014, Nr. 73.



1,5:1



375



1,5:1



1,5:1



376



1,5:1

- 375 **NAXOS. Æ-Onkia**, 420/403 v. Chr.; 1,39 g. Jünglingskopf r.//Efeublatt. Cahn vergl. 148; Hoover 996. R Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 115.
- 376 **PANORMOS. Æ-Litra**, nach 409 v. Chr.; 0,64 g. Apollokopf l.//Androkephaler Stier l. CNP 395 var.; Hoover vergl. 1050; Jenkins I, Pl. 24, vergl. 14. Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Naumann Numismatik 49, München 2017, Nr. 31.



- 377 *Æ*-Onkia (?), Mitte 2. Jahrhundert v. Chr., 2,59 g. Herakleskopf im Löwenfell l./Keule, l. X, r. Kugel. Calciati 163; Hoover 1682 (dies Exemplar).
R Attraktives Exemplar mit grüner Patina, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 133.
 Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 378 *Æ*s, nach 241 v. Chr.; 10,83 g. Büste der Athena r. mit Helm//Demeterkopf l. Calciati 12; Hoover 1065.
R Grüne Patina, etwas geglättet, sonst gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 16, Barcelona 2015, Nr. 148.
- 379 *Æ*s, nach 241 v. Chr.; 9,67 g. Athenakopf r. mit Helm//Triskelis, im Zentrum Gorgoneion, in den Winkeln Ähren. Calciati 15; Hoover 1068.
R Grüne Patina, sehr schön 75,--
 Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 24, London 2016, Nr. 160.



- 380 *Æ*s, nach 241 v. Chr.; 3,59 g. Hermes sitzt l. auf Felsen mit Kerykeion//In Kranz: Altar. Calciati 6; Hoover 1079.
R Etwas korrodiert, fast sehr schön 25,--
 Exemplar der Sammlung Grewer, Auktion Kölner Münzkabinett 106, Köln 2017, Nr. 5.
- 381 *Æ*s, nach 241 v. Chr.; 3,03 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Krieger steht l. mit Helm, Phiale, Lanze und Schild. Calciati 8; Hoover 1081.
 Dunkle Patina, schön-sehr schön 25,--
 Exemplar der Auktion Naumann Numismatik 53, München 2017, Nr. 32.
- 382 *Æ*s, nach 241 v. Chr.; 1,31 g. Demeterkopf l. mit Schleier//Prora r. Calciati 4; Hoover 1090.
 Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön 25,--
 Exemplar der Sammlung Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 61.



- 383 **Römische Herrschaft.** *Æ*s, nach 241 v. Chr.; *Magistrat Cato*; 3,74 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Krieger steht l. mit Helm, Phiale, Lanze und Schild. Calciati 129; Hoover 1071; RPC -.
 Braune Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--
 Exemplar der E-Auktion ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 192.
- 384 *Æ*s, nach 241 v. Chr.; *Prätor P. F. Silva, Duumvir Salasi. Luci.*; 5,19 g. Olivenzweig//Triskelis, im Zentrum Gorgoneion. Auktion CNG Electronic Auction 195, Lancaster 2008, Nr. 25; Calciati 166; Hoover -; RPC -.
R Grünbraune Patina, sehr schön 125,--
 Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 12, München 2014, Nr. 167.
- 385 *Æ*s, nach 241 v. Chr.; 7,78 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz, Zepter über Schulter//Viersäuliger Tempel. Calciati 160; Hoover 1072; RPC 636.
 Dunkle Patina, schön-sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung R. Bussey, E-Sale Roma Numismatics 7, London 2014, Nr. 44.



- 386 Æs, um 210/201 v. Chr., *Magistrat Acilius*; 5,52 g. Januskopf//In Kranz: MN / ACILI / Q. Calciati 71; Hoover 1690. R Schwarzgrüne Patina, attraktives Exemplar, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 92. 150,--
- 387 Æs, um 210/201 v. Chr., *Magistrat Naso*; 6,79 g. Januskopf//In Kranz: NA/SO. Calciati 78; Hoover 1690. R Schwarzgrüne Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Rauch 81, Wien 2007, Nr. 43. 100,--



- 388 **PIAKOS**. Æ-Onkia, 425/400 v. Chr.; 0,91 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes l. mit Lorbeerkrantz//Hund r., darüber Zweig. Calciati 3; Hoover 1102. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 5, München 2015, Nr. 56 und der Auktion Lanz 156, München 2013, Nr. 52. 75,--
- 389 **SEGESTA**. Æ-Trias, um 420 v. Chr.; 7,55 g. Nymphenkopf r.//Hund steht r., herum vier Wertkugeln. Calciati 2; Hoover 1180. R Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1149. 250,--
- 390 Æ-Trias, um 410/400 v. Chr.; 7,56 g. Nymphenkopf r.//Hund steht r., darüber vier Wertkugeln. Calciati 37; Hoover 1184. R Grüne Patina, etwas geglättet und überarbeitet, sehr schön Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 202. 250,--



- 391 **Römische Herrschaft**. Æs, nach 262 v. Chr.; 3,00 g. Jünglingskopf r., davor Kerykeion//Hund steht l. Calciati 50; Hoover -. RR Dunkle Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön Exemplar der CNG Electronic Auction 327, Lancaster 2014, Nr. 529. 75,--
- 392 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,79 g. Weiblicher Kopf r.//Krieger steht l. mit Lanze vor Pferd. Calciati vergl. 53; Hoover vergl. 1203. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Naville Numismatics 17, London 2015, Nr. 16 und der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1228. 100,--
- 393 **SELINUS**. Æ-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,90 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum. Arnold-Biucchi, C., *The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus*, vergl. S. 16, 4; SNG ANS vergl. 676. Stellenweise leicht korrodiert, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Auctiones GmbH 61, Bern 2018, Nr. 5. 250,--
- 394 Æ-Hemilitra, 415/409 v. Chr.; 3,67 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Köcher und Bogen. Calciati 11; Hoover 1238. Grüne Patina, etwas korrodiert, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar Exemplar der CNG Electronic Auction 318, Lancaster 2014, Nr. 28; der Auktion CNG 84, Lancaster 2010, Nr. 118 und der Sammlung David Freedman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 223. 250,--



- 395 SOLOUS. Æs, nach 241 v. Chr.; 12,31 g. Poseidonkopf l., Dreizack über Schulter//Athenakopf r. mit Helm. Calciati 18; Hoover 1263. RR Grüne Patina, etwas geglättet sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 142.
- 396 Æs, nach 241 v. Chr.; 1,87 g. Delphin r.//Thunfisch r. Calciati 17; Hoover 1269. RR Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 415, Frankfurt am Main 2015, Nr. 57.



- 397 SYRAKUS. Æ-Tetradrachme, um 480 v. Chr.; 18,35 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer -; Hoover 1307. Fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 187 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8155.



- 398 Æ-Litra, 466/460 v. Chr.; 0,76 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 4 (stempelgleich); Boehringer 423 ff.; Hoover 1375. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Naumann Numismatik 69, München 2018, Nr. 28.
- 399 Æs, nach 415 v. Chr.; 4,83 g. Arethusakopf l., dahinter Ähre//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 21; Hoover 1479. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 131.



- 400 Æ-Hemilitra, 415 v. Chr.; 4,69 g. Arethusakopf l., auf der Sphendone Stern, dahinter E//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund achtstrahliger Stern. Calciati 16; Hoover 1481. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 386, Lancaster 2016, Nr. 55 und der E-Sale Roma Numismatics 27, London 2016, Nr. 72.
Bei dem Stern auf dem Haartuch (Sphendone) der Arethusa könnte es sich nach Calciati um die Signatur des Euainetos handeln.
- 401 Æ-Litra, 409/395 v. Chr.; 9,33 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hippocamp l. Calciati 45. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 11, München 2013, Nr. 27.
- 402 Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 31,65 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62; Hoover 1436. Dunkle Patina, etwas geglättet, sehr schön 75,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 236.



403



404



405



- 403 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 18,25 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72; Hoover 1440. Grüne Patina, knapper Schrötling, etwas korrodiert, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 36 und der Auktion Dorotheum, Wien 1982, Nr. 149.
- 404 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** Æ-Drachme; 20,20 g. Bärtiger Kopf l. mit korinthischem Helm (Archias?)//Pegasus fliegt l., darunter Delphin l. Calciati 77; Hoover 1438. RR Grüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Baldwin's 96, London 2015, Nr. 3013.
Archias hat Syrakus als korinthische Kolonie gegründet.
- 405 Æ-Dilitron; 18,20 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80; Hoover 1439. Grünbraune Patina, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 35 und der Auktion Kölner Münzkabinett 33, Köln 1982, Nr. 23.



1,5:1



406



1,5:1

- 406 **Republik, 336-317 v. Chr.** Æ-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,50 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 7; Hoover 1400. Feine Patina, winz. Doppelschlag und Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Heritage 3067, Long Beach 2018, Nr. 30015.
Im US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF; Strike 4/5; Surface 4/5.
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.



408



407



408

- 407 Æs; 5,50 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Mohnblume (?)//Pegasus fliegt l. Calciati 85 (Ds89/R16); Hoover vergl. 1486. Schwarze Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 8, München 2014, Nr. 161.
- 408 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,71 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Hoover 1348; Ierardi 33. Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2151 und der Auktion Glendining & Co., London 1. März 1978, Nr. 20.



- 409 *AR*-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,09 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten r. Triskelis. Hoover vergl. 1536; Ierardi - (O 39/R -). Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Emporium 55, Hamburg 2006, Nr. 25 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1107.



- 410 *Aes*; 10,10 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Stier stößt l., oben und unten je ein Delphin l. Calciati 96; Hoover vergl. 1444. Dunkelgrüne Patina, hervorragend zentriert, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 12, München 2014, Nr. 39.
- 411 *Aes*; 10,03 g. Korekopf r. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Biga r., darüber Stern. Calciati 122; Hoover 1447 (Hiketas). Grüne Patina, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Kölner Münzkabinetts 86, Köln 2011, Nr. 37.
Die Zuweisung ist nicht gesichert; möglicherweise handelt sich um eine Prägung des Hiketas (288-279 v. Chr.).



- 412 *Aes*; 7,83 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Biga r. Calciati 124; Hoover 1466. Grüne Patina, sehr schön 50,--
Erworben im August 2012 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 413 *Aes*; 10,11 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 138; Hoover 1461 (Syrakus). Dunkle Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 33, München 2015, Nr. 32.
Hoover weist das Stück der "vierten Demokratie" zu und datiert es auf 289/287 v. Chr.
- 414 *Aes*; 8,48 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142; Hoover 1537. Braune Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 33, München 2015, Nr. 33.



- 415 *Aes*; 1,83 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Hund sitzt l. und blickt auf Schlange zurück. Calciati 149 (Ds 64/RI 1); Hoover vergl. 1525. R Dunkle Patina, vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Pecunem 32, München 2015, Nr. 37.
- 416 *Aes*; 7,41 g. Herakleskopf r.//Löwe r., darüber Keule. Calciati 151; Hoover vergl. 1493; Klein 65 (dies Exemplar). Grüne Patina, sehr schön 50,--
Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser, München.



417



418



419



420



- 417 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** Æs; 8,99 g. Kopf des Zeus Hellenios r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor A. Calciati 168; Hoover 1449. Sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 45.
- 418 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** Æs; 10,45 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Athena Promachos steht r., l. Kranz. Calciati 177; Hoover 1450. Dunkle Patina, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 270, Lancaster 2011, Nr. 16.
Das Beizeichen der Vorderseite ist nicht klar zu identifizieren.
- 419 Æs; 11,08 g. Phthiakopf l. mit Schleier, dahinter Mohnblume//Blitz. Calciati 184; Hoover -. Grüne Patina, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 447; der Auktion Münzen und Medaillen AG 81, Basel 1995, Nr. 44 und der Auktion NAC D, Zürich 1994, Nr. 1278.
Mit dieser Prägung verweist Pyrrhos in doppeltem Sinn auf seine Abstammung: die dargestellte Büste steht einerseits für die Landschaft Phthia in Epirus und zeigt gleichzeitig die Mutter des Pyrrhos, Phthia, die die Tochter des Thessalers Menon und Gattin des Königs Aiakides von Epirus war, siehe Katharina Martin, Göttliche Herrscherin - Herrschende Göttin? - Frauenbildnisse auf hellenistischen Münzen, in: Proceedings of the XIVth International Numismatic Congress 2009, Glasgow 2011, S. 287 f. Zur Möglichkeit, dass Phthia eine Ehefrau des Pyrrhos war, siehe Linda-Maria Günther, Zur Interpretation von Frauenköpfen auf hellenistischen Münzen, in: JNG 62 (2013), S. 42 ff.
- 420 Æs; 5,35 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eule//In Kranz: Ähre. Calciati 187; eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 2018, Nr. 22; Hoover -; SNG ANS 842. Sehr schön 150,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 270, Lancaster 2011, Nr. 16 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 90, Basel 2000, Nr. 229.
Das Beizeichen der Vorderseite ist nicht klar zu identifizieren.



421



1,5:1



422



- 421 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs im Namen des Ptolemaios II., um 264/264 v. Chr.; 17,29 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Schild. CPE B288; SNG Cop. 114. 250,--
R Dunkelbraune Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, etwas korrodiert, vorzüglich
Exemplar der Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 723.
Ptolemaios II. von Ägypten unterstützte Hieron II. von Sizilien anscheinend bei der Verteidigung der griechischen Städte Siziliens gegen die Mamertinoi. In diesem historischen Kontext dürfte die vorliegende Prägung entstanden sein, siehe dazu Lorber, Coins of the Ptolemaic Empire, Part I, Vol. 2, New York 2018, S. 62.
- 422 Æs; 17,56 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer. Calciati 195; Hoover 1548; Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 454.



- 423 *Æs*; 16,01 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer. Calciati 195; Hoover 1548.
Dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--
Erworben im März 2013 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 424 *Æs*; 6,41 g. Poseidonkopf l. mit Diadem//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 197 var.;
Hoover 1550. Grüne Patina, gutes sehr schön 60,--
Erworben im Dezember 2011 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 425 *Æs*; 3,90 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 199; Hoover 1497.
RR Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 106.



- 426 - für Philistis. *AR*-16 Litren; 12,99 g. Verschleierte Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben
Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 36; Hoover 1556; SNG ANS 880 (Avers
stempelgleich); SNG München 1354.
Min. korrodiert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion NAC 110, Zürich 2018, Nr. 20 und der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 62.



- 427 Hieronymos, 215-214 v. Chr. *AR*-5 Litren; 4,26 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 60;
Hoover 1568. RR Vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung A. D. M., Auktion NAC P, Zürich 2005, Nr. 1284.



- 428 *Æ*-Litra; 8,65 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Calciati 204; Holloway 81; Hoover 1569.
Braune Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön-vorzüglich 75,--
Erworben im Juni 2013 aus dem Lager der Künker Numismatik AG, München.
- 429 Republik, 214-212 v. Chr. *AR*-12 Litren; 10,19 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis
steht bogenschliessend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, D 22; Hoover 1412.
Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, D 22. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 8, München 2014, Nr. 177.



430



432



431



- 430 **Römische Herrschaft, nach 212 v. Chr.** Æs, nach 212 v. Chr.; 3,88 g. Persephonekopf r.//Schrift in Kranz. Calciati 218; Hoover 1519. Grüne Patina, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 310, Lancaster 2013, Nr. 16.
- 431 Æs, nach 212 v. Chr.; 3,04 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Fackel. Calciati 221; Hoover 1516. Grüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 150,--
Exemplar Auktion The New York Sale XX, New York 2009, Nr. 106 und der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 115.
- 432 Æs, nach 212 v. Chr.; 5,63 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r. Calciati 228; Hoover vergl. 1474 (Kopf l.). Grünbraune Patina, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 32, München 2015, Nr. 38.



433



435



436



- 433 Æs, nach 212 v. Chr.; 5,71 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. auf Blitz. Calciati 234; Hoover 1471. Graugrüne Patina, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 10, München 2013, Nr. 36.
- 434 Æs, nach 212 v. Chr.; 5,63 g. Sarapiskopf r.//Isis steht l. mit Sistrum und Zepter. Calciati 240; Hoover 1478. Grüne Patina, sehr schön 25,--
Exemplar E-Sale Roma Numismatics 6, London 2014, Nr. 71 und der Auktion Roma Numismatics, London 21. Mai 2013, Nr. 163.
- 435 **TAUROMENIUM.** Æs, 275/216 v. Chr.; 8,09 g. Herakleskopf r. mit Diadem//Stier stößt r. Calciati 19; Hoover 1579. Grüne Patina, etwas bearbeitet, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 40.
- 436 **TYNDARIS.** Æs, 380/254 v. Chr.; 3,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferdekopf l. Calciati 3; Hoover 1642. RR Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Felzmann 150, Düsseldorf 2014, Nr. 48.



437



439



438



- 437 Æs, 380/254 v. Chr.; 4,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferdekopf r. Calciati 4; Hoover vergl. 1642 (Pferdekopf l.). RR Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1201
- 438 Æs, 380/254 v. Chr.; 2,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Hahn steht r., darüber Stern, davor Heuschrecke. Calciati 14; Hoover 1647 (stempelgleich). R Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 61, London 2018, Nr. 280.
- 439 Æs, 254/214 v. Chr.; 6,90 g. Weiblicher Kopf r. mit Schleier, dahinter Stern//Die Dioskuren reiten r. Calciati 11; Hoover 1637. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 151.



440



441



- 440 *Æs*, 254/214 v. Chr.; 4,61 g. Weiblicher Kopf l.//Die Dioskuren reiten l. Calciati 12; Hoover 1634. Dunkelbraune Patina auf knappem Schrötling, Korrosionsspuren, sehr schön 200,--
Exemplar der eLive Auction 39, Osnabrück 2016, Nr. 53.
- 441 *Æs*, 44/36 v. Chr.; 7,23 g. Zwei Pilei//Delphin r. Calciati 28; Hoover 1641 (dies Exemplar); RPC 649 (Segesta). R Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 463.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



442



443



- 442 **PUNIER.** *Æs*, 400/350 v. Chr.; unbestimmte Münzstätte; 3,74 g. Tanitkopf l.//Pferd springt r. CNP 126; Hoover 1668. R Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Savoca Coins 5, München 2015, Nr. 55.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Das Stück könnte auch in Karthago geprägt worden sein.
- 443 *Æs*, 400/350 v. Chr.; unbestimmte Münzstätte; 6,12 g. Tanitkopf l.//Pferd springt r. CNP 126; Hoover 1668. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Swithenbank, Auktion Roma Numismatics 2014, Nr. 50.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Das Stück könnte auch in Karthago geprägt worden sein.



1,5:1



444



1,5:1

- 444 *Æ*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,42 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., davor Keule, dahinter Palme. Hoover 295 (Entella); Jenkins IV, 339. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 480.
Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens." Die Vorderseite imitiert Tetradrachmen Alexanders des Großen.



445



446



- 445 *Æs*, 212/211 v. Chr.; Morgantina (?); 4,36 g. Demeterkopf r. mit Schleier//Pferd springt r., dahinter Palme. Alexandropoulos -; Calciati 1 (Carthaginian Mercenaries of Morgantina); CNP 220; Hoover 175 (Akragas); SNG Cop. 381. R Braune Patina, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 392, Lancaster 2017, Nr. 61.
- 446 *Æs*, 212/211 v. Chr.; Morgantina (?); 4,63 g. Demeterkopf r. mit Schleier, darauf runder Gegenstempel (?)//Pferd springt r., dahinter Palme. Alexandropoulos -; Calciati 1 (Carthaginian Mercenaries of Morgantina); CNP 220; Hoover 175 (Akragas); SNG Cop. 381. R Grüne Patina, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 17, Rom 2014, Nr. 112.



- 447 **LIPARA.** Æ-Hexas, 412/408 v. Chr.; 1,35 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Zwei Wertkugeln. Calciati 22; Hoover 1776. Fast schön-sehr schön 50,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 32, Rom 2016, Nr. 320.
- 448 Æ-Onkia, 317/279 v. Chr.; 7,57 g. Kopf des Apollo l. mit Lorbeerkrantz//Dreizack. Calciati 28; Hoover 1781. Dunkle Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der E-Auction ACR (Bertolami) 32, Rom 2016, Nr. 323.



INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN

- 449 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,38 g. Herakles steht r. mit Keule//Krebs. Calciati vergl. 4 (Lopadusa); CNP 513a. R Dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Pecunem 37, München 2015, Nr. 35.
- 450 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,69 g. Krebs//Krebs. Calciati 5 (Lopadusa); CNP 514. R Grün-schwarze Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der eLive Auction 39, Osnabrück 2016, Nr. 34.
- 451 **COSSURA.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,01 g. Büste der Isis r. mit Kluft und Collier, von Nike bekränzt, davor Thymiaterion, Im Feld Gegenstempel REG//In Kranz: Symbol der Tanit und Ethnikon. Calciati 6; CNP 838a; RPC 675; SNRIS 4a. R Grünbraune Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 2157; der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen & Medaillen GmbH, Stuttgart 2007, Nr. 222 und der Sammlung Henry Clay Lindgren (Lindgren Collection III, 37).



- 452 **GAULOS.** Æs, um 40 v. Chr.; 3,24 g. Weiblicher Kopf r. mit Helm über Mondsichel//Weibliche Gottheit r. mit Speer, Schild und gegürtetem Kurzschwert, davor Stern. Calciati 1; E. Coleiro, Maltese Coins of the Roman Period, in: NC XI, 1971, Nr. 12. R Grüne Patina und heller Belag, sehr schön 150,--
Exemplar der E-Sale Roma Numismatics 20, London 2015, Nr. 66.
- 453 **MELITA.** Æs, 36 v. Chr.; 5,31 g. *Magistrat C. Arruntanus Balbus*; 5,32 g. Weiblicher Kopf l. mit Schleier und Stephane//Curulischer Stuhl. Calciati 14; Colerio in NC 1971, 10; RPC 672 (dies Exemplar abgebildet). R Grüne Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 2115 und Sammlung Patrick Villemur, Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 423.



ZEUGITANIA

- 454 **KARTHAGO.** Æs, 300/264 v. Chr., sardinische Münzstätte (?); 6,30 g. Tanitkopf l.//Pferdekopf r. CNP 215 p; Hoover 1672 (Sicily). Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Swithenbank, E-Sale Roma Numismatics 5, London 2014, Nr. 54.

KELTISCHE MÜNZEN



455



456



457



BRITANNIA

- 455 **BELGAE.** *A*-Stater, 65/40 v. Chr.; 6,08 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. Sehr schön 250,--
- 456 *A*-Stater, 65/40 v. Chr.; 5,99 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. Sehr schön 250,--
- 457 **CATUVELLAUNI.** Tasciovanus, 25 v.-10 n. Chr. *A*-Stater; 5,36 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte drei Punkte zwischen zwei Halbmonden//Reiter r. mit Carnyx. Rudd, Ancient British Coins 2565; van Arsdell 1730-5. Gutes sehr schön 1.000,--
Erworben 2011 bei Chris Rudd.



1,5:1



458



1,5:1

- 458 **REGINI UND ATREBATES.** Verica, 10-40. *A*-Stater, 25/35; 5,26 g. [V]I - R[I] Weinblatt//C - O - F Reiter r. mit Schild und Speer. Rudd, Ancient British Coins 1193; van Arsdell 520-1. Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



459



1,5:1

GALLIA

- 459 **ANONYM.** *A*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 6,11 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 265. Sehr schön/fast vorzüglich 500,--



1,5:1



460



1,5:1

- 460 **AULERCI DIABLINTES.** *A*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2167. RR Sehr schön 2.500,--



1,5:1



461



1,5:1

- 461 **AULERCI EBUOVICES.** *A*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,21 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401.

R Attraktives Exemplar, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 41, Zürich 1996, Nr. 3; der Auktion Leu Numismatik 61, Zürich 1995, Nr. 8 und der Sammlung Louis Thery, Auktion Jean Vinchon, Paris 22./23. Oktober 1963, Nr. 283.

300,--



1,5:1



462



1,5:1

- 462 **CARNUTES.** *A*-1/2 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,68 g. Kopf l./Adler r. mit Kranz. Delestrée/Tache 2571.

Knapper Schrötling, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 21; der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 394 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8032.

1.000,--

Hauptorte der Carnuten waren Autricum (das heutige Chartres) und Cenabum (das heutige Orléans).



1,5:1



463



1,5:1

- 463 **PARISII.** *A*-Stater, um 60 v. Chr.; 6,93 g. Stilisierter Kopf r./Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 83.

RR Sehr schön

10.000,--



1,5:1



464

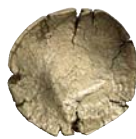


1,5:1

- 464 **VENETI.** *A*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,63 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Einspanner r., darunter geflügelte Gestalt. Delestrée/Tache 2109.

RR Revers etwas dezentriert, fast sehr schön

2.000,--



465



1,5:1



465

BELGICA

- 465 **AMBIANI.** *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,37 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238.

Schrötlingsrisse, sehr schön/vorzüglich

400,--



466

GERMANIA

- 466 **VINDELIKER. A/-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,05 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303 f. Sehr schön 750,--
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 40 ff.



1,5:1

467

1,5:1

PANNONIA

- 467 **A/-Tetradrachme, Zickzackgruppe**, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,23 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski vergl. 1385; Göbl, Ostkelten 460/2; Kostial vergl. 738; Slg. Flesche 568. **Prachtexemplar. Vorzüglich** 2.500,--



468

469

470

- 468 **A/-Tetradrachme, Audoleontyp**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,24 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. Dembski 1320; Göbl, Ostkelten 402; Kostial 705; Slg. Flesche 544. Herrliche Patina, Prüfpunze auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--
- 469 **A/-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit liegendem Achter**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", unten liegende Acht. Dembski vergl. 1095; Göbl, Ostkelten 147/3 (dies Exemplar); Kostial vergl. 432; Slg. Flesche vergl. 607. **R Überprägungsspuren, gutes sehr schön** 200,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 5; der Auktion Hirsch Nachf. 168, München 1990, Nr. 50 und der Auktion Kreß 112, München 1959, Nr. 318.
- 470 **A/-Tetradrachme, Typ mit verkehrtem Lorbeerkrantz**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,66 g. Kopf r. mit verkehrtem Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Vogel auf Zweig. Dembski 1268; Göbl, Ostkelten 340/2; Kostial 675; Slg. Flesche 671. **Feine Tönung, sehr schön** 400,--

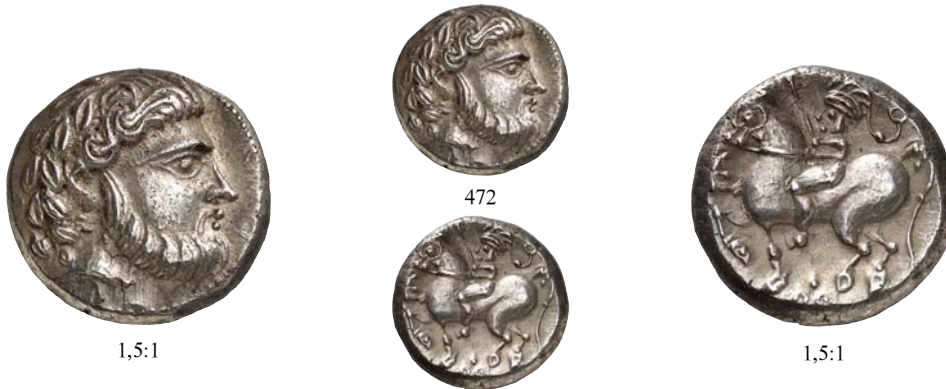


1,5:1

471

1,5:1

- 471 **A/-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. **Prachtexemplar. Vorzüglich** 1.000,--



- 472 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. **Prachtexemplar. Vorzüglich** 1.000,--



- 473 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129/3; Kostial 417; Slg. Flesche 691. **Etwas korrodiert, sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 9.



- 474 *AR*-Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,68 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter l. mit Zweig. Dembski 1209; Göbl, Ostkelten 296/3 (stempelgleich); Kostial 589; Slg. Flesche 718. **Feine Tönung, fast vorzüglich** 750,--



DACIA

- 475 *AR*-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,01 g. Dionysoskopf l.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc -, vergl. 1900; Slg. Flesche -, vergl. 765 ff. **Etwas korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich** 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 1625.

EIN LOT KELTISCHER MÜNZEN

- 476 **Lot keltischer Münzen in Silber und Billon:** Enthalten sind eine *AR*-Tetradrachme (Göbl, Ostkelten 252) und zwei gallische B-Statere in hübscher Qualität. **3 Stück. Fast sehr schön (1x), vorzüglich (2x)** 200,--

GRIECHISCHE MÜNZEN



477

HISPANIA

- 477 **BOLSKAN.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,09 g. Männerkopf r./Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--



478



479



480



UMBRIA

- 478 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Sextans, 225/213 v. Chr., *anonym*; 19,43 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 54; Vecchi (2013) 199. Schön-sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 479 **TUDER.** Æ-Quadrans, 220/200 v. Chr.; 20,06 g. Frosch, im Feld drei Wertkugeln//Anker. Rutter, Historia Numorum 48; Vecchi (2013) 225. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 480 Æ-Quadrans, 220/200 v. Chr.; 16,19 g. Frosch, im Feld drei Wertkugeln//Anker. Rutter, Historia Numorum 48; Vecchi (2013) 225. Schön-sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



481



482



CAMPANIA

- 481 **CALES.** Æ-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 7,26 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Zweig, unten N//Victoria in Biga l. Rutter, Historia Numorum 434; Sambon 915. Feine Tönung, sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.
- 482 **NEAPOLIS.** Æ-Didrachme, um 300 v. Chr., *Magistrat Ouillios*; 7,45 g. Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben//Androkephaler Stier r., von fliegender Nike bekränzt; unter dem Stier YOIX (im Stempel ausgeglättet)/OYIA. Rutter, Historia Numorum 576; Sambon 458 Anm. und vergl. 459; SNG ANS vergl. 339; SNG München vergl. 218. Feine Patina, gutes sehr schön 250,--
Die Schrift unter dem Stier ist auf Exemplaren mit klar lesbarer oberer Zeile (Sambon 459) beginnend in der unteren Zeile bustrophedon als OYIAIOY (= des Villius) zu lesen. Friedrich Imhoof-Blumer vermutete, auf den Exemplaren mit im Stempel ausgeglätteter oberer Zeile sei die obere Zeile "YOIA" zu lesen; und die Ausglättung habe stattgefunden, "weil man fand, dass die bustrophedon Schreibart dieses Namens, dessen beide Zeilen die nämlichen Buchstaben enthalten und wo zudem in ganz ungewöhnlicher Weise die erste Silbe unter die zweite gesetzt ist, eine ungeschickte und schwer lesbare sei und OUIA allein den Namen deutlicher anzeige" (Imhoof-Blumer, Friedrich, Zur Münzkunde Grossgriechenlands, Siciliens, Kretas etc., in: NZ 18 (1886), S. 228.). Unser Stück liefert eine andere Erklärung: Der erste Buchstabe in der oberen Zeile scheint ein Chi, kein Lambda zu sein. Offensichtlicher Grund für die Ausglättung ist somit der Schreibfehler.



483



APULIA

- 483 **LUCERIA.** Æ-Quatrunx, 225/217 v. Chr.; 103,44 g. Blitz//Keule, daneben vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 671; Vecchi (2013) 339.
R Etwas korrodiert, kl. Randausbruch, gering erhalten/schön 100,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 42.



484



485



486



ZENTRAL-ITALIEN

- 484 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Tetras, 280/260 v. Chr.; 10,48 g. Undeutliches Objekt (Bohne?)/Vier Wertkugeln. Vecchi 251; Vecchi (2013) -.
RR Sehr schön 300,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 485 Æ-Semuncia, um 275 v. Chr.; 16,06 g. Kerykeion//A. Rutter, Historia Numorum 220; Vecchi (2013) 126.
RR Fast sehr schön 200,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 486 Æ-Semuncia, um 275 v. Chr.; 13,67 g. Kerykeion//Glatt. Rutter, Historia Numorum 396; Vecchi (2013) 127.
RR Fast sehr schön 200,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



487



488



489



CALABRIA

- 487 **TARENT.** Æ-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,71 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin r. mit Pfeil und Bogen. Fischer-Bossert 826; Ravel, Vlasto 632; Rutter, Historia Numorum 938.
 Rostiger Aversstempel, Graffito auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 150,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1989, Nr. 21.
- 488 Æ-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,28 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, unten Delphin über Dreifuß. Ravel, Vlasto 1025 ff.; Rutter, Historia Numorum 1098.
 Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 40.
- 489 Æ-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,47 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, unten zwei Amphoren//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Ravel, Vlasto 764; Rutter, Historia Numorum 1010.
 Feine Patina, Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 750,--
 Exemplar der Auktion Kricheldorf XLIII, Stuttgart 1992, Nr. 166.



- 490 \mathcal{A} -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,04 g. Die Dioskuren reiten l.//Taras auf Delphin l. mit Nike, Speeren und Schild. Ravel, Vlasto 778 ff.; Rutter, Historia Numorum 1011. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 917.
- 491 \mathcal{A} -Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,47 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Vorzüglich 300,--
- 492 \mathcal{A} -Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,53 g. Nackter Reiter l. mit Helm und Schild//Taras auf Delphin l. mit Hippocamp und Dreizack. Ravel, Vlasto 928 ff.; Rutter, Historia Numorum 1044. Feine Tönung, vorzüglich 750,--
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 513, Basel 1988, Nr. 1 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 499, Basel 1987, Nr. 2.


LUCANIA

- 493 **METAPONT.** \mathcal{A} -Stater, 540/510 v. Chr.; 6,46 g. Ähre//Ähre incus. Noë 11; Rutter, Historia Numorum 1459. R Kl. Randausbrüche, sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im November 1987 in Paris.
- 494 \mathcal{A} -Stater, 510/470 v. Chr.; 8,01 g. Ähre//Ähre incus. Noë vergl. 188; Rutter, Historia Numorum 1482. Feine Tönung; fast vorzüglich 300,--
Erworben bei der Firma P. N. Schulten.
- 495 \mathcal{A} -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,93 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Greif. Johnston C 6.15; Rutter, Historia Numorum 1589. Etwas korrodiert, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 65.



- 496 \mathcal{A} -Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,77 g. Herakleskopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//Ähre, r. Kantharos. Johnston D 4.2; Rutter, Historia Numorum 1621. RR Herrliche Patina, kl. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8072.



- 497 \mathcal{A} -Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,60 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. Ameise, r. Füllhorn mit zwei Ähren. Johnston D 4.12; Rutter, Historia Numorum 1624. Feine Tönung, etwas geglättet, vorzüglich 1.000,--



498



499



- 498 *AR*-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,93 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. zwei Amphoren. Johnston D 4.15; Rutter, *Historia Numorum* 1625.

Herrliche Patina, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

150,--

- 499 **POSEIDONIA**. *AR*-Stater, 470/445 v. Chr.; 8,03 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, *Historia Numorum* 1114; SNG ANS -; SNG Cop. 1280; SNG München -.

Feine Tönung, sehr schön

200,--



1,5:1



500



1,5:1

- 500 **THURIOI**. *AR*-Distater, 400/350 v. Chr.; 15,54 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë C 4; Rutter, *Historia Numorum* 1803. Fast vorzüglich Exemplar der Auktion Peus Nachf. 421, Frankfurt am Main 2017, Nr. 1025 und der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 46.

2.000,--



501



502



- 501 *AR*-Distater, 400/350 v. Chr.; 15,61 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë vergl. F 2 (Avers stempelgleich); Rutter, *Historia Numorum* 1805.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 77.

Feine Tönung, sehr schön

500,--

- 502 *AR*-Distater, 350/300 v. Chr.; 15,53 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier, l. Eule//Stier stößt r., unten Vogel. Noë vergl. H 28 (Avers stempelgleich); Rutter, *Historia Numorum* 1819.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 29.

Knapper Schrötling, gutes sehr schön

500,--



503



1,5:1



504



1,5:1



- 503 *AR*-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,48 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Delphine. Grose/McClean 1288; Rutter, *Historia Numorum* 1821 b; SNG ANS -; SNG München -.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 96, Oktober 2011, Nr. 9.

Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

125,--

- 504 **VELIA (HYELE)**. *AR*-Drachme, 465/440 v. Chr.; 3,77 g. Nymphenkopf r.//Eule steht r. auf Olivenzweig. Rutter, *Historia Numorum* 1265; Williams 101 c (dies Exemplar).

Herrliche Patina, min. korrodiert, sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 152, München 1986, Nr. 84; zuvor erworben 1961 bei Bank Leu, Zürich.



505



506



- 505 \mathcal{A} -Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,52 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier, zwischen zwei Delphinen//Löwe r. Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 269.
Leicht dezentriert, min. korrodiert, sonst gutes vorzüglich
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 94.

300,--

- 506 \mathcal{A} -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,42 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel und Kranz als Helmzier//Löwe r., darüber Ähre. Rutter, Historia Numorum 1309; Williams 485. Sehr schön
Erworben im Oktober 1987 bei der Münzhandlung Schulten + Co., Köln.

150,--



1,5:1



507



1,5:1

- 507 \mathcal{A} -Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,35 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Rutter, Historia Numorum 1318; Williams 541 n (dies Exemplar).

Prachtexemplar. Herrliche Tönung, vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 421, Frankfurt am Main 2017, Nr. 1019; der Auktion NAC 13, Zürich 1998, Nr. 122 und Ausstellungsstück im Antikenmuseum Basel und der Sammlung Ludwig, Ausstellungskatalog "Griechische Münzen aus Grossgriechenland und Sizilien", Basel 1988, Nr. 122.



508



- 508 \mathcal{A} -Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,45 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Pegasos als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Rutter, Historia Numorum 1318; Williams 559. Feine Tönung, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1988 in Paris.

250,--



509



1,5:1



509

BRUTTIUM

- 509 **KAULONIA.** \mathcal{A} -Stater, 525/500 v. Chr.; 7,77 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 22; Rutter, Historia Numorum 2035. Feine Tönung, sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 161 und der Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 61.

2.000,--

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



- 510 *AR*-Stater, 475/425 v. Chr.; 7,97 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Hirsch r.//Hirsch r., davor Zweig. Noë 97; Rutter, *Historia Numorum* 2046. Avers etwas korrodiert, sehr schön 200,--
- 511 **KROTON**. *AR*-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,85 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2075; SNG ANS 238 ff.; SNG München 1421. Feine Patina, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 153, München 1987, Nr. 30.
- 512 *AR*-Stater, 530/500 v. Chr.; 6,52 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2075; SNG ANS 227 ff.; SNG München vergl. 1421. Subaerat (?), sehr schön 300,--
Die Dichte beträgt 9,22.



- 513 *AR*-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,91 g. Dreifuß//Adler fliegt r. incus. Rutter, *Historia Numorum* 2084; SNG ANS 283; SNG München -. RR Feine Patina, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 156, München 1987, Nr. 34.
- 514 *AR*-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,86 g. Dreifuß, 1. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2104; SNG ANS 307; SNG München vergl. 1432. Feine Tönung, sehr schön 125,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 1989.
- 515 *AR*-Didrachme, 425/350 v. Chr.; 7,44 g. Adler steht r. auf Kapitell, davor Olivenzweig//Dreifuß, 1. Gerstenkorn, im Abschnitt E. Rutter, *Historia Numorum* 2143; SNG ANS 338; SNG München 1445. Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 167, München 1990, Nr. 136.



- 516 *AR*-Stater, 425/350 v. Chr.; 7,44 g. Adler steht l. auf Hirschkopf//Dreifuß, 1. Efeublatt. Rutter, *Historia Numorum* 2146; SNG ANS 350 ff.; SNG München 1447. Feine Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 84.
- 517 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,62 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Δ. Rutter, *Historia Numorum* 2172; SNG ANS 361; SNG München -. Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1990, Nr. 61.
- 518 **LOKROI EPIZEPHYRIOI**. *AR*-Stater, 300/268 v. Chr.; 7,50 g. Adler l. auf Hasen//Blitz, darunter Kerykeion. Rutter, *Historia Numorum* 2313; SNG ANS 529; SNG München -. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 167, München 1990, Nr. 143.



- 519 **Æ**-Stater, 300/268 v. Chr.; 6,61 g. Adler l. auf Hasen//Blitz. Rutter, *Historia Numorum* 2317; SNG ANS 528; SNG München -. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 93.

SICILIA

- 520 **AKRAGAS**. **Æ**-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,76 g. Adler steht r.//Krebs. Westermarck, *Akragas* 228.14 (dies Exemplar). Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 57; der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 39 und der Auktion Peus Nachf. 277, Frankfurt am Main 1971, Nr. 22.
- 521 **Æ**-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,76 g. Adler steht l.//Krebs. Westermarck, *Akragas* 267.1 (dies Exemplar). Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 131, München 1982, Nr. 3036.



- 522 **Æ**-Tetradrachme, 465/440 v. Chr.; 16,87 g. Adler steht l.//Krebs. Westermarck, *Akragas* 337. Kl. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön 400,--
- 523 **Æ**-Tetradrachme, 465/440 v. Chr.; 16,90 g. Adler steht l.//Krebs. Westermarck, *Akragas* 380. Prägeschwäche, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 96, Köln 2011, Nr. 14.



- 524 **Æ**-Trias (gegossen), um 440/430 v. Chr.; 12,32 g. Adler steht r.//Krebs. Auf der Basis vier Wertkugeln. Calciati 5; Westermarck, *Akragas* 525 B. Fast sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 2014.
- 525 **Æ**-Hemidrachme, 420/410 v. Chr.; 1,87 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, darunter Pistrix l. Westermarck, *Akragas* 577.5 (dies Exemplar). R Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 158, München 1988, Nr. 20.



- 526 **GELA**. **Æ**-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,63 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 20. Feiner Stil, fast vorzüglich 2.000,--



527



528



- 527 *AR*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,38 g. Biga l., Nike bekränzt Lenker//Androkephale Stierprotome l. Jenkins 470. Vorderseite von verbrauchtem Stempel, sehr schön 250,--
- 528 **HENNA. Römische Herrschaft.** *Æs*, 44/36 v. Chr., *Duumviri L. Munatius und M. Cestius*; 17,55 g. Demeterkopf l. mit Schleier//Hades in Quadriga r. entführt Persephone mit Schleier und Zepher. Calciati 12; RPC 661. R Grüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön 300,--
In den Wirren des zweiten punischen Krieges und des ersten Sklavenkrieges wurde Henna mehrfach durch unterschiedliche Parteien besetzt und erschüttert; zum Zeitpunkt der Prägung hatte es den römischen Status eines *municipium sine suffragio* inne.



529



530



- 529 **HIMERA.** *AR*-Drachme, 550/515 v. Chr.; 5,55 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay -, vergl. 13. Randfehler, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 101.
- 530 *AR*-Drachme, 515/500 v. Chr.; 5,58 g. Hahn steht r.//In Incusum: Henne r. Kraay - (O 82/R 78). Herrliche Patina, sehr schön 300,--



531



532



- 531 **LEONTINOI.** *AR*-Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 16,99 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ethnikon//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXII, 16. Feine Tönung, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 8./9. November 1982, Nr. 7.
Die Tetradrachmen von Leontinoi sind nach Chr. Boehringer datiert.
- 532 *AR*-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,26 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav XXII, 23. Feine Tönung, sehr schön 600,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 1987.
Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.
Zum Stil des Reverses bemerkt Christof Boehringer, man könne ihn verwildert nennen, der Löwenkopf wirke jedoch animalisch vital.



533



534



- 533 *AR*-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,29 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 7 (Avers stempelgleich). Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion CNG 60, Lancaster 2002, Nr. 172.
- 534 *AR*-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,21 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav XXIII, 20 (Avers stempelgleich). Korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 269, München 2010, Nr. 2276.



- 535 **Æ-Tetradrachme**, um 430 v. Chr.; 17,22 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4. Leichte Auflagen, vorzüglich 2.000,--
Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



- 536 **MESSANA. Æ-Tetradrachme**, 480/478 v. Chr.; 16,90 g. Maultierbiga r.//Hase r. Caltabiano 29.
R Etwas korrodiert, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 168, München 1990, Nr. 112.
- 537 **Æ-Tetradrachme**, 478/476 v. Chr.; 16,71 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 66.
RR Leicht korrodiert, sehr schön 300,--
Erworben beim Emporium Hamburg.
- 538 **Æ-Tetradrachme**, 460/456 v. Chr.; 16,64 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 297.
R Avers etwas korrodiert, sehr schön 300,--
Anders als die von Caltabiano aufgeführten Stücke, weist der Revers unseres Exemplares kein "A" über dem Hasen auf. Möglicherweise wurde der Buchstabe nachträglich in den Stempel geschnitten und unsere Münze vor diesem Eingriff geprägt.
- 539 **SEGESTA. Æ-Didrachme**, 455/440 v. Chr.; 8,16 g. Hund steht l.//In Linienkreis: Kopf der Nymphe Aigeste r. Hurter 80 c (dies Exemplar). R Fast sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1061.
Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).



- 540 **SELINUS. Æ-Didrachme**, 540/515 v. Chr.; 8,75 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadrat Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, S. 16, vergl. 7; SNG ANS 674. Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 209, München 2000, Nr. 20 und der Auktion Peus Nachf. 334, Frankfurt am Main 1992, Nr. 141.
- 541 **Æ-Didrachme**, 540/515 v. Chr.; 7,80 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadrat Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, S. 16, vergl. 7; SNG ANS 674. Etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 157, München 1988, Nr. 32.



- 542 *AR*-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,73 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum. Arnold-Biucchi, C., *The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus*, S. 16, vergl. 7; SNG ANS 676. Prägeschwäche, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 79.
- 543 *AR*-Didrachme, 515/475 v. Chr.; 8,62 g. Eppichblatt//In Incusum: Eppichblatt. Arnold-Biucchi, C., *The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus*, S. 17, vergl. 9; SNG ANS vergl. 685; SNG Lockett 858. R Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Kricheldorf 14, Stuttgart 1964, Nr. 49.



- 544 *AR*-Didrachme, 435/417 v. Chr.; 8,67 g. Herakles r. im Kampf mit dem kretischen Stier//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, dahinter Eppichblatt über Kranich. SNG ANS 709 (stempelgleich); SNG München 889 (Avers stempelgleich). R Feine Tönung, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 81; der Auktion Gemini V, New York 2009, Nr. 338; der Sammlung der American Numismatic Society (Inv. 1997.9.131, als Dublette verkauft); erworben 1997 von John D. Leggett, Jr.



- 545 *AR*-Didrachme, 435/417 v. Chr.; 8,55 g. Herakles r. im Kampf mit dem kretischen Stier//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, dahinter Eppichblatt über Kranich. SNG ANS -, vergl. 702 ff; SNG München 889. R Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 40, München 1987, Nr. 101 und der Auktion Giessener Münzhandlung 33, München 1986, Nr. 38.



- 546 **SYRAKUS.** *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 144. Sehr schön 400,--
- 547 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,67 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 267. Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 237.



- 548 *Æ*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 158/R -). **RR Sehr schön** 300,--



- 549 *Æ*-Drachme, nach 480 v. Chr.; 4,22 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r. Boehringer 283. **RR Feine Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich** 1.500,--
Exemplar der Auktion Button 111, Frankfurt am Main 1965, Nr. 342.



- 550 *Æ*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,32 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r. mit Mäandergeschmücktem Sakkos, von vier Delphinen umgeben. Boehringer 642. **Sehr schön** 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 28, München 1986, Nr. 3228.
- 551 *Æ*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,25 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 670. **Sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 171 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 91.



- 552 *Æ*-Tetradrachme, 425/413 v. Chr., signiert von Eumenos; 17,25 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Fischer-Bossert 19 b (dies Exemplar); Tudeer 19 b (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit und feinem Stil. Herrliche Patina, fast vorzüglich** 15.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Peter Max Suter, Auktion Münzen und Medaillen AG 89, Basel 2000, Nr. 74; der Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 681; der Auktion Münzen und Medaillen AG 54, Basel 1978, Nr. 114; der Sammlung Vicomte Louis Edmond Paul de Sartiges (Longuet, D. A. (Hrsg.), Collection du Vicomte Edmond Paul de Sartiges, Paris o. J., Pl. IX, Nr. 132) und der Sammlung Fürst Chadowkski, Auktion Egger, Wien 7. Januar 1908, Nr. 98.



- 553 *AR*-Dekadrachme, 405/400 v. Chr., Werk des Meistergraveurs Kimon, unsigniert; 40,99 g. Quadriga im Galopp l. mit stark vorgebeugtem Wagenlenker, von Nike bekrönt. Im Abschnitt Waffen: Zwei Beinschienen, Panzer, Schild und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Jongkees 3. **Von großer Seltenheit.**

Herrliche Patina, hohes Relief, min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Maison Palombo 12, Genf 2013, Nr. 10 und der Auktion Bank Leu 22, Zürich 1979, Nr. 35.

40.000,--



- 554 Agathokles, 317-289 v. Chr. *A*-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,18 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, unter dem Kopf retrogrades Σ //Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66. **R** Sehr schön

1.250,--



- 555 *AR*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,06 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi - (O 6). **Herrliche Patina, gutes sehr schön**

750,--

Erworben beim Emporium Hamburg.

- 556 Hieron II., 274-216 v. Chr. für Philistis. *AR*-16 Litren; 13,14 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Ähre//Nike in Quadriga r., oben Halbmond, unten Ähre, r. $\text{K}\Sigma$. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 44; SNG ANS 882; SNG München 1350. **Gutes sehr schön/vorzüglich**

750,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 56.



- 557 Hieronymos, 215-214 v. Chr. *AR*-10 Litren; 8,45 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 40. **Gutes sehr schön**

500,--

- 558 **PUNIER**. *AR*-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,37 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 182. **Sehr schön**

1.250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 472.



- 559 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,59 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins 401. Sehr schön 400,--
- 560 \mathcal{A} -Halbschekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,26 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447. RR Min. korrodiert, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 12.-14. April 1984, Nr. 1.



- MALTA**
- 561 **MELITA.** \mathcal{A} es, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 6,38 g. Bärtiger Kopf (Eshmun?) r., davor Kerykeion//In Kranz: Helm (?), darunter Aleph, Nun, Nun. CNP 853; Coleiro in NC 1971, 1. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 800,--
Die punischen Buchstaben auf den Reversseiten dieses und der folgenden beiden Stücke geben den alten Namen der Insel "Ghonan" an.



- 562 \mathcal{A} es, 218/175 v. Chr.; 3,45 g. Weiblicher Kopf r. mit Schleier//Widderkopf r., darunter die punischen Buchstaben Aleph, Nun, Nun. CNP 494; Coleiro in NC 1971, 5. Fast vorzüglich 300,--
- 563 \mathcal{A} es, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,05 g. Weiblicher Kopf r. mit Schleier//Dreifuß, l. und r. die punischen Buchstaben Aleph, Nun, Nun. CNP 772; Coleiro in NC 1971, 7 a. Fast vorzüglich 300,--



- 564 \mathcal{A} es, 150/146 v. Chr. (?); 11,88 g. Kopf der Isis l., davor Symbol der Tanit kombiniert mit Kerykeion//Osiris kniet l. mit der Krone von Ober- und Unterägypten, Zepter und Flegel. CNP 949; Coleiro in NC 1971, 3; SNRIS 2.15 (dies Exemplar). R Braune Patina, fast sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung David Freedman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 292.
Sowohl die Datierung als auch die Deutung von Avers- und Reversdarstellung ist umstritten. Wir folgen hier der Sylloge nummorum religionis isiacae et sarapiacae.



ILLYRICUM

- 565 **DAMASTION.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 380/360 v. Chr.; 13,57 g. Apollokopf l.//Dreifuß. May 27.
Vorzüglich/sehr schön 300,--
- 566 \mathcal{A} -Tetradrachme, 380/360 v. Chr.; 13,53 g. Apollokopf l.//Dreifuß. May Gruppe VI.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 311.



MOESIA

- 567 **ISTROS.** \mathcal{A} -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,16 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//
Seedler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 417. Stempelfrisch 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 116.
- 568 **KALLATIS.** \mathcal{A} es, 2. Jahrhundert; 4,09 g. Herakleskopf l. mit Lorbeerkranz//Kybele sitzt l. mit Patera,
den l. Arm auf Tympanon gestützt. AMNG 293; Petac, La Collection M.C. Sutz. I. Istros, Kallatis,
Tomis, Wetteren 2005, 71. Grüne Patina, vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 126.
Zur Datierung siehe Petac S. 18, Nr. 71 d).

SCYTHIA

- 569 **PANTIKAPAION.** \mathcal{A} es, 325/310 v. Chr.; 4,46 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Stierkopf l. MacDonald 67;
SNG BM 890 ff. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- 570 \mathcal{A} es, 310/303 v. Chr.; 7,76 g. Satyrkopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch. MacDonald 69;
SNG BM 869 ff. Braune Patina, gutes sehr schön 60,--



THRACIA

- 571 **ABDERA.** \mathcal{A} -Stater, 377/374 v. Chr., *Magistrat Molpagores*; 12,96 g. Greif sitzt l.//Tanzendes
Mädchen l. May 314. Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



- 572 *AR*-Tetrol, 364 v. Chr., 2,83 g. *Magistrat Nymphagores*; 2,89 g. Greif sitzt l.//In Perlquadrat: Delphin l. May 380. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 185, München 1995, Nr. 108 und der Auktion Giessener Münzhandlung 58, München 1992, Nr. 148.
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.
- 573 *AR*-Drachme, 357 v. Chr., *Magistrat Molpagores*; 2,53 g. Greif sitzt l.//Dionysoskopf l. May 416. Feine Tönung, etwas korrodiert, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 44 und der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 80.
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



- 574 **BYZANTION**. *AR*-Tetradrachme (Lysimacheier), 260/245 v. Chr.; 16,99 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Marinescu Issue 15 (O 21/R -). **R** Gutes sehr schön 250,--



- 575 *A*-Stater (Lysimacheier), um 175/150 v. Chr.; 8,45 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Marinescu Issue 110. **R** Vorzüglich 2.000,--



- 576 *AR*-Tetradrachme, 100/96 v. Chr.; 17,19 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. De Callatay S. 123, D 11/R 3 (irrtümliche Angabe des Monogramms). **R** Herrliche Patina, vorzüglich 150,--
- 577 **MARONEIA**. *AR*-Stater, 411/397 v. Chr.; 12,89 g. Pferd springt l., darunter Dreizack//Weinstock, Beizeichen Efeublatt. Schönert-Geiss 166. **R** Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1989, Nr. 112.



578



579



- 578 *AR*-Stater, 386/347 v. Chr., *Magistrat Polynikos*; 11,26 g. Pferd springt l., darunter Dreizack//Weinstock. Schönert-Geiss 454 ff. RR Avers leicht geblätet, kl. Kratzer, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 164, München 1989, Nr. 148.
- 579 *AR*-Stater, 386/347 v. Chr., *Magistrat Philonikos*; 10,88 g. Pferd springt l.//Weinstock. Schönert-Geiss 486. RR Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 11./12. April 1988, Nr. 59.



580



2:1



581



2:1

- 580 *AR*-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,81 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1179 ff. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück November 2013, Nr. 14 und der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 175.
- 581 **MESEMBRIA**. *AR*-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,27 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. SNG BM 268 ff. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 50,--



582



583



584



- 582 **THASOS**. *AR*-Stater, 550/463 v. Chr.; 7,63 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Sehr schön 250,--
- 583 *AR*-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,29 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 250,--
- 584 *AR*-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,61 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön 200,--



585



1,5:1



586



1,5:1

- 585 *AR*-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,72 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe IX, 169. Feine Tönung, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 140 und der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 143.
- 586 **KÖNIGREICH**. *Lysimachos*, 323-281 v. Chr. *AR*-Drachme, 299/296 v. Chr., Kolophon; 4,25 g. Nackter Reiter l. mit Helm und Schild//Taras auf Delphin l. mit Hippocamp und Dreizack. Thompson in Essays Robinson 127. Prachtexemplar. Vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 28.



587



588



- 587 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,71 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Herme. Thompson in Essays Robinson 50. Kl. Kratzer, leichte Auflagen auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 588 *AR*-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., Kios; 16,96 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Köcher und Monogramm. Müller 413; SNG Berry 451; SNG Cop. -; SNG Fitzwilliam -. Feine Patina, sehr schön 250,--



589



1,5:1



589

MACEDONIA

- 589 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** *AR*-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 12,75 g. Sphinx sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 1012; Svoronos Tf. XVII, 14 (Asoros). Von großer Seltenheit. Sehr schön 4.000,--



1,5:1



590



1,5:1

- 590 **AKANTHOS.** *AR*-Tetradrachme, 470/430 v. Chr.; 17,08 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Olivenzweig//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux -, vergl. 104 ff; Hoover 385. Sehr schön 1.250,--



1,5:1



591



1,5:1

- 591 **MENDE.** *AR*-Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 17,33 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., unten Weintraube//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard -; SNG ANS -. R Avers leicht verprägt, vorzüglich/sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 151.



592



1,5:1



592

- 592 **AR-Tetradrachme**, um 423 v. Chr.; 17,18 g. Dionysos (?) mit Kantharos auf Esel r., davor Krähe (?)//In Incusum: Weinstock in Liniensquadrat. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard 59; SNG ANS -. **R** Graffito auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 3.000,--
Der Gott auf dem Revers wird von Ann-Marie Knoblauch als Hephaistos interpretiert, dargestellt wäre dann auf dem Avers die Rückkehr des Hephaistos in den Olymp. Siehe Knoblauch, Ann-Marie, Myth and Message in Northern Greece: Interpreting the Classical Coins of Mende, in: Hartswick, K. J./Sturgeon, M. C. (Hrsg.), ΣΤΕΦΑΝΟΣ. Studies in Honor of Brunilde Sismondo Ridgway. Philadelphia 1998, S. 155 ff.
Diese interessante Interpretation ist freilich nicht zwingend, wir bezeichnen den Gott daher der Tradition folgend als Dionysos.



1,5:1



593



1,5:1

- 593 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** **AR-Tetradrachme**, 410/401 v. Chr.; 13,89 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe G, A-/P14. Hervorragend zentriertes, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 6.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 151.



594



595



- 594 **KÖNIGREICH. Philippos II.**, 359-336 v. Chr. **AR-Tetradrachme**, 359/354 v. Chr., Pella; 14,16 g. Zeuskopf r.//Reiter l. mit Kausia, unten Stern. Le Rider D 14/R -. Sehr schön 400,--
595 **AR-Tetradrachme**, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,14 g. Zeuskopf r.//Reiter l. mit Kausia, unten Bogen und Pegasusprotome. Le Rider 139. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 242.



1,5:1

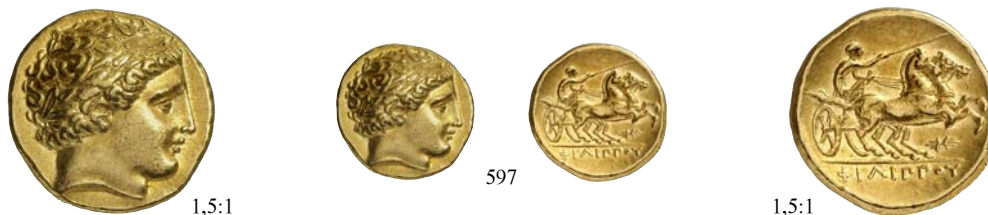


596



1,5:1

- 596 **AR-Tetradrachme**, 342/336 v. Chr., Pella; 14,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N. Le Rider 302. Feine Tönung auf breitem Schrötling, fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8197 und der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1590.



- 597 *A*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider 110 b (dies Exemplar). Gutes sehr schön/fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Ball Nachf. VI, Berlin 1932, Nr. 124 und der Auktion Eugen Merzbacher Nachf., München 2. November 1909, Nr. 2735.



- 598 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,62 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Dreifuß. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 12. Vorzüglich 5.000,--
Diese posthumen Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



- 599 *A*-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 8,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., darunter Blitz. Le Rider - (D 188/R321). Attraktives Exemplar, gutes vorzüglich 3.000,--



- 600 *Ⲍ*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,18 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz und I. Le Rider Pl. 20, 472. Sehr schön 500,--



- 601 Alexander III., 336-323 v. Chr. *A*-Stater, 330/320 v. Chr., Byblos; 8,64 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, l. Monogramm. Price 3423. R Fast Stempelglanz 3.000,--



602



1,5:1



602

- 602 AR-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Widderprotome r., unter dem Thron zwei Kugeln und ΔΑ. Price 3203 var. Fast vorzüglich 150,--



603



1,5:1



603

- 603 AR-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 16,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426. Winz. Kratzer, min. korrodiert, vorzüglich 200,--



2:1



604



- 604 AR-Dekadrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 41,51 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Monogramm und M. Price 3598.

Von größter Seltenheit. Hervorragend zentriert, leicht korrodiert, sehr schön 25.000,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 64, Basel 1984, Nr. 97.



- 605 A-Stater, 325/320 v. Chr., Kition; 8,62 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm, dahinter Keule. Price 3101.
 Kl. Doppelschlag auf dem Avers, winz. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



- 606 A-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Tarsos; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, unten Monogramm und Θ. Price 3040.
 R Vorzüglich 2.000,--



- 607 A-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. H, unten Monogramm in Kranz. Price -, vergl. 3707.
 Leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 2.000,--



- 608 A-Tetradrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 16,80 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron H. Price 3704.
 Fast vorzüglich 150,--



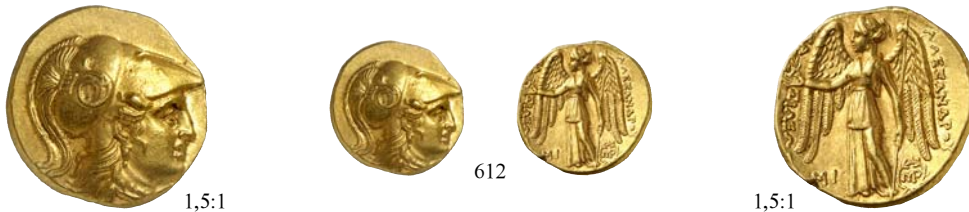
- 609 A-Stater, posthum, 316/315 v. Chr., Sidon; 8,63 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Σ. Price 3503.
 Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 2.000,--
 Erworben vor 2002 bei der BW-Bank Stuttgart, Nr. 199900015.



610 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 495. Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 160.



611 *A*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Monogramm in Kranz, r. M. Price -, vergl. 3745. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 2.000,--



612 *A*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. MI, unten r. Monogramm in Kranz. Price 3748. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 2.000,--



613 *A*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. MI, unten r. Monogramm in Kranz. Price 3748. Fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 180.



614 *A*-Stater, posthum, 310/301 v. Chr., Abydos (?); 8,59 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm und Pentagramm, unten Füllhorn. Price 1524. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 253, München 2007, Nr. 2093.



615



616



- 615 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 301/295 v. Chr., Ephesos; 16,79 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, davor Monogramm, dahinter Stern und A. Newell 52. Feld des Reverses leicht geglättet, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Dorotheum 512, Wien 2010, Nr. 13.
Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.

- 616 \mathcal{A} -Tetradrachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 16,95 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Newell 36. R Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--



617



1,5:1



618

- 617 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 260/255 v. Chr.; 17,02 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. Panagopoulou Periode I, vergl. 74 ff. (0 22). Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 223.

- 618 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Pella (?); 17,09 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Panagopoulou Gruppe 39, O 29. Kl. Prüfhieb am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 329.



1,5:1



619



1,5:1

- 619 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 188 v. Chr.; 16,76 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa l. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Keule. Mammoth 6. Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 96, Köln 2011, Nr. 37.



620



621



- 620 **Perseus, 179-168 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,92 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 4. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--
- 621 \mathcal{A} -Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,73 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 8. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön 600,--



1,5:1



622



1,5:1



623



- 622 \mathcal{A} -Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,60 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793 ff. Feine Tönung, gutes vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 331, Zürich 2016, Nr. 50.
- Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).
- 623 **RÖMISCHE PROVINZ.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,93 g. Drierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 148. Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 165.



624



625



- 624 \mathcal{A} -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,53 g. Drierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 461. Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 150,--
- 625 **Aesillas, Quästor.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 90 v. Chr.; 16,52 g. Alexanderkopf r.//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe I, O 5 A/R 17 (dies Exemplar erwähnt). Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 85.



626



627



- 626 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 90 v. Chr.; 16,55 g. Alexanderkopf r.//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe I (O -/R 1). Avers etwas korrodiert, sehr schön 100,--
- 627 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,70 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe II (O 9). Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön 150,--


PAEONIA

- 628 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,57 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019.
 Avers leicht dezentriert, vorzüglich/Stempelglanz 400,--
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 61.



- 629 \mathcal{A} -Tetradrachme; 13,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG vergl. 5; SNG ANS vergl. 1021.
 Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 750,--
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 50.


THESSALIA

- 630 **LARISSA.** \mathcal{A} -Drachme, um 400/350 v. Chr.; 6,03 g. Stier springt r.//Reiter r. Herrmann Tf. IV, 17; Slg. BCD 186.
 Revers leicht dezentriert, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 186.



- 631 \mathcal{A} -Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,07 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. \mathcal{R} Attraktives Exemplar von feinem Stil, vorzüglich
 Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf. 750,--


CORCYRA

- 632 **CORCYRA.** \mathcal{A} -Stater, 475/450 v. Chr.; 10,40 g. Kuh r. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster. Hoover 33.
 Feine Patina, sehr schön 250,--
 Erworben bei der Firma P. N. Schulten.
- 633 \mathcal{A} -Stater, 400/350 v. Chr.; 10,40 g. Kuh l. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster, umher Ethnikon. Hoover 36.
 Feine Patina, sehr schön 250,--



634



635



ACARNANIA

- 634 ANAKTORION. \mathcal{A} -Stater, 345/300 v. Chr.; 8,59 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß in Kranz und Monogramm. Calciati, Pegasi 30. Sehr schön-vorzüglich 300,--
Erworben 2014 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

LOCRIS

- 635 LOKRIS OPUNTIA. \mathcal{A} -Stater, 369/360 v. Chr.; 12,09 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Rundschild. Humphris/Delbridge 41. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7137 und der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 212.



1,5:1



636



1,5:1

- 636 \mathcal{A} -Stater, um 360 v. Chr.; 12,16 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Speerspitze r. Humphris/Delbridge 72 d (dies Exemplar). Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 255



1,5:1



637



1,5:1

PHOCIS

- 637 FÖDERATION. \mathcal{A} -Hemidrachme, 449/447 v. Chr.; 2,93 g. Stierkopf v. v.//In Incusum: Archaischer Artemiskopf r. Slg. BCD 241; Williams 213. Herrliche Patina, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch 171, München 1991, Nr. 215 und der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 322.

Der Reversstempel R 17 wurde ursprünglich in den Jahren 485/480 v. Chr. verwendet. Vor seiner Wiederverwendung in den Jahren 449/447 v. Chr. wurde er leicht überarbeitet. Die Wiederverwendung eines Stempels nach 30 Jahren ist ungewöhnlich - BCD bezeichnet das vergleichbare Stück in seiner Sammlung aus diesem Grund unserer Ansicht nach zutreffend als eine historisch bedeutende Münze.



1,5:1



638



1,5:1



BOEOTIA

- 638 THEBEN. \mathcal{A} -Hemidrachme, 425/375 v. Chr.; 2,53 g. Boeotischer Schild//Kantharos, darüber Keule. BMC 78; Slg. BCD 412. Feine Patina, gutes sehr schön 200,--



- 639 \mathcal{A} -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,09 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen FA-ΣΤ, oben Gerstenkorn. BMC 120; Slg. BCD 495. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--
- 640 \mathcal{A} -Stater, 395/338 v. Chr.; 11,89 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen KA-ΛΙ. BMC -; Slg. BCD 554. Herrliche Patina, sehr schön 200,--
- 641 \mathcal{A} -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,00 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen ΘΕ-ΟΓ, oben Kerykeion. BMC 120; Slg. BCD 495. Feine Tönung, sehr schön 200,--



- 642 **EUBOEA**
KARYSTOS. \mathcal{A} -Stater, 300/265 v. Chr.; 7,58 g. Kuh r. säugt Kalb//Hahn steht r. Robinson 23; Slg. BCD vergl. 568. Sehr schön 400,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 222.



- 643 **ATTICA**
ATHEN. \mathcal{A} -Tetradrachme, um 455/450 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe V. R Vorzüglich 1.500,--



- 644 \mathcal{A} -Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,21 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 60 ff. Feine Tönung, sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Schulten + Co, Köln 12./13. April 1984, Nr. 58.



- 645 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Gutes vorzüglich 1.750,--



1,5:1



646



1,5:1

- 646 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Hervorragend zentriert, vorzüglich 1.250,--



1,5:1



647



1,5:1

- 647 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Kl. Druckstelle auf dem Revers, vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 1.000,--



648



649



- 648 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,98 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Kleiner Prüfeinrieb am Rand, sehr schön 300,--
- 649 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 15,98 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Prüfeinrieb und kl. Kratzer auf dem Revers, sonst sehr schön-vorzüglich 250,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im April 1991 in Paris.



650



1,5:1



651



- 650 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 651 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 400,--
Erworben vor 2002 bei der BW-Bank Stuttgart, Nr. 199100109.



- 652 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 653 \mathcal{A} -Tetradrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 15,98 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule l., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. **Von allergrößter Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 56.
Es handelt sich um einen wohl nahöstlichen Beischlag.



- 654 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi III. Sehr schön 125,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Oktober 1967.
- 655 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 286/267 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 133, style quadridigité. Sehr schön 200,--



- 656 \mathcal{A} -Tetradrachme, Boedromion (= September/Oktober) 133 v. Chr.; 16,90 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Γ v. v., l. geflügeltes Kerykeion. Thompson 378. Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 96.
Datierung nach Chr. Boehringer.



- 657 \mathcal{A} -Tetradrachme, Boedromion (= September/Oktober) 131 v. Chr.; 16,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., r. Elefant r. Thompson 397. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 32, Basel 1966, Nr. 95.



AEGINA

658 **AEGINA.** \mathcal{A} -Stater, 525/475 v. Chr.; 12,08 g. Schildkröte (Proto-tortoise)//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 432; SNG Delepierre vergl. 1841. Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 155, München 1987, Nr. 89.

659 \mathcal{A} -Stater, 470/440 v. Chr.; 12,24 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 435; SNG Delepierre vergl. 1758 ff. Feine Patina, sehr schön 300,--



660 \mathcal{A} -Stater, 470/440 v. Chr.; 12,41 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 435; SNG Delepierre vergl. 1758 ff. Etwas dezentriert, sehr schön 250,--

661 \mathcal{A} -Stater, 445/430 v. Chr.; 12,09 g. Landschildkröte, darauf ovale Prüfpunze//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 437; SNG Delepierre 1535. R Prüfpunze, sehr schön 300,--
Erworben bei der Münzhandlung Hirsch Nachf., München.



662 \mathcal{A} -Stater, 445/430 v. Chr.; 12,12 g. Landschildkröte, darauf ovale Prüfpunze//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 437; SNG Delepierre 1535. R Sehr schön 300,--



CORINTHIA

663 **KORINTH.** \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Helioskopf. Calciati, Pegasi 393; Ravel 1006. Feine Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1483.

PELOPONNESUS

664 **SICYONIA. SIKYON.** \mathcal{A} -Stater, 431/400 v. Chr.; 11,94 g. Chimäre l., darunter ΣE //In Kranz: Taube fliegt l. Slg. BCD 186. R Min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Jean-Claude Bourgeois (†2011), Auktion Poinignon, Besançon 26. Mai 2012, Nr. 193.

665 \mathcal{A} -Stater, um 330 v. Chr.; 12,17 g. Chimäre l., darunter ΣE , im Feld r. Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., unter dem Kopf N. BMC 57; Slg. BCD 218. Scharf gereinigt, sehr schön/fast vorzüglich 600,--


CRETA

- 666 **GORTYNA.** Ⱡ-Stater, um 300 v. Chr.; 11,64 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XIV, 15 (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos 66. Feine Tönung, Überprägungsspuren, sehr schön 500,--
Überprägt auf eine Münze von Kyrene.



- 667 Ⱡ-Stater, um 300 v. Chr.; 11,32 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XVII, 7; Slg. Traeger 72; Svoronos -. Barbarisierter Stil, Überprägungsspuren, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 201, München 1998, Nr. 209.



- 668 Ⱡ-Drachme, 94/87 v. Chr.; 2,56 g. Zeuskopf l. mit Diadem//In Strahlenkranz: ΓΟΡΤΥΝΙΩΝ Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer. Slg. Traeger vergl. 106; Svoronos 143, Pl. XVI, 8. Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 119 und der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 227.



- 669 **LYTTOS.** Ⱡ-Stater, 330/300 v. Chr.; 9,87 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Eberkopf l. Le Rider -; Slg. Traeger -; Svoronos -. RR Feine Tönung, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 173, München 1992, Nr. 290.
- 670 Ⱡ-Stater, 330/300 v. Chr.; 11,18 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Eberkopf r. Le Rider Pl. VII, 19; Slg. Traeger 260; Svoronos 37. RR Feine Tönung, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8280; der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 96; der Auktion Hirsch Nachf. 187, München 1995, Nr. 376 und der Auktion Bank Leu AG 18, Zürich 1977, Nr. 158..



671



1,5:1



671

PONTUS

- 671 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Juli des Jahres 222 bithynopontischer Ära (= 75 v. Chr.); 16,32 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callatay S. 19. Feine Patina, kl. Prüfstelle am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 128.
Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.



672



673



BITHYNIA

- 672 **KALCHEDON.** \mathcal{A} -Tetradrachme (Lysimacheier), 260/230 v. Chr.; 16,94 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., l. K und Monogramm, im Abschnitt Ähre. Marinescu Issue 6. R Gutes sehr schön 300,--
- 673 **KÖNIGREICH. Nikomedes II., 149-127 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 165 (= 133/132 v. Chr.); 15,93 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. S. 229. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1593.



1,5:1



674



675



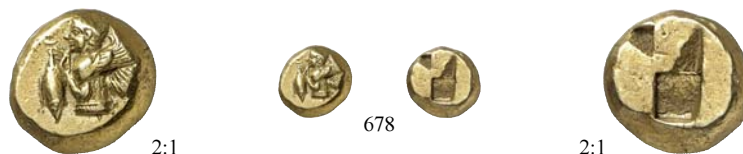
1,5:1

MYSIA

- 674 **KYZIKOS.** El-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,12 g. Widder l., Kopf r., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 47. R Sehr schön 4.000,--
Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Stateren" bezeichnet. Diese Elektronstater, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).
- 675 El-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,20 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 64. Breiter Schrötling, hervorragend zentriert, kl. Schrötlingssrisse, vorzüglich 4.000,--



- 676 El-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,09 g. Sphinx l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 200; v. Fritze 72. **R** Sehr schön 4.000,--
- 677 El-Stater, 550/500 v. Chr.; 15,99 g. Oberkörper einer geflügelten Frau l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 205; v. Fritze 75. **R** Sehr schön 5.000,--



- 678 El-Hekte, 550/500 v. Chr.; 2,72 g. Oberkörper einer geflügelten Frau l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -, vergl. 205 (Stater); v. Fritze 75. **R** Sehr schön 300,--
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 1, Winterthur 2017, Nr. 442.



- 679 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 16,09 g. Hund l., unten Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 230; v. Fritze 93. **R** Sehr schön 5.000,--
- 680 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 16,04 g. Geflügelter Hund l., Kopf r., unten Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 245; v. Fritze 104. **R** Sehr schön 5.000,--



- 681 El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,72 g. Löwe auf Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 216; v. Fritze 85. **RR** Avers dezentriert, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 52, München 2017, Nr. 144 und der Auktion Pecunem 19, München 2014, Nr. 157.



- 682 **AR**-Tetradrachme, 390/340 v. Chr.; 14,87 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch, dahinter Kranz. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 16 (dies Exemplar); v. Fritze 23. **R** Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 123.



- 683 *AR*-Tetradrachme, 390/340 v. Chr.; 14,46 g. Kopf der Kore Soteira I. mit Ährenkranz und Schleier// Löwenkopf l., darunter Fisch l., dahinter Eule. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* S. 168 (Type 1); v. Fritze 24, Tf. V, 40. R Revers etwas korrodiert, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch 174, München 1992, Nr. 240.
- 684 **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme; 16,78 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Monogramm, dahinter Bogen. Sehr schön 400,--
Westermarck Gruppe VI A, V.CV/R.-.
Exemplar der Auktion Grün 51, Heidelberg 2009, Nr. 28.
- 685 *AR*-Tetradrachme; 16,46 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Füllhorn und Monogramm, dahinter Bogen. Kl. Randausbruch, sehr schön 300,--
Westermarck Gruppe VI A, V.C.



AEOLIS

- 686 **KYME.** *AR*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,87 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in *ANSMN* 27, 1982, 5. Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--



LESBOS

- 687 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-Stater, 550/480 v. Chr.; 11,07 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. Hoover 1076; SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. R Feine Tönung, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Vinchon, Monte Carlo 2. Dezember 1975, Nr. 63.

- | | | | | | |
|---|--|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
| 1,5:1 | 688 | 1,5:1 | 1,5:1 | 689 | 1,5:1 |
| 688 | MYTILENE. El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,58 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf l.
Bodenstedt 12. Attraktives, sehr schönes Exemplar | | | | 400,-- |
| 689 | El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,56 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 49, München 2017, Nr. 208. Gutes sehr schön | | | | 300,-- |
|  |  |  |  |  |  |
| 1,5:1 | 690 | 1,5:1 | 1,5:1 | 691 | 1,5:1 |
| 690 | El-Hekte (1/6 Stater), 494/478 v. Chr.; 2,55 g. Geflügelte Eberprotome r.//Incuser Herakleskopf im
Löwenfell r. Bodenstedt 17. R Sehr schön | | | | 300,-- |
| 691 | El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum:
Kalbskopf r. Bodenstedt 56. Sehr schön | | | | 250,-- |
| Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 1, Winterthur 2017, Nr. 504. | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |
| 1,5:1 | 692 | 1,5:1 | 1,5:1 | 693 | 1,5:1 |
| 692 | El-Hekte, 412/378 v. Chr.; 2,54 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Hermeskopf r. mit Petasos.
Bodenstedt 75. Gutes sehr schön | | | | 300,-- |
| Exemplar der Solidus Numismatik Premium Auction 26, München 2018, Nr. 56. | | | | | |
| 693 | El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,50 g. Musenkopf r., Haare in Sakkos//Lyra. Bodenstedt 79.
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 1, Winterthur 2017, Nr. 513. Sehr schön | | | | 300,-- |
|  |  |  |  |  |  |
| 1,5:1 | 694 | 1,5:1 | 1,5:1 | 695 | 1,5:1 |
| 694 | El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Panther r. Bodenstedt 83. Sehr schön | | | | 250,-- |
| Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 49, München 2017, Nr. 222. | | | | | |
| 695 | El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,56 g. Männlicher Kopf r. mit Taenie und Horn//Nymphen-
kopf r. Bodenstedt 85. Feine Goldpatina, sehr schön | | | | 250,-- |
| Exemplar der Auktion Solidus Numismatik Premium Auction 18, München 2017, Nr. 86. | | | | | |
|  |  |  |  | | |
| 1,5:1 | 696 | 1,5:1 | | | |
| 696 | El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//In Linienquadrat:
Drapierte Büste des Hermes r. mit Kausia. Bodenstedt 86. Gutes sehr schön | | | | 300,-- |
| Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 53, München 2017, Nr. 193. | | | | | |



- 697 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen//Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. **Sehr schön** 300,--
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 1, Winterthur 2017, Nr. 520.
- 698 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Kopf des Zeus Meilichios r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: Büste der Nike v. v., Kopf r., oben zwei Sterne. Bodenstedt 101. **Leicht dezentriert, fast vorzüglich** 400,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 20, München 2018, Nr. 136.



- 699 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104. **Gutes sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 53, München 2017, Nr. 199.
Der Jünglingskopf mit dem Ammonshorn ist "mit guten Gründen auf Alexander und den Spruch des Ammonsorakel in der Oase Siwa von 332 v. Chr. bezogen worden" (Bodenstedt, S. 83).

IONIA

- 700 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/3 Stater, um 650/600 v. Chr.; 4,63 g. Unregelmäßig strukturierte, aus kleinen Kugeln gebildete Oberfläche//Zwei Incusa. Babelon, Traité I 2; SNG Kayhan -; SNG v. Aulock 7761; Waggoner, Rosen Coll. 253; Weidauer -. **RR Gutes sehr schön** 2.000,--



- 701 El-Hekte (1/6 Stater), um 650/600 v. Chr.; 2,31 g. Unregelmäßig strukturierte, aus kleinen Kugeln gebildete Oberfläche//Zwei Incusa. Babelon, Traité -; SNG Kayhan -; SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. **RR Gutes sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Monaco 2./3. Dezember 1975, Nr. 132.



- 702 **EPHESOS.** AR-Didrachme, spätes 5. Jahrhundert v. Chr.; 7,06 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 141. **R Sehr schön** 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 159, München 1988, Nr. 326.
- 703 AR-Tetradrachme, 405/390 v. Chr., *Magistrat Eukles*; 14,31 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard, 48. **Knapper Schrötling, sehr schön** 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 159, München 1988, Nr. 329.
- 704 AR-Tetradrachme, 390/380 v. Chr.; *Magistrat Xenodotos*; 14,90 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class B, O 6 (dies Exemplar erwähnt). **Min. korrodiert, sehr schön** 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 158, München 1988, Nr. 105.



705

- 705 **Æ-Tetradrachme**, 370/360 v. Chr., *Magistrat Kleisileos*; 15,14 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard*, Class E, O 53.

Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 24./25. Mai 1983, Nr. 77.



2:1



706



2:1

- 706 **ERYTHRAI**. El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,55 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. Sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 53, München 2017, Nr. 235.



707



1,5:1



707

- 707 **MAGNESIA**. **Æ-Tetradrachme**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeus*; 16,82 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 2042. Feiner Stil, vorzüglich

750,--

Erworben vor 2002 bei der BW-Bank Stuttgart, Nr. 299100133.

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgiea, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, *Wreathed Tetradrachms of Magnesia*, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



708



- 708 **MILET**. **Æ-Tetradrachme** (Alexandreier), 210/190 v. Chr.; 16,75 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Löwe, unter dem Thron Monogramm. Price -.

Sehr schön

250,--



1,5:1



709



1,5:1



1,5:1



710



1,5:1

- 709 **PHOKAIA**. El-Hekte (1/6 Stater), 625/522 v. Chr.; 2,61 g. Eberkopf l., darunter Robbe l.//Incusum. Bodenstedt 14. Gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 60, München 2017, Nr. 178.

- 710 El-Hekte (1/6 Stater), 625/522 v. Chr.; 2,58 g. Androkephaler Stierkopf l., dahinter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 16. Von großer Seltenheit. Vorzüglich

2.500,--



711 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,56 g. Hermeskopf 1. mit Petasos//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 82. Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 1, Winterthur 2017, Nr. 553.

712 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,56 g. Athenakopf 1. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. Sehr schön 250,--



713 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,55 g. Weiblicher Kopf 1. mit Sakkos//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 92. Sehr schön 250,--
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 1, Winterthur 2017, Nr. 555.

714 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,58 g. Nymphenkopf 1.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 94. Gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Solidus Numismatik Premium Auction 26, München 2018, Nr. 62.



715 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,50 g. Kopf der Io 1., darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 96. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 62, Wien 2018, Nr. 275.

716 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,52 g. Frauenkopf 1.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 102. Gutes sehr schön 300,--
Erworben am 8. Oktober 1996 bei der BW-Bank, Stuttgart.



717 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,54 g. Frauenkopf 1.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 106. Sehr schön 300,--
Der Aversstempel ist ein Werk des Meisters der kantigen Nasen.

718 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,54 g. Omphalekopf 1. mit Löwenfell//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 107. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 54, München 2017, Nr.186.

Ein Orakelspruch hatte Herakles verpflichtet, sich für drei Jahre als Sklave zu verkaufen und den Kaufpreis dem Vater des von ihm erschlagenen Iphitos zu geben. Herakles verkaufte sich an Omphale, die Königin Mäoniens. Als Omphale erkannte, wer ihr Sklave war, gab sie ihm die Freiheit zurück und heiratete ihn. Omphale legte Herakles Frauenkleider an und trug selbst seine Keule und sein Löwenfell.

- | | | | | | |
|-----|--|-----|-------|------------------|--------|
| | | | | | |
| | 1,5:1 | 719 | 1,5:1 | 1,5:1 | |
| 719 | El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,38 g. Weiblicher Kopf l., darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 110. | | | Gutes sehr schön | 250,-- |
| | Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 1, Winterthur 2017, Nr. 561. | | | | |
| 720 | El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,55 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 111. | | | Sehr schön | 250,-- |
| | Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 53, München 2017, Nr. 274. | | | | |

- | | | | | |
|-----|---|-----|-------------------------------|----------|
| | | | | |
| | 721 | 721 | | |
| 721 | TEOS. \mathcal{R} -Drachme, 540/478 v. Chr.; 5,89 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 34. | | Feine Tönung, fast vorzüglich | 1.500,-- |
| | Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 238. | | | |

- | | | | | | |
|-----|---|-----|-----|--|----------|
| | | | | | |
| | 1,5:1 | 722 | 723 | | |
| 722 | \mathcal{R} -Stater, 510/490 v. Chr.; 12,27 g. Greif sitzt r., davor Weintraube//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 15. | | | Schrötlingsfehler auf dem Avers, Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön | 1.000,-- |
| | Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 147, München 1985, Nr. 85. | | | | |
| 723 | \mathcal{R} -Stater, 478/449 v. Chr.; 11,95 g. Greif r., davor Schwan//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 101. | | | Vorzüglich | 1.250,-- |
| | Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 271. | | | | |

- | | | | | | |
|-----|--|-----|-----|-----------------------------------|--------|
| | | | | | |
| | 725 | 724 | 725 | | |
| 724 | CHIOS. \mathcal{R} -Didrachme, 490/425 v. Chr.; 7,64 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin vergl. 10 ff.; Mavrogordato vergl. 21. | | | Etwas korrodiert, fast sehr schön | 200,-- |
| | Exemplar der Auktion Schulden + Co., Köln 11./12. April 1988, Nr. 146.
Datierung nach Nicholas Hardwick. | | | | |
| 725 | SAMOS. \mathcal{R} -Tetradrachme (Alexandreier), 188/170 v. Chr.; 16,40 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Prora und Monogramm. Price 2452. | | | R Sehr schön | 300,-- |



CARIA

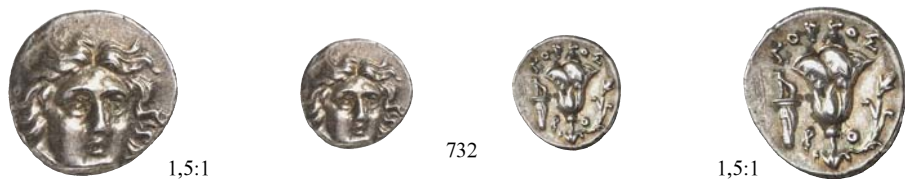
- 726 KAUNOS. \mathcal{A} -Stater, 430/410 v. Chr.; 11,53 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl. Konuk 115 b (dies Exemplar). Schön/sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 153, München 1987, Nr. 146.
- 727 KNIDOS. \mathcal{A} -Drachme, 520/495 v. Chr.; 6,18 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 43. Feine Tönung, verbrauchter Aversstempel, sehr schön 250,--
- 728 \mathcal{A} -Tetrobol, 250/210 v. Chr., *Magistrat Kleumbrotos*; 2,50 g. Drapierte Büste der Artemis r. mit Stephane, über der Schulter Bogen und Köcher//Dreifuß. SNG Wintherthur 3432. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 333, Zürich 2017, Nr. 46.



- 729 RHODOS. \mathcal{A} -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Eukrates*; 13,25 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Blitz. Ashton, The Coinage of Rhodes 214; SNG Keckman 547. Feine Tönung, sehr schön 750,--
- 730 \mathcal{A} -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Eukrates*; 13,48 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Blitz. Ashton, The Coinage of Rhodes 214; SNG Keckman 547. Feine Tönung, sehr schön 750,--



- 731 \mathcal{A} -Didrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Eukrates*; 6,69 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Anker. Ashton, The Coinage of Rhodes 220; SNG Keckman 549. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Sincona 6, Zürich 2012, Nr. 128.



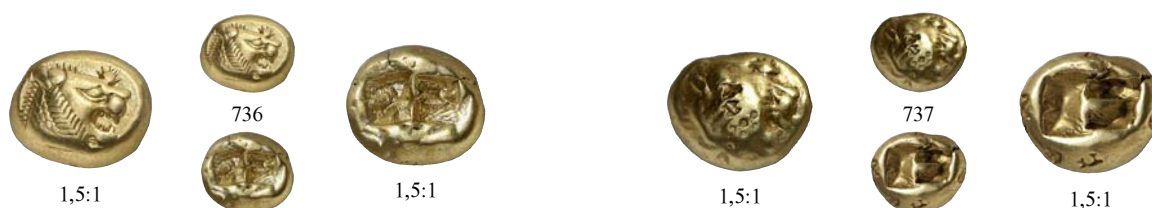
- 732 \mathcal{A} -Drachme, 205/190 v. Chr., *Magistrat Gorgos*; 2,59 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Bogen in Bogentasche. Ashton, The Coinage of Rhodes 288; SNG Keckman 582 ff. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 500,--



- 733 \mathcal{A} -Drachme, 40/25 v. Chr., *Magistrat Aristomachos*; 4,12 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte, unten Aphlaston. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes 227 (dies Exemplar). RR Herrliche Patina, vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 130.



- 734 *Æ*-Drachme, 40/25 v. Chr., *Magistrat Phainilas*; 4,10 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte, unten Akrostolion (?). Ashton/Weiss, *The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes* 320. RR Winz. Schrötlingssrisse, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1091.
- 735 *Æ*-Drachme, 40/25 v. Chr., *Magistrat Phainilas*; 3,82 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte, unten Akrostolion (?). Ashton/Weiss, *The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes* 330 (dies Exemplar). RR Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 288.



LYDIA

- 736 *Alyattes*, 610-561 v. Chr. El-1/3 Stater, Sardeis; 4,70 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 89. Punze am Rand, sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--
- 737 El-1/3 Stater, Sardeis; 4,69 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2869; Waggoner, Rosen Coll. 653; Weidauer 68. Mehrere Punzen, fast sehr schön 300,--



- 738 *Kroisos*, 561-546 v. Chr. *Α*-Stater (schwerer Standard), Sardeis; 10,72 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG Cop. 454; SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. vergl. 660. Von großer Seltenheit. Broschierspuren, schön 5.000,--
Erworben 1977 in Paris.

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lycien und Cilicien. Der Reichtum des lydischen Königs war und ist sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren, seltenen Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Silber zu Gold von $13 \frac{1}{3} : 1$ beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum $\frac{1}{24}$ Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



- 739 *Æ*-1/3 Stater, Sardeis; 3,53 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 666. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion CNA XI, Quarryville 1990, Nr. 90.



LYCIA

- 740 **Frühdynastische Prägungen.** Æ-Stater, um 480 v. Chr.; 9,38 g. Eberprotome l.//In Quadratum incusum: Löwenmaske in Perllinie. Babelon, Traité -; BMC -; Müseler -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Vismara II, 41. **RR Sehr schön** 400,--
Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2030.
- 741 **Trbbenimi.** Æ-Stater, Zemu (Limyra); 7,24 g. Löwenskalp//Triskelis. SNG v. Aulock -. **RR Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön** 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7254.

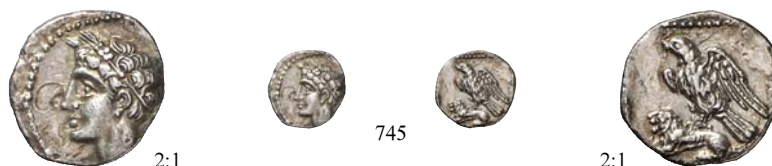


- 742 **KRAGOS.** Æ-Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 2,19 g. Apollokopf r. mit Taenie//Lyra. Troxell 105. **Feine Patina, vorzüglich** 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 229, München 2003, Nr. 1976.
- 743 **SIDYMA.** Æ-Drachme, 167/81 v. Chr.; 2,31 g. Apollokopf r.//Lyra. Troxell 6 (nur 2 Exemplare bekannt). **Von größter Seltenheit, wohl drittes bekanntes Exemplar.** **Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, sonst vorzüglich/fast vorzüglich** 300,--



PAMPHYLIA

- 744 **ASPENDOS.** Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,89 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 196; SNG France 3, 53; SNG v. Aulock -. **Feine Tönung, vorzüglich** 500,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 32, Basel 1966, Nr. 133.



CILICIA

- 745 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,70 g. Triptolemoskopf l. mit Ährenkranz//Adler auf Löwe l. Göktürk 43; SNG Levante 230; SNG Levante 474. **R Vorzügliches Prachtexemplar** 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1326 und der Auktion Münz Zentrum 56, Köln 1986, Nr. 376.



746



747



- 746 **KELENDERIS.** \mathcal{A} -Stater, 425/400 v. Chr.; 10,72 g. Reiter seitwärts l.//Ziege l. zurückblickend. Kraay in NC 1962, 9; SNG France 2 vergl. 52; SNG Levante -.

Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, vorzüglich

750,--

- 747 \mathcal{A} -Stater, 425/400 v. Chr.; 10,46 g. Reiter seitwärts r.//Ziege r. zurückblickend. Kraay in NC 1962, vergl. 23; SNG France 2 -, vergl. 67; SNG Levante -.

Herrliche Patina, Prägeschwäche auf dem Avers, fast vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 159, München 1988, Nr. 396.



748



749



- 748 **TARSOS. Tiribazos, 388-380.** \mathcal{A} -Stater, um 386/380 v. Chr.; 10,14 g. Ahura-Mazda r. mit Kranz und Lotus//Baaltars steht l. mit Adler und Zepter. SNG France 2, vergl. 233; SNG Levante vergl. 62.

Sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 178; der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 218 und der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 371.

- 749 **Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Stater; 10,84 g. Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 263; SNG Levante 78.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

400,--



750



751



- 750 \mathcal{A} -Stater; 10,52 g. Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion. SNG France 2, 298; SNG Levante -.

Herrliche Patina, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 48, München 1990, Nr. 528.

- 751 **Datames in Rebellion gegen den Großkönig, 372-361 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater; 9,95 g. Baaltars sitzt r. mit Adlerzepter, Ähre und Weintraube, davor Thymiaterion//Satrap sitzt r. und prüft Pfeil, davor Flügelscheibe und Bogen, unter dem Thron Stierprotome r. SNG France 2, 289; SNG Levante 87.

Sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 146, München 1985, Nr. 108 und der Auktion SKA 2, Bern 1984, Nr. 255.



1,5:1



752



1,5:1

- 752 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Stater; 10,80 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106.

Feine Tönung, vorzüglich

600,--

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).



753



754



755



- 753 *AR*-Stater; 10,97 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante Suppl. 20. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 320.
- 754 *AR*-Stater; 10,78 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante Suppl. 20. Min. korrodiert, winz. Kratzer, sonst vorzüglich 300,--
- 755 *AR*-Stater; 10,18 g. Baaltars sitzt l. mit Adlerzepter, Ähre und Weintraube//Löwe schlägt Stier über Stadtmauern. SNG France 2, 360; SNG Levante 113. Herrliche Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 159, München 1988, Nr. 404.
Die Reverslegende bezeichnet Mazaios als Gouverneur von Transeuphrates und Cilicia.



756



757



SYRIA

- 756 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** *AR*-Stater, 311/305 v. Chr., Babylon; 15,65 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe geht l., darüber Anker und Π, im Abschnitt Monogramm und Efeublatt. Houghton/Lorber 88.8 b; Newell, ESM 276; SNG Spaer -. Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 135, München 1983, Nr. 463.
Das Stück wurde für die Bevölkerung Babylons geprägt, die an die Löwenstatere gewöhnt war.
- 757 *AR*-Tetradrachme (Alexandreier), nach 311 v. Chr., Ekbatana; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Anker, grasendes Pferd und zwei Monogramme, unter dem Thron ΣΩ. Houghton/Lorber 202.11 b; Newell, ESM 475; Price 3931. Sehr schön 150,--



758



759



- 758 *AR*-Tetradrachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,09 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker. Houghton/Lorber 130. R Sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Hrsch Nachf. 266, München 2010, Nr. 1822.
- 759 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 270/267 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,75 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 c; Newell, ESM 155; SNG Spaer 290. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--



760



761



- 760 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, nach 261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,13 g. Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 a; Newell, ESM 149; SNG Spaer 289. Attraktives Exemplar, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt 2008, Nr. 425 und der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 62, Mannheim 2002, Nr. 96.

- 761 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Antiochia; 16,73 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.11; Newell, Antioch 77 a; SNG Spaer -. R Gutes sehr schön 400,--



762



763



- 762 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. auf Thron mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 c; Newell, Antioch 83; SNG Spaer 1256. Attraktives Exemplar, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt am Main 2008, Nr. 444.

- 763 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 163 seleukidischer Ära (= 150/149 v. Chr.), Laodicea (Phoenicia); 14,23 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. auf Zweig, davor Monogramm, dahinter Dreizack. Houghton/Lorber/Hoover 1824.2. R Gutes sehr schön 200,--



764



- 764 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 15,68 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.3 d; Newell, Antioch 242; SNG Spaer -. Etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich 500,--
Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen.



765



766



- 765 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** Æ-Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 13,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.1 b; Newell, Tyre 82; SNG Spaer 1673. Korrosionsstelle auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--

- 766 Æ-Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 14,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.1 c; Newell, Tyre 83; SNG Spaer 1675. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 1990 bei der Firma Pegan.



767



768



- 767 **AR-Schekel**, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Tyros; 13,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.3 c; Newell, Tyre 90; SNG Spaer 1700. Feine Patina, Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 90, Köln 2008, Nr. 91.

- 768 **Antiochos VII.**, 138-129 v. Chr. **AR-Schekel**, Jahr 177 seleukidischer Ära (= 136/135 v. Chr.), Tyros; 13,83 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2109.5 b; Newell, Tyre 122; SNG Spaer 2024. Fast vorzüglich 150,--



769



770



- 769 **AR-Schekel**, Jahr 178 seleukidischer Ära (= 135/134 v. Chr.), Tyros; 13,20 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2109.6 a; Newell, Tyre 125; SNG Spaer 2043. Etwas korrodiert, fast vorzüglich 150,--

- 770 **AR-Tetradrachme**, Antiochia; 16,23 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 h; Newell, Antioch 282; SNG Spaer 1855. Feine Tönung, sehr schön 150,--



771



772



- 771 **Demetrios II., 2. Regierung**, 129-125 v. Chr. **AR-Tetradrachme**, Jahr 184 seleukidischer Ära (= 129/128 v. Chr.), Damascus; 16,56 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2181.1; Newell, LSM -; SNG Spaer -. R Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt am Main 2008, Nr. 465 und der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 506.

- 772 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII.**, 125-121 v. Chr. **AR-Tetradrachme**, 122/120 v. Chr., Damaskos; 16,59 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2267. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Grün 49, Heidelberg 2008, Nr. 76.



773



- 773 **Antiochos VIII.**, 121-96 v. Chr. **AR-Tetradrachme**, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,17 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 b; Newell, Antioch 368; SNG Spaer 2496. Feine Tönung, leichter Doppelschlag, fast vorzüglich 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im November 1987.



774



775



- 774 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,65 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 e; Newell, Antioch 367; SNG Spaer 2495.

Fast vorzüglich

200,--

- 775 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,47 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2595. Kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, fast vorzüglich

150,--



776



777



- 776 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2593. Exemplar der Auktion Grün 23, Heidelberg 1998, Nr. 121.

Vorzüglich

200,--

- 777 \mathcal{A} -Tetradrachme, 112/110 v. Chr., Antiochia; 16,35 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2302.1 f; Newell, Antioch 388; SNG Spaer 2531.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

150,--



778



779



- 778 **Antiochos IX.**, 114-95 v. Chr. \mathcal{A} -Tetradrachme, 110/109 v. Chr., Antiochia; 16,06 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2366.1 e; Newell, Antioch -; SNG Spaer -.

Feine Tönung, winz. Kratzer und etwas Hornsilber auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt am Main 2008, Nr. 477.

400,--

- 779 **Philippos I.**, 95-83 v. Chr. \mathcal{A} -Tetradrachme, 95/87 v. Chr., unbestimmte kilikische Münzstätte; 15,69 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2460 d; Newell, Antioch -; SNG Spaer 2812 var.

Feine Patina, gutes sehr schön

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1987 bei J. Loon (Coininvest).



780



- 780 **Tigranes**, 83-69 v. Chr. \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 15,95 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Orontes r. Necessian, Silver Coinage of the Artaxiad Dynasty of Armenia A 65.

R Sehr schön

500,--

Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychedes, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hatte.



1,5:1



781



1,5:1

PHOENICIA

- 781 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater; 13,29 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 104, vergl. 416 ff.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1989, Nr. 346.

Vorzüglich/fast vorzüglich

750,--



782



1,5:1



782

- 782 \mathcal{A} -Stater; 13,18 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 104, vergl. 416 ff.

Sehr schön/fast vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 344.



1,5:1



783



1,5:1

- 783 **SIDON. Baalshallim II., 401-366 v. Chr.** \mathcal{A} -Doppelschekel; 27,91 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi 573 (dies Exemplar).

Sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 157, München 1988, Nr. 205.



784



- 784 **Euagoras, 346-343 v. Chr.** \mathcal{A} -Doppelschekel, Jahr 3 (= 344/343 v. Chr.); 24,65 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Euagoras mit kultischem Zepter. Elayi & Elayi D 15/R 9.

Schön/fast sehr schön

200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1988 bei J. Loon (Coininvest).



785



786



- 785 **TYROS. Unbestimmter König.** \mathcal{A} -Stater, 425/394 v. Chr.; 12,97 g. Melkart auf Hippocamp r. mit Pfeil und Bogen, unten Wellen und Delphin//Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel. Elayi & Elayi 285 (dies Exemplar). Schön-sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 156, München 1987, Nr. 249, der Auktion Hirsch Nachf. 152, München 1986, Nr. 248 und der Auktion Kricheldorf 7, Stuttgart 1959, Nr. 106.

IUDAEA

- 786 **Herodes Antipas, 4 v.-39 n. Chr.** \mathcal{A} es, Jahr 33 (= 28/29), Tiberias; 5,91 g. Palmzweig//Schrift in Kranz. Meshorer, Treasury 80. RR Etwas korrodiert, schön-sehr schön/gering erhalten 200,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 352 und der Auktion Schulten + Co., Köln 25.-27. Oktober 1984, Nr. 854.



1,5:1



787



1,5:1

- 787 **1. Aufstand, 66-70.** \mathcal{A} -Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 14,24 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193; SNG ANS 421 ff. Grüne Auflagen, vorzüglich 7.500,--
 Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 158 und der Liste Adolph Hess AG, Luzern 1979, Nr. 17.



788



789



- 788 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** \mathcal{A} -Drachme, 134/135; 3,36 g. "Schim'on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Kaufmann, Additions -; Mildenberg - (O 24/R -). RR Herrliche Patina, Überprägungsspuren, sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 147, München 1985, Nr. 126.

ARABIA FELIX

- 789 **HIMYARITEN.** 'Amdan Bayyin, um 80-100. \mathcal{A} -Drachme, Raidan; 1,61 g. Kopf r.//Kopf r. Herrliche Patina, vorzüglich 60,--
 Munro-Hay 3.4 i.



790



1,5:1



790

PARTHIA

- 790 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Rhagae; 16,13 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 24.4; Shore 66. Fast vorzüglich 2.500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7281.
 Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.
 Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.



791

- 791 **Vologases VI., 208-228.** \mathcal{A} -Drachme, Ekbatana; 3,71 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.18; Shore 456. Vorzüglich 50,--



1,5:1

792

1,5:1

PERSIS

- 792 **Unbestimmter Herrscher, 2. Jahrhundert v. Chr.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 1,29 g. Kopf l. mit Tiara//Kopf l. mit Federkrone. Alram -, vergl. 635; BMC -, vergl. 5; Sunrise Collection -, vergl. 662. 400,--
RR Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 597.



793

1,5:1

793

794

1,5:1

794

PERSIA

- 793 **Achämeniden.** \mathcal{A} -Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. 3.000,--
 Hervorragend zentriertes und gut ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich
- 794 \mathcal{A} -Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. 2.500,--
 Außergewöhnlich breiter Schrötling, gutes sehr schön



795

1,5:1

795

- 795 \mathcal{A} -Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. 1.500,--
 Winz. Doppelschlag, gutes sehr schön
 Erworben vor 2002 bei der BW-Bank Stuttgart, Nr. 199910015.



1,5:1

796

1,5:1

SASANIDEN

- 796 **Schapur I., 241-272.** \mathcal{A} -Dinar, unbestimmte Münzstätte; 7,42 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren, l. Frawahr. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. 143. 2.000,--
RR Sehr schön-vorzüglich
 Exemplar der Auktion NFA XXX, New York 1992, Nr. 152.



- 797 **Khusrau II., 591-628.** A-Dinar; 4,18 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone//König steht v. v. mit Schwert. Göbl 221. **RR Vorzüglich + 3.000,--**



- 798 **A-Dinar, Jahr 21 (=610/611); 4,48 g.** Drapierte Büste r. mit Flügel- und Mauerkrone zwischen Stern und Stern in Halbmond//Drapierte Büste der Anahit im Flammennimbus v. v. Göbl 217. **RR Fast vorzüglich 3.000,--**
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 1994, Nr. 130 und der Auktion NFA XXX, New York 1992, Nr. 165.



- 799 **Sophytes, 325-300 v. Chr.;** A-attische Tetradrachme, 325/300 v. Chr.; 16,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Monogramm//Eule r., dahinter Prora. Bopearachchi, Sophytes 1 A; Nicolet-Pierre/Amandry 36 ff.; SNG ANS -. **Sehr schön 600,--**

BACTRIA



- 800 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** A-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,30 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem// ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ANTIOXOY Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. **R Vorzüglich 4.000,--**

Der Prägeherr für diese Münze ist nicht einschlägig gesichert. Zwei Zuweisungen sind möglich: Entweder prägte Diodotos I. dieses Stück kurz nach der Loslösung von Antiochos II., und zwar im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen. Oder es handelt sich um einen dritten baktrischen Herrscher, Antiochos Nikator (235-220 v. Chr.), an den der spätere König Agathokles auf seinen Münzen erinnerte. Für diese Variante spricht sich Jakobsson, Jens, Antiochus Nicator, a third king of Hellenistic Bactria?, in: NC 170 (2010), S. 17-33, aus.



801



802



801 Euthydemos I., um 235-200 v. Chr. \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Panjhir; 16,29 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 94 a; SNG ANS 137.
Feine Tönung, gutes sehr schön

500,--

802 Agathokles, 185-164 v. Chr. \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Merv; 16,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Zepter und Hekate, diese hält zwei Fackeln. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 137 a; SNG ANS 230.
Etwas korrodiert, sonst vorzüglich

600,--



1,5:1



803



1,5:1

803 Eukratides I., 170-155 v. Chr. \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,95 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



804



1,5:1



804

804 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Balkh; 16,90 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 Z; Mitchiner, Indogreek 177 l; SNG ANS 473.
Fast vorzüglich

600,--



805



1,5:1



805

INDIA

805 Apollodotos II., 65-55 v. Chr. \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Taxila; 9,54 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos steht l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 3 B; Mitchiner, Indogreek 423 a; SNG ANS 1570.
Hübsche Patina, sehr schön

300,--



AEGYPTUS

- 806 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,60 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp, unter dem Ohr des Elefanten Signatur Δ //Athena Alkidemos r., davor Monogramm und Adler auf Blitz. CPE 57; Svoronos 110. Sehr schönes Exemplar 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 367.
- 807 \mathcal{A} -Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,29 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp, l. rechteckige Prüfpunze: E//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler, l. ovale Prüfpunze: O. CPE 69; SNG Cop. 29; Svoronos 162. 500,--
Graffiti auf dem Revers, Prüfpunzen auf Avers und Revers, sehr schönes Exemplar
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 135, München 1983, Nr. 574.
- 808 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 24 (= 262/261 v. Chr.), Tyros; 13,95 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Keule und Monogramm, dahinter Jahreszahl und Monogramm, unten Θ . CPE 566; SNG Cop. 486; Svoronos 649. Fast sehr schön 100,--



809

- 809 - für **Arsinoë II.** \mathcal{A} -Dekadrachme, 261/252 v. Chr., Alexandria; 33,48 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Y//Doppelfüllhorn mit Taenie. CPE 338; SNG Cop. -; Svoronos 508. 1.000,--
RR Schrötlingsriß, etwas korrodiert und stellenweise geglättet, sehr schön



1,5:1

810

1,5:1

- 810 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. für Arsinoë II.** \mathcal{A} -Oktodrachme, Alexandria; 27,82 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 321; Svoronos 1242. Gutes sehr schön 7.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 288.



1,5:1

811

1,5:1

- 811 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoe II. AV-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,72 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499.**

Vorzüglich-Stempelglanz

10.000,--

Exemplar der Auktion UBS 76, Zürich 2008, Nr. 1316; der Auktion Leu 54, Zürich 1992, Nr. 206; der Sammlung Ed Midas und der Auktion Vinchon, Monte Carlo 13. April 1985, Nr. 424.

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.



1,5:1

812

1,5:1

- 812 **Ptolemaios X., 101-88 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 18 (= 97/96 v. Chr.), Alexandria; 13,95 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 367; Svoronos 1678.**

Gutes sehr schön/fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 374.



1,5:1

813

1,5:1

- 813 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. AE-Dichalkon, Jahr 21 und 6 (= 32/31 v. Chr.), Chalkis; 4,64 g. Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem//Nike geht r. mit Palmzweig. RPC 4772; Weiser -.**

RR Grüne Patina, Revers min. dezentriert, sehr schön-vorzüglich

750,--

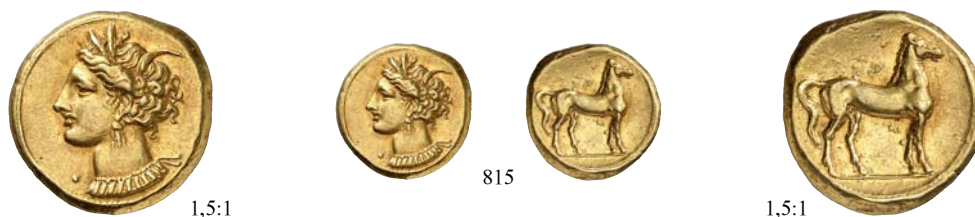
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 241.

Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff. Dieses Stück stammt aus einer Stadt, die durch die sogenannten Landschenkungen unter ptolemäische Verwaltung kamen. In der schriftlichen Überlieferung (die freilich die Sicht des Augustus wiedergibt) werden die Landschenkungen als widerrechtliches Verschenken römischen Gebietes gebrandmarkt. Tatsächlich aber standen die Gebietszuweisungen mit dem Flottenbauprogramm des Antonius in Zusammenhang, der die Verantwortung dafür an Kleopatra übertragen hatte und ihr nun die dafür nötigen Ressourcen zur Verfügung stellte. Siehe zu den sogenannten Landschenkungen Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 151 ff.



- 814 **KYRENE.** *AV*-Stater, 331/322 v. Chr., *Magistrat Theupeides*; 8,46 g. Quadriga r., oben Sonne//Zeus Lycaeus sitzt l., dahinter Adler. Naville 27. RR Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--



- 815 **KARTHAGO.** *El*-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,34 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.8 a; Jenkins/Lewis Gruppe V, 256. Gutes sehr schön 3.000,--



- 816 *El*-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,52 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.10 c; Jenkins/Lewis Gruppe V. Feine Goldpatina, sehr schön 1.250,--



- 817 *Æ*-Schekel, 300/260 v. Chr.; 7,59 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt, dahinter Palme, davor Stern. CNP 166 a. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 600,--

LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 818 **Umfangreiche Sammlung griechischer Münzen, meist in Silber:** Enthalten sind neun Tetradrachmen (Alexander der Große, Aesillas, Provinz Macedonia, 2x Patraos, 3x Athen, Side); 20 Stater bzw. Didrachmen (u. a. 4x Tarent, Heraclea Lucaniae, Thurioi, Metapont, Kaulonia, Sikyon etc.), ein Cistophor (Pergamon), diverse kleinere Nominale in Silber (u. a. 2x Athen, Arados, Rhodos etc.) sowie fünf Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
58 Stück. Zum Teil selten. 2x Prüfeinhieb, meist sehr schön 3.000,--
- 819 **Sammlung östlicher Prägungen (Parther, Sasaniden, Indogriechen, Indoskythen, Kushan etc.):** Enthalten sind fünf *AV*-Stater der Kushan; 10 sasanidische Drachmen, zahlreiche indogriechische, indoskythische und kuschalische Gepräge in Bronze und Silber. Im Album. Hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung östlicher Gepräge, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 154 Stück. Gering erhalten bis sehr schön 2.000,--
- 820 **Sasaniden etc.:** Lot von zwei sasanidischen Drachmen (1x mit Gegenstempel) und einem Tabari-Dirham. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 30,--

RÖMISCHE MÜNZEN



MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---|--------------------|--------|
| 821 | <p>Æ-Rude; 22,91 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi (2013) vergl. Plate 1.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Sammlung van der Dussen.</p> | R Sehr schön | 30,-- |
| 822 | <p>Æ-As, 280/276 v. Chr., Rom, <i>anonym</i>; 332,05 g. Januskopf, darüber I//Mercurkopf I. BMC 1;
Crawf. 14/1; Syd. 8.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</p> | R Schön-sehr schön | 500,-- |



- | | | | |
|-----|---|--|--------|
| 823 | <p>Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, <i>anonym</i>; 86,84 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r.,
darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Mit altem Unterlegzettel aus dem 19. Jahrhundert.</p> | R Fast sehr schön | 150,-- |
| 824 | <p>Æ-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom, <i>anonym</i>; 77,97 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei
Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Mit altem Unterlegzettel aus dem 19. Jahrhundert.</p> | Mehrere kl. Gußfehler, fast sehr schön | 150,-- |



825



826



825

- 825 *Æ*-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 51,17 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Kl. Gußfehler, fast sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 826 *Æ*-Semuncia, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 13,50 g. Eichel//Σ. BMC 21; Crawf. 14/7; Syd. 14. R Etwas korrodiert, fast sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



827



- 827 *Æ*-As, 275/270 v. Chr., Rom, 326,41 g. *anonym*; 281,65 g. Apollokopf r.//Apollokopf l. BMC 1; Crawf. 18/1; Syd. 15. RR Gußfehler, Kratzer, sehr schön 1.000,--



828



829



- 828 *Æ*-Triens, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 108,45 g. Pferdekopf r., darunter vier Wertkugeln//Pferdekopf l., darunter vier Wertkugeln. BMC 13; Crawf. 18/3; Syd. 17. Winz. Gußfehler, sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Mit altem Unterlegzettel aus dem 19. Jahrhundert.
- 829 *Æ*-Quadrans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 94,94 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18. Fast sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Mit altem Unterlegzettel des 19. Jahrhunderts.



- 830 *Æ*-Sextans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 43,24 g. Dioskurenkopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Dioskurenkopf l., dahinter zwei Wertkugeln. BMC 24; Crawf. 18/5; Syd. 19. Randausbruch, schön-sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 831 *Æ*-Uncia, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 24,96 g. Gerstenkorn//Gerstenkorn, l. Wertkugel. BMC 29; Crawf. 18/6; Syd. 20. Sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



- 832 *Æ*-Sextans, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 46,63 g. Außenseite einer Muschel, unten zwei Wertkugeln//Innenseite einer Muschel. BMC 6; Crawf. 21/5; Syd. 35. Kl. Gußfehler, fast sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Januar 2014; zuvor Exemplar der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 12.
- 833 *Æ*-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 19,51 g. Knöchel, von außen gesehen//Knöchel, von innen gesehen. BMC 10; Crawf. 21/6; Syd. 36 a. Fast sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



- 834 *Æ*-Triens, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 84,19 g. Pferd l., darüber und darunter je zwei Wertkugeln//Rad, in den Speichen vier Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 24/5; Syd. 61. Kl. Gußfehler, sehr schön 400,--
- 835 *Æ*-Quadrans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 61,87 g. Hund l., unten drei Wertkugeln//Rad, darin drei Wertkugeln. BMC 11; Crawf. 24/6 a; Syd. 62. Etwas korrodiert, schön-sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



836



837



836

- 836 *Æ*-Sextans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 41,78 g. Schildkröte//Rad mit sechs Speichen, darin zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 24/7; Syd. 63. Kl. Randausbruch, schön-sehr schön 125,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 837 *Æ*-Didrachme, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,65 g. Jugendlicher Marskopf r. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., l. Sichel, unten ROMA. BMC 57; Crawf. 25/1; Syd. 24. R Feine Tönung, schön-sehr schön 500,--



838



839



838

- 838 *Æ*-Quadrans, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym*; 63,92 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln, r. Sichel//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 25/7; Syd. 47. Gutes sehr schön 250,--

- 839 *Æ*-Drachme, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,13 g. Apollokopf r.//ROMA Pferd springt l. Bab. 38; BMC 69 b; Crawf. 26/2; Syd. 28. RR Kl. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--



840



- 840 *Æ*-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 252,48 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Etwas korrodiert, sehr schön 750,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 453 und der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 215.
Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese *Æ*s-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



841



- 841 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 264,89 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71.

Durchgängiger Gußfehler, schön-sehr schön

500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Mit altem Unterlegzettel des 19. Jahrhunderts.



843



842



844



- 842 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 135,65 g. Saturnkopf I. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora r., darüber S. BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73.

Fast sehr schön

400,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Mit altem Unterlegzettel des 19. Jahrhunderts.

- 843 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 80,06 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) I. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74.

Fast sehr schön

400,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 844 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 88,20 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) I. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74.

Schön-sehr schön

250,--



845

- 845 *Æ-Triens*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 90,79 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Kl. Gußfehler, schön-sehr schön

250,--



846



848



847



- 846 *Æ-Quadrans*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 55,93 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75.

Fast sehr schön

150,--

- 847 *Æ-Sextans*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 48,17 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76.

Grüne Patina, sehr schön

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 848 *Æ-Uncia*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 19,98 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//Prora r., darunter Wertkugel. BMC 63; Crawf. 35/6; Syd. 77.

Etwas korrodiert, fast sehr schön

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Karel de Geus 37, Veldhoven 2014, Nr. 2859.



1,5:1



849



1,5:1

- 849 *Æ-Didrachme*, 225/214 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,55 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 101; Crawf. 29/3; Syd. 64 D.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

400,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 1988.



850



852



851



- 850 *AR*-Didrachme, 225/214 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,67 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 101; Crawf. 31/1; Syd. 64 C. **Seltene Variante.** Sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 1987.
- 851 *AR*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 5,29 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf dem Boden in Rahmen ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 65. Sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 1987.
- 852 *Æ*-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 11,12 g. Büste des Sol v. v., l. Wertkugel//Halbmond, darüber zwei Sterne und eine Wertkugel. BMC 125; Crawf. 39/4; Syd. 96. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Crédit de la Bourse, Paris 19-21. April 1995, Nr. 812.



853



854



855



- 853 *Æ*-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 52,77 g. Bärtiger Januskopf//Prora I., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- 854 *Æ*-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 46,81 g. Bärtiger Januskopf//Prora I., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Tuscheziffer auf dem Revers, fast sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 855 *Æ*-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 66,47 g. Bärtiger Januskopf//Prora I., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Etwas Belag, fast sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 189.



1,5:1



856



1,5:1

- 856 *AR*-Victoriat, 211/210 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,14 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 295; Crawf. 53/1; Syd. 83. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich 60,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 1991.



- 857 *Æ*-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,19 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 9; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 141.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. R Feine Tönung, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 482.
- 858 *Æ*-Victoriat, um 210 v. Chr., Luceria; *anonym*; 2,90 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe, dazwischen L, im Abschnitt: ROMA. BMC 157; Crawf. 97/1 c; Syd. 121 a.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. R Feine Tönung, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion van der Dussen 23, Maastricht 1995, Nr. 939.
- 859 *Æ*-As, nach 208 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 12,94 g. Januskopf//Prora r. Crawf. S. 108, 28; Hersh 71. Von großer Seltenheit. Überprägt, sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im August 1966.
Das Stück ist auf einen Semis der Münzstätte Canusium (Crawf. 100/2) überprägt.



- 860 *Æ*-Denar, 189/180 v. Chr., Rom, *Todus*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Luna in Biga r., unten Vogel. BMC 589; Crawf. 141/1; Syd. 345.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 100,--
Erworben im Juni 1992 von der Firma Giessener Münzhandlung, München.
Todus ist der Beiname eines Monetars, dessen gens wir nicht kennen.
- 861 *Æ*-Denar, 179/170 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darunter Füllhorn. BMC 583; Crawf. 157/1; Syd. 340.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Feine Tönung, sehr schön 75,--
Erworben im Juni 1992 von der Firma Giessener Münzhandlung, München.
- 862 *Æ*-Denar, 179/170 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,45 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darunter Anker. BMC 297; Crawf. 165/1; Syd. 237 var.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Feine Tönung, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion van der Dussen 23, Maastricht 1995, Nr. 943.



- 863 *Æ*-As, 169/158 v. Chr., Rom, *L. Cornelius Cinna*; 28,20 g. Januskopf, darüber I//Prora r., davor I. Bab. 11; BMC 804; Crawf. 178/1; Syd. 368. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön 25,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 220.
- 864 *Æ*-Denar, 157/156 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,63 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. BMC vergl. 428; Crawf. 197/1 b; Syd. vergl. 376.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 75,--
Erworben im Juni 1992 von der Firma Giessener Münzhandlung, München.



865



866



867



- 865 *AR*-Denar, 154 v. Chr., Rom, *C. Scribonius*; 3,62 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 727; Crawf. 201/1; Syd. 380.

Feine Tönung, min. korrodiert auf dem Revers, gutes sehr schön

60,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Juni 1992 von der Firma Giessener Münzhandlung, München.

- 866 *AR*-Denar, 148 v. Chr., Rom, *M. Atilius Sarranus*; 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r. Bab. 9; BMC 682; Crawf. 214/1 b; Syd. 398 b.

Feine Patina, fast vorzüglich

75,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben 1989 von der Firma Lanz, München.

- 867 *AR*-Denar, 137 v. Chr., Rom, *Sextus Pompeius Fostlus*; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, im Feld l. einhenkliges Gefäß//Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (*ficus Ruminalis*). Bab. 1; BMC 927; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a.

Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

50,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Juni 1992 von der Firma Giessener Münzhandlung, München.

Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obwohl plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.



868



869



870



871



872



- 868 *AR*-Denar, 136 v. Chr., Rom, *C. Servilius*; 3,66 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz//Dioskuren reiten r. und l. auseinander. Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im November 1991 von J. Loon (Coin Investment).

50,--

- 869 *AR*-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius*; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor Stern//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500.

Sehr schön

50,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr. 1306.

Modius und Ähre weisen auf den Vater des Münzmeisters hin, der 154 v. Chr. als einer der ersten Getreide an den *populus romanus* verteilen ließ und zwar den Modius zu einem As (Plinius, NH. XVIII, 15).

- 870 *AR*-Denar, 130 v. Chr., Rom, *M. Acilius M. F.*; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X, umher Schrift//Hercules in Quadriga r. mit Trophäe und Keule. Bab. 4; BMC 1118; Crawf. 255/1; Syd. 511.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im März 1969 von J. Loon (Coin Investment).

- 871 *AR*-Denar, 129 v. Chr., Rom, *Sex. Julius Caesar*; 3,69 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Anker, davor Stern//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt. Bab. 2; BMC 1140; Crawf. 258/1; Syd. 476.

R Leichte Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1707.

Die Gens Julia führte ihren Ursprung auf die Göttin Venus zurück.

- 872 *AR*-Denar, 128 v. Chr., Rom, *Cn. Domitius Ahenobarbus*; 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre//Victoria in Biga r., darunter kämpft Krieger mit Löwen. Bab. 14; BMC 1025; Crawf. 261/1; Syd. 514.

Herrliche Tönung, Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im August 1986 in London.



873



874



875



- 873 *AR*-Denar, 128 v. Chr., Rom, *L. Caecilius Metellus Diadematus (?)*; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Göttin in Biga r. mit Zepter und Zweig, darunter Elefantenkopf r. Bab. 38; BMC 1044; Crawf. 262/1; Syd. 496. Feine Patina, sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben von J. Loon (Coin Investment).
- 874 *AR*-Denar, 126 v. Chr., Rom, *C. Cassius*; 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Wahlurne//Libertas in Quadriga r. mit Stab und Pileus. Bab. 1; BMC 1032; Crawf. 266/1; Syd. 502. Feine Patina, gutes sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im April 2009 von der Firma Jesus Vico, Madrid.
- 875 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius Balbus*; 3,88 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Jupiter mit Speer und Blitz in von Victoria gelenkter Quadriga r., unten Rundschild. Bab. 1; BMC 1098; Crawf. 271/1; Syd. 498. R Sehr schön-vorzüglich 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 170, München 1991, Nr. 816.



876



877



- 876 *AR*-Denar, 123 v. Chr., Rom, *C. Porcius Laeca*; 3,91 g. Romakopf r./Libertas in Quadriga r., bekränzt von fliegender Victoria l. Bab. 3; BMC 1023; Crawf. 270/1; Syd. 513. Feine Tönung, sehr schön 50,--
- 877 *AR*-Denar (Serratus), 118 v. Chr., Narbo, *L. Pomponius, Cn. Domitius und L. Licinius*; 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Krieger in Biga r. mit Schild, Speer und Carnyx. Bab. 7; BMC 1191; Crawf. 282/4; Syd. 522. Feine Tönung, hervorragend zentriert, gutes sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im April 2008.



878



879



880



- 878 *AR*-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *M. Sergius Silus*; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren. Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 1989.
Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pogegebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götz von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.
- 879 *AR*-Denar, 115/114 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,77 g. Romakopf r./Roma sitzt r. auf Schilden mit Zepter zwischen zwei Vögeln, unten Helm und Wölfen mit Romulus und Remus. Bab. 176; BMC 562; Crawf. 287/1; Syd. 530. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr. 1239.
Diese Münze zeigt keine Darstellung, die mit der Familie des Münzmeisters in Zusammenhang gebracht werden kann, ja er nennt nicht einmal seinen Namen. Crawford vermutet, daß eine Lex de ambitu oder ein entsprechendes senatus consultum vorausgegangen war, um die Propaganda der Münzmeister zu steuern. Die Vögel, möglicherweise zwei Raben, weisen auf ein augurium hin oder sie bringen Nahrung für die Zwillinge.
- 880 *AR*-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, *C. Fonteius*; 3,88 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 290/1; Syd. 555. Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastrich 1989, Nr. 1276.



881



882



883



- 881 AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *P. Licinius Nerva*; 3,85 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlszene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im November 2016 von der Firma MPO, IJsselstein.

- 882 AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *L. Marcus Philippus*; 3,80 g. Kopf Philipps V. von Macedonien r. mit Helm und Diadem//Reiterstatue r. Bab. 12; BMC 532; Crawf. 293/1; Syd. 551.

Feine Tönung, sehr schön

75,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr. 1308.

- 883 AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius*; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 2; BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a.

Feine dunkle Tönung, sehr schön

75,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im September 1968.



884



885



886



887



888



- 884 AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Cornelius Scipio Asiaticus*; 3,95 g. Jupiterkopf l., davor A//Jupiter in Quadriga r. Bab. 24; BMC -; Crawf. 311/1 b; Syd. 576 a.

Leichte Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

125,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im November 2004.

Im Jahre 106 v. Chr. wurden in Rom die ersten denarii serrati geprägt. Zuvor waren lediglich in Gallien Serrati geprägt worden (Crawf. 282, siehe Nr. 7468).

- 885 AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Memmius Galerius*; 3,84 g. Saturnkopf l., dahinter Harpa//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt. Bab. 2; BMC -; Crawf. 313/1 c; Syd. 574 a.

Feine Tönung, gutes sehr schön

75,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 381.

- 886 AR-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom, *L. Aurelius Cotta*; 3,82 g. In Kranz: Büste des Vulcan r., dahinter Stern und Zange, davor X//In Kranz: Adler auf Blitz. Bab. 21; BMC 1309; Crawf. 314/1 c; Syd. 577 a.

Feine Patina, sehr schön

125,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Oktober 1990.

Der Avers ist von Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommen, die ein Vorfahre des Münzmeisters erobert hatte.

- 887 AR-Denar, 102 v. Chr., Rom, *L. Cassius Caecilianus*; 3,74 g. Cereskopf l.//Zwei Ochsen im Joch l. Bab. 4; BMC 1735; Crawf. 321/1; Syd. 594.

Feine Patina, gutes sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Jesus Vico, Madrid 2009, Nr. 235.

- 888 AR-Denar, 97 v. Chr., Rom, *L. Pomponius Molo*; 3,96 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranführt. Bab. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607.

Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im April 1989.



889



890



891



- 889 *AR*-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,83 g. Saluskopf r., davor P, umher Torques//Victoria in Biga r., darunter Heuschrecke. Bab. 17; BMC 1849; Crawf. 337/2 f; Syd. 645 c.
Feine Tönung, etwas korrodiert auf dem Avers, sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Karel de Geus 17, Eindhoven 2004, Nr. 1307.
- 890 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 4,05 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig. Bab. 7; BMC 1871 (stempelgleich); Crawf. 340/1; Syd. 655 a.
Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Januar 1990.
- 891 *AR*-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 2,09 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Pegasus r. Bab. 3; BMC 2229; Crawf. 341/3; Syd. 693.
Feine Patina, sehr schön 60,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im April 1999.



892



893



894



895



896



- 892 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, 4,03 g. *M. Porcius Cato*; 4,03 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig. Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596.
Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön/fast vorzüglich 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 1989.
- 893 *AR*-Denar, 86 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz über Blitz//Jupiter in Quadriga r. Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723.
Feine Tönung, breiter Schrötling, sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im August 1969.
- 894 *AR*-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 4,14 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761.
R Feine Patina, sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1992 von der Firma Burgan Numismatique (Maison Florange), Paris.
Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.
- 895 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *C. Crepusius, C. Limetanus und L. Censorinus*; 4,03 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Schleier und Diadem//Venus in Biga r. Bab. 27; BMC -; Crawf. 360/1 b; Syd. 736 a.
Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 1989.
- 896 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus*; 3,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekrönt von l. fliegender Victoria. Bab. 4; BMC 8; Crawf. 367/5; Syd. 757 a.
Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand des Reverses, fast vorzüglich 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 389 und der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 366.



1,5:1



897



1,5:1

- 897 AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Poblicius*; 3,61 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm, oben A//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche. Bab. 9; BMC vergl. 2896; Crawf. 380/1; Syd. 768.

Feine Tönung, min. dezentriert, leichte Prägeschwächen, vorzüglich

125,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 503.



898



899



- 898 AR-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrinius*; 4,14 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a.

Feine Tönung, gutes sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 398.

- 899 AR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio*; 3,96 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//Halbmond, umher sieben Sterne. Bab. 2; BMC 3245; Crawf. 390/1; Syd. 783.

R Herrliche Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Die sieben Sterne waren als Triones bekannt, eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.



1,5:1



900



1,5:1

- 900 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,84 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränzttem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752.

Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

100,--

Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.**This lot cannot be sold under the margin scheme.*

901



902



- 901 AR-Denar, 69 v. Chr., Rom, 3,88 g. *P. Sulpicius Galba*; 4,03 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Culullus und Axt. Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839.

Vorzüglich

350,--

Der Münzmeister des vorliegenden Stückes war ein Pontifex.

- 902 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,85 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809.

Feine dunkle Patina, fast vorzüglich

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion 50, München 1989, Nr. 512.



- 903 *Æ*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,02 g. Apollokopf r., dahinter Zepher//Melpomene steht l. mit Schwert, Keule und Maske. Bab. 14; BMC 3615; Crawf. 410/4; Syd. 816. 150,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. R Feiner Stil, Prägeschwäche, sonst sehr schön
 Erworben im November 1995 von der Firma Jesus Vico, Madrid.
 Melpomene ist die Muse des Traueresangs und der Tragödie.

- 904 *Æ*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,03 g. Apollokopf r., dahinter zwei gekreuzte Flöten//Euterpe steht r. an Säule gelehnt mit zwei Flöten. Bab. 13; BMC 3613; Crawf. 410/5; Syd. 815. 150,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. R Sehr schön
 Erworben im November 1995 von der Firma Jesus Vico, Madrid.
 Euterpe war die Muse der lyrischen Dichtung und des Flötenspiels.



- 905 *Æ*-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,73 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Amboß//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Hammer. Bab. 2; BMC 3398; Crawf. 412/1; Syd. 915. 75,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Herrliche Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön
 Exemplar der Auktion Karel de Geus 17, Eindhoven 2004, Nr. 1312.

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.

- 906 *Æ*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 4,00 g. Verschleierte Vestabüste l., davor C, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3930; Crawf. 413/1; Syd. 935. 75,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Herrliche Tönung, gutes sehr schön
 Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 356.

Die Reversdarstellung bezieht sich vermutlich auf eine Abstimmung im Jahre 137 v. Chr. (Lex Cassia tabellaria). Mit V(ti rogus) (was du gefragt hast) stimmte der Bürger zu. Die Vorderseite ist eine Anspielung auf den Vestalinnen-Prozeß 113 v. Chr., bei dem ein Vorfahr des Münzmeisters den Vorsitz führte.



- 907 *Æ*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,94 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. 75,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Feine Tönung, Prüfpunzen auf dem Avers, gutes sehr schön
 Erworben im Februar 1989.

- 908 *Æ*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus*; 3,99 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l., davor Skorpion. Bab. 9 var.; BMC Appendix 10; Crawf. 422/1 b; Syd. 914. 100,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. R Feine Tönung, sehr schön
 Erworben im Oktober 1990; zuvor Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 519.
 Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.



1,5:1



909



1,5:1



- 909 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,84 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Feine Tönung, etwas dezentriert, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juli 1965.

75,--

Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen s. H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.

In Verbindung mit einem Denar des Mn. Aemilius Lepidus (Crawf. 291/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in welcher hohen Masse unterschiedliche gentes in Rom um Prestige und Vormachtstellungen auf allen Gebieten konkurrierten, hier die gens Aemilia und die gens Marcia.



1,5:1



910



1,5:1



- 910 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,89 g. Libertaskopf r./Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2 var. (Averslegende); Syd. 918.

Sehr seltene Variante. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sonst gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im November 1987.

100,--



1,5:1



911



1,5:1



- 911 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,46 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 1995.

100,--

Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.



1,5:1



912



1,5:1



- 912 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,56 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. R Herrliche Tönung, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1988.

150,--

Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.



1,5:1



913



1,5:1



- 913 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 4,04 g. Concordiakopf r./Villa Publica. Bab. 18; BMC 3856; Crawford. 429/2 a; Syd. 901. R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1988.

Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.



1,5:1



914



1,5:1



- 914 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 4,01 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkranz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawford. 430/1; Syd. 929. Etwas Belag, kl. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 527.

P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumvirn *Marcus Licinius Crassus*. Im Jahre 55 v. Chr. waren *Crassus* und *Pompeius* Konsuln.



1,5:1



915



1,5:1



- 915 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 3,75 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawford. 432/1; Syd. 933. Feine Patina, etwas dezentriert, fast vorzüglich 125,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im April 1988 bei der Firma Lanz, München.

Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.



1,5:1



916



1,5:1



- 916 *Æ*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,75 g. Libertasbüste r./Der Konsul *L. Junius Brutus* geht zwischen zwei Liktores l., davor *Accensus*. Bab. 31; BMC 3861; Crawford. 433/1; Syd. 906. Herrliche Patina, Graffito auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 2018; zuvor Exemplar der Auktion Peus Nachf. 270, Frankfurt am Main 1969, Nr. 139.

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption *M. Junius Brutus*, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet *Dante* als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König *Tarquinius Superbus* aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.



1,5:1



917



1,5:1

- 917 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,88 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.

Prüfpunze auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im April 1988.

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.



2:1



918



2:1

- 918 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,90 g. Kopf Sullas r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908.

R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, Revers etwas dezentriert, vorzüglich/fast vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 611; der Auktion Bank Leu 59, Zürich 1994, Nr. 209 und der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 431.

Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).



1,5:1



919



1,5:1

- 919 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,95 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938.

Fleckige Patina, gutes sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Juli 1988.

Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.



- 920 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,93 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 13; BMC 3966; Crawford 450/3 a; Syd. 943. **R**
 Herrliche Tönung, Prüfpunzen auf dem Avers, Prägeschwächen und Korrosion auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 959.



- 921 *Æ*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,87 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawford 453/1 a; Syd. 959.
R Feine Patina, sehr schön 100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im November 1991 bei J. Loon (Coin Investment).

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.



- 922 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,76 g. Herculeskopf r. mit Diadem//Minerva steht r. mit Speer und Victoria, dahinter Schild. Bab. 23; BMC 4301; Crawford 494/37; Syd. 1139.
 Feine Patina, Prägeschwächen, sehr schön 125,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Januar 1979.

Dr. Klaus Berthold (1941-2015) Porträt eines Münchener Münzsammlers



Dr. Klaus Berthold, geboren am 26. April 1941 in München, stammte aus einer Arztfamilie, Vater und Großvater waren bereits Mediziner. Nach Schule und Abitur in München hätte der an Geschichte leidenschaftlich interessierte Berthold vielleicht lieber Archäologie studiert; er und wohl auch seine Familie hielten es dann aber für vernünftiger, in die Fußstapfen von Vater und Großvater zu treten. Eine Rolle bei dieser Entscheidung spielte allerdings auch seine Angst vor Skorpionen, denen er bei Ausgrabungen im Mittelmeer möglicherweise begegnet wäre.

Anfang der 1960er Jahre erbt Klaus Berthold, inzwischen Medizinstudent an der Münchener Ludwig-Maximilians-Universität, von einem Großonkel eine kleine Sammlung deutscher Münzen, die er dem bekannten Münzenhändler Egon Beckenbauer (1913-1999) verkaufte, der sein Geschäft in der Münchener Maximilianstraße neben dem Hotel Vier Jahreszeiten betrieb. Zu dem deutlich älteren Beckenbauer, der es auf hervorragende

Weise verstand, andere für die Numismatik zu begeistern, konnte Klaus Berthold ein freundschaftliches Verhältnis aufbauen. Beckenbauer weckte in Berthold ein lebhaftes Interesse für die Antike, insbesondere für die römische Kaiserzeit. Der Student begann – unterstützt durch Beckenbauer – mit dem systematischen Aufbau einer Sammlung von römischen Goldmünzen, wobei das Budget naturgemäß überschaubar war und daher meist günstige Stücke aus dem 3. und 4. Jahrhundert angeschafft wurden.

Nach Abschluß des Studiums in München wurde Klaus Berthold Assistenzarzt in Sonthofen im Allgäu und lernte dort 1968 seine spätere Ehefrau Katharina kennen. Berthold wechselte dann zum Krankenhaus in Tettngang, und das Paar zog nach Ravensburg um. 1971 wurde Sohn Matthias und 1976 Tochter Verena geboren.

Nachdem Dr. Berthold im Jahr 1974 die väterliche Praxis übernommen hatte und mit der Familie nach München zurückgekehrt war, konnte er seine Sammeltätigkeit verstärken. Er zählte zum Stammpublikum der Münchener Münzenmesse Numismata, damals im Löwenbräukeller am Stiglmaierplatz, dann im Deutschen Museum an der Isar und später im MOC in Freimann. Dort erwarb er zahlreiche Münzen und knüpfte Kontakte zu den führenden Münzhandels- und Auktionshäusern aus aller Welt. Zuhause in München pflegte er den regelmäßigen Austausch mit anderen Münzfreunden bei einem wöchentlichen numismatischen Stammtisch in einem Lokal im Lehel. Daraus entstanden enge Freundschaften, die über das rein Numismatische weit hinausgingen und in die auch die Familien mit einbezogen wurden. Eine besonders enge Verbindung entstand zu Alois Wenninger, den Berthold bereits als Mitarbeiter von Egon Beckenbauer kennengelernt hatte. Alois Wenninger, der seit den 1990er Jahren die numismatische Abteilung des Bankhauses Aufhäuser (später Hauck & Aufhäuser) leitete, wurde ein wichtiger Ratgeber für Dr. Klaus Berthold, wenn es um die Beurteilung von Neuerwerbungen für seine Sammlung ging.

Nachdem sich Dr. Berthold im Jahr 2000 aus seiner Arztpraxis zurückgezogen hatte, konnte er endlich einen großen Teil seiner Zeit seiner numismatischen Leidenschaft widmen. Verstärkt erwarb er nun auf deutschen und internationalen Auktionen römische Kaisermünzen. Gleichzeitig ließ er seine Sammlung „gesundschrumpfen“, indem er bessere Qualitäten erwarb und schlechtere wieder veräußerte. Das Resultat ist beeindruckend. Die Sammlung besteht aus fast 1000 Münzen und beeindruckt durch ihre durchgehend ausgesuchte Qualität. Die Exemplare der Sammlung Dr. Berthold sind in diesem Katalog als solche gekennzeichnet und die Sammlung bleibt somit quasi durch den Katalog erhalten.

Am 13. Oktober 2015 wurde Dr. Klaus Berthold plötzlich aus dem Leben gerissen. Er hatte sich noch sehr über seine letzte Erwerbung freuen können, eine Siliqua des Kaisers Eugenius (Nr. 2027 dieses Kataloges), die er einige Tage vor seinem Tod in der Künker Auktion 270 am 2. Oktober 2015 ersteigert hatte. Möge dieser Katalog eine bleibende Erinnerung an Dr. Klaus Berthold sein und seine Sammlung andere inspirieren.

Osnabrück, im Januar 2019

Dr. Andreas Kaiser

Dr. Andreas Kaiser

Dr. Klaus Berthold (1941-2015) Portrait of a Munich coin collector

Dr. Klaus Berthold was born in Munich on April 26th, 1941 into a family of physicians; his father and grandfather were both doctors. After attending school and graduating from high school in Munich, Berthold, who was passionately interested in history, might perhaps have preferred to study archaeology; but he and probably also his family thought it more sensible for him to follow in the footsteps of his father and grandfather. His fear of scorpions, however, played a role in this decision, since he would have been likely to come across these in excavations around the Mediterranean.



In the early 1960s Klaus Berthold, then a medical student at Munich's Ludwig Maximilian University, inherited a small collection of German coins from his great-uncle, which he sold to well-known coin dealer Egon Beckenbauer (1913-1999), who ran his business next to the Vier Jahreszeiten Hotel in Maximilianstraße in Munich. Klaus Berthold managed to build a friendly relationship with the much older Beckenbauer, who knew exactly how to arouse enthusiasm in numismatics in other people. Beckenbauer awoke in Berthold a keen interest in antiquity, particularly in the Roman Imperial Period. Supported by Beckenbauer, the student began to systematically build a collection of Roman Imperial coins - provided, naturally, that the budget was manageable, and therefore he acquired mostly pieces at favorable prices from the 3rd and 4th centuries.

After finishing his studies in Munich, Klaus Berthold became an assistant doctor in Sonthofen in the Allgäu region, where in 1968 he met his future wife, Katharina. Berthold then transferred to the hospital in Tettngang and the couple moved to Ravensburg. His son Matthias was born in 1971 and his daughter Verena in 1976.

After Dr. Berthold took over his father's practice in 1974 and moved back to Munich with his family, he was able to increase the efforts he put into his collection. He was one of the regular visitors to the Munich Numismata coin fair, held at the time in the Löwenbräukeller on Stiglmaierplatz, then in the Deutsche Museum on the Isar river and later in the MOC event center in the Freimann district. This is where he acquired numerous coins and established contact with leading coin dealers and auction houses from all over the world. At home in Munich he maintained regular communication with other coin enthusiasts at a weekly gathering of numismatists in a bar in the Lehel district. This resulted in close friendships which extended beyond pure numismatics and which also included the families. A particularly close relationship was formed with Alois Wenninger, with whom Berthold had already become acquainted as one of Egon Beckenbauer's employees. Alois Wenninger, who had headed the numismatic division of the Aufhäuser bank (later Hauck & Aufhäuser) since the 1990s, became an important advisor to Dr. Klaus Berthold when it came to assess new purchases for his collection.

After retiring from his practice in 2000, Dr. Berthold was finally able to devote a large part of his time to his numismatic passion. He now increased his acquisition of Roman Imperial coins at German and international auctions. At the same time he allowed his collection to "downsize" by buying better quality pieces and reselling those of poorer quality. The result is impressive. The collection consists of almost 1000 coins, and its consistently high quality is amazing. The examples of Dr. Berthold's collection are identified as such in this catalog, and the collection remains practically unchanged through the catalog.

Dr. Klaus Berthold passed away suddenly on October 13th, 2015. He had had the chance to enjoy his final purchase, a Siliqua from the time of Emperor Eugenius (no. 2027 in this catalog), which he purchased a few days before his death at Künker auction 270 on October 2nd, 2015. May this catalog be a lasting remembrance of Dr. Klaus Berthold, and may his collection inspire others.

Osnabrück, January 2019

Dr. Andreas Kaiser

Dr. Andreas Kaiser



1,5:1



923



1,5:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

923 C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,86 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.

Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1973 von Muschietti, Padua.

400,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



1,5:1



924



1,5:1

924 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,79 g. Venuskopf r./Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich

1.250,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



1,5:1



925



1,5:1

925 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,79 g. Venuskopf r./Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Feine Tönung, sehr schön

300,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 761.



1,5:1



926



1,5:1

926 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,11 g. Vestakopf r. mit Schleier/Priestergeräte. Bab. 1; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017.

Kl. Druckstelle am Rand, sehr schön

3.000,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 436.

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



1,5:1



927



1,5:1

- 927 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. *Hirtius*; 7,98 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawford. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Sehr schön 3.500,--
Erworben 1999 bei der Firma Nomisma.



1,5:1



928



1,5:1

- 928 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. *Buca*; 3,57 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Fasces und geflügelter Caduceus gekreuzt, oben Globus, l. Handschlag, unten Axt. Bab. 37; BMC 4157; Crawford. 480/6; Sear 103; Syd. 1063. RR Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 79, Wien 2006, Nr. 2252.



1,5:1



929



1,5:1

- 929 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. *Sepullius Macer*; 3,35 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 48; BMC 4169; Crawford. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073. R 2.000,--
Feine Tönung, min. korrodiert, winz. Schrötlingsfehler am Rand, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 1980 von Numismatica Classica, Liechtenstein.



1,5:1



930



1,5:1

- 930 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, C. *Cossutius Maridianus*; 3,50 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawford. 480/19; Sear 112. RR Prüfstelle am Rand, sehr schön 1.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im August 1993.



2:1



931



2:1

- 931 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,80 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus (mit Felicitaspekt) steht l. mit Caduceus und Zepter. Bab. 45; BMC 4201; Crawf. 485/1; Sear 113; Syd. 1089. **RR Hervorragendes Porträt.** Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich/sehr schön 20.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 558.

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff. Das herrliche, idealisierte Porträt auf dem Avers soll vermutlich die Göttlichkeit Caesars und damit den Herrschaftsanspruch seines Adoptivsohnes Octavianus unterstreichen, während der Revers mit der Darstellung der Venus auf die göttliche Abstammung der gens Iulia verweist.



1,5:1



932



1,5:1

- 932 *M. Iunius Brutus*. *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,85 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; Banti/Simonetti 15/7 (dieses Exemplar); BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296. **RR Prachtexemplar.** Herrliche Patina, hervorragend zentriert, gutes vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 799; der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 449 und der Sammlung Joseph Martini, Auktion Ratto, Lugano 24. Februar 1930, Nr. 1306. Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



1,5:1



933



1,5:1

- 933 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,65 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, winz. Punzen, sehr schön/fast sehr schön 500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 361.
Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



- 934 **Æ-Quinar**, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland; 1,43 g. Libertaskopf r./Rammsporn und Anker über Kreuz. Bab. 33; BMC 39; Crawf. 506/3; King 79; Sear 210; Syd. 1288. **R** Feine Tönung, schön-sehr schön 150,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Februar 2000; zuvor Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 168, München 1990, Nr. 475.



- 935 **C. Cassius Longinus. Æ-Denar**, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,93 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. **R** Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 23, Zürich 2002, Nr. 1429 und der Auktion CNG 40, New York 1996, Nr. 1312..
 Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



- 936 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. Æ-Denar**, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,80 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8445.
 Die Brüder Anapias und Amphinomos hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



- 937 **Æ-Denar**, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,77 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Feine Patina, etwas korrodiert und dezentriert, sonst gutes sehr schön 250,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im November 1996 bei der Firma van Alsenoy, Antwerpen.
- 938 **Æ-Denar**, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,95 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348. **R** Herrliche Patina, dezentriert, gutes sehr schön 300,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 426.
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 559.



- 939 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,47 g. Kopf r.//Büste des Sol v. v. in zweisäuligem Tempel. Bab. 34; BMC 60; Crawf. 496/1; Sear 128; Syd. 1168. **R** Herrliche Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 1. April 1987, Nr. 466.
- 940 *AR*-Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,51 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 1992.
- 941 *AR*-Denar, 40 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Domitius Ahenobarbus*; 3,60 g. Kopf r., dahinter Lituus//Prora r., darüber Stern. Bab. 56; BMC 112; Crawf. 521/2; Sear 258; Syd. 1179. **R** Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön 300,--



- 942 *AR*-Denar, 38 v. Chr., Athen; 3,87 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bab. 80; BMC 141; Crawf. 533/2; Sear 267; Syd. 1199. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 105.
- 943 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,18 g. Galeere r.//CHORTIVM PRAETORIARUM Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 102; BMC 184; Crawf. 544/8; Sear 385; Syd. 1213. **R** Feine Tönung, Schrötlingsfehler, kl. Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön 250,--



- 944 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,67 g. Galeere r.//CHORTIS SPECVLATORVM Drei Standarten, jede auf Prora und mit zwei Kränzen dekoriert. Bab. 103; BMC 185; Crawf. 544/12; Sear 386; Syd. 1214. **RR** Dunkle Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
Die speculatores waren die Kundschafter bzw. Späher der römischen Armee und in dieser Funktion für die Einzelaufklärung zuständig (Caes. Gall. 2,11,2). In jeder Legion dienten 10 speculatores. Marcus Antonius stellte eine eigene Kohorte von speculatores auf, die dann auch für Kurierdienste herangezogen wurde.
- 945 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,58 g. Galeere r.//LEG XII ANTIQUAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 120; BMC 222; Crawf. 544/9; Sear 363; Syd. 1231. **R** Feine Tönung, sehr schön 250,--
Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahr 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das berühmte Regenwunder der Quadenschlacht.
- 946 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. **R** Feine Patina, sehr schön 125,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1992 bei der Firma Jesus Vico, Madrid.
Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, der späteren Colonia Agrippina (Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.



1,5:1



947



1,5:1

- 947 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,85 g. Galeere r./LEG XXII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 137; BMC 217; Crawf. 544/38; Sear 382; Syd. 1245. Gutes sehr schön 125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2002 von der Münzhandlung Athena, München.

Die Legio XXII Deiatoriana bestand zunächst aus den Resten einer ursprünglich 14.000 Mann starken Armee des galatischen Königs Deiotarus. Augustus verlegte die Legion nach Ägypten. Sie wurde möglicherweise im Bar Kochba-Aufstand vernichtet.



1,5:1



948



1,5:1

- 948 - und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,62 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Pierre Arnaud, Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1538; der Auktion Münzen und Medaillen AG 81, Basel 1995, Nr. 133 und der Sammlung Walter Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 984.

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1,5:1



949



1,5:1

- 949 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,90 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7423.
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



950



951



- 950 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,57 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Min. korrodiert, winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

- 951 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,49 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr. 1385.
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



952



1,5:1



953



- 952 - und Octavia. *AR*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,19 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, Reinigungskratzer, sehr schön/fast sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 368.

- 953 *AR*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,71 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 151, München 2006, Nr. 302.

Dieser und der foldende Cistophor erinnern an die Eheschließung von Octavia, der Schwester des Octavianus, mit Marcus Antonius. Die Rückseite feiert den göttlichen Status des Triumvirn als "neuer Dionysus", eine Ehre, die Marcus Antonius im Jahr 41 v. Chr. bei seiner Ankunft in Ephesus verliehen wurde.



954



955



- 954 *AR*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,91 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Sehr schön 500,--
Erworben 2014 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

- 955 *AR*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,41 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Fast sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 517.



956



1,5:1



956

- 956 - für Fulvia. *Æs*, 41/40 v. Chr., Eumeneia als Fulvia (Phrygia), *Magistrat Zmertorix Philonidou*; 8,06 g. Geflügelte Büste der Fulvia r.//Athena geht l. RPC 3139. Dunkle Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 253.



1,5:1



957



1,5:1

- 957 - und Lucius Antonius. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,83 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. RR Feine Tönung, fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Sammlung A. Lynn, Auktion Helios 4, München 2009, Nr. 188.

M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



958



959



960



- 958 AR-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte; *M. Cocceius Nerva*; 3,62 g. Kopf des M. Antonius r., dahinter Kanne//Kopf des L. Antonius r. Bab. -; BMC 108; Crawf. 517/5 c; Sear 247; Syd. 1186. RR Feine Tönung, fast sehr schön 300,--

- 959 - und Kleopatra. Æs, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 9,01 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926. RR Schön-sehr schön 250,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im November 1996.

- 960 Octavianus. AR-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 4,01 g. Kopf r.//Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin seine Statue, im Pediment Komet (sidus Iulium), I. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338. Sehr schön 200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Mai 1990 bei der Firma Pegan.

Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Iulium. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde. So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



1,5:1



961



1,5:1

- 961 - und Divus Julius Caesar. AR-Denar, 38 v. Chr., gallische oder italische Münzstätte; 3,99 g. Köpfe des vergöttlichten Caesar mit Lorbeerkranz und des Octavianus einander gegenüber//M AGRIPPA COS/DESIG. Bab. 129; BMC 100; Crawf. 534/2; Sear 306; Syd. 1330. RR Kl. Prüfeinrieb am Rand, sehr schön 2.500,--



2:1



962



2:1

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

962 Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *A*-Aureus, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 7,64 g. Kopf r./Victoria steht auf Globus v. v., Kopf l., mit Kranz und Vexillum. BMC 622; Calico 205; Coh. 113; RIC² 268. **RR** Rand stellenweise leicht bearbeitet, fast vorzüglich/vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 76, Köln 2002, Nr. 165 und der Auktion Giessener Münzhandlung 44, München 1989, Nr. 709.

Der Revers feiert nicht nur, wie das Vexillum auf dem Revers zeigt, die militärischen Erfolge des Augustus, sondern bildet auch eine Statue der Victoria ab, die auf der Curia Julia angebracht war.



1,5:1



963



1,5:1

963 *A*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,79 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC² 272. **R** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, gutes sehr schön 200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im März 2018.



1,5:1



964



1,5:1

964 *A*-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,75 g. Kopf r./Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. **RR** Leichte Tönung, etwas Belag, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 15, München 2015, Nr. 508.



2:1



965



2:1

965 *A*-Denar, 28 v. Chr., italische Münzstätte; 3,67 g. Kopf r., dahinter Lituus//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 650; Coh. 2; RIC² 275 a. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 3.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1824.

Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.



- 966 *AR*-Quinar, 25/23 v. Chr., Emerita; *P. Carisius*; 1,80 g. Kopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 293; Coh. 386; King 3; RIC² 1 a.
 Exempler der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--
 Erworben im Mai 2003.



- 967 *AR*-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,85 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC² 475.
Porträt von feinstem Stil. RR
 Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 750,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 522.
 Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.



- 968 *A*-Aureus, um 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 7,81 g. CAESA[R] - AVGVSTVS Kopf l.//Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Statue des Gottes l. mit Legionsadler und Trophäe, im Abschnitt [MART VLT]. Bahrfeldt -; Banti/Simonetti -; BMC -; Calico -; Coh. -; RIC² -.
Von allergrößter Seltenheit. Wohl unediert. Grafitto auf dem Revers, sehr schön 10.000,--
 Zu dieser Rückseite führt der RIC lediglich die Denare RIC 74 a und RIC 74 b sowie den Aureus RIC 73 mit Rechtsporträt auf. Schon die Denare sind außerordentlich selten, den Aureus RIC 73 mit Rechtsporträt kannten Cohen und Bahrfeldt nur aus der Literatur (Cohen 197: "Ancien catalogue du Cabinet des médailles", siehe auch CBN S. 167, § sowie die zugehörige Anmerkung - dieses Stück aus der alten königlichen Sammlung ist offenbar verschollen); der vorliegende Aureus mit Linksporträt scheint völlig unediert zu sein.



- 969 *AR*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,80 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a.
 Feine Patina, winz. Prüfeinrieb am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Frühjahr 1999 auf der Numismata, München; zuvor Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 228.
 Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.



970



971



- 970 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *Q. Rustius*; 4,04 g. Büsten der Fortuna Victrix und der Fortuna Felix r. über einem Balken, der in Widderköpfen endet//Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC² 322.

R Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

250,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Oktober 1996 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück; zuvor Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 33, München 1986, Nr. 336.

Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.

- 971 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesar Augusta?); 3,93 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Schild zwischen zwei Lorbeerbäumen. BMC 354; Coh. 51; RIC² 36 a.

R Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Bussum 1998, Nr. 1891.

Der Kranz auf dem Avers wird im RIC² als Eichenkranz, im BMC und anderen Katalogen (z. B. CBN) als Lorbeerkranz beschrieben. Wir folgen der Deutung von Birgit Bergmann, Der Kranz des Kaisers, Berlin/New York 2010, S. 381.

Der Revers zeigt den clipeus virtutis zwischen zwei Lorbeerbäumen. Zum clipeus virtutis heißt es in den res gestae divi Augusti: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt." Zu den Lorbeerbäumen heißt es: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluß Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."



972



- 972 Æ-As, 16 v. Chr., Rom, *C. Cassius Celer*; 9,50 g. Kopf r.//SC. BMC 169; Coh. 409; RIC² 376.

Sehr selten in dieser Erhaltung.

Grüne Patina, min. Prägeschwäche am Rand, winz. Randausbrüche, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Oktober 1999 auf der Numismata, Berlin.



1,5:1



973



1,5:1



- 973 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,81 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 459; Calico 215; Coh. 143; RIC² 170.

Winz. Kratzer, gutes sehr schön

8.000,--

Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.



1,5:1



974



1,5:1



- 974 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,74 g. Kopf r.//Augustus sitzt l. auf Podium und empfängt Zweige von zwei Soldaten. BMC 446; Coh. 133; RIC² 165 a.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1914.



975



976



- 975 *Æ*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,67 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Leicht poliert, zaponiert, gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 1021.
- 976 *Æ*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,70 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC² 171 a. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 200,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 2550.
 Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.



1,5:1



977



1,5:1

- 977 *Æ*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Marius C. F. Tromentinus*; 3,89 g. Kopf r., dahinter Lituus//Kopf der Julia als Diana r., dahinter Köcher. BMC 104; Coh. 1; RIC² 403. Von großer Seltenheit. 4.000,--
 Feine Tönung, winz. Prüfspur am Rand, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sammlung Richard Prideaux, Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 795.



1,5:1



978



1,5:1

- 978 *Æ*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Antistius Reginus*; 3,37 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC² 410. R Hübsche Patina, Avers min. korrodiert, fast vorzüglich 400,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Auctiones 10, Basel 1979, Nr. 528.
 Der Revers stellt die Mitgliedschaft des Augustus in bedeutenden Priesterkollegien heraus, er war Pontifex, Augur, Quindecimvir s. f. und gehörte dem Kollegium der Septemviri Epulones an.



979



980



- 979 *Æ*-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,68 g. Kopf r.//Stier stößt l. BMC 476; Coh. 158; RIC² 178 a. Prüfpunzen, etwas korrodiert, sehr schön 150,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Mai 1992 in Paris.
 Konrad Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 229 ff.) sieht in dem l. stoßenden Stier eine Anspielung auf Mars Ultor als den Schlachtenhelfer von Philippi.
- 980 *Æ*-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,87 g. Kopf r.//Diana steht l., Kopf r., mit Speer und Bogen, zu ihren Füßen Hund. BMC 487 var.; Coh. 168; RIC² 182. R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 250,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 379 und der Auktion Galerie des Monnaies, New Orleans 25. Juli 1981, Nr. 1071.
 Diana ist die Schlachtenhelferin von Naulochos. 36 v. Chr. siegte Marcus Agrippa in der Seeschlacht von Mylae vor Naulochos in Sizilien über Sextus Pompeius.



981



981

- 981 Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Rad mit Punkt und rechteckiger Gegenstempel: AAI//Ara Lugdunensis, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert). BMC 550; Coh. 209; RIC² 230; Gegenstempel: Wertz Typ 25.13; 54 var. und 227.1.

Sehr seltene Gegenstempel. Münze schön, Gegenstempel schön-sehr schön

200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juli 2006 in Paris.

Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht, gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).



982



983



982

- 982 Æ-As, 7 v. Chr. Rom, *P. Lurius Agrippa*; 9,28 g. Kopf r./SC. BMC 209; Coh. 445; RIC² 427.
Prägeschwäche, Überprägungsspuren, fast vorzüglich

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1998.

- 983 Æ-Quadrans, 4 v. Chr., Rom, *C. Naevius Capella*; 2,71 g. SC//Altar. BMC 267; Coh. 469; RIC² 466.
Attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar mit dunkelgrüner Patina, vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Emporium 62, Hamburg 2009, Nr. 352.



1,5:1



984



1,5:1

- 984 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206.
Prüfpunze auf dem Avers, Druckstelle am Rand, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

5.000,--



985



- 985 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207.
Feine Tönung, gutes sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2008.

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



986

- 986 *AR*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 1965.



987

- 987 *AR*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. **Interessante Fehlprägung.** Etwas korrodiert, sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 2016.
Zur Fehlprägung: Der Schrötling wurde zunächst zentriert geprägt; aus unbekanntem Gründen blieb die Münze dann im Stempel hängen und wurde erneut beiderseits dezentriert überprägt, siehe zu diesem Vorgang Göbl, Antike Numismatik, Nr 363.



988

- 988 *AR*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 2000 von J. Loon (Coin Investment).



989

- 989 *AE*-As, 9/14, Lugdunum; 13,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 567; Coh. 237; RIC² 233. Braune Patina, gutes sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Bussum 1998, Nr. 1893.
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



990

- 990 *AE*-Semis, 9/14, Lugdunum; 4,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 568; Coh. 238; RIC² -. Grüne Patina, min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Bussum 1998, Nr. 1896.



2:1



991



2:1

- 991 *AV*-Aureus, 13/14, Lugdunum; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Triumphalquadriga r. mit Adlerzepter und Lorbeerzweig BMC 508; Calico 295; Coh. -; RIC² 223.

R Gutes sehr schön/fast vorzüglich 17.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8572.

Die Prägung feiert den Triumph des Tiberius über die Pannonier und Dalmater am 16. Januar 13 n. Chr.



992



993



- 992 *AR*-Denar, 13/14, Lugdunum; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 545; Coh. 223; RIC² 220.

Sehr schön 150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im September 1991.

Diese Rückseite wurde von Tiberius später unverändert übernommen.

- 993 *Æs*, Masikytes (Lycia); 7,39 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkanz, l. unkenntliches Beizeichen//Apollo Patroös steht v. v. mit Zweig und Bogen, r. Zweig. RPC 3325; Troxell 213. Dunkle Patina, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 834.



1,5:1



994



1,5:1

- 994 *Æs*, 23/19 v. Chr. (?), Xanthos-Kragos (Lycia); 5,00 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Lyra. RPC 3321; Troxell 200.

RR Dunkle Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 832 und der Auktion CNG Triton V, New York 2002, Nr. 508.



995



996



- 995 *Æ*-Diobol zu 80 Drachmen, 30/28 v. Chr., Alexandria (Aegyptus); 18,45 g. Kopf r.//Adler l. Dattari 2 (dies Exemplar); Geissen 1; Kampmann/Ganschow 2.5; RPC 5001.

RR Schön 300,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 996 *Æ*-Diobol, 18/10 v. Chr., Alexandria (Aegyptus); 11,31 g. Kopf r.//Oinochoe-Vase. Dattari 9; Geissen 3; Kampmann/Ganschow 2.2; RPC 5005.

R Fast sehr schön 300,--



- 997 - für Tiberius. Æ-As, 10/11, Rom; 11,71 g. Kopf r.//SC. BMC 271; Coh. 27; RIC² 469. 750,--
 Selten in dieser Erhaltung. Dunkle Patina, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sammlung Barry Feirstein, Auktion NAC 39, Zürich 2007, Nr. 93.



- 998 Tiberius, 14-37. AV-Aureus, Lugdunum; 7,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. 7.500,--
 Vorzüglich
 Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



- 999 AV-Aureus, Lugdunum; 7,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. 5.000,--
 Kl. Einrieb am Rand, winz. Kratzer und Schrötlingsfehler, vorzüglich



- 1000 AV-Aureus, Lugdunum; 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. 5.000,--
 Winz. Kratzer, kl. Schürfspur am Rand, fast vorzüglich



1,5:1



1001



1,5:1

- 1001 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--



1,5:1



1002



1,5:1

- 1002 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Sehr schön 2.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1988 von J. Loon (Coininvest).



1003



1004



- 1003 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 243.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).
- 1004 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 39, Köln 1980, Nr. 778.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).



1,5:1



1005



1,5:1

- 1005 *AV*-Aureus, 15/16, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerszepter und Zweig. BMC 2; Calico 308; Coh. 47; RIC² 3. R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 8.000,--



1006



1007



- 1006 - für Divus Augustus. Æ-As, 15/16, Rom; 11,12 g. Kopf l. mit Strahlenbinde, darüber Stern, davor Blitz//Frau sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 151 var.; Coh. 244; RIC² 71.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 2001.

R Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

150,--

- 1007 Æ-As, 34/37, Rom; 11,24 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Geflügelter Blitz. BMC 157; Coh. 249; RIC² 83.

Min. korrodiert, sehr schön +

125,--



1008



1009



- 1008 - für Livia. Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,76 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC² 46.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 470.

Felder leicht geglättet, gutes sehr schön/vorzüglich

300,--

- 1009 Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,41 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r.//SC. BMC 82; Coh. 5; RIC² 47.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC K, Zürich 2000, Nr. 1566.

Attraktives Exemplar mit dunkler Patina, gutes sehr schön

500,--



1,5:1



1010



1,5:1

- 1010 - und Drusus. Æ-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,90 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Drusus l. RPC 3622 b; Sydenham 47.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 166 und der Auktion NFA V, Beverly Hills 1978, Nr. 387.

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

750,--



1012



1011



1012

- 1011 Æ-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,41 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Drusus l. RPC 3622; Sydenham 43 ff.

Wegen der Dezentrierung des Revers kann nicht entschieden werden, um welche Variante es sich handelt.

R Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, sehr schön

300,--

- 1012 - für Drusus. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,81 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC² 42.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2011 auf der Numismata, München.

Braune Patina, sehr schön

500,--

Auf dem Füllhorn sind die Büsten der beiden Zwillingssöhne des Drusus aus der Ehe mit der älteren Livilla, Tiberius Gemellus und der nach seinem berühmten Onkel benannte Germanicus dargestellt.



1013



1,5:1



1013

- 1013 Æ-As, 22/23, Rom; 11,65 g. Kopf I./SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 18, Zürich 2000, Nr. 422.



1014



1015



- 1014 Æ-As, 22/23, Rom; 10,47 g. Kopf I./SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45.
 Grüne Patina, Felder geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich 150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im März 2006.

- 1015 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-As, 37/38, Rom; 10,11 g. Kopf I./Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter.
 BMC 46; Coh. 27; RIC² 38.
 Attraktives Exemplar mit mittelbrauner Patina, min. korrodiert, vorzüglich 500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im März 2004.



1,5:1



1016



1,5:1

- 1016 Æ-Sesterz, 39/40, Rom; 29,06 g. Kopf I. mit Lorbeerkranz//SPQR/P P/OB CIVES/SERVATOS in Corona civica. BMC 58; Coh. 25; RIC² 46.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit brauner Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 23, Zürich 2002, Nr. 1489.



1017



1018



- 1017 *Æ*-Quadrans, 39/40, Rom; 2,69 g. Pileus//RCC (= remissa ducentessima). BMC 63; Coh. 6; RIC² 45.
 R Dunkle Patina, fast vorzüglich 100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Herbst 1985.

Die Stücke feiern die Abschaffung einer 1/2prozentigen Verkaufssteuer.

- 1018 - **und Divus Augustus**. *Æ*-Denar, 37, Lugdunum; 2,97 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC 4; Coh. 11; RIC² 2.

RR Subaerat, feine Tönung, kl. Abplatzung auf dem Revers, sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im April 1985 auf der Numismata, München.



1,5:1



1019



1,5:1

- 1019 - **für Divus Augustus**. *Æ*-Dupondius, Rom; 15,42 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. **Von herausragendem Stil.** Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 309.

Die Rückseite (dieses und des folgenden Stückes) bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.



1020



- 1020 *Æ*-Dupondius, Rom; 14,63 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. Sehr schön 200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im September 1991; zuvor Exemplar der Auktion Robert Schulman 291, Amsterdam 1990, Nr. 1019 und der Auktion Jaques Schulman 245, Amsterdam 1967, Nr. 1442.



1,5:1



1021



1,5:1



- 1021 - **und Agrippina mater**. *Æ*-Denar, 37, Lugdunum; 3,85 g. Kopf Caligulas r.//Drapierte Büste der Agrippina r. BMC 8; Coh. 4; RIC² 8.

R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 472.



1022

1022 - für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,06 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58.

Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar mit dunkelgrüner Patina, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 2002 von privat.

400,--



1,5:1



1023



1,5:1

1023 - und Germanicus. Æ-Denar, 37, Rom; 3,62 g. Kopf des Gaius Caligula r.//Kopf des Germanicus r. BMC 13; Coh. 4; RIC² 12.

RR Feine Patina, angenehmes sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Dezember 1988 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh; zuvor Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 601.

1.500,--



1024



1025



1024 - für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 14,50 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.//SIGNIS-RECEPT-DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57.

Attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, min. geglättet, sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 2001 bei der Münzhandlung Javorschek, München.

300,--

Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.

1025 Æ-As, 37/38, Rom; 11,49 g. Kopf l.//SC. BMC 49; Coh. 1; RIC² 35.

Attraktives Exemplar mit dunkler Patina, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 436.

300,--



1026



1,5:1



1026

1026 - für Nero und Drusus Caesares. Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 16,84 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34.

Attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar mit dunkler Patina,
winz. Bearbeitungsstelle im Feld des Averses, vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios 3, München 2009, Nr. 92.

1.000,--



1027



1028



- 1027 Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 12,49 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//S.C. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34.
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im September 2006. Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--

- 1028 Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 10,58 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 140; Coh. 14; RIC² 95. Sehr schön 100,--



1,5:1



1029



1,5:1



1,5:1



1030



1,5:1

- 1029 Æ-Quadrans, 41, Rom; 3,26 g. Waage über PNR//S.C. BMC 174; Coh. 71; RIC² 85.
 Dunkle Patina, vorzüglich 100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Herbst 1985.

PNR steht möglicherweise für P(ondus) N(ummi) R(estitutum). Dies würde bedeuten, daß Claudius zu Beginn seiner Regierung die Gewichte von Denaren und Aurei leicht angehoben hat.

- 1030 Æ-Quadrans, 42, Rom; 2,98 g. Modius//S.C. BMC 182; Coh. 72; RIC² 90.
 Dunkle Patina, fast vorzüglich 50,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Münzzentrum 152, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 498.



1,5:1



1031



1,5:1

- 1031 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115.
 Dunkelgrüne Patina, Felder min. bearbeitet, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im März 2003.



1032



1,5:1



1032

- 1032 *Æ*-As, 50/54, Rom; 10,85 g. Kopf l./Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116. 350,--
 Attraktives Exemplar, fast vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im März 2001 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1,5:1



1033



1,5:1

- 1033 *AV*-Aureus, 51/52, Rom; 7,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/P P/OB CS in Eichenkranz. BMC 70; Calico 385; Coh. 95; RIC² 63. 2.000,--
 Sehr schön
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 282; der Auktion Lanz 74, München 1995, Nr. 390; der Auktion Giessener Münzhandlung 67, München 1994, Nr. 414 und der Auktion Peus Nachf. 279, Frankfurt am Main 1972, Nr. 136.



1034



1,5:1



1034



1035



- 1034 *AR*-Denar, 51/52, Rom; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/P.P/OB CS in Kranz. BMC 71; Coh. 96; RIC² 64. 1.000,--
 R Hübsche Patina, gutes sehr schön
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 664.
- 1035 *Æ*s, Philippi (Macedonia); 9,56 g. Kopf l./Statuen des Augustus und des C. Iulius Caesar auf Basis l. RPC 1653. 100,--
 Gutes sehr schön
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 181, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 223.



1,5:1



1036



1,5:1

- 1036 *AR*-Cistophor, 41/42 (?), Ephesos (Ionia); 11,15 g. Kopf l./Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekrönt. RPC 2221. 1.500,--
 R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 532.



1037



1,5:1



1037



1038



- 1037 - für Antonia. \mathcal{A} -Denar, 41/45, Rom; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Antonia steht als Constantia v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 111; Coh. 2; RIC² 66.

R Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön

1.250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 289, München 2013, Nr. 660.

Antonia die Jüngere, eine Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, war die Mutter des Claudius. Caligula hatte sie im Jahr 37 zum Selbstmord gezwungen.

- 1038 \mathcal{A} -Dupondius, 41/50, Rom; 15,19 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulium. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92.

R Hellbraune Patina, etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Sommer 1976 von der Münzhandlung Athena, München.



1039



- 1039 - für Agrippina mater. \mathcal{A} -Sesterz, 50/54, Rom; 29,35 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102.

R Hellgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Oktober 2007 von Dieter Grunow, Berlin.

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



1,5:1



1040



1,5:1



- 1040 - und Agrippina filia. \mathcal{A} -Denar, 50/54, Rom; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Ährenkranz. BMC 75; Coh. 4; RIC² 81.

RR Hübsche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön

1.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 114, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 302.



1,5:1



1041



1,5:1

- 1041 - für Nero Claudius Drusus. \mathcal{A} -Denar, 41/45, Rom; 3,63 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue l. zwischen zwei Trophäen, auf dem Architrav DE GERMANIS. BMC 102; Coh. 4; RIC² 72.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Aufhäuser 2, München 1985, Nr. 207 und der Sammlung E. Beckenbauer, München.

Der Arcus Drusi wurde vom Senat nach 9 v. Chr. zu Ehren des Nero Claudius Drusus errichtet. Er befand sich etwas nördlich der Kreuzung der Via Appia mit der Via Latina. Diesen Bogen erwähnt auch Sueton (Claudius 1): "Außerdem ehrte der Senat ihn neben vielen anderen Ehrenbezeugungen durch einen Bogen aus Marmor mit den Siegeszeichen an der Via Appia und den Beinamen Germanicus für ihn selbst und seine Nachkommen."



- 1042 - **und Britannicus**. Æs, 53/54, Thessalonica (Macedonia); 8,56 g. Kopf l./In Kranz: Drapierte Büste l. RPC 1588. R Etwas korrodiert, sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 2015 bei G. Boersema.
- 1043 - **für Britannicus**. Æs, 50/54, Smyrna (Ionia), *Stephanephoros Philistos und Strategos Eikadios*; 3,53 g. Drapierte Büste r./Nike geht r. mit Trophäe. RPC 2476. RR Attraktives Exemplar mit dunkler Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 289.
Es ist nicht eindeutig geklärt, wer auf dem Avers des Stückes dargestellt ist. Klose identifiziert den Dargestellten als Britannicus, während die Autoren des RPC es für wahrscheinlicher halten, daß der junge Nero dargestellt ist.
- 1044 - **für Messalina**. Æs, 43/48, Aigai (Aeolis); 4,16 g. Drapierte Büste r./Zeus steht l. mit Adler und Zepter. RPC 2430. RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 254.



- 1045 - **und Nero**. A-Aureus, 51, Rom oder Lugdunum; 7,72 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste Neros l. BMC 79; Calico 391; Coh. 4; RIC² 82. Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 5.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 1992 von J. Loon (Coin Investment).



- 1046 A-Denar, 51, Rom oder Lugdunum; 3,49 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste Neros l. BMC 80; Coh. 5; RIC² 83. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1997 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
Zur Diskussion bezüglich der Lokalisierung der Münzstätte siehe von Kaenel, S. 210 ff.



- 1047 - **für Nero**. A-Aureus, 50/54, Rom; 7,57 g. Drapierte Büste r./EQVETER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 92; Calico 407; Coh. 96; RIC² 78. R Schürfstelle auf dem Revers, fast sehr schön 2.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Lanz 52, München 1990, Nr. 403 und der Auktion Kress 133, München 1965, Nr. 3330.



1,5:1



1048



1,5:1

- 1048 *AR*-Denar, 50/54, Rom oder Lugdunum; 3,66 g. Drapierte Büste r.//EQUESTER/OR-DO/PRINCIP/IVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 93; Coh. 97; RIC² 79.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

R Hübsche Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön

400,--

Erworben im Herbst 1999 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.



1,5:1



1049



1,5:1

- 1049 Nero, 54-68. *AV*-Aureus, 56/57, Rom; 7,55 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 12; Calico 421; Coh. 206; RIC² 11.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 546.

Fast sehr schön

2.500,--



1,5:1



1050



1,5:1

- 1050 *AR*-Denar, 56/57, Rom; 3,66 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 14; Coh. 207; RIC² 12.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1481.

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--



1,5:1



1051



1,5:1

- 1051 *AV*-Aureus, 60/61, Rom; 7,56 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugel und Fackel. BMC 25; Calico 428; Coh. 217; RIC² 23.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 547.

R Schön-sehr schön

1.500,--



1052



1053



- 1052 *AE*-Sesterz, um 64, Rom; 25,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz und Aegis//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC 130 var. (ohne Aegis); Coh. 17; RIC² 139.

Braungrüne Patina, Revers etwas korrodiert, gutes sehr schön

500,--

- 1053 *AE*-Sesterz, um 64, Rom; 29,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz und Aegis//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC 130 var. (ohne Aegis); Coh. 17; RIC² 139.

Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

250,--



1,5:1



1054



1,5:1

- 1054 Æ-As, um 64, Lugdunum; 8,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Nero als Apollo Citharoedus steht r. mit Lyra. BMC 254; Coh. vergl. 203; RIC² 380.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2006 bei der Münzhandlung Javorschek, München.

R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

500,--

Der Münztyp ist auch bei Sueton erwähnt (Nero 25, 2): "(...) ebenso ließ er Statuen aufstellen, die ihn als einen Sänger, der zur Kithara singt, darstellten. Mit diesem Bild ließ er auch Münzen prägen."



1,5:1



1055



1,5:1

- 1055 Æ-Semis, um 64, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Urne und Kranz auf Tisch. BMC 261; Coh. 47; RIC² 233.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 372.

Attraktives Exemplar mit brauner Patina, vorzüglich

300,--

Der Revers bezieht sich auf die von Nero im Jahre 60 gegründeten Neronia, siehe Sueton, Nero 12: "Er veranstaltete auch als erster von allen in Rom einen Wettkampf, der alle fünf Jahre stattfand und wie bei den Griechen aus drei Disziplinen bestand: einer musischen, einer athletischen und einer Disziplin zu Pferde. Dieser Wettkampf erhielt den Namen Neronia."



1,5:1



1056



1,5:1



1,5:1



1057



1,5:1

- 1056 Æ-Quadrans, um 64, Rom; 1,69 g. Helm auf Säule, an der Schild und Speer lehnen//Lorbeerzweig. BMC 294; Coh. 182; RIC² 255.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios 8, München 2012, Nr. 412.

Dunkelbraune Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

Die Umschrift der Vorderseite endet auf GE (?) und ist somit leicht variant zu den unter RIC² 255 aufgeführten Stücken.

- 1057 Æ-Quadrans, um 64, Rom; 2,20 g. Eule auf Altar//Lorbeerzweig. BMC -; Coh. 185; RIC² 260.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 476 und der Auktion Hirsch Nachf. 147, München 1985, Nr. 214.

Fast vorzüglich

125,--



1,5:1



1058



1,5:1



- 1058 Æ-Quadrans, um 64, Rom; 3,13 g. Eule auf Altar//Lorbeerzweig. BMC 301; RIC² 260.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 2011.

Grüne Patina, gutes sehr schön

75,--



1059



1061



1060



- 1059 *Æ*-Sesterz, 65, Rom; 26,85 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Parazonium. BMC 178; Coh. 262; RIC² 274. Braungüne Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 1060 *Æ*-Sesterz, um 65, Lugdunum; 26,04 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 330; Coh. 306; RIC² 393. Braungüne Patina, Revers min. geglättet, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 600,--
Erworben im Juni 2004.
- 1061 *Æ*-Dupondius, um 65, Lugdunum; 14,72 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Macellum Magnum. BMC 336; Coh. 129; RIC² 402. Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 500,--
Erworben im September 2003.
Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht.



1,5:1



1062



1,5:1



- 1062 *Æ*-Denar, 65/66, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC² 62. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 1.000,--
Erworben im November 2003 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1063



1,5:1



1063

- 1063 *Æ*-Sesterz, 66, Lugdunum; 24,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC -; Coh. 23; RIC² 496. Attraktives Exemplar mit brauner Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 1.250,--
Exemplar der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 489 und der Sammlung Arthur Löbbecke, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main 6. Januar 1926, Nr. 955.



1064



1,5:1



1064

1064 Æ-Dupondius, 66, Rom; 14,16 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC -; Coh. -; RIC² 338. RR Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, vorzüglich/sehr schön-vorzüglich 750,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sonderauktion Dorotheum 2, Wien 15. April 1983, Nr. 419.



1,5:1



1065



1,5:1

1065 A-Aureus, 66/67, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC² 63. Kl. Prüfstellen am Rand, winz. Kratzer, gutes sehr schön 5.000,--

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



1,5:1



1066



1,5:1

1066 A-Aureus, 66/67, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calico 445; Coh. 317; RIC² 66. Sehr schön 2.000,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 407.

Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.



1,5:1



1067



1,5:1

1067 AR-Denar, 66/67, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 96; Coh. 318; RIC² 67. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 450.



1068

- 1068 *Æ*-Dupondius, 67, Lugdunum; 13,42 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor lehnt Fackel an einem Altar. BMC 347; Coh. 325; RIC² 597.

Sehr attraktives Exemplar mit grüner Patina, Felder min. altgeglättet, vorzüglich

750,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Juni 2000 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1069

1070

- 1069 *Æ*s, Laodikeia (Phrygia) in Homonoia mit Smyrna (Ionia); 11,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Die Tychen von Laodikeia und Smyrna stehen einander mit Zeptern gegenüber und reichen sich die Hand. Franke/Nollé 1197 (dies Exemplar); RPC 2928. R Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 710; der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 954 und der Auktion Münz Zentrum 77, Köln 1994, Nr. 361.

- 1070 *Æ*s, 55 (?), Blaundos (Lydia), *Magistrat Ti. Klaudios Kalligenes*; 4,86 g. Drapierte Büste r.//Apollo steht r. mit Plektron und Lyra. RPC 3059. Sehr schön

75,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im September 2008.



1071

1072

- 1071 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 6 (= 69/60), Antiochia (Syria); 14,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz l., davor Palmzweig. McAlee 256 b; Prieur 80; RPC 4180 B. Gutes sehr schön

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 426.

- 1072 *Æ*s, Jahr 379 (= 67/68), Tripolis (Phoenicia); 7,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten rechteckiger Gegenstempel: IMP GAL (zum Teil ligiert), r. Lituus//Drapierte Büsten der Dioskuren r. mit Pilei. RPC 4520; Gegenstempel: Howgego 592. Sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben aus der Sammlung van der Dussen.



1073

1074

- 1073 - und Divus Claudius. *Æ*-Didrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 7,47 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3631; Syd. 69. Feine Tönung, sehr schön

200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 307.

- 1074 *Æ*-Drachme, 63/64, Caesarea (Cappadocia); 3,81 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3648; Syd. 72. R Sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 469.



1075



1076



1,5:1



1076

1075 - für Octavia. Æs, 59/63, Perinthos (Thracia); 9,83 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Hera von Samos steht l. RPC 1755.

RR Blaugrüne Patina, Felder des Reverses min. poliert, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2004.

1076 - und Poppaea. Æs, 65/66, Ephesos (Ionia), *Proconsul M. Acilius Aviola und Magistrat Aichmokles*; 5,20 g. Kopf des Nero mit Lorbeerkranz und drapierte Büste der Poppaea nebeneinander r.//Hirsch steht r. Karwiese 80, V 8/R 15 (dies Exemplar abgebildet); RPC 2230.

RR Sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 256, Amsterdam 1973, Nr. 1385 und der Auktion Münzen & Medaillen AG 13, Basel 1954, Nr. 893.



1077



1,5:1



1078



1077 - für Poppaea. Æs, 62/63, Perinthos (Thracia); 9,40 g. Drapierte Büste r.//Kopfschmuck der Isis in Lorbeerkranz. RPC 1756; SNRIS 5.

R

Hervorragendes Porträt, attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, Avers min. dezentriert, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 26. Oktober 2007, Nr. 146.

1078 - und Messalina. Æs, 65/66, Ephesos (Ionia); 7,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. RPC 2631.

RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1999 von der Münzhandlung Athena, München.



1,5:1



1079



1,5:1



1079 Galba, 68-69. AV-Aureus, Rom; 6,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 3; Calico 473; Coh. 54; RIC² 188.

R Schön-sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7467.



1,5:1



1080



1,5:1



1080 AR-Denar, Rom; 3,48 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.

Feine, irisierende Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1999 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1081



1082



1081

- 1081 *Æ*-Sesterz, 68, Rom; 25,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 71; Coh. 130; RIC² 309. **R** Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 2009 auf der Numismata, München; Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 2015.
- 1082 *Æ*-As, 68, Rom; 10,13 g. Kopf r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC -; Coh. 309; RIC² 375. **Attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, fast vorzüglich/sehr schön** 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 406.



1,5:1



1083



1,5:1



- 1083 **Otho, 69.** *AV*-Aureus, Rom; 7,01 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC S. 366 Anm.; Calico 529; Coh. 14; RIC² 9. **Von großer Seltenheit. Fast sehr schön** 10.000,--



1,5:1



1084



1,5:1



- 1084 *Æ*-Denar, Rom; 3,60 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Füllhorn. BMC 9; Coh. 11; RIC² 20 Anm. **R** Herrliche Patina, etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich/gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 1979 bei der Münzhandlung Athena, München.



1085



1,5:1



1086



- 1085 **Vitellius, 69.** *Æ*-Denar, Rom; 3,34 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 7 var.; Coh. 20 var.; RIC² 73 var. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Manhattan Sale I, New York 2010, Nr. 208 und der A. Lynn Collection, Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 1262.
Im RIC² sind nur Stücke aufgeführt, auf deren Vorderseite Vitellius mit Lorbeerkranz erscheint. Bei dem vorliegenden Exemplar mit barhäutigem Kopf handelt es sich um eine seltenere Variante.
- 1086 *Æ*-Denar, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC² 107. **Hervorragendes Porträt.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1999 bei der Münzhandlung Brandt, Stuttgart.



1087



1,5:1



1087

1087 AR-Denar, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109.

Winz. Schrötlingsfehler und min. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2012.



1,5:1



1088



1,5:1

1088 Æ-As, Rom; 10,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht r. mit Waage und Zepter. BMC 69; Coh. 1; RIC² 125.

RR Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 981 und der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1723.



1089



1090



1091



1089 **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; RIC² 2. Attraktives Exemplar hübscher Patina, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1998 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.

Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.

1090 AR-Denar, 69/70, Ephesus; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l. mit Ähren, Mohnkugel und Füllhorn. BMC S. 88 *; Coh. 65; RIC² 1400.

R Prächtiges Porträt, vorzüglich

350,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 2325.

1091 AR-Denar, 70, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 26; Coh. -; RIC² 29.

Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 2004.



1,5:1



1092



1,5:1

1092 A-Aureus, 71, Lugdunum; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/P P/OB C S. BMC 401; Calico 674; Coh. -; RIC² 1131.

Fast sehr schön

1.500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1995 in Paris.



2:1



1093



2:1

- 1093 Æ-Sesterz, 71, Rom; 24,97 g. IMP CAES VESPASIAN AVG P M TR P P P COS III Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVDAEA - CAPTA Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme, r. sitzt trauernde Iudaea r.; im Abschnitt S C. BMC 543; Coh. 239; RIC² 167.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 50.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8650 und der Auktion Jean Vinchon, Monte Carlo 23./24. April 1976, Nr. 46.

In der Reichsprägung der Flavier wurde der Sieg über Iudaea im Jahr 70 über mehrere Jahre hinweg außerordentlich stark propagiert. Der Sieg im für das Reich weitaus gefährlicheren zweiten bellum Iudaicum hingegen sollte in der Reichsprägung keine Erwähnung finden.



1094



1,5:1



1094

- 1094 *Æ*-Sesterz, 71, Rom; 23,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 555; Coh. vergl. 326; RIC² 243. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 600,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 320.



1,5:1



1095



1,5:1

- 1095 *Æ*-Quadrans, 71, Rom; 2,53 g. Palme//Vexillum. BMC 618; Coh. 343; RIC² 351. R Grüne Patina, vorzüglich 500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 696.



1,5:1



1096



1,5:1

- 1096 *Æ*-Aureus, 72, Lugdunum; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC² 1180. Sehr schön 2.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7981.



1097



1099



1098



- 1097 *Æ*-Denar, 72/73, Antiochia; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judaea. BMC 510; Coh. 645; RIC² 1558. R Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön/vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im März 2004 bei der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1098 *Æ*-Denar, 74, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Geflügelter Caduceus. BMC 146; Coh. 390; RIC² 686. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Sternberg VIII, Zürich 1978, Nr. 502.
- 1099 *Æ*-As, 74, Rom; 13,21 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC 702; Coh. 1; RIC² 722. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sammlung Arthur Bally-Herzog (†1912), Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 14, Stuttgart 2004, Nr. 96.



- 1100 *A*-Aureus, 75, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r. BMC 159; Calico 620; Coh. 112; RIC² 768. **Fast sehr schön** 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7475 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 870.



- 1101 *A*-Quinar, um 75, Rom; 1,61 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 289; Coh. -; King 3 A; RIC² 797. **Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich** 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2014 von Pierre Crinon, Paris.



- 1102 *A*-Denar, 76, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Patera und Zepter, l. Altar. BMC 276; Coh. 222; RIC² 849. **Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, vorzüglich** 500,--



- 1103 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 290; Calico 590; Coh. 27; RIC² 963. **Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich** 7.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 433 und der Sammlung Arthur Bally-Herzog (†1912), Auktion Münzen & Medaillen AG 93, Basel 2003, Nr. 125; zuvor erworben bei Dr. E. Merzbacher Nachf., München.



- 1104 *A*-Denar, 77/78, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prora r., darüber achtstrahliger Stern. BMC 210; Coh. 136; RIC² 941. **R Feiner Stil, vorzüglich** 350,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8948; der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 309; der Auktion Schweizerischer Bankverein 33, Zürich 1993, Nr. 662 und der Auktion Tkalec, Zürich 23. Oktober 1992, Nr. 245.



1105



1,5:1



1105

- 1105 *AR*-Denar, 77/78, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sau l. mit drei Ferkeln. BMC 212; Coh. 213; RIC² 982. Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2008.



1106



1,5:1



1106

- 1106 *Æ*-Dupondius, 77/78, Rom; 12,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 828; Coh. 166; RIC² 1210. Hellbraune Patina, hohes Relief, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF*, Strike 5/5, Surface 4/5.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 546 und der Auktion Heritage 3044, New York 2016, Nr. 30137.



1,5:1



1107



1,5:1

- 1107 *Æ*-Quadrans, 77/78, Rom; 2,23 g. Geflügelter Caduceus zwischen zwei Füllhörnern//SC in Lorbeerkranz. BMC 741; Coh. 505 var.; RIC² 1017. R Dunkle Patina, fast vorzüglich/sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Dezember 2010 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1109



1108



1110



- 1108 *Æ*-As, 74, Rom, für den Umlauf in Syrien; 5,64 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC in Kranz. BMC 894 (Commagene); Coh. 501; McAlee 370; RIC² 1565; RPC 1984. Braune Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 1114 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 267.
- 1109 - mit Titus und Domitianus. *AR*-Denar, 71, Ephesus; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC -; Coh. -; RIC² 1418. R Prägeschwäche, winz. Kratzer, sonst gutes sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 322.
- 1110 - für Titus. *AR*-Denar, 72/73, Antiochia; 3,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 516; Coh. 122; RIC² 1561. Vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 84, Wien 2009, Nr. 436 und der Auktion Helios 2, München 2008, Nr. 262.



- 1111 *Æ*-Sesterz, 72/73, Rom; 27,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf Schild, l. Fuß auf Helm. BMC S. 147 §; Coh. 383 var.; RIC² 502. RR Grünbraune Patina, prächtiges Porträt, min. korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 534.
Eine sehr seltene Variante der ohnehin seltenen Prägung, die an den Sieg im Jüdischen Krieg erinnert.



- 1112 *Æ*-As, 74, Rom; 11,72 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Zweig an Säule gelehnt. BMC 710; Coh. 144 var.; RIC² 750. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 472 und der Auktion Helbing Nachf. 52, München 1927, Nr. 3474.



- 1113 *Æ*-Aureus, 76, Rom; 6,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sonne und Mond, davor Altar. BMC 302; Calico 725; Coh. 13; RIC² 856. Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön 1.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 1987 von J. Loon (Coin Investment).



- 1114 *Æ*-As, 76, unbekannte Münzstätte in Asia minor; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler v. v. auf Cippus. BMC 485; Coh. 61; RIC² 1481. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2008.



1,5:1



1115



1,5:1

- 1115 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 6,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 a; Coh. 64; RIC² 954.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7993.

Fast sehr schön

2.000,--

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



1,5:1



1116



1,5:1



- 1116 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 6,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 316; Calico 726; Coh. 16; RIC² 971.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 610.

Schön-sehr schön

1.000,--



1117



1118



1119



- 1117 *AR*-Denar, 79, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l., darin drei Ähren. BMC 256; Coh. 336; RIC² 1073.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2010.

R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

250,--

- 1118 *AR*-Denar, 79, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, davor kniet ein Gefangener r. BMC 258; Coh. 334; RIC² 1076.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2013.

R Feine Patina, winz. Kratzer, Prägeschwächen, fast vorzüglich

200,--

- 1119 - für Domitianus. *AR*-Denar, 71, Ephesus; 3,30 g. Gepanzerte Büste r.//Draپیerte weibliche Büste r. mit Mauerkrone. BMC S. 98 *; Coh. vergl. 127; RIC² 1448.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 621 und der Sammlung Harry N. Sneh, Auktion Gemini IX, New York 2012, Nr. 431.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

350,--



1,5:1



1120



1,5:1



- 1120 *A*-Aureus, 73/75, Rom; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calico 812; Coh. 663; RIC² 679.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 426.

Bearbeitungsspuren am Rand, gutes sehr schön

2.500,--

- 1,5:1
 1121 *A*-Aureus, 73/75, Rom; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calico 812; Coh. 663; RIC² 679. Fast sehr schön 2.500,--
- 1,5:1
 1122 *A*-Denar, 76/77, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. R Feine Tönung, vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 2000 bei der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1,5:1
 1123 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Parther kniet r. mit römischer Standarte. BMC 233; Calico 819; Coh. 48; RIC² 959. R Fast sehr schön 2.500,--
- 1,5:1
 1124 *A*-As, 74, Rom, für den Umlauf in Syrien; 6,95 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC in Lorbeerkranz. BMC 884 (Commagene); Coh. -; McAlee 415; RIC² 1579; RPC 2002. Selten in dieser Erhaltung. 500,--
 Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar mit dunkelbrauner Patina, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 651.
- 1,5:1
 1125 **Titus, 79-81.** *A*-Denar, 79, Rom; 3,43 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Statue mit Strahlenbinde, Speer und Parazonium auf Rostralsäule. BMC 28; Coh. 291; RIC² 47. RR Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Januar 2001 bei der Münzhandlung Javorschek, München.
 Die Statue auf dem Revers dürfte den Colossus Neronis darstellen, eine gigantische, 37 Meter hohe Statue des Sonnengottes aus Bronze, die Nero unweit des Einganges der Domus Aurea mit seinen Zügen hatte errichten lassen (siehe BMC S. XLII). Nach Neros Tod wurde der Kopf der Statue abgeschlagen. Vespasianus ließ die Statue restaurieren (Sueton, Divus Vespasianus, 18).



1,5:1



1126



1,5:1



- 1126 AR-Quinar, 79/80, Rom; 1,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 109; Coh. 356; King 3; RIC² 92. R Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im April 1984 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.



1127



1128



1129



1130



- 1127 AR-Denar, 80, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC 66; Coh. 318; RIC² 108. Feine Patina, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NFA XXV, New York 1990, Nr. 369.

- 1128 AR-Denar, 80, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 72; Coh. 309; RIC² 112. Feine Tönung, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2008.

- 1129 AR-Denar, 80, Rom; 2,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin. BMC 78; Coh. 321; RIC² 128. R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 291, Frankfurt am Main 1977, Nr. 580.

- 1130 Æ-Quadrans, 80/81, Rom; 3,19 g. Modius//SC in Kranz. BMC 220; Coh. 252; RIC² 255. R Gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2011 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1131



1,5:1



1132



- 1131 - für Divus Vespasianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. Feine Tönung, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 480.

Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.

Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").

- 1132 AR-Denar, 80/81, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und befestigt Schild an Trophäe, unter der die trauernde Judaea l. sitzt. BMC 112; Coh. 144; RIC² 364. R Attraktives Exemplar, min. poliert, dennoch gutes vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 416.



1133 - für Domitianus. Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ziege l. in Lorbeerkranz. BMC 88; Coh. 390; RIC² 267. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 20. September 2012, Nr. 890.

1134 Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korinthischer Helm auf Thron (= Pulvinar der Minerva). BMC 98; Coh. vergl. 399; RIC² 271. Hübsche Patina, winz. Kratzer, min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Auctiones 13, Basel 1983, Nr. 680.

Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvus vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthronen) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Helm der Minerva versehen.



1135 - für Julia Titi. Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Speer und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--
R
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Mai 2000 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1136 Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Speer und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388. R Etwas korrodiert, sehr schön 250,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Dezember 1992; zuvor Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 517, Basel 1989, Nr. 44.

1137 Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 12,36 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 255; Coh. vergl. 2; RIC² 392. R Felder min. geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 680.



1138 Domitianus, 81-96. Æ-Quinar, 81/82, Rom; 1,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 57; Coh. 625; King 24 g (dies Exemplar); RIC² 118. R Herrliche Patina, sehr schön 300,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 172, München 1991, Nr. 611; der Auktion NAC 2, Zürich 1990, Nr. 602; der Auktion Hess/Leu 7, Luzern 1957, Nr. 355; der Auktion Ars Classica XIII, Luzern 1928, Nr. 1217 und der Auktion Ars Classica 2, Luzern 1922, Nr. 574.



1139



1,5:1



1139



1140



- 1139 Æ-Quadrans, 81/82, Rom; 2,35 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm//SC in Kranz. BMC 485; Coh. -; RIC² 123. R Dunkelgrüne Patina, Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1998.

- 1140 Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf l. BMC 52; Coh. 320; RIC² 144. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2002 bei der Münzhandlung Javorschek, München.

Dem Jupiter Conservator fühlte sich Domitianus besonders verpflichtet; er weihte ihm einen Tempel und einen Altar (Tac. H. III. 74). Hiermit dankte Domitian dem Gott für seine Rettung aus dem Capitol im Jahre 69. Nach der Abdankung des Vitellius wollten dessen Anhänger die Abdankung rückgängig machen und griffen die Anhänger Vespasians, unter denen auch Domitian weihte, auf dem Capitol an und brannten es nieder. Domitian hatte sich schon beim Beginn des Ansturms im Hause eines Tempelhüters verborgen und entkam im Leinenkleid eines Isispriesters. An der Stelle, wo das Haus des Tempelhüters gestanden hatte, ließ Domitian noch als Caesar ein kleines Heiligtum zu Ehren des Jupiter Conservator errichten.



1,5:1



1141



1,5:1



1,5:1



1142



1,5:1

- 1141 Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Olivenzweig. BMC 488; Coh. 544; RIC² 241. Grüne Patina, vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 756.
- 1142 Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 1,72 g. Rhinoceros steht l.//SC. BMC 498; Coh. 674; RIC² 250. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 2000.



1143



1143



- 1143 Æ-Semis, 85, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste des Apollo r. mit Lorbeerkranz, r. Zweig//Rabe steht r. auf Zweig. BMC 318/320; Coh. vergl. 525; RIC² 314. Dunkelgrüne Patina, min. geglättet, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 2012.



1,5:1



1144



1,5:1



- 1144 A-Aureus, 86, Rom; 7,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 89; Calico 872; Coh. 195; RIC² 426. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 3.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 2001.



- 1145 Æ-As, 86, Rom; 12,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 389; Coh. 327; RIC² 493. Attraktives Exemplar mit brauner Patina, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Dezember 2001.

Moneta, die Verkörperung der Münzstätte, erscheint hier zum ersten Mal auf einem kaiserlichen Æs-Gepräge.



- 1146 Æ-Denar, 87, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule. BMC 103; Coh. 218; RIC² 507. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.



- 1147 Æ-Quinar, 87, Rom; 1,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 109; Coh. 220; King 7; RIC² 516. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 1030.
- 1148 Æ-Quinar, 87, Rom; 1,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 109; Coh. 220; King 7; RIC² 516. Sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 1990 in Paris bei der Firma Bourgey.



- 1149 Æ-Denar, 88, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC -; Coh. -; RIC² 552. R Vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Baldwin's 57, London 2008, Nr. 87; zuvor erworben 2002 bei Spink, London.



1,5:1



1150



1,5:1



- 1150 *AR*-Denar, 88, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herold geht l. mit Stab und Schild. BMC 131; Coh. 76; RIC² 596. **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios 1, München 2008, Nr. 244 und der Auktion Hirsch Nachf. 218, München 2001, Nr. 750.

Die Ludi saeculares, die der Herold ankündigt, wurden vermutlich vom 1.-3. Juni 88 gefeiert.



1151



1,5:1



1151

- 1151 *Æ*-Sesterz, 92/94, Rom; 25,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekrönt. BMC 465; Coh. 514; RIC² 752. **R** Attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 380.



1152



1,5:1



1153



- 1152 *AR*-Denar, 93/94, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 216; Coh. 284; RIC² 762. **Gutes vorzüglich** 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2013.
- 1153 *Æ*-Quadrans, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Eule steht l. Coh. -; RIC 8. **R** Grüne Patina, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 1023.



1154



1,5:1



1155



- 1154 *Æ*-Quadrans, Rom; 2,84 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Fortuna steht l. mit Füllhorn. Coh. 29; RIC 13. **Grüne Patina, gutes sehr schön** 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 1024.
- 1155 *Æ*-Quadrans, Rom; 3,22 g. Drapierte Merkurbüste r. mit geflügeltem Petasos//Geflügelter Caduceus. Coh. 34; RIC 31. **Überdurchschnittlich erhalten.** Grüne Patina mit hellen Auflagen, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 1025.



1,5:1



1156



1,5:1

1156 Æ-Quadrans, Rom; 3,06 g. Geflügelter Petasos//Geflügelter Caduceus. Coh. 36; RIC 32.

Dunkle Patina, sehr schön

75,--

 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 309.


1,5:1



1157



1,5:1

 1157 - für Domitia. Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r.//Pfau r. BMC 61; Coh. 2; RIC² 151.

RR Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 504.



1,5:1



1158



1,5:1

 1158 Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Pfau r. BMC 61; Coh. 2; RIC² 151.

RR Herrliche Patina, kl. Kratzer, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

1.250,--

 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Triton IV, New York 2000, Nr. 521.


1,5:1



1159



1,5:1

 1159 Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r.//Pietas sitzt l. mit Zepter, davor Kind. BMC 65; Coh. 12; RIC² 156.

R Herrliche Patina, sehr schön

1.250,--

 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 579 und der Auktion NFA VI, Los Angeles 1979, Nr. 695.


1160



1161



1160

 1160 Æ-Denar, 82/83, Rom; 2,41 g. Drapierte Büste r.//Pietas sitzt l. mit Zepter, davor Kind. BMC 65; Coh. 12; RIC² 156.

R Subaerat, Plattierung stellenweise abgeplatzt, sehr schön

75,--

 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Mai 2007.

1161 - und Domitia. Æ-Cistophor, um 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. RPC 866.

RR Feine Tönung, fast sehr schön

600,--

 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 578; des Spink Numismatic Circular Vol. LXXXVII, Nr. 2, London 1979, Nr. 1124; der Sammlung Arthur M. Woodward, Auktion Glendining, London 27. September 1962, Nr. 291 und der Sammlung H. C. Levis, Auktion Ars Classica XI, Luzern 1925, Nr. 489.



1,5:1



1162



1,5:1



- 1162 - für Diva Domitilla. AR-Denar, 82/83, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 137 (Titus); Coh. 3; RIC² 157.

RR Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 420.



1163



1164



- 1163 - Restitution für Claudius. Æ-As, 81/82, Rom (?); 9,40 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 512; Coh. -; Komnick 9.0 (V 3/ R 8, dies Exemplar erwähnt); RIC² 829. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 541 und der Auktion Hirsch Nachf. 170, München 1991, Nr. 1098

200,--

- 1164 Nerva, 96-98. Æ-As, 96, Rom; 10,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. BMC 128; Coh. 21; RIC 79. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Mai 2003 in Paris.

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers Nerva zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curvator Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).

75,--



1165



1,5:1



1166



- 1165 AR-Denar, 97, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 33; Coh. 48; RIC 24. Attraktives Exemplar, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Dezember 2001 bei der Münzhandlung Javorschek, München.

400,--

- 1166 AR-Denar, 97, Rom; 2,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 61; Coh. 117; RIC 31. Hervorragendes Porträt. Herrliche Patina, vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

200,--



1167



- 1167 Æ-Sesterz, 97, Rom; 27,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. BMC 107; Coh. 67; RIC 83. Grünrote Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im März 2005; Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 669.

750,--



- 1168 *Æ*-As, 97, Rom; 11,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 127; Coh. 7; RIC 77. Grüne Patina, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2002 bei der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1169 *Æ*-Quadrans, Rom; 2,94 g. Modius, darin vier Ähren//Caduceus. BMC 148; Coh. 139; RIC 113. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 201, München 1998, Nr. 640.
- 1170 **Traianus, 98-117.** *Æ*-Sesterz, 98, Rom; 19,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 715; Coh. -; MIR 27 a; RIC 390. RR Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 2011.



- 1171 *A*-Aureus, 98/99, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Prora und Füllhorn. BMC 32 f.; Calico 1042; Coh. 205; MIR 53 a; RIC 4 a. Fast sehr schön 1.500,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 438.



- 1172 *Æ*-Sesterz, 98/99, Rom; 27,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC -; Coh. -; MIR 51 c; RIC -. Felder geglättet, gutes sehr schön/sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 2004 in Paris.
- 1173 *Æ*-Sesterz, 98/99, Rom; 26,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC -; Coh. -; MIR 58 c; RIC -. R Grüne Patina, Felder des Reverses geglättet, sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 2003 in Paris.



- 1174 *Æ*-Dupondius, 100, Rom; 13,89 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern. BMC 734; Coh. 629; MIR 67 a; RIC 411. Etwas geglättet, sehr schön-vorzüglich 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 2006 in Paris.



1,5:1



1175



1,5:1

- 1175 AR-Denar, 101/102, Rom; 3,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 96; Coh. vergl. 228; MIR 104 b; RIC 52.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1978 von der Firma Münzen und Medaillen AG, Basel.

Prachtexemplar. Feine dunkle Tönung, vorzüglich

250,--



1,5:1



1176



1,5:1

- 1176 AV-Aureus, 102, Rom; 6,86 g. IMP CAES NERVA TRA. - IAN AVG GERM Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./P M TR P COS III P P Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten, davor kniet Dakar l., zurückblickend, einen Arm flehend erhoben. BMC -; Calico -; Coh. -; MIR -, vergl. 119 (Denar, variierende Büste); RIC -.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8698 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 622.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Schön

4.000,--



1,5:1



1177



1,5:1

- 1177 AR-Denar, 103/107, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trauernder Dakar sitzt r. auf Schild, unten Krummschwert. BMC 179; Coh. 529 var.; MIR 189 b; RIC 218.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2011 von Pierre Crinon, Paris.

Feine Tönung, vorzüglich

200,--



1,5:1



1178



1,5:1

- 1178 AR-Denar, 106/107, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter, davor knieender Dakar. BMC 220; Coh. 418; MIR 220 f; RIC 189.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2003.

Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

250,--



- 1179 Æ-Sesterz, 106/107, Rom; 24,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pax sitzt l. mit Zweig, davor kniet Daker mit flehend erhobenen Händen. BMC 804 Anm.; Coh. 419; MIR 247 c; RIC 499.
Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß und Schlagstelle am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 1.000,--
Erworben im November 1979 bei der Firma Beckenbauer, München.



- 1180 Æ-Aureus, 107, Rom; 7,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OPTIMO/PRINCIPI. BMC 253; Calico 1121; Coh. 581; MIR 224 f; RIC 150. Sehr schön 2.500,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 2006.



- 1181 Æ-Denar, 107/108, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 328; Coh. 74; MIR 270 b; RIC 128. Feine Tönung, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Liste SKA 48, Zürich 1987, Nr. 71.



- 1182 Æ-Denar, 107/108, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Danubius lagert l. mit Prora. BMC 395; Coh. 136; MIR 277 b; RIC 100. Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 788.
- 1183 Æ-Quinar, 107/111, Rom; 1,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 345; Coh. 72 var.; King 9 c (dies Exemplar); MIR 374 b (dies Exemplar erwähnt); RIC 134 var. RR Etwas korrodiert, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 201, München 1998, Nr. 649; der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 505, Basel 1987, Nr. 104; der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 500, Basel 1987, Nr. 44 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 486, Basel 1986, Nr. 29.



1,5:1



1184



1,5:1



- 1184 AR-Denar, 108/109, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trauernde Dacia sitzt l. auf Waffenhäufen. BMC 390; Coh. 120; MIR 283; RIC 98.

R Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 724.



1,5:1



1185



1,5:1



- 1185 AV-Aureus, 108/110, Rom; 7,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 258; Calico 996; Coh. vergl. 65; MIR 291 f; RIC vergl. 109.

Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar des Spezialangebotes Fritz Rudolf Künker Weihnachten 2005, Osnabrück 2005, Nr. 31.



1186



1188



1189



1187



1187



- 1186 Æ-Sesterz, 108/110, Rom; 25,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Dacia sitzt trauernd l. auf Schild, davor Trophäe. BMC 791; Coh. 534 var.; MIR 326 b; RIC 564 var.

Braune Patina, sehr schön/fast vorzüglich

300,--

- 1187 Æ-Semis, nach 109, Rom; 2,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. BMC vergl. 1061 (Nominal); Coh. 340; MIR 600 b; RIC vergl. 694 (ebenso).

Grüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 688.

- 1188 Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 29,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 806; Coh. 485; MIR 335 a; RIC 515 var.

Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön

300,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Juli 2006 in Paris.

- 1189 Æ-Sesterz, 111, Rom; 28,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Stäben, davor Kamel l. BMC 877; Coh. 32; MIR 363 b; RIC 466.

Sehr schön-vorzüglich

500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im November 2004 in Paris.

106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQVIS(ita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde.



1190



1191



1192



- 1190 *Æ*-Denar, 112/113, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Reiterstatue Traians l. mit Speer und Schwert. BMC 445; Coh. 497 var.; MIR 394 b; RIC 291 var. R Gutes sehr schön/fast vorzüglich 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Emporium 61, Hamburg 2009, Nr. 369.
- 1191 *Æ*-Denar, 112/113, Rom; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; MIR 398 b; RIC 266. 100,--
 Von verbrauchtem Aversstempel, sehr schön
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Mai 1986 bei dem Bankhaus Aufhäuser, München.
 Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.
- 1192 *Æ*-Denar, 112/113, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Divus Traianus Pater sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 500; Coh. 140; MIR 406 b; RIC 252. Fast vorzüglich 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 151, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 576.
 M. Ulpius Traianus, der Vater des Kaisers, befehligte im jüdischen Krieg unter Vespasian die legio X Fretensis. Im Jahre 70 wurde er als erster seiner gens Konsul (suffectus). Er war es (als legatus pro praetore provinciae Syriae), der den Angriff des Partherkönigs Vologases auf Syrien vereitelte. 79/80 wurde M. Ulpius Traianus prokonsularischer Statthalter der Provinz Asia. Sein Todesjahr ist nicht bekannt, er ist aber wohl schon vor der Adoption seines Sohnes durch Nerva verstorben.



1193



1194



- 1193 *Æ*-Semis, 112/114, Rom (?); 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//METALLI VLPIANI PAN Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -; Coh. -; MIR 615 b; RIC -; Woytek, Die Metalla-Prägungen des Kaisers Traian und seiner Nachfolger, in: NZ 111/112 (2004), S. 39, 8. RR Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Dezember 2008.
- 1194 *Æ*-Denar, 114, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 522 var.; Coh. 115; MIR 493 v; RIC 307. Gutes sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Herbst 1986 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.



1195



1196



1195

- 1195 *Æ*-Sestertz, 114, Rom; 25,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 216 Anm.; Coh. 157; MIR 505 v; RIC 651. Grüne Patina, sehr schön 150,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Dezember 2015 bei Rietdijk B. V., Den Haag.
- 1196 *Æ*-Dupondius, 114, Rom; 14,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC S. 216 Anm.; Coh. -, vergl. 353; MIR 500 v; RIC -, vergl. 635. R Grünbraune Patina, gutes Porträt, fast vorzüglich/sehr schön 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 188, München 1995, Nr. 655.



1,5:1



1197



1,5:1

- 1197 **AR**-Denar, 114/116, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Helm. BMC 564; Coh. 274 var.; MIR 524 v; RIC 354. **R** Vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Dezember 1999 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1,5:1



1198



1,5:1

- 1198 **Æ**-Sesterz, 114/116, Rom; 27,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672. **Vorzügliches Exemplar mit ausgezeichnetem Porträt** 1.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2004.



1199



- 1199 **Æ**-Sesterz, 114/116, Rom; 26,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672. **Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön** 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2637.



1,5:1



1200



1,5:1

- 1200 **A**-Aureus, 116/117, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR Sehr schön** 3.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 48, München 1990, Nr. 836.



- 1201 Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 24,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traian sitzt l. auf Plattform und bekrönt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat. BMC 1046; Coh. 328; MIR 594 v; RIC 667. **R** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- Im Jahre 116 gingen die Parther in die Offensive gegen Traian, der in Babylon mit Verwaltungsaufgaben befaßt war. Nach anfänglichen parthischen Erfolgen - sie vernichteten das Heer des Appius Maximus Santra (siehe Hartmann/Gerhardt, Ab Arsace caesus est. Ein parthischer Feldherr aus der Zeit Traians und Hadrians, in: Göttinger Forum für Altertumswissenschaft 3 (2000), S.123 ff.) - gelang es Traian, Parthamaspates zum Verrat an der parthischen Sache zu bewegen, und er machte ihn zur Belohnung in Ktesiphon zum König der Parther.



- 1202 Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 25,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zepter an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 1041; Coh. 320; MIR 591 v; RIC 663. Grüne Patina, sehr schön 200,--
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Karel de Geus 17, Eindhoven 2004, Nr. 1358.
- 1203 Æ-Dupondius, 116/117, Rom; 15,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. zwischen zwei Trophäen. BMC 1052; Coh. 356; MIR 586 v; RIC 676. Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 250,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 2004.
- Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den Traianus ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Trophäen (ein dakisches und ein parthisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.
- 1204 Æ-Quadrans, Rom; 2,69 g. Drapierte Büste des Hercules r. mit Lorbeerkranz//Eber r. BMC 1062; Coh. 341; MIR 602 b; RIC 702. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1999.



- 1205 Æ-Tetradrachme, 103/111, Tarsos (Cilicia); 14,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. mit Palmzweig, davor schwimmender Flußgott Kydnos. Prieur 754; RPC 3257.47 (dies Exemplar). Kl. Stempelbrüche auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 300,--
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 516 und der Auktion Lanz 36, München 1986, Nr. 652.



1206



1,5:1



1206

- 1206 *AR*-Drachme, 114/116, Bostra (Arabia); 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kamel steht l.
 RPC 4076. Feine Tönung, etwas Belag auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 406.



1,5:1



1207



1,5:1

- 1207 - für **Diva Marciana**. *AR*-Denar, 112/117, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l., Kopf r.
 BMC 650; Coh. 4; MIR 719 (dies Exemplar abgebildet); RIC 743. 1.500,--
RR Feine dunkle Tönung, attraktives Exemplar, gutes sehr schön
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion New York Sale V, New York 2003, Nr. 295 und der Auktion Münzen und Medaillen 52,
 Basel 1975, Nr. 610.



1208



- 1208 *AR*-Denar, 112/117, Rom; 2,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Von zwei Maultieren gezogener,
 reich verzierter Wagen l. BMC 654; Coh. 10; MIR 723; RIC 746. 200,--
RR Subaerat, Oberfläche partiell abgesplittert, fast sehr schön
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Mai 2007.



1,5:1



1209



1,5:1

- 1209 - für **Plotina**. *AR*-Denar, 112/114, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Altar mit der
 Abbildung der auf einem curulischen Stuhl stehenden Pudicitia. BMC 529; Coh. 3; MIR 707; RIC 733. 2.000,--
RR Feine Tönung, sehr schön
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 237.



1,5:1



1210



1,5:1

- 1210 *Æs*, Sardeis (Lydia); 6,42 g. Drapierte Büste r.//Pelops zu Pferde r. mit Peitsche. RPC 2397. 250,--
R Herrliche dunkle Patina, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 429.



1,5:1



1211



1,5:1

- 1211 - für Matidia. A-Aureus, 112/117, Rom; 7,27 g. Dripierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht v. v., Kopf l. und hält die Hände über zwei Kinder. BMC 659; Calico 1157; Coh. 9; MIR 728; RIC 759.

RR Sehr schön

12.500,--

Exemplar der Auktion Nomisma 27, Serravalle 2004, Nr. 75.

Matidia war die Tochter der Marciana, also eine Nichte des Kaisers. Sie spielte bei der Übertragung der Herrschaft auf Hadrian eine bedeutende Rolle.



1212



1,5:1



1213



1,5:1



- 1212 Hadrianus, 117-138. A-Denar, 117, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 22; Coh. 749; RIC 10.

Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Dezember 1997 von der Münzhandlung Javorschek, München.

- 1213 A-Quinar, 118, Rom; 1,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 55; Coh. 1052 var.; King 17; RIC 36.

R Feine Tönung, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im September 1978.



1,5:1



1214



1,5:1

- 1214 A-Dupondius, 119/121, Rom; 14,69 g. Dripierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht r. und opfert über Altar. BMC 1233; Coh. 1044; RIC 601 c.

Überprägt. Interessante Kombination aus Über- und Fehlprägung.

Grüne Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich

350,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 248, München 2007, Nr. 1911.

Überprägt auf einen früheren Dupondius mit Aversincusum.



1215



- 1215 A-Dupondius, 119/121, Rom; 12,48 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Globus. BMC 1237; Coh. 1358; RIC 604 a.

Sehr schön

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im März 2006 in Paris.

Ohne die Umschrift SALVS PVBLICA auf der Rückseite würde man die Personifikation eher für eine Fortuna halten.



1,5:1



1216



1,5:1

- 1216 AV-Aureus, 119/122, Rom; 7,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC vergl. 151; Calico 1338 a (dies Exemplar); Coh. 1117; RIC 80 c.
Hervorragendes Porträt. Attraktives Exemplar, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 5.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 211.



1,5:1



1217



1,5:1

- 1217 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 147; Coh. 1108; RIC 76.
Prachtexemplar. Gutes vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben vor 1996.



1218



1219



1220



- 1218 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aeternitas steht l. mit Sonne und Mond. BMC 249; Coh. 131; RIC 81.
 R Vorzüglich 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im August 1981 bei der Münzkabinett Funk, Neukeferloh.
- 1219 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Steuerruder auf Globus und Speer. BMC 237; Coh. 1162; RIC 110.
 Vorzüglich 600,--
- 1220 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC -, vergl. 257 ff.; Coh. 255; RIC 118.
 Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Mai 2007.



1,5:1



1221



1,5:1



- 1221 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert; im Feld l. Sammlermarke der Familie Gonzaga: Adler v. v., vergoldet//Kaiser sitzt l., davor steht Bürger r. BMC 293; Coh. 909; RIC 129.
 Sammlermarke, sehr schön 250,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Oktober 1994.
 Die Sammlermarke wurde vermutlich im 16. Jahrhundert auf den Münzen der Sammlung der in Mantua regierenden Familie Gonzaga angebracht. Im Verlauf des Mantuanischen Erbfolgekrieges wurde die Sammlung zerstreut. Siehe zur Zuweisung und Datierung der Sammlermarke auch Simonetta/Riva, in: "Aquileta" estense o "Aquileta" Gonzaga, Quaderni Ticinesi VIII (1979), S. 359 ff.



1222



1223



1224



- 1222 *AR*-Denar, 119/122, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hadrianus sitzt l. auf Plattform, dahinter Offizier, davor Liberalitas und Bürger. BMC 298; Coh. 911; RIC 131. Gutes sehr schön/sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 2013 beim Münz Zentrum, Solingen-Ohligs.
- 1223 *AE*-Sesterz, 121/122, Rom; 26,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma opfert l. über Kandelaber, dahinter Schild. BMC 1253; Coh. 1068; RIC 611 b. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1981 bei der Firma Jacquier, Kehl am Rhein.
- 1224 *AE*-Quadrans, 121/122, Rom; 2,62 g. Adler steht r., Kopf l.//Blitz. BMC 1279; Coh. 1167; RIC 625. Schöne dunkle Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 156, München 2013, Nr. 322.



1,5:1



1225



1,5:1

- 1225 *AV*-Aureus, 125/128, Rom; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 433; Calico 1215 a; Coh. 406; RIC 186. Gutes sehr schön 5.000,--



1226



1,5:1



1226

- 1226 *AR*-Denar, 125/128, Rom; 2,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pudicitia steht l. BMC 405; Coh. 392; RIC 176. Fast vorzüglich/vorzüglich 75,--



1227



1227

- 1227 *AE*-Sesterz, 125/128, Rom; 25,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert; im Feld l. Sammlermarke der Familie Gonzaga: Adler v. v., versilbert//Neptun steht l. mit Aphlaston und Dreizack. BMC 1291; Coh. 312; RIC 635. Braune Patina, Sammlermarke, gutes sehr schön 600,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im November 1994.

Die Sammlermarke wurde vermutlich im 16. Jahrhundert auf den Münzen der Sammlung der in Mantua regierenden Familie Gonzaga angebracht. Im Verlauf des Mantuanischen Erbfolgekrieges wurde die Sammlung zerstreut. Siehe zur Zuweisung und Datierung der Sammlermarke auch Simonetta/Riva, in: "Aquileta" estense o "Aquileta" Gonzaga, Quaderni Ticinesi VIII (1979), S. 359 ff.



- 1228 *Æ*-Quadrans, 129/130, Rom; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 1362; Coh. 453; RIC 689. R Feine braune Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2014 bei der Münzhandlung Marc Walter, Wien.
- 1229 *Æ*-Sesterz, 132/134, Rom; 22,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1401; Coh. 668; RIC 706. R Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 655.
- 1230 *Æ*-As, 132/134, Rom; 11,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht r. mit Speer und Füllhorn, Fuß auf Helm. BMC 1445; Coh. 481; RIC 716. Grüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön/fast sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im April 2005 von der Münzhandlung Javorschek, München.



- 1231 *A*-Aureus, 134/138, Rom; 6,98 g. Kopf l.//Africa sitzt l. mit Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 811; Calico 1191; Coh. 136; RIC 299. R Fast sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7512 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 647.



- 1232 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r.//Roma und der Kaiser reichen sich die Hand. BMC vergl. 586; Coh. 80; RIC 226. Feine Tönung, vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 68, München 1994, Nr. 423.
- 1233 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 621 Anm.; Coh. 712; RIC 240 var. Hervorragend zentriert, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 2120.
- 1234 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 4,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tellus steht l. mit Pflug und Rechen, dahinter zwei Ähren. BMC 741; Coh. 1427; RIC 276. R Fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2004 aus dem Lager der Firma Bank Leu, Zürich.
- 1235 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 3,08 g. Kopf r.//Aegyptos lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 797; Coh. 99; RIC 297. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1980.
Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.



1236



1237



1238



- 1236 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 816; Coh. 138; RIC 299.
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 2112.
- 1237 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,18 g. Kopf r.//Alexandria steht l. mit Sistrum und Schlange in Korb. BMC 823; Coh. 154; RIC 300. R Fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Winter 1995 von der Münzenhandlung Athena, München.
- 1238 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,26 g. Kopf r.//ASIA Asia steht l. mit Akrostolium und Ruder. BMC 829; Coh. 188; RIC 301. R Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Frühjahr 1999 von der Münzhandlung Javorschek, München.



1239



1240



1241



- 1239 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,56 g. Kopf r.//GER-MANIA Germania steht l. mit Speer und Schild. BMC 840; Coh. 802; RIC 303. R Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Oktober 2001.
- 1240 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,54 g. Kopf r.//HISPANIA Hispania lagert l. mit Zweig, dahinter Hase. BMC 849; Coh. 822; RIC 306. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 321.
- 1241 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,08 g. Kopf r.//ITA-LIA Italia steht l. mit Zepher und Füllhorn. BMC 850; Coh. 867; RIC 307. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5798.



1242



1243



1244



- 1242 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,18 g. Kopf r.//NILVS Nil lagert r. mit Füllhorn und Schilf, davor Flußpferd, darunter Krokodil. BMC 857; Coh. 989; RIC 310. Feine Tönung, vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 815.
- 1243 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//RESTITVTORI GALLIAE Kaiser erhebt Gallia. BMC 878; Coh. 1247; RIC 324. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 2001 von der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1244 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//RESTITVTORI - HISPANIAE Kaiser steht l. und erhebt Hispania, dazwischen Hase. BMC 889; Coh. 1260; RIC 327. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit leichten Auflagen 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 441.



1245



1246



- 1245 Æ-Sesterz, 136 (?), Rom; 23,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ADVEN-TVS AVG Roma und der Kaiser reichen sich die Hand. BMC 1476; Coh. -; RIC 740.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2015 von Valter Dionisi, Susegana.

Braune Patina, min. überarbeitet, fast vorzüglich

750,--

Das Stück feiert die Ankunft des Kaisers in der Hauptstadt im Jahre 136. 134 war Hadrian zu seiner letzten Reise aufgebrochen, die ihn nach Syrien, Judaea, Ägypten und erneut nach Syrien führte. Die Anwesenheit des Kaisers im Osten war durch den Bar-Kokhba-Aufstand erforderlich.

- 1246 Æ-Cistophor, Ephesos (Ionia); 10,30 g. Drapierte Büste r.//Kultstatue der Artemis Ephesia zwischen zwei Hirschen. Metcalf 6; RPC 1329.

RR Überprägungsspuren, sehr schön

250,--



1247



1248



- 1247 Æ-Tetradrachme, 118, Antiochia (Syria); 14,83 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf l. McAlee 533; Prieur 156. Kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 289, München 2013, Nr. 769.

150,--

- 1248 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Arsinoites Nomos*; 5,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kopf des Amenemhet III. r. mit Nemes-Kopftuch und Uräus-Schlange. Kampmann/Ganschow N 6.6; RPC 6295.25 (dies Exemplar); Weber/Geissen S. 145, 2 (dies Exemplar erwähnt in Anm. 40).

R Feine grünbraune Patina, sehr schön

350,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 550, Basel 1992, Nr. 36; der Sammlung Kerry Keith Wetterstrom, Auktion Classical Numismatic Auctions XIII, New York 1990, Nr. 238 und der Sammlung Thomas Ollive Mabbott, Auktion Hans Schulman, New York 6.-11. Juni 1969, Nr. 3706.

Der Gau Arsinoites entspricht der Oase Fayum. Amenemhet III. (ca. 1853-1805 v. Chr.), ein Pharao der 12. Dynastie, hatte wesentlich zur Entwässerung und Kultivierung des Fayum beigetragen. Ein Lokalkult des Pharao war im Fayum weit verbreitet.



1249



1251



1250



- 1249 - für Sabina. Æ-Denar, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 908; Coh. 37; RIC 401 a. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 64, München 1993, Nr. 472.

300,--

- 1250 Æ-Denar, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter, im Abschnitt SC. BMC 914; Coh. 64; RIC 408.

R Vorzüglich/fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 17. Mai 2010, Nr. 216.

- 1251 Æ-Dupondius, 134/138, Rom; 9,76 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und hält die Hände über zwei Kinder. BMC 1898; Coh. 53; RIC 1040 var. (Reverslegende).

Braungrüne Patina, sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 144, München 2008, Nr. 500.



1,5:1



1252



1,5:1

- 1252 - für Diva Sabina. \mathcal{A} -Denar, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Ährenkranz//Adler steht l., Kopf r. BMC 957 Anm.; Coh. 34; RIC 421. R Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 745.



1,5:1



1253



1,5:1



- 1253 - für Diva Matidia. \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht l., Kopf r. BMC 330 Anm.; Coh. -; RIC -. RR Dunkle Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön 1.250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 82, München 1997, Nr. 280.



1254



1,5:1



1255



- 1254 - für Aelius. \mathcal{A} -Denar, 137, Rom; 3,37 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC 436. Feine Tönung, vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 2000 von der Münzhandlung Javorschek, München.

- 1255 \mathcal{A} -Denar, 137, Rom; 3,14 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC 436. Hervorragendes Porträt. Vorzüglich/sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im März 1978 von der Münzenhandlung Athena, München.



1256



1257



- 1256 \mathcal{A} -Sesterz, 137, Rom; 24,01 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Füllhorn gestützt. BMC 1918 Anm.; Coh. 7; RIC 1057. RR Felder geglättet, fast vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Januar 2003 von der Münzhandlung Javorschek, München und Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 502.

- 1257 \mathcal{A} -Sesterz, 137, Rom; 23,33 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit erhobenen Händen, davor Altar. BMC 1925 Anm.; Coh. 37; RIC 1062. Etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich/sehr schön 3.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8765 und der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 407.



1,5:1



1258



1,5:1

- 1258 - für Antoninus I. Pius. *AV*-Aureus, 138, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt, unter dem Thron Füllhorn. BMC 1019; Calico 1486; Coh. 128 var.; RIC -. **R Sehr schön** 4.000,--



1260



1259



1261



- 1259 *Æ*-As, 138, Rom; 9,70 g. Kopf r.//Zwei Hände halten Caduceus und Ähren. BMC 1948; Coh. 1066; RIC 1088 a. **R Repatiniert, leicht bearbeitet, sonst fast vorzüglich** 100,--
Exemplar der der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 272, München 2011, Nr. 582.
- 1260 **Antoninus I. Pius, 138-161.** *Æ*-Denar, 138, Rom; 3,68 g. Kopf r.//Diana steht r. mit Pfeil und Bogen. BMC 8; Coh. 68; RIC 7. **Herrliche Patina, knapper Schrötling, vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Schulden + Co. 14, Köln 1984, Nr. 252.
- 1261 *Æ*-Denar, 139, Rom; 3,29 g. Kopf r.//Modius, darin zwei Ähren und Mohnkugel. BMC 117; Coh. 874; RIC 58. **Hübsche Patina, vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 2007.



1262



1264



1263



- 1262 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 29,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Apollo steht v. v. mit Patera und Lyra. BMC 1229; Coh. 62; RIC 598. **Grüne Patina, Felder geglättet, sehr schön** 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 2003 in Paris.
- 1263 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 22,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor Schlange um Altar gewunden. BMC 1303; Coh. 711; RIC 635. **Prachtexemplar. Attraktive, dunkle Patina, gutes vorzüglich** 600,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 585; der Auktion Lanz 32, München 1985, Nr. 542 und der Auktion Sally Rosenberg 72, Frankfurt am Main 1932, Nr. 1183.
- 1264 *Æ*-Dupondius, 140/144, Rom; 13,60 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zweig. BMC 1333; Coh. 367; RIC 658. **Attraktives Exemplar mit grüner Patina, etwas Belag, vorzüglich** 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 497.



1,5:1



1265



1,5:1

- 1265 A-Aureus, 143/144, Rom; 7,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter.
 BMC 490; Calico 1543; Coh. 420; RIC 108 a. R Sehr schön 2.000,--



1266



1267



1266

- 1266 A-As, 143/144, Rom; 10,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sau sitzt r. unter Eiche und säugt vier Ferkel, davor zwei Ferkel. BMC 1624; Coh. 450; RIC 733. Fast sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

- 1267 A-Sesterz, 145/161, Rom; 24,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Capricorn und Caduceus. BMC 1677; Coh. 363; RIC 770. 150,--
 Grüne Patina, Schrötlingsriß, etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön/fast vorzüglich
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Mai 2006 in Paris.



1,5:1



1268



1,5:1



- 1268 A-Aureus, 147/148, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 627; Calico 1578; Coh. -; RIC 169 c var. 5.000,--
 R Gutes sehr schön/fast vorzüglich



1269



- 1269 A-Denar, 148/149, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 675; Coh. 304; RIC 183. 150,--
 Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich-Stempelglanz
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Rauch Mail Bid Sale 4, Wien 2000, Nr. 644.



1,5:1



1270



1,5:1



- 1270 A-Quinar, 150/151, Rom; 3,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Liberalitas steht l. mit Abacus und Vexillum. BMC 723; Coh. 513 var.; King 12; RIC 198 var. 5.000,--
Von großer Seltenheit. Sehr schön
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8993.



- 1271 *AR*-Denar, 150/151, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 729; Coh. 582; RIC 200 c.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Oktober 1977 von Egon Beckenbauer, München.
- 1272 *AR*-Denar, 151/152, Rom; 3,32 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC -, vergl. 771 (Aureus); Coh. -, vergl. 305 (Aureus); RIC -, vergl. 206 (Aureus).
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön 250,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Karel de Geus 17, Eindhoven 2004, Nr. 1391.
- 1273 *Æ*-Sesterz, 151/152, Rom; 23,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht r. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 1900; Coh. 268; RIC 885.
 Leicht korrodiert und etwas geglättet, sehr schön-vorzüglich 200,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im März 2005 in Paris.



- 1274 *AV*-Aureus, 155/156, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 843; Calico 1534 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 317; RIC 247.
 Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich 5.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sammlung A. Lynn, Auktion Helios 4, München 2009, Nr. 446; der Auktion CNG 46, Lancaster 1998, Nr. 1266 und der Auktion NAC & Spink Taisei 51, Zürich 1994, Nr. 166.



- 1275 *Æ*-Sesterz, 156/157, Rom; 30,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht r. mit Steuerruder und Modius, Fuß auf Prora. BMC 2014; Coh. -; RIC 964. Min. korrodiert, sehr schön 100,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Juni 2018 in Paris.
- 1276 *AR*-Denar, 158/159, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, darin Statuen des Augustus und der Livia. BMC 939; Coh. 804; RIC 290 a.
 Hübsche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 1984 von Egon Beckenbauer, München.
- 1277 - für **Faustina mater**. *AR*-Denar, 139/140, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r.//Vesta thront l. mit Palladium und Zepter. BMC S. 24 †; Coh. -; RIC 342 a. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 153, München 1987, Nr. 405.



1,5:1



1278



1,5:1



- 1278 - für Diva Faustina mater. AV-Aureus, nach 141, Rom; 6,99 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calico 1743; Coh. 2; RIC 349 a. 3.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8079. Sehr schön-vorzüglich



1,5:1



1279



1,5:1



- 1279 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763; Coh. 95; RIC 356 a. 3.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8081 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 709. Sehr schön +



1,5:1



1280



1,5:1



- 1280 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,08 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 405; Calico 1758; Coh. 75; RIC 357 a. 3.000,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Winz. Kratzer, vorzüglich
 Erworben im Dezember 2001 bei J. Loon (Coin Investment).



1281



1282



1283



- 1281 AR-Denar, nach 141, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r.//Sechssäuliger Tempel, darin Statue der Faustina. BMC 339; Coh. 1; RIC 343. 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
 Der Revers stellt den Tempel dar, den Antoninus Pius seiner verstorbenen Frau Faustina geweiht hatte. Nach dem Tod des Pius wurde das Heiligtum auch ihm geweiht. Der Tempel wurde später in die Kirche San Lorenzo in Miranda umgewandelt und mehrfach umgebaut. Der Architrav mit der Inschrift DIVO ANTONINO ET/DIVAE FAVSTINAE EX S C blieb erstaunlicherweise erhalten. Ausgrabungen begannen 1801.
- 1282 AR-Denar, nach 141, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 408; Coh. 78; RIC 360. 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Vorzüglich-Stempelglanz
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 2154.
- 1283 AR-Denar, nach 141, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Zepter. BMC 421; Coh. 104; RIC 362. 100,--
 Herrliche Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, etwas rauer Schrötling, vorzüglich-Stempelglanz
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Mai 1981 bei Egon Beckenbauer, München.



- 1284 \mathcal{A} -Denar, nach 141, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 298; Coh. 159; RIC 381 b. Fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 104, Köln 2000, Nr. 522.
- 1285 \mathcal{A} -Denar, nach 141, Rom; 3,62 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 473; Coh. 175; RIC 384. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 22. April 2007, Nr. 233.



- 1286 \mathcal{A} -Denar, nach 141, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r.//DEDICATIO-AEDIS Sechssäuliger Tempel. BMC 306; Coh. 191; RIC 388. R Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2013.
Zur Tempeldarstellung siehe Losnr. 1281.
- 1287 \mathcal{A} -Sesterz, nach 141, Rom; 23,96 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 1517; Coh. 91; RIC 1120. Dunkle Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 610.



- 1288 \mathcal{A} -Dupondius, nach 141, Rom; 12,30 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Palladium und langer Fackel. BMC 1581; Coh. 114; RIC 1178. Dunkelgrüne Patina, min. bearbeitet, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 303, München 2014, Nr. 3067.
- 1289 \mathcal{A} -As, nach 141, Rom; 10,28 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 1575; Coh. 100; RIC 1173. R Grüne Patina, kl. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 2006 in Paris.



- 1290 - für Faustina filia. \mathcal{A} -Aureus, Rom; 6,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1047; Calico 2069 a; Coh. 156; RIC 506 c. Gutes sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8804 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 848.



- 1291 **Æ-Denar**, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Perlenband//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1049; Coh. 155; RIC 506 b. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 2186 und der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 427.
- 1292 - **und Marcus Aurelius. Æ-Denar**, nach 140, Rom; 2,95 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Marcus Aurelius Caesar r. BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 31, München 1985, Nr. 331.
- 1293 - **für Marcus Aurelius. Æ-Denar**, 144, Rom; 3,48 g. Kopf r.//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 509; Coh. 100; RIC 426. Hübsche Patina, vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 2015; Exemplar der Auktion Cayón Numismática, Madrid 16. Mai 2012, Nr. 4641.



- 1294 **Æ-Sesterz**, 145, Rom; 24,36 g. Kopf r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1774; Coh. -; RIC 1242. Avers leicht geglättet, gutes sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juli 1988; zuvor Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Paris 9. Dezember 1983, Nr. 295.
- 1295 **Æ-As**, 145, Rom; 12,43 g. Kopf r.//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Altar. BMC 1788; Coh. 63; RIC 1254. Grüne Patina, fast vorzüglich 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 2006 in Paris.
- 1296 **Æ-As**, 145, Rom; 13,09 g. Kopf r.//Virtus steht l. mit Parazonium und Zepter. BMC 1790; Coh. 109; RIC 1258. Grüne Patina, sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 2006 in Paris.



- 1297 **Æ-Denar**, 145/147, Rom; 3,54 g. Kopf r.//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 594; Coh. 110; RIC 429 a. **Feines Jugendporträt. Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 94, Wien 2014, Nr. 949.
- 1298 **Æ-As**, 145/160, Rom; 15,95 g. Kopf l.//Marcus Aurelius in Quadriga l. BMC -; Coh. -; RIC -. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön 500,--



1300



1299



1301



1300



1299 *AR*-Denar, 148/149, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Providentia steht l. an Säule gelehnt mit Zepter und zeigt mit Stab auf Globus zu ihren Füßen. BMC 698; Coh. 628; RIC 446.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2015 von privat.

1300 *Æ*-As, 153/154, Rom; 10,69 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. BMC 1961; Coh. 670; RIC 1319. Grüne Patina, vorzüglich

200,--

Exemplar der der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1998 bei der Münzhandlung Javorschek, München.

1301 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** *AR*-Denar, 161, Rom; 3,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 18; Coh. 508; RIC 23.

Herrliche Patina, vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Schulden + Co. 14, Köln 1984, Nr. 275.



1,5:1



1302



1,5:1

1302 *AR*-Denar, 161/162, Rom; 3,47 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera auf Thron, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 177; Coh. 35; RIC 35. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, fast Stempelglanz

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 2003 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1303



1303 *Æ*-Sesterz, 161/162, Rom; 25,41 g. Kopf r., Aegis l.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC -; Coh. -; RIC 825. **RR Sehr schön**

200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 1998 in Paris.
Ein Stück aus der Antrittsemission der beiden Kaiser.



1,5:1



1304



1,5:1

1304 *A*-Aureus, 162/163, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 226; Calico 1915; Coh. 560; RIC 77. **Sehr schön**

2.000,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 1989 bei der Firma Bourgey in Paris.



1305



1306



1305

- 1305 *Æ*-Sesterz, 162/163, Rom; 25,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert um Altar gewundene Schlange. BMC 1038; Coh. 564; RIC 843.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Braune Patina, leicht geglättet, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 519.

- 1306 *Æ*-Denar, 163/164, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Armenia sitzt l., davor Vexillum und Schild. BMC vergl. S. 423 *; Coh. 6; RIC 85.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 467.

Nach dem Tode des Antoninus Pius erklärte Vologases IV. Marcus Aurelius den Krieg. Die Parther brachten Armenien unter ihre Kontrolle und setzten einen gewissen Pakoros als König ein. 163 konnte Lucius Verus Armenien zurückerobern und setzte den Senator Sohaemus als König ein.



1307



1308



- 1307 *Æ*-Denar, 164/165, Rom; 3,19 g. Kopf r.//Mars steht r. mit Speer, die l. Hand auf Schild gestützt. BMC 357; Coh. 472; RIC 123.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 2164.

- 1308 *Æ*-Denar, 166, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. mit Palmzweig und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 406; Coh. 878; RIC 163.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Leichte Tönung, vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Grün 29, Heidelberg 2000, Nr. 853.



1,5:1



1309



1,5:1

- 1309 *Æ*-Sesterz, 166, Rom; 24,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. mit Palmzweig und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 1289; Coh. 807; RIC 931.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8093 und der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 453.

Grüne Patina, fast vorzüglich

2.000,--



1,5:1



1310



1,5:1



- 1310 *AV*-Aureus, 168, Rom; 7,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 466; Calico 2006; Coh. 900; RIC 190. Etwas Belag, vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1684; zuvor erworben bei Paul Tinchant (1893-1981).



1311



1312



1311



- 1311 *Æ*-Sesterz, 169/170, Rom; 29,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1379; Coh. 548; RIC 980. Attraktives Exemplar mit brauner Patina, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion The New York Sale XIV, New York 2007, Nr. 311.

- 1312 *AR*-Denar, 173/174, Rom; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trophäe, daneben sitzt Germane r. umgeben von Waffen. BMC 595; Coh. 298; RIC 289. Vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2015.



1313



1314



- 1313 *AR*-Denar, 175/176, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 678; Coh. 929; RIC 353. Hübsche Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, erworben 1988 beim Bankhaus Aufhäuser, München.

- 1314 *AR*-Denar, 176/177, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Waffen. BMC 738; Coh. 156; RIC 363. R Fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 416.



1315



1316



- 1315 *Æ*-Dupondius, 176/177, Rom; 10,44 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Trophäe, darunter zwei gefangene Germanen, im Abschnitt DE GERM. BMC 1612; Coh. 157; RIC 1179. Grüne Patina, fast vorzüglich 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 2006 in Paris.

- 1316 *Æ*-Dupondius, 176/177, Rom; 13,32 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Trophäe, darunter zwei gefangene Sarmater, im Abschnitt DE SARMA. BMC 1614; Coh. 170; RIC 1188. Dunkle Patina, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1978 in Wien.



1317



1318



1319



- 1317 *AR*-Denar, 179/180, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. BMC -; Coh. 972 var.; RIC 409 var. Vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 97, Wien 2015, Nr. 562.
- 1318 *AR*-Denar, 179/180, Rom; 2,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. BMC 805 Anm.; Coh. 972; RIC 409. Sehr schön-vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Rauch Sommerauktion, Wien 18. September 2013, Nr. 673.
- 1319 *AE*-Quadrans, Rom; 3,95 g. Kopf des personifizierten Sommers als Jüngling mit Ährenkranz r.//SC in Ährenkranz. van Heesch, J., Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l' époque antoninienne, in: Scheers, Simone (Hrsg.), Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua, Leuven 1982, Pl. XXV, 8. RR Sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion CNG 39, Lancaster 1996, Nr. 1496.
Der Kopf der Vorderseite wurde früher mit Annius Verus, dem jüngsten Sohn des Marcus Aurelius identifiziert. Wie van Heesch gezeigt hat, ist dies höchst unwahrscheinlich.



1320



1322



1321



- 1320 - für Divus Antoninus. *AR*-Denar, 161, Rom; 3,20 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 431. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, fast Stempelglanz 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000.
- 1321 *AR*-Denar, 161, Rom; 3,51 g. Kopf r., l. drapiert//Rogus. BMC 61; Coh. 164 var.; RIC 438. Feine Tönung, gutes vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2008 bei der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1322 *AE*-Sesterz, 161, Rom; 24,71 g. Kopf r.//Altar. BMC 886; Coh. 358; RIC 1272. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß und Schlagstelle am Rand, vorzüglich 750,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im August 2016 in Paris.



1323



1324



1325



- 1323 - für Faustina filia. *AR*-Denar, Rom; 3,04 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Ruder. BMC 1067; Coh. 266; RIC 517. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1998.
- 1324 *AR*-Denar, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r.//Ceres sitzt l. mit Fackel und Ähren. BMC 80; Coh. 35; RIC 669. Hübsche Patina, vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Athena 1, München 1987, Nr. 230.
- 1325 *AR*-Denar, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht r. mit Zepher und Kind. BMC 92; Coh. 99; RIC 677. Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000 bei der Giessener Münzhandlung, München.



- 1326 *AR*-Denar, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Zwei Kleinkinder auf Thron. BMC 136; Coh. 190; RIC 711. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 470.
- 1327 *AE*-Sesterz, Rom; 26,16 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 905; Coh. 100; RIC 1638. Rotbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im April 1978 von privat.
- 1328 *AE*-Sesterz, Rom; 22,38 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 922; Coh. 142; RIC 1651. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich 150,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Mai 2011.



- 1329 *AE*-As, Rom; 10,29 g. Drapierte Büste r.//Diana steht r. mit Fackel. BMC 974; Coh. 89; RIC 1632. Selten in dieser Erhaltung. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 9. Mai 2005, Nr. 290.
- 1330 - für **Diva Faustina filia**. *AR*-Denar, 176/180, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Pfau steht r. BMC 714; Coh. 71; RIC 744. Hübsche Patina, fast vorzüglich 60,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 1978.
- 1331 - für **Divus Lucius Verus**. *AR*-Denar, 169, Rom; 3,41 g. Kopf r.//Rogus. BMC 505; Coh. 58; RIC 596 b. Hübsche Tönung, sehr schön 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Herbst 1997 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



- 1332 - für **Commodus**. *AE*-Sesterz, 172/173, Rom; 29,36 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Zweig und Speer, dahinter Trophäe. BMC 1518; Coh. 610; RIC 1518. Braune Patina, sehr schön 200,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 611.
- 1333 *AR*-Denar, 175/176, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 644; Coh. 216; RIC 611. Hübsche Patina, fast vorzüglich 125,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 43, Köln 1981, Nr. 494.



1,5:1



1334



1,5:1

- 1334 **Lucius Verus, 161-169. A⁻Aureus, 161, Rom; 6,99 g. Kopf r.//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC 31; Calico 2111; Coh. 44; RIC 450.**

RR Druckstelle auf dem Avers, sehr schön

2.500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Januar 1995 bei J. Loon (Coin Investment).



1335



1336



- 1335 **Æ-Denar, 161, Rom; 3,22 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera auf Thron, Ellbogen auf State der Spes gestützt. BMC 25; Coh. 19; RIC 446.**

Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 2003 bei der Münzhandlung Javorschek, München.

- 1336 **Æ-Denar, 161/162, Rom; 3,34 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 202; Coh. 155; RIC 482.**

Dunkle Tönung, vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.



1337



1338



1337

- 1337 **Æ-Denar, 163, Rom; 3,04 g. Kopf r.//Armenia sitzt l., davor Vexillum. BMC 239; Coh. 6; RIC 501.**

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1984.

- 1338 **Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 24,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Trophäe, r. trauernde Armenia. BMC 1121; Coh. 335; RIC 1410.**

RR Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Alain Lagrange, CNG Mail Bid Sale 76, Lancaster 2007, Nr. 1504 und der Auktion NAC C, Zürich 1993, Nr. 1869.



1339



1340



1339

- 1339 **Æ-Dupondius, 163/164, Rom; 14,41 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC 1124; Coh. 253; RIC 1400.**

Gutes sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 1998 bei der Münzhandlung Javorschek, München.

- 1340 **Æ-Denar, 165, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gefangener Parther sitzt r., davor Waffen. BMC 385; Coh. 273; RIC 540.**

Feine Tönung, fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1886.



2:1



1341



2:1

- 1341 *A*-Aureus, 167, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 446; Calico 2128; Coh. 52; RIC 568.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Hervorragendes Porträt, vorzüglich-Stempelglanz

15.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Triton VII, New York 2004, Nr. 987.

Das vierte Congiarium wurde 167 anlässlich des 3. Konsulates des Verus gezahlt.



1,5:1



1342



1,5:1

- 1342 - für Lucilla. *A*-Aureus, Rom; 6,60 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: VOTA/PVBLI/CA. BMC 327; Calico 2219; Coh. 97; RIC 790.

R Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

7.500,--



1343



1344



- 1343 *A*R-Denar, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 306; Coh. 6; RIC 757.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

60,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 123, München 1981, Nr. 2385.

- 1344 *A*R-Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: VOTA/PVBLI/CA. BMC 329; Coh. 98; RIC 791.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 112, München 2001, Nr. 4345.



1345



1346



1345



- 1345 *Æ*-Sesterz, Rom; 22,10 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1147; Coh. 31; RIC 1742.

Attraktives Exemplar mit grüner Patina, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion NAC H, Zürich 1998, Nr. 2049.

- 1346 **Commodus**, 177-192. *A*R-Denar, 177/178, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Zweig und Schlange. BMC 777; Coh. 763; RIC 649.

Feine Tönung, fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Herbst 2002.



1347



1348



1347

- 1347 Æ-Dupondius, 183, Rom; 12,84 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Ruder auf Globus und Füllhorn. BMC 522; Coh. 901; RIC 388. Dunkle Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 2005.
- 1348 Æ-Denar, 186/187, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 219; Coh. 523; RIC 143. Hübsche Patina, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben vor 2002 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1350



1349



1350

- 1349 Æ-Denar, 186/189, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 233; Coh. 387; RIC 192. Gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2008 von der Firma Baldwin's, London.
- 1350 Æ-Sesterz, 187/188, Rom; 22,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 618; Coh. 153; RIC 513. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 985.



1,5:1



1351



1,5:1

- 1351 Æ-Aureus, 188/189, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild, dahinter Trophäe. BMC 257; Calico 2290; Coh. 364; RIC 176 a. Von großer Seltenheit. Winz. Bearbeitungsspuren am Rand, min. gewellt, sehr schön 3.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Baldwin's 44, London 2006, Nr. 244.



1352



1353



- 1352 Æ-Denar, 190, Rom; 2,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 278; Coh. 282; RIC 208. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 17. Mai 2010, Nr. 246.
- 1353 Æ-Denar, 191/192, Rom; 2,61 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule. BMC 339; Coh. 190; RIC 251. R Gutes sehr schön/sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 878.
Seit 189 wurde Commodus von dem Kämmerer und Praefectus Praetorio Eclectus, einem Ägypter, in einen religiösen Mystizismus getrieben und ließ sich schließlich als römischer Hercules verehren.



1354



1355



1356



- 1354 *AR*-Denar, 192, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn, l. Stern. BMC 308; Coh. 288; RIC 241. R Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 1355 *Æ*-As, 192, Rom; 8,60 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule in Kranz. BMC 722; Coh. 193; RIC 644. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1975 auf der Numismata, München.
- 1356 - für Divus Marcus Aurelius. *AR*-Denar, 180, Rom; 3,26 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar, Kopf l. BMC 17; Coh. 84; RIC 272. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 471.



1357



1359



1358



- 1357 - für Crispina. *AR*-Denar, 180/183, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//Handsclag. BMC 37; Coh. 8; RIC 279. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1982 bei der Bank Leu, Zürich.
- 1358 *AR*-Denar, 280/283, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r.//DIS GENITALIBVS Altar. BMC 39; Coh. 16; RIC 281. Sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2009.
Die "genitales" bezeichnen bei Dichtern die himmlischen Götter, von denen alles abstammt. Hier ist es aber ein Sammelname für alle Götter, die Ehe und Geburt beschirmen.
- 1359 *Æ*-As, 180/183, Rom; 11,80 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, gutes sehr schön/sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 2007.



1,5:1



1360



1,5:1



- 1360 **Pertinax**, 193. *AR*-Denar, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. R Hübsche Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1998 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1,5:1



1361



1,5:1



- 1361 *AR*-Denar, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. R Gutes sehr schön 500,--



- 1362 **Didius Julianus, 193.** \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1981 bei Münzkabinett Funk, Neukeferloh.
- 1363 \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 14,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 20; Coh. 3; RIC 14. **R** Braune Patina, fast sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2013.



- 1364 - für **Manlia Scantilla.** \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 11; Coh. 2; RIC 7. **RR** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 86, München 1998, Nr. 512.



- 1365 - für **Didia Clara.** \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10. **RR** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich/sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 67, Wien 2001, Nr. 502 und der Auktion Tkalec, Zürich 29. Februar 2000, Nr. 289.
Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.



- 1366 \mathcal{A} -Denar, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10. **RR** Sehr schön 1.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 351.



1,5:1



1367



1,5:1

- 1367 **Pescennius Niger, 193-194. Æ-Denar, Antiochia; 2,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Iustitia (?) steht l. mit Globus und Zepter. BMC - , vergl. 305 Anm.; Coh. 45 var.; RIC 50 var.**

RR Min. korrodiert, sehr schön

750,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 820.



1,5:1



1368



1,5:1

- 1368 **Æ-Denar, Antiochia; 2,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma oder Fortuna sitzt l. mit Füllhorn und Steuerruder auf Globus. BMC S. 80 † (Aureus); Coh. -; RIC vergl. 72 (Aureus).**

Von größter Seltenheit. Hervorragendes Porträt. Min. korrodiert, fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1978 bei Egon Beckenbauer, München.



1369



1,5:1



1370



- 1369 **Clodius Albinus, 193-197. Æ-Denar, 193, Rom; 3,48 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 42; Coh. 55; RIC 1 c.**

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 34, Wien 1985, Nr. 589.

- 1370 **Æ-Denar, 194/195, Rom; 3,32 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7.**

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich

400,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 26. Oktober 2007, Nr. 192.



1371



1,5:1



1371

- 1371 **Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 24,25 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 535; Coh. 49; RIC 54 a.**

RR Dunkle Patina, gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 18, Zürich 2000, Nr. 588 und der Auktion Sternberg 5, Zürich 1975, Nr. 138.



1372



1373



1,5:1



1373



1372

- 1372 *Æ*-As, 194/195, Rom; 12,03 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC -,
vergl. 545; Coh. -; RIC 58. **RR** Grüne Patina, sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im April 1989.
- 1373 *Æ*-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler.
BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b. **RR** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, etwas dezentriert, vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bank Leu 20, Zürich 1978, Nr. 341.



1374



1,5:1



1375



- 1374 **Septimius Severus, 193-211.** *AV*-Aureus, 193/194, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIII
GEMM V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 18; Calico 3472; Coh. 271; RIC 14. **RR** Fast sehr schön 3.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 537.
Die Legio XIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.
- 1375 *Æ*-Denar, 193/194, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIII GEM M V TRP COS
Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2001 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1,5:1



1376



1,5:1



- 1376 *AV*-Aureus, 194, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 72; Calico 2550; Coh. 689; RIC 38. **R** Attraktives Exemplar, vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Grün 31, Heidelberg 2000, Nr. 191.



1377



1,5:1



1377

- 1377 *Æ*-Denar, 194, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 69;
Coh. 380; RIC 34. **Hervorragendes Porträt.** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1997 bei der Münzhandlung Athena, München.



1379



1378



1380



- 1378 Æ-Sesterz, 194, Rom; 21,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Africa steht r., daneben Löwe r. BMC 504 Anm.; Coh. 26 var.; RIC 668 var.
R Attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, min. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 527.
- 1379 AR-Denar, 196/197, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. BMC 151; Coh. 6; RIC 74.
 Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Rauch 96, Wien 2014, Nr. 410.
- 1380 AR-Denar, 198/200, Laodicea ad mare; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 669; Coh. 345; RIC 510 a.
 Herrliche Patina, fast vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 1980 bei der Münzhandlung Athena, München.



1381



1382



1383



1384



- 1381 AR-Denar, 200, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Basis. BMC 175; Coh. 454; RIC 150.
 Vorzüglich 60,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 177, München 1993, Nr. 995.
- 1382 AR-Denar, 200/201, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PR-OFEC-T AVG-G-FEL Kaiser reitet r. mit Speer. BMC S. 193 Anm.; Coh. 577; RIC 165 a.
RR Attraktives Exemplar, vorzüglich 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 770.
- 1383 AR-Denar, 200/201, Rom; 2,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 197; Coh. 586; RIC 166.
 Sehr schön-vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im September 2002.
- 1384 AR-Denar, 202/210, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit Speer, davor Soldat. BMC 304; Coh. 1; RIC 248.
R Sehr schön-vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Oktober 2003 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1385



1386



- 1385 AR-Denar, 202/210, Rom; 2,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht r., davor Löwe r. BMC 309; Coh. 25; RIC 253.
 Sehr schön-vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1386 AR-Denar, 202/210, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Skorpion und Füllhorn; davor steht Korb mit Ähren. BMC 310; Coh. 31; RIC 254.
 Sehr schön-vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 20. September 2012, Nr. 1099.



1388



1387



1388

- 1387 *Æ*-Denar, 202/210, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. BMC 361; Coh. vergl. 606; RIC 288. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 1979 von Egon Beckenbauer, München.

- 1388 *Æ*-Sesterz, 202/211, Rom; 27,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und befestigen einen Schild an einer Palme. BMC 811; Coh. 732; RIC 818. R Grüne Patina, sehr schön 500,--



1389



1390



- 1389 *Æ*-As, 202/211, Rom; 12,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. BMC 812 Anm.; Coh. 607; RIC 825 a. Leicht geglättet, sehr schön 100,--

- 1390 *Æ*-As, 202/211, Rom; 10,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Victoria in Biga r. BMC -; Coh. 715 var.; RIC 829 d var. R Dunkelgrüne Patina, min. geglättet, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1998 bei der Münzhandlung Javorschek, München.



1391



1392



1393



- 1391 *Æ*-Denar, 204/206, Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schiff mit gesetzten Segeln l. zwischen Quadrigen, unten Vogel, Löwe, Panther, Hirsch, Bär, Stier und ein weiterer Bär. BMC 343; Coh. 253; RIC 274. R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 400,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 80, München 1997, Nr. 451.

204 fand eine Säcular-Feier statt. Ein Höhepunkt der Feiern waren die Spiele im Circus, die der Revers des Stückes abbildet. Cassius Dio beschreibt u. a. das Schiff, das die Tiere (insgesamt 700) freigab (Cassius Dio 77, 1 ff.). Siehe hierzu auch Bergmann, B., Pictorial Narratives of the Roman Circus, in: Nelis-Clément, J. und Roddaz, J.-M. (Hrsg.), Le cirque romain et son image, Bordeaux 2008, S. 377.

- 1392 *Æ*-Quinar, 208, Rom; 1,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 567A; Coh. 508; King 15; RIC 223. RR Hübsche Patina, sehr schön 350,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 12, Rom 2014, Nr. 854.

- 1393 *Æ*-Denar, 210/211, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICTORIAE BRIT Victoria sitzt r. mit Schild und Palmzweig. BMC 61; Coh. 731; RIC 335. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Knopek, Köln April 1978, Nr. 612.

208 war Septimius Severus nach Britannien aufgebrochen, wo er erfolgreich kämpfte und die Grenze nach Norden verschob (Vallum Antonini, d. h. Caracallas).



1394

- 1394 Æs, Thyateira (Lydia) in Homonoia mit Pergamon (Mysia), *Strategos Moschos*; 38,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Asklepios von Pergamon und Apollon Tyrinnaos von Thyateira stehen nebeneinander v. v. Franke/Nollé 2297. **Von größter Seltenheit.** Korrodiert, fast sehr schön 750,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



1395



1396



1397



1398



- 1395 - und Julia Domna. Æ-Denar, 202/210, Rom; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. **RR Sehr schön** 200,--
BMC 342; Coh. 3; RIC 273.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 692.
- 1396 - für Julia Domna. Æ-Denar, 193/196, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Palmzweig und Apfel an Säule gelehnt. BMC 52; Coh. 194; RIC 536. **Feine Tönung, vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 33, Wien 1984, Nr. 474.
- 1397 Æ-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 3,46 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 600; Coh. 72; RIC 639. **50,--**
Feine Tönung, min. Doppelschlag auf dem Revers, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1977 von Egon Beckenbauer, München.
- 1398 Æ-Denar, 196/211, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 62; Coh. 150; RIC 572. **40,--**
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben in den 1960er Jahren von privat.



1399



1400



- 1399 Æ-Sesterz, 196/211, Rom; 19,40 g. Drapierte Büste r.//Juno sitzt l. mit Blume und Kind. BMC 770; Coh. 94; RIC 857. **300,--**
Min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 22, Wien 1978, Nr. 406.
- 1400 Æ-As, 196/211, Rom; 10,94 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 786; Coh. 74; RIC 877. **350,--**
Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 1949.



- 1401 - für Julia Domna und Geta. \mathcal{A} -Denar, 196/211, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste der Julia Domna r.//Drapierte Büste des Geta r. BMC 60; Coh. 1; RIC 571. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 499.
- 1402 \mathcal{A} -Denar, 196/211, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste der Julia Domna r.//Drapierte Büste des Geta r. BMC 61; Coh. 1 var.; RIC 571 var. **R** Feine Tönung, fast sehr schön/gutes sehr schön 300,--
- 1403 - und Caracalla. \mathcal{A} -Denar, 201/210, Rom; 2,90 g. Kopf des Septimius Severus r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten des Septimius Severus mit Lorbeerkranz und des Caracalla mit Lorbeerkranz einander gegenüber. BMC 307; Coh. 1; RIC 250. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 2202 und der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 888.



- 1404 - für Caracalla. \mathcal{A} -Denar, 197/198, Rom; 3,64 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte: Lituus, Apex, Bucranium und Simpulum. BMC 196; Coh. 53; RIC 6 Anm. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 283.
Mit der Reverslegende DESTINATO IMPERAT wird Caracalla als zukünftiger Befehlshaber vorgestellt.
- 1405 - mit Caracalla und Geta. \mathcal{A} -Denar, 202/210, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten des Caracalla mit Lorbeerkranz und des Geta einander gegenüber. BMC -; Coh. 6; RIC 251. **RR** Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 411 und der Auktion Hirsch 2, München 1954, Nr. 647.
- 1406 \mathcal{A} -Denar, 202/210, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz und Kopf des Geta einander gegenüber. BMC 308; Coh. 7; RIC 252. **RR** Sehr schön 250,--



- 1407 - für Geta. \mathcal{A} -Denar, 199/204, Rom; 3,48 g. Drapierte Büste r.//Castor steht l. neben seinem Pferd mit Zepter. BMC 216; Coh. 12; RIC 6. **R** Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2000 bei der Münzhandlung Javorschek, München; zuvor Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 495.
- 1408 \mathcal{A} -Denar, 200/202, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter Trophäe. BMC 234; Coh. 157; RIC 18. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1995 von der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1409 \mathcal{A} -Denar, 209, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r.//Genius steht l. mit Patera und Ähren, davor Altar. BMC 584; Coh. 114; RIC 59 a. Hervorragendes Jünglingsporträt, vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 217, München 2001, Nr. 2017.



1410



1411



1412



- 1410 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 199, Rom; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt r. mit Zepter, daneben Altar. BMC 156; Coh. 498; RIC 29.

Winz. Schrötlingsfehler im Feld des Reverses, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 2001.

- 1411 AR-Denar, 201/206, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120.

R Feine Tönung, Revers flau ausgeprägt, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 255, München 2008, Nr. 1880.

- 1412 AR-Denar, 201/206, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dea Caelestis reitet auf Löwen r. BMC 280; Coh. 97; RIC 130 a.

Gutes vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2393.



1413



1414



ex 1415



1416



- 1413 AR-Denar, 206, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC 503; Coh. 427; RIC 84.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2002 von der Münzhandlung Javorschek, München.

- 1414 AR-Denar, 206/210, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter Sospitator steht v. v. mit Blitzbündel und Zepter in viersäuligem Tempel. BMC 507; Coh. 108; RIC 156.

R Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 2250.

- 1415 AR-Denar, 207, Rom; 2,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit Speer und Parazonium. Dazu: AR-Denar, 207, Rom; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit Speer und Schwert zwischen Flußgott und zwei Gefangenen. BMC 552, 555; Coh. 440, 441; RIC 95, 96.

2 Stück. Feine Tönung, fast vorzüglich

100,--

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000 (RIC 95).
Exemplar der Auktion Helios 3, München 2009, Nr. 322 (RIC 96).

- 1416 AR-Denar, 210/213, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht r. mit Speer, dahinter Soldat mit Standarte. BMC 95; Coh. 509; RIC 226.

Fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 2000.



1,5:1



1417



1,5:1



- 1417 AV-Aureus, 210/213, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 101; Calico 2813; Coh. 575; RIC 229 a.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

1.500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 333, Frankfurt am Main 1992, Nr. 828.



- 1418 A-Denar, 212, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC 35; Coh. 196; RIC 192.
Prachtexemplar. Feine Tönung, Reversstempel min. rostig, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 184, München 1994, Nr. 775.
- 1419 A-Denar, 212, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 47; Coh. 208; RIC 199.
R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 1984.
- 1420 A-Sesterz, 213, Rom; 22,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC 246; Coh. 229; RIC 498 b. Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im April 2003.



- 1421 A-Denar, 213/217, Rom; 2,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICT PARTHICA Victoria sitzt r. und schreibt VO/XX auf Schild. BMC 89; Coh. 656; RIC 314 a. Vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Juli 1999 von der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1422 A-Denar, 214, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig und Lyra. BMC 91; Coh. 242; RIC 238 A. Vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Oktober 2000.
- 1423 A-Antoninian, 215, Rom; 5,27 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol in Quadriga l. BMC 141; Coh. 289; RIC 265 e. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 524.



- 1424 A-Antoninian, 215, Rom; 4,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Löwe steht l. mit Strahlenbinde und Blitz. BMC 150; Coh. 322; RIC 273 d. Sehr schön-vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben um 1980 von Egon Beckenbauer, München.
- 1425 A-Denar, 215, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangensstab, zu seinen Füßen Globus. BMC 103; Coh. vergl. 302; RIC 251. Vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 18, München 1980, Nr. 484.
- 1426 A-Sesterz, 215, Rom; 25,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangensstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?). BMC 279; Coh. 329; RIC 538 a. **R** Sehr schön 400,--



1427



1428



- 1427 Æ-As, 215, Rom; 11,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangensstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?). BMC 292; Coh. 310; RIC 554 b.

R Felder min. geglättet, gutes sehr schön

250,--

- 1428 Æ-As, 215/216, Rom; 12,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangensstab, r. Globus. BMC 293 var.; Coh. 304; RIC 553 a.

R Grüne Patina, min. geglättet, fast vorzüglich

400,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 664.



1429



1430



1431



- 1429 Æ-Antoninian, 216, Rom; 5,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus. BMC 170; Coh. 358; RIC 281 a.

Hervorragendes Porträt, vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Juni 2008 von der Münzhandlung Javorschek, München.

- 1430 Æ-Antoninian, 217, Rom; 5,27 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Peitsche. BMC 192; Coh. 390; RIC 293 e.

Vorzüglich

125,--

- 1431 Æ-Antoninian, 217, Rom; 5,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Peitsche. BMC 192; Coh. 390; RIC 293 e.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 2211.



1,5:1



1432



1,5:1

- 1432 Æ-Antoninian, 217, Rom; 4,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Löwe steht l. mit Strahlenbinde und Blitz. BMC -; Coh. -; RIC -; Sear, Roman Silver Coins 402 a.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 268, Frankfurt am Main 1968, Nr. 167.

Die Antoniniane des Jahres 217 mit Löwen auf dem Revers sind alle sehr selten. Es sind zwei Varianten bekannt. Im BMC, S. 465, Anm. 196 wird ein Antoninian der Sammlung G. R. Arnold dieses Typs, jedoch mit abweichender Büste (nur drapiert) beschrieben. Ein weiteres Exemplar mit nur drapierter Büste gelangte 1992 in das British Museum (Museum number 1992,0509.154). Das von David R. Sear beschriebene Stück der vorliegenden Variante (drapiert und geharnischt) befindet sich in Wien.



1433



1434



- 1433 - für Divus Septimius Severus. Æ-Denar, 211, Rom; 2,97 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 C.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

- 1434 - für Julia Domna. Æ-Antoninian, 211/217, Rom; 4,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a.

Feine Tönung, fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 650.



- 1435 \mathcal{A} -Denar, 211/217, Rom; 3,04 g. Drapierte Büste r.//Luna in Biga l. BMC 10; Coh. 105; RIC 379 c. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 858.



- 1436 \mathcal{A} -Denar, 211/217, Rom; 3,60 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 11; Coh. 114; RIC 380. **Vorzüglich** 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Herbst 1999.
- 1437 \mathcal{A} -Denar, 211/217, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r.//Kybele steht l. mit Tympanon und Zepter an Säule gelehnt, zu ihren Füßen Löwe. BMC 14; Coh. 137; RIC 382. **Hübsche Patina, fast vorzüglich** 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben in den 1960 Jahren von privat.



- 1438 \mathcal{A} -Denar, 211/217, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 19; Coh. 165; RIC 385. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum Rheinland 128, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 361.



- 1439 \mathcal{A} -As, 211/217, Rom; 11,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vier Vestalinnen opfern über Altar vor Rundtempel, dabei zwei Kinder. BMC 232; Coh. 234; RIC 607. **RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön** 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im September 1999 bei der Münzhandlung Javorschek, München.
- 1440 - **und Julia Domna.** \mathcal{A} -Denar, 198/209, Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 7; Coh. 1; RIC 544. **RR Feine Tönung, gutes sehr schön** 500,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Juli 1992 bei Claude Burgan, Paris.
- 1441 - **für Plautilla.** \mathcal{A} -Denar, 202/205, Rom; 3,49 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. **Hervorragendes Porträt. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich** 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Mai 2002 von der Münzhandlung Javorschek, München.



- 1442 *AR*-Denar, 202/205, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Vorzüglich 75,--
- 1443 *AR*-Denar, 202/205, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 407; Coh. 21; RIC 362. Sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Emporium 46, Hamburg 2001, Nr. 344.
Das Stück wurde anlässlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.
- 1444 - und Geta. *AR*-Denar, 201/206, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste des Caracalla r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Geta r. BMC 288; Coh. 3; RIC 137. RR Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Crédit de la Bourse, Paris 19.-21. April 1995, Nr. 411 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 319, Basel 1971, Nr. 42.



- 1445 - und Rheskaporis III. von Bosphorus, 211-226. El-Stater, Jahr 513 (= 216/217); 7,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Dreizack. Frolova D-d, Nr. 4 (dies Exemplar); MacDonald 556/3. Sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Theodor Prowe, Auktion Egger XLVI, Wien 1914, Nr. 522.
- 1446 Geta, 209-212. *AR*-Denar, 210, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Füllhorn und Caduceus. BMC 47; Coh. 138; RIC 69 b. 125,--
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, min. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1991 von der Münzhandlung Javorschek, München.



- 1447 *Æ*-Sesterz, 210, Rom; 26,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler. BMC 214; Coh. 145; RIC 156 a. Ausgezeichnetes Porträt. 750,--
Attraktive grüne Patina, winz. Schrötlingsriß, Revers min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 58, München 1992, Nr. 810.



1448



1449



- 1448 *AR*-Denar, 210/212, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 67; Coh. 220; RIC 91. Sehr schön-vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 121, München 2004, Nr. 489.
- 1449 *AR*-Denar, 211, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna lagert r. mit Füllhorn. BMC 8; Coh. 62; RIC 77. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Mai 1986 beim Bankhaus Aufhäuser, München.



1451



1450



1451

- 1450 *AR*-Denar, 211, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janus steht l. mit Speer und Blitz. BMC 13; Coh. 197; RIC 79. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 245, München 2006, Nr. 572 und der Auktion Hirsch Nachf. 236, München 2004, Nr. 2450.
- 1451 *AE*-As, 211, Rom; 11,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Frau steht r. mit Zepter und hält eine Gewandfalte vor sich, davor zwei Kinder. BMC 277; Coh. 152; RIC 177 a. R Braune Patina, fast vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 54, München 2010, Nr. 1219.



1,5:1



1452



1,5:1

- 1452 **Macrinus**, 217-218. *AR*-Antoninian, 217, Rom; 4,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 7; Coh. 20; RIC 63. Seltenes Nominal. Vorzüglich 600,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Triton XII, New York 2009, Nr. 693.



1453



1454



- 1453 *AR*-Denar, 217/218, Rom; 3,74 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 31; Coh. -; RIC 15. Hübsche Patina, knapp vorzüglich 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Kastner 12, München 1976, Nr. 320.
- 1454 *AR*-Denar, 217/218, Rom; 3,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC S. 496 Anm.; Coh. vergl. 15; RIC 59. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 28. Oktober 1994, Nr. 253 und der Auktion Sternberg V, Zürich 1975, Nr. 175.



1455



1456



1457



- 1455 *AR*-Denar, 217/218, Rom; 3,36 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 28 Anm.; Coh. -; RIC 91. Vorzüglich 200,--
- 1456 *Æ*-As, 217/218, Rom; 11,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 148 var.; Coh. 124 var.; RIC 204 var. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9315.
- 1457 *AR*-Denar, 218, Rom; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 41; Coh. 47; RIC 26. Hervorragendes Porträt, vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 393.



1458



1,5:1



1458

- 1458 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis (Moesia inferior), *Legat Statius Longinus*; 13,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter. AMNG 1720; Varbanov vergl. 3552. Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 453.



1,5:1



1459



1,5:1



- 1459 - für *Diadumenianus*. *AR*-Antoninian, 217, Rom; 5,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 82 Anm.; Coh. 11; RIC 106. RR Fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 460.



1460



1461



- 1460 *AR*-Denar, Rom; 3,57 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 1986 von der Münzhandlung Athena, München.
- 1461 *AR*-Denar, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Vorzüglich/sehr schön 100,--



- 1462 Æ-As, Rom; 11,84 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 159; Coh. 8; RIC 212. RR Randfehler, sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 693.
- 1463 Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æ-Antoninian, 218, Rom; 5,52 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter, daneben Schild. BMC 4; Coh. 125; RIC 1. Gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 2014 von privat.
- 1464 Æ-Antoninian, 218/219, Rom; 5,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. mit Patera und füttert Schlange. BMC 23; Coh. 255; RIC 138. Fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1994.



- 1465 Æ-Denar, 218/219, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser geht r. mit Speer zwischen zwei Soldaten mit Standarten. BMC 16; Coh. 41 (irrtümliche Beschreibung) ; RIC 75 (irrtümliche Beschreibung). Von größter Seltenheit. Herrliche Patina, sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 191, Basel 1959, Nr. 77.



- 1466 Æ-Denar, 218/219, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 289; RIC 156. Feine Patina, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1980 von Egon Beckenbauer, München.
- 1467 Æ-Denar, 218/219, Antiochia; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 277; Coh. 27; RIC 188. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1989 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein; zuvor Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 361.



- 1468 Æ-Denar, 218/219, Antiochia; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stein von Emesa in Quadriga r., von vier Sonnenschirmen umgeben. BMC 284; Coh. 268; RIC 196. Sehr selten in dieser Erhaltung. Knapper Schrötling, vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 2001 von der Münzhandlung Javorschek, München.



1469



1,5:1



1469

- 1469 Æ-Sesterz, 218/222, Rom; 19,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Stern und Altar. BMC 359 var.; Coh. 253 var.; RIC 369 var.
Mit "Horn" sehr selten. Sehr schön 250,--

Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Kregel in Jbnum 47, 1997, S. 53 ff.; Tobias Brendle in NNB 10/01, S. 411 ff.). Gegen diese Deutung argumentiert W. Weiser (GN 196, März 2000, S. 53 ff.).



1470



1471



1472



1473



1470

- 1470 Æ-Sesterz, 220, Rom; 19,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche, davor Stern. BMC 424; Coh. 156; RIC 300.
Attraktives Exemplar mit brauner Patina, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 1166 und der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 137.

- 1471 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern, Altar und Stier. BMC 211; Coh. 61; RIC 88. Vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Kastner 10, München 1976, Nr. 199.

- 1472 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht r. mit Patera und Keule, davor Altar und Stern. BMC 225; Coh. 246; RIC 131. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Athena 3, München 1990, Nr. 409.

- 1473 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern. BMC 232; Coh. 276; RIC 146. Feine Patina, vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 208, München 2000, Nr. 2227.



1,5:1






1474



1,5:1



- 1474 - für Divus Antoninus III. Caracalla. Æ-Denar, 218, Rom; 3,91 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Globus, Kopf r. BMC 7; Coh. 32; RIC 717 (Severus Alexander). RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 9. Mai 2005, Nr. 307.

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| |  | | |
| 1475 | - für Diva Julia Domna. \mathcal{A} -Denar, 218, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfad radschlagend r. BMC 9; Coh. 24; RIC 396 (Caracalla) und 715 (Sev. Alexander).
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 829. | Von großer Seltenheit. Feines Porträt, vorzüglich | 1.500,-- |
| |  | | |
| 1476 | - für Julia Soaemias. \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht r. mit Zepter und Palladium. BMC 41; Coh. 3; RIC 237.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 144, München 1984, Nr. 468. | Sehr schön-vorzüglich | 75,-- |
| 1477 | \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter, dahinter Stern. BMC 45; Coh. 8; RIC 241.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1983. | Fast vorzüglich | 75,-- |
| |  | | |
| 1478 | \mathcal{A} -As, Rom; 9,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor steht Cupido r. BMC 387; Coh. 20; RIC 408.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 160, Solingen-Ohligs 20011, Nr. 738 und der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 1075. | Grüne Patina, gutes sehr schön | 400,-- |
| 1479 | - für Julia Maesa. \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 5,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pietas opfert l. BMC 70; Coh. 30; RIC 264.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch 101, München 1976, Nr. 3390. | R Fast vorzüglich | 100,-- |
| 1480 | \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit ausgestreckter Rechten und Weihrauchgefäß, davor Altar. Dazu: \mathcal{A} -Denar, Rom; 2,33 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar, dahinter Stern. BMC 73, 79; Coh. 29, 45; RIC 263, 271.
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1980 (RIC 263).
Erworben im November 2007 (RIC 271).
Maesa war die Großmutter Elagabals wie auch des Alexander Severus. Elagabal verdankte ihr den Thron. | 2 Stück. Feine Tönung, fast vorzüglich | 125,-- |
| 1481 | \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 76; Coh. 36; RIC 268.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 258, München 2008, Nr. 2629. | Feine Patina, gutes vorzüglich | 75,-- |



1482



1483



1484



1482

- 1482 Æ-Sesterz, Rom; 17,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 391; Coh. 42; RIC 420. Hellgrüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 406, Frankfurt am Main 2012, Nr. 364.
- 1483 - für Julia Paula. AR-Denar, 219/220, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast Stempelglanz/vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2772.
Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.
- 1484 AR-Denar, 219/220, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Vorzüglich 150,--



1486



1485



1487



- 1485 Æ-As, 219/220, Rom; 11,93 g. Drapierte Büste r.//Kaiserpaar reicht sich die Hand, dahinter steht Concordia und umarmt die beiden. BMC 423; Coh. 15; RIC 387. RR Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 1982.
- 1486 - für Aquilia Severa. AR-Denar, 220/222, Rom; 2,10 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225. Sehr schön/gutes sehr schön 125,--
Elagabal heiratete Aquilia Severa im Jahr 220, obwohl sie eine Vestalin und damit zur Ehelosigkeit verpflichtet war.
- 1487 AR-Denar, 220/222, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, r. Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 591.



1,5:1



1488



1,5:1



- 1488 - für Annia Faustina. Æs, Antiochia (Pisidia); 2,36 g. Drapierte Büste r.//Adler v. v., Kopf l. Krzyzanowska Av. I/Rv. -; RPC online 6574 (temporary number). Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 245, München 2006, Nr. 590.



1489



1490



- 1489 - für Severus Alexander. Æ-Denar, 221/222, Rom; 2,17 g. Drapierte Büste r./Spes geht l. mit Blume. BMC 264; Coh. 65; RIC 2. R Feine Patina, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 121, München 2004, Nr. 510.

Im Jahr 221 verlor Elagabal zunehmend an Unterstützung. Seine Großmutter Julia Maesa zwang den Kaiser, seinen Kousin Alexianus als Severus Alexander zum Caesar zu ernennen, und Elagabal mußte nach einer Militärrevolte einige seiner Favoriten aus ihren Ämtern entfernen. Im Jahre 222 mißlang ein Versuch, Severus Alexander ermorden zu lassen, was schließlich zur Ermordung des Kaisers und seiner Mutter Julia Soemias führte. Die Prägungen für Severus Alexander als Caesar sind alle selten.

- 1490 Æ-Denar, 221/222, Rom; 2,05 g. Drapierte Büste r./PIETAS AVG Lituus, Messer, Krug, Simpulum und Aspergillum. BMC 266; Coh. 198; RIC 3. R Sehr schön 150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 732.



1492



ex 1491



1492



- 1491 Severus Alexander, 222-235. Æ-Denar, 222, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Dazu: Æ-Denar, 223, Rom; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht l. mit Zweig und Lanze. BMC 13, 92; Coh. 204, 231; RIC 5, 23. 2 Stück. Feine Patina, min. korrodiert (1x), sehr schön-vorzüglich 75,--

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 35, Wien 1985, Nr. 5666 (RIC 5).

- 1492 Æ-As, 229, Rom; 11,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter. BMC 582; Coh. 378; RIC 498. R Gutes sehr schön 250,--



2:1



1493



2:1

- 1493 A-Aureus, 230, Rom; 6,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 620; Calico 3121; Coh. -; RIC 103. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 64, Lancaster 2003, Nr. 1162.



1494



- 1494 Æ-Denar, 230, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf Schild, Fuß auf Helm. BMC 638; Coh. 566 var.; RIC 219. Gutes vorzüglich 100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000.



1495



1496



- 1495 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 23,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 881; Coh. 503; RIC 642.

Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Juni 1981 von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

- 1496 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 22,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes geht l. mit Blume. BMC 905; Coh. 548; RIC 648.

Dunkelgrüne Patina, Revers min. korrodiert, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Sommer 2003 bei Dr. Brandt, Stuttgart.



1497



1498



- 1497 Æ-Denar, 232, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 825; Coh. 84; RIC 239.

Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

- 1498 Æ-Denar, 232, Rom; 2,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 837; Coh. 161; RIC 246.

Attraktives Exemplar, vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben 1980 bei der Münzhandlung Athena, München.

Die kriegerische Darstellung des Mars Ultor steht im Zusammenhang mit dem Perserkrieg des Kaisers.



1499



1500



1499



- 1499 Æ-Dupondius, 232, Rom; 10,35 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 827 var.; Coh. 88; RIC 632.

Grüne Patina, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im August 2013.

- 1500 - für Julia Mamaea. Æ-Denar, 222, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343.

Feine Tönung, fast vorzüglich

40,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben 2008 von der Münzhandlung Javorschek, München.



1501



1501



1502



- 1501 Æ-Denar, 228, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, gutes vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Auctiones 12, Basel 1981, Nr. 489.

- 1502 Æ-Sesterz, 228, Rom; 24,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 487; Coh. 21; RIC 676.

Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsrisse am Rand, vorzüglich

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Auctiones 23, Basel 1993, Nr. 544; der Liste Münzen & Medaillen AG 520, Basel 1989, Nr. 33 und der Auktion Sternberg XIX, Zürich 1987, Nr. 759.



1503



1504



1503



- 1503 *Æ*-As, 232, Rom; 10,88 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und streckt die Hand über ein Kind aus. BMC 924; Coh. 9; RIC 669. Sehr schön/vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Ars Classica 2, Luzern 1922, Nr. 1402.
- 1504 - für **Orbiana**. *Æ*-Denar, 225, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1994 von der Münzhandlung Athena, München.



1505



ex 1506



1505

- 1505 *Æ*-Sesterz, 225, Rom; 19,86 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiserpaar reicht sich die Hand, Kaiser hält Schriftrolle. BMC 301; Coh. 6 var.; RIC 657. 400,--
R Grüne Patina, kl. Schürfspur auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 94, Wien 2014, Nr. 1149.
- 1506 **Maximinus I. Thrax**, 235-238. *Æ*-Denar, 235/236, Rom; 2,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht l. mit zwei Standarten. Dazu: *Æ*-As, 235/236, Rom; 12,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 58, 76; Coh. 7, 35; RIC 7 A, 60. 100,--
2 Stück. Fast vorzüglich und sehr schön-vorzüglich
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 177, München 1993, Nr. 1122 (RIC 7 A).
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 8, Rom 2014, Nr. 670 (RIC 60).



1,5:1



1507



1,5:1

- 1507 *Æ*-Denar, 235/236, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 21; Coh. 85; RIC 14. 200,--
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 565.



1508



1509



- 1508 *Æ*-Denar, 236, Rom; 2,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS. BMC 38; Coh. 117; RIC 17. 300,--
RR Fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 2182.
- 1509 *Æ*-Denar, 236/238, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 186; Coh. 107; RIC 23. 125,--
Attraktives Porträt, hübsche Patina, flauer Reversstempel, vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 1980 bei der Münzhandlung Athena, München.



1511



1510



1511

- 1510 Æ-Sesterz, 238, Rom; 23,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepter, davor zwei Standarten, dahinter eine Standarte. BMC 221; Coh. 71; RIC 40.
Selten in dieser Erhaltung. Dunkle Patina, Stempel min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sonst vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 750,--
 Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 830 und der Auktion Lanz 72, München 1995, Nr. 745.
- 1511 - für Diva Paulina. Æ-Denar, Rom; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau. BMC 135; Coh. 1; RIC 1. R Fast vorzüglich 500,--



1512



1514



1513



- 1512 Æ-Denar, Rom; 3,34 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Hübsche Patina, vorzüglich 750,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 571.
- 1513 Æ-Denar, Rom; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. Herrliche Patina, sehr schön 400,--
- 1514 Æ-Sesterz, Rom; 19,43 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3. R Min. korrodiert, gutes sehr schön 500,--
 Exemplar der Auktion Robert Schulman 291, Amsterdam 1990, Nr. 1143.



1515



1516



1515

- 1515 Æ-Sesterz, Rom; 20,70 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3. R Braungüne Patina, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön 400,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 1166.
- 1516 - für Maximus. Æ-Denar, 236, Rom; 2,85 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 100,--



1,5:1



1517



1,5:1

- 1517 Æ-Denar, 236/238, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, vorzüglich 400,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 464, Basel 1984, Nr. 61 und der Auktion Rauch 32, Wien 1984, Nr. 814.



1518



1519



1519



1518

- 1518 *Æ*-Denar, 236/238, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch 53, München 1967, Nr. 3643.
- 1519 *Æ*-Sesterz, 236/238, Rom; 18,96 g. Drapierte Büste r.; im Feld l. Sammlermarke der Familie Gonzaga: Adler v. v., versilbert//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Grüne Patina, Sammlermarke, attraktives Exemplar, sehr schön 500,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Januar 1995.

Die Sammlermarke wurde vermutlich im 16. Jahrhundert auf den Münzen der Sammlung der in Mantua regierenden Familie Gonzaga angebracht. Im Verlauf des Mantuanischen Erbfolgekrieges wurde die Sammlung zerstreut. Siehe zur Zuweisung und Datierung der Sammlermarke auch Simonetta/Riva, in: "Aquila" estense o "Aquila" Gonzaga, Quaderni Ticinesi VIII (1979), S. 359 ff.



1520



1521



1520

- 1520 *Æ*-Sesterz, 236/238, Rom; 20,49 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Braune Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC G, Zürich 1997, Nr. 1810.
- 1521 *Æ*-As, 236/238, Rom; 10,58 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 208; Coh. -; RIC 12 b. Dunkle Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 8, Rom 2014, Nr. 674.



1522



1522



1,5:1



1522



1522

- 1522 **Gordianus I. Africanus, 238.** *Æ*-Denar, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 8; Coh. 8; RIC 4. RR Hervorragendes Porträt, attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 331.
Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.
- 1523 *Æ*-Sesterz, Rom; 22,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, gestützt auf Säule, davor Globus. BMC 5; Coh. 6; RIC 9. *R* Dunkelgrüne Patina, sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 767.



1524

- 1524 Æ-Sesterz, Rom; 17,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 14; Coh. 14; RIC 12. **R** Grüne Patina, sehr schön 1.000,--



1525

- 1525 Gordianus II. Africanus, 238. Æ-Denar, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 19; Coh. 5; RIC 1. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 307; der Old Sable Collection; der Auktion Münzen & Medaillen AG 88, Basel 1999 und der Liste Münzen & Medaillen AG 478, Basel 1985, Nr. 34.

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: So dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



1526

- 1526 Æ-Denar, Rom; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Schild und Speer. BMC 30; Coh. 14; RIC 3. **RR** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2001.



1527

- 1527 Æ-Denar, Rom; 2,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Speer und Schild. **RR** Fast vorzüglich/gutes sehr schön 1.500,--



- 1528 **Balbinus, 238.** \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 4,65 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handsclag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1529 \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 5,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handsclag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 600,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im April 2003.



- 1530 \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 4,30 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handsclag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Sehr schön 200,--
- 1531 \mathcal{A} -Denar, Rom; 2,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Gutes sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 1177.
- 1532 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sonst vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 1977 von der Münzhandlung Athena, München.
- 1533 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 1534 \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 23,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, Revers etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1980 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
- 1535 **Papienus, 238.** \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 5,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handsclag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 138, München 2005, Nr. 2299 und der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 1236.



1536



1537



1538



1539



- 1536 *AR*-Antoninian, Rom; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 92; Coh. 21; RIC 11 b. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--
- 1537 *AR*-Antoninian, Rom; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 92; Coh. 21; RIC 11 b. Sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 443.
- 1538 *AR*-Denar, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 121, München 2003, Nr. 489.
- 1539 *AR*-Denar, Rom; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Sehr schön 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Januar 1988 bei J. Loon (Coin Investment).



1540



1541



1542



- 1540 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 43; Coh. 7; RIC 20. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 750,--
- 1541 *Æ*-Sesterz, Rom; 20,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 43; Coh. 7; RIC 20. **Hervorragendes Porträt.** Braune Patina, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 145, München 1985, Nr. 599.
- 1542 *Æ*-Sesterz, Rom; 14,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 51; Coh. 30; RIC 15. Min. korrodiert, gutes sehr schön 400,--



- 1543 **Balbinus und Pupienus, 238 für Gordianus III.** *AR*-Denar, 238, Rom; 3,84 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 62; Coh. 182; RIC 1. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Erworben im März 1983 von der Firma Spink, London. 300,--
- 1544 *AE*-Sesterz, Rom; 21,74 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 64; Coh. 183; RIC 3. **R** Kl. Feilstelle am Rand, sehr schön 300,--
- 1545 **Gordianus III., 238-244.** *AR*-Antoninian, 238/239, Rom; 5,21 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Schild und Speer. Coh. 381; RIC 6. Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Sternberg XII, Zürich 1982, Nr. 708.



- 1546 *A*-Aureus, 240, Rom; 4,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Zweig und Speer, unten Schild. Calico 3240; Coh. -; RIC 60. Vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2003.



- 1547 *AR*-Denar, 240, Rom; 2,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit Speer und erhobener Rechten. Coh. 234; RIC 81. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 40,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 1978.
- 1548 *AE*-Sesterz, nach 240, Rom; 20,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300. Attraktives Exemplar mit brauner Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Auctiones 12, Basel 1981, Nr. 495.



- 1549 *A*-Aureus, 241/243, Rom; 4,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Calico 3186; Coh. 37 var.; RIC 97. Vorzüglich 3.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 2003.



- 1550 *AR*-Antoninian, 241/243, Rom; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Blitz. Coh. 109; RIC 84. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2004.
- 1551 *AR*-Antoninian, 241/243, Rom; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell. Coh. 404; RIC 95. Herrliche Patina, winz. Korrosionsstellen, vorzüglich-Stempelglanz 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1983 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
- 1552 *AR*-Denar, 241/243, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht v. v., Kopf l., mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 39; RIC 111. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Auctiones 22, Basel 1992, Nr. 672.



- 1553 *AR*-Denar, 241, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pietas steht v. v., Kopf l., mit erhobenen Händen. Coh. 186; RIC 129. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 40,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1975.
- 1554 *AR*-Denar, 241, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt l. mit Zepter. Coh. 340; RIC 130. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2010 von privat.
Eine Prägung anlässlich der Heirat des Kaisers mit Tranquillina.
- 1555 *Æ*-As, 241, Rom; 9,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht r. mit Globus und Speer. Coh. 245; RIC 305 b. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 6, Rom 2012, Nr. 1139.



- 1556 - und Tranquillina. *Æ*s, Singara (Mesopotamia); 15,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Diadem. Bellinger, The Eighth and Ninth Dura Hoards (NNM 85) Nr. 139; BMC -. RR Attraktives Exemplar mit brauner Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 357, Frankfurt am Main 1998, Nr. 647 und der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 407.
- 1557 - für Tranquillina. *AR*-Drachme, Jahr 4 (240/241), Caesarea (Cappadocia); 3,35 g. Drapierte Büste r.//Berg Argaios. Bland, Festschrift Arslan, S. 241, Nr. 58; Sydenham 617 aa var. R Kl. Schrötlingssrisse am Rand, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2013.



1558



ex 1559



ex 1560



ex 1561



- 1558 **Philippus I., 244-249.** \mathcal{A} -Antoninian, 244/245, Antiochia; 4,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//PAX FVNDATA CVM PERSIS Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 113; RIC 69.
 R Feine Patina, gutes sehr schön 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 1987 von der Bank Leu, Zürich.
 Nach dem Tod des Gordianus III. (an dem Philippus I. wahrscheinlich nicht unschuldig war), schloß Philippus Arabs mit den Sasaniden einen Friedensvertrag, der u. a. die Zahlung von 50.000.000 Sesterzen an Schapur vorsah. Der Revers unseres Stückes feiert diesen Frieden.
- 1559 \mathcal{A} -Antoninian, 244/247, Rom; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Speer. Dazu: \mathcal{A} -Antoninian, 244, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 4,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Coh. 3, 221; RIC 26 b, 70.
 2 Stück. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich und feine Tönung, gutes sehr schön 75,--
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 811 (RIC 26 b).
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 171, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 464 (RIC 70).
- 1560 \mathcal{A} -Antoninian, 245, Rom; 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. Dazu: \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser reiten r. \mathcal{A} -Antoninian, 244/247, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt l. mit Zepter. Coh. 120, 241, 215; RIC 2 b, 10, 48 b. 3 Stück. Gutes sehr schön-fast vorzüglich 100,--
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Oktober 1977 (RIC 2 b).
 Erworben im März 1983 (RIC 10).
 Erworben im November 2004 (RIC 48 b).
- 1561 \mathcal{A} -Antoninian, 246, Rom; 4,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Dazu: \mathcal{A} -Antoninian, 247, Rom; 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tranquillitas steht l. mit Capricorn und Zepter. \mathcal{A} -Antoninian, 244/247, Rom; 5,33 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Coh. 124, 223, 169; RIC 3, 9, 44 b. 3 Stück. Vorzüglich (2x) und sehr schön-vorzüglich 100,--
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 2004 (RIC 3).
 Erworben im September 1978 (RIC 9).
 Erworben im Frühjahr 1993 von der Münzhandlung Javorschek, München (RIC 44 b).



1562



1563



- 1562 \mathcal{A} -Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 1. Offizin; 4,61 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 135; RIC 76.
 R Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 679.
 Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), (letzter Aufruf: 18. Dezember 2018).
- 1563 \mathcal{A} -Antoninian, 247/249, Rom; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//FELI/CITAS/IMP in Kranz. Coh. 39; RIC 60. Vorzüglich 60,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 677.



1564



1565



- 1564 *AR*-Antoninian, 247/249, Rom; 4,24 g. Beiderseits drapierte Büste r. mit Strahlenbinde. Coh. 69; RIC 67. RR Sehr schön 400,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 434.
Das Stück zeigt auf beiden Seiten die Büste des Philippus I.

- 1565 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAE CVLARES AVGG Löwe r. Coh. 173; RIC 12. Feine Patina, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Heinz W. Müller 18, Solingen 1976, Nr. 470.

Bei diesem und den folgenden Stücken handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.



1,5:1



1566



1,5:1

- 1566 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAE CVLARES AVGG Wölfin l. säugt Romulus und Remus. Coh. 178; RIC 15. Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Auctiones 8, Basel 1978, Nr. 830.



1567



1569



1568



- 1567 *AR*-Antoninian, 248, Rom, 5. Offizin; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAE CVLARES AVGG Hirsch r. Coh. 182; RIC 19. Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich/fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1989.
- 1568 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAE CVLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Feine Tönung, vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1977 von privat.
- 1569 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAE CVLARES AVGG Säule mit der Aufschrift COS III. Coh. 193; RIC 24 c. Hübsche Patina, fast vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 340.



- 1570 \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 5,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, darin Statue der Roma. Dazu: \mathcal{A} -Antoninian, 244/247, Rom; 4,10 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. \mathcal{A} -Antoninian, 247/249, Rom; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Feldzeichen. Coh. 198, 239, 50; RIC 25 b, 52, 62.
3 Stück. Gutes sehr schön, fast vorzüglich und vorzüglich 100,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1977 (RIC 25 b).
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 23, Köln 1975, Nr. 410 (RIC 52).
Erworben im Frühjahr 1999 (RIC 62).

- 1571 \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. 17; RIC 58.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 1988 von privat.



- 1572 \mathcal{A} -Sesterz, 248, Rom; 21,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout l. Coh. 18; RIC 167 a.
Min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 125,--
- 1573 \mathcal{A} -Dupondius, 248, Rom; 9,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Säule mit der Aufschrift COS/III. Coh. 197; RIC 162 c.
Attraktive grüne Patina, Felder min. geglättet, vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 560.



- 1574 \mathcal{A} -Antoninian, 248/249, Rom; 4,21 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA CARPICA Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 238; RIC 66. **R** Vorzüglich 300,--
245 drangen die Karpen in die Provinz Moesia ein. Die Kämpfe, die möglicherweise auch in Pannonien stattfanden, dauerten mehrere Jahre. 248 wurde der Sieg verkündet, aber die Truppen in Pannonien und Moesien waren unzufrieden, revoltierten und proklamierten Pacatianus zum Kaiser.
- 1575 \mathcal{A} -Antoninian, 248/249, Rom; 3,70 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA CARPICA Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 238; RIC 66. **R** Hübsche Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 1979.



1576



1577



1576

- 1576 Æ-Sesterz, Rom; 17,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. Coh. 26; RIC 168 a.
Attraktives Exemplar mit dunkler Patina, unsauberer Reversstempel, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 430, Basel 1981, Nr. 41.

- 1577 Æ-Dupondius, Rom; 8,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 234; RIC 192 c. R Min. korrodiert, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 200,--



1578



1579



- 1578 - für Otacilia Severa. Æ-Antoninian, 244/246, Rom; 5,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pietas mit Box opfert l. über Altar. Coh. 34; RIC 121. Gutes vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1997.

- 1579 Æ-Antoninian, 244/246, Rom; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 53; RIC 123 c. Vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2007 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1580



1581



1582



1580

- 1580 Æ-Sesterz, 245/247, Rom; 18,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1988.

- 1581 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,57 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Sehr schön-vorzüglich 75,--
Bei diesem und den folgenden Stücken handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

- 1582 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Gutes sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 17, München 1980, Nr. 397 (ex Lot).



- 1583 Æ-Sesterz, 248, Rom; 15,09 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 65; RIC 200 a. Attraktives Exemplar mit brauner Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Exemplar der Sammlung E. P. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris März 1982, Nr. 667. 500,--



- 1584 - für Philippus II. Æ-Antoninian, 244/246, Rom; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht r. mit Lanze und Globus. Coh. 54; RIC 216 c. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Erworben im Juli 2002. 50,--
- 1585 Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 15,15 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, winz. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2475; der Auktion Giessener Münzhandlung 73, München 1995, Nr. 437 und der Auktion Sternberg XXVII, Zürich 1994, Nr. 556. 200,--



- 1586 Æ-As, 244/246, Rom; 9,82 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 50; RIC 256 b. Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 42, Köln 1986, Nr. 367. 100,--
- 1587 - für Divus Augustus. Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,89 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 577; RIC 77 (Traianus Decius). R Reversstempel etwas flau, sonst vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Erworben im März 2015 auf der Numismata, München. Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden. 200,--



1588



1589



1590



1591



- 1588 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 3,76 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 578; RIC 78 (Traianus Decius).
R Gutes sehr schön/vorzüglich 150,--
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 343, Frankfurt am Main 1995, Nr. 464 und der Auktion NAC C, Zürich 1993, Nr. 1956.
- 1589 - für **Divus Vespasianus**. *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,82 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 651; RIC 79 (Traianus Decius).
R Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 379.
- 1590 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 3,86 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 652; RIC 80.
 Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 921.
- 1591 - für **Divus Titus**. *AR*-Antoninian, 248, Rom; 3,91 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 405; RIC 82 b (Traianus Decius).
R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 6, Rom 2012, Nr. 838.



1592



1593



1594



1595



- 1592 - für **Divus Nerva**. *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,06 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. vergl. 153 (Nerva); RIC 84 a (Traianus Decius).
RR Gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im November 2002.
- 1593 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 3,96 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. vergl. 153 (Nerva); RIC 84 a (Traianus Decius).
RR Breiter Schrötling, sehr schön 100,--
- 1594 - für **Divus Traianus**. *AR*-Antoninian, 248, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Adler steht r., Kopf l. Coh. -; RIC 85 b (Traianus Decius).
R Gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion CNG XXIX, Lancaster 1994, Nr. 736.
- 1595 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,48 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 86 b (Traianus Decius).
R Vorzüglich/fast vorzüglich 250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im September 2004.



- 1596 - für Divus Hadrianus. Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,78 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1509; RIC 87 (Traianus Decius). **RR** Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 381.
- 1597 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,73 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1509; RIC 87 (Traianus Decius). **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 250,--
- 1598 Æ-Antoninian, 248, Rom; 2,82 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1510; RIC 88 (Traianus Decius). **RR** Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3045.



- 1599 - für Divus Antoninus I. Pius. Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,78 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1188; RIC 89 (Traianus Decius). **R** Subaerat, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion CNG 33, Lancaster 1995, Nr. 839 und der Auktion Classical Numismatic Auctions XII, Quarryville 1990, Nr. 1042.
- 1600 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Feine Patina, gutes vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 189, München 1996, Nr. 577 und der Auktion CNG 33, Lancaster 1995, Nr. 840.
- 1601 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,25 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Sehr schön-vorzüglich 125,--



- 1602 - für Divus Antoninus II. Marcus Aurelius. Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,89 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1056; RIC 91 a (Traianus Decius). **RR** Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der E-Sale Roma Numismatics 17, London 2015, Nr. 735.
- 1603 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1056; RIC 91 a. **RR** Sehr schön 150,--
- 1604 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1057; RIC 91 b. **RR** Sehr schön 250,--
- 1605 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1059; RIC 92 b. **RR** Sehr schön 150,--



1606



1607



1608



1609



- 1606 - für Divus Commodus. \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 1009; RIC 93 (Traianus Decius). R Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 175,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1998 bei der Münzhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.
- 1607 \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 5,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1009; RIC 93. R Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 1608 \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1010; RIC 94. R Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 327.
- 1609 -für Divus Septimius Severus. \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 3,95 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 799; RIC 95 (Traianus Decius). RR Feine Tönung, sehr schön 200,--



1610



1,5:1



1611



- 1610 \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 4,44 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 800; RIC 96 (Traianus Decius). RR Fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 596.
- 1611 - für Divus Alexander Severus. \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 3,85 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 599; RIC 97 (Traianus Decius). Feine Tönung, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 77, Köln 1994, Nr. 462.



1612



1612



1613

- 1612 Philippus II., 246-249. \mathcal{A} -Antoninian, 247/249, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser sitzen l. auf curulischen Stühlen. Coh. 17; RIC 230. Feine Tönung, fast vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1613 \mathcal{A} -Sesterz, 248, Rom; 17,57 g. Drapierte Büste r.//SAECVLARES AVGG Ziege (?) steht l. Coh. 73; RIC 264 a. Dunkle Patina, Revers min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 175,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Dezember 1992 beim Bankhaus Aufhäuser, München; zuvor Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 465.
Das Stück wurde anlässlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.



1614

- 1614 Æ-Sesterz, 248, Rom; 15,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Philippus I. und II. sitzen l. Coh. 18; RIC 267 a. **R** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 523.



1615



1616



1617



- 1615 Æ-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 1. Offizin; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. -; RIC 235. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 17. Dezember 2018).
- 1616 Æ-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 1. Offizin; 4,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Patera und Zepter opfert l. über Dreifuß. Coh. 40; RIC 236. Feine Patina, vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 1248.
- 1617 Æ-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 3. Offizin; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. 5; RIC 246 A a. **Gutes vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2698.



1,5:1



1618



1,5:1

- 1618 **Pacatianus, 248-249.** Æ-Antoninian, Viminacium; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 6 var.; RIC 5. **RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 889 und der Sammlung Marian A. Sinton, Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1150.

Ti. Claudius Marinus Pacatianus war sehr wahrscheinlich der Sohn des Claudius Sollemnius Pacatianus, der als Statthalter der Provinz Arabia unter Severus Alexander belegt ist. Die Erhebung des Pacatianus durch die moesischen Truppen hängt möglicherweise mit der Gotengefahr zusammen, allerdings erwähnt Zosimus auch generelle Probleme mit der Disziplin der Truppen in Moesien. Aus unbekanntem Gründen wurde Pacatianus bald von seinen eigenen Truppen ermordet. Seine einzige Münzstätte war Viminacium.



1,5:1



1619



1,5:1

1619 Traianus Decius, 249-251. AV-Aureus, Rom; 3,66 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Abundantia steht r. mit Füllhorn. Calico 3282 a; Coh. 1; RIC 10.

Prägeschwächen, fast vorzüglich

3.000,--



2:1



1620



2:1

1620 AV-Aureus, Rom; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Calico 3299; Coh. 104; RIC 28.

Prachtexemplar. Winz. Schrötlingriss, vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2005.



1621



1622



ex 1623



1624



1621 AR-Antoninian, Rom; 4,29 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter. Coh. 4; RIC 11 b.

Reversstempel etwas abgenutzt, vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 2001 von der Münzhandlung Javorschek, München.

1622 AR-Antoninian, Rom; 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b.

Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1998 von der Münzhandlung Javorschek, München.

1623 AR-Antoninian, Rom; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Dazu: AR-Antoninian, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. AR-Antoninan, Rom; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 49, 92, -; RIC 16 c, 27, 29.

3 Stück. Fast vorzüglich

100,--

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1999 (RIC 16 c).
Erworben im Oktober 2004 (RIC 29).

1624 AR-Antoninian, Rom; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien reichen sich vor einer Standarte die Hand. Coh. 81; RIC 26.

Sehr schön-vorzüglich

60,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 24, München 1983, Nr. 687.



1625



1627



1626



- 1625 *Æ*-Doppelsesterz, Rom; 46,24 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. R Gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 1987 von der Münzhandlung Athena, München.
- 1626 *Æ*-Doppelsesterz, Rom; 42,82 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. R Sehr schön 500,--
- 1627 *Æ*-Sesterz, Rom; 17,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus sitzt l. auf Panzer mit Zweig und Zepter. Coh. 127; RIC 109. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, sehr schön 300,--



1628



1629



- 1628 *Æ*-As, Rom; 10,83 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//GENIUS EXERC ILLYRICIANI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, r. Standarte. Coh. 54; RIC 117 c. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--
Mit Traianus Decius beginnt die Vorherrschaft der Pannonier im Römerreich, und - mit Ausnahme von Valerianus und Gallienus - stellen im dritten Jahrhundert n. Chr. weitgehend Illyrier die Kaiser. Illyriciani wird zum Ehrennamen von Regimentern des fernen Ostens.
- 1629 *Æ*-As, Rom; 11,06 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Coh. 71; RIC 120 b. RR Attraktives Exemplar mit schwarzgrüner Patina, min. korrodiert, vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 72, Lancaster 2006, Nr. 1665 und der Auktion Hess-Leu 28, Luzern 1965, Nr. 493.



1,5:1



1630



1,5:1

- 1630 *Æ*-Semis, Rom; 3,91 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars steht l. mit Schild und Speer. Coh. 102; RIC 128. 500,--
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 140.



1631



1632



1633



1634



- 1631 *Æ*-Semis, Rom; 4,81 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars steht l. mit Schild und Speer. Coh. 102; RIC 128. RR Sehr schön 75,--
- 1632 *Æ*-Antoninian, 250/251, Mediolanum; 3,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//DACIA FELIX Dacia steht l. mit Standarte. Coh. 32; RIC 37 c. Fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 24, München 1983, Nr. 688.
- 1633 - für **Hostilianus**. *Æ*-Antoninian, Rom; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. R Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 826.
- 1634 *Æ*-Antoninian, 251, Rom; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Coh. 34; RIC 181 d. Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1977.



1635



1,5:1



1635

- 1635 *Æ*-Sesterz, 251, Rom; 16,79 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Speer. Coh. 35; RIC 216 a. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 412; der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 439; der Auktion Robert Schulman 291, Amsterdam 1990, Nr. 1163; der Sammlung Richard J. Graham, Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 2115 und der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 984.



1636



1,5:1



1637



- 1636 - für **Herennius Etruscus**. *Æ*-Antoninian, 250/251, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 11; RIC 142 b. Feine Tönung, min. Überprägungsspuren auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1979.
- 1637 *Æ*-Antoninian, 250/251, Rom; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 14; RIC 143. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 503.



1638



1639



1640



- 1638 *Æ*-Antoninian, 250/251, Rom; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 26; RIC 147 c. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1993 von der Münzhandlung Javorschek, München. 100,--
- 1639 *Æ*-Sesterz, 250/251, Rom; 18,38 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 28; RIC 171 a. Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2013. 200,--
- 1640 - für **Herennia Etruscilla**. *Æ*-Antoninian, Rom; 3,57 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. Coh. 19; RIC 59 b. Revers etwas rau, vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Rauch 88, Wien 2011, Nr. 543. 60,--



1642



1641



1643



- 1641 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b. **R** Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Victor Gadoury, Monaco 30. November 2013, Nr. 165. 125,--
- 1642 **Hostilianus**, 251. *Æ*-Antoninian, Mai/Juli 251, Rom; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas steht v. v. an Säule gelehnt. Coh. 59; RIC 191 a. **RR** Vorzüglich/fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 971.
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus. 300,--
- 1643 **Trebonianus Gallus**, 251-253. *Æ*-Antoninian, Rom; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter, an Säule gelehnt. Coh. 67; RIC 39. Leichte Tönung, vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2002. 50,--



1644



1,5:1



1644

- 1644 *Æ*-Sesterz, Rom; 23,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apoll steht l. mit Zweig und Lyra auf Stein. Coh. 21; RIC 103. **Ausgezeichnetes Porträt**. Schwarzgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 15, Rom 2015, Nr. 772. 500,--



1645



ex 1646



1647



1645

- 1645 *Æs*, Blaundos (Lydia), *Strategos Aurelios Papias Hermo(...)*; 26,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma steht r. mit Speer und Parazonium. RPC 745.
Von großer Seltenheit. Grüne Patina, gutes sehr schön 250,--
- 1646 *Volusianus*, 251-253. *Æ*-Antoninian, Rom; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zweisäuliger Rundtempel der Juno Martialis, darin Standbild der Göttin. Dazu: *Æ*-Antoninian, Mediolanum; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 43, 32; RIC 172, 205. 2 Stück.
Hübsche Patina, gutes sehr schön und feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1978 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel (RIC 172).
Erworben im September 1977 (RIC 205).
- 1647 *Æ*-Antoninian, Rom; 4,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Schild und Speer. Coh. 135; RIC 186. Hübsche Patina, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1987 von der Schweizerischen Kreditanstalt, Bern.



1648



1649



1648

- 1648 *Æ*-Sesterz, Rom; 22,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 74; RIC 256 a. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 482.
- 1649 *Aemilianus*, 253. *Æ*-Antoninian, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild. Coh. 22; RIC 5 b. R Fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2003.



1650



1,5:1



1651



- 1650 *Æ*-Antoninian, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter an Säule gelehnt. Coh. 26; RIC 8. R Attraktives Exemplar, vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1979.
- 1651 *Æ*-Antoninian, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. Coh. 60; RIC 12. R Vorzüglich/sehr schön 150,--
Erworben bei der Firma Prof. Luigi de Nicola.



2:1



1652



2:1

- 1652 - für **Cornelia Supera**. AR-Antoninian, Rom; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Vesta steht l. mit Patera und Zepter. Coh. 5; RIC 30.

Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, fast vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 339.



1654



1653



1655



1654

- 1653 **Valerianus, 253-260**. AR-Antoninian, 253/254, Rom, 1. Emission; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Concordia steht l. mit zwei Standarten. MIR 18; RIC 238.

R Hübsche Patina, fast vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Oldenburg 17, Kiel 1984, Nr. 196.

- 1654 Æ-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 28,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. MIR 32; RIC 177.

Braune Patina, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 898.

- 1655 AR-Antoninian, 253/255, Viminacium, 1. Emission; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides Militum steht r. mit Vexillum und Standarte. MIR 792; RIC 240 (Mediolanum).

Hübsche Patina, fast vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Herbst 1985 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.



1,5:1



1656



1,5:1

- 1656 Æ-As, 253/255, Viminacium, 2. Emission; 9,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Zweig und Speer. MIR 796; RIC 272 (Mediolanum).

RR Attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 130.



1658



1657



1658

- 1657 - für Diva Mariniana. \mathcal{A} -Antoninian, 253/254, Rom; 3,60 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. MIR 212 b; RIC 3. **R** Hübsche Patina, gutes sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Kastner 12, München 1976, Nr. 395 und der Liste Münzen & Medaillen AG 365, Basel 1975, Nr. 36.
- 1658 Gallienus, 253-268. \mathcal{A} -Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 21,50 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 132; MIR 15; RIC 209. Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 2, München 1985, Nr. 356.



1659



1,5:1



1659

- 1659 \mathcal{A} -Antoninian, 253/255, Viminacium, 2. Emission; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn. MIR 805; RIC 379 (Mediolanum). **R** Attraktives Exemplar, vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2750.



1660



1,5:1



1660

- 1660 \mathcal{A} -Antoninian, 254/256, Rom, 2. Emission; 3,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. MIR 101 q; RIC 159. Feine Tönung, vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 2446.



2:1



1661



2:1

- 1661 \mathcal{A} -Aureus, 256, Rom, 3. Emission; 2,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Gefangener. Calico 3630; MIR 117 h; RIC 96. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sammlung eines Perfektionisten, Auktion Leu 93, Zürich 2005, Nr. 92 und der Auktion Leu 2, Zürich 1972, Nr. 439.



1662



1663



1664



1665



- 1662 \mathcal{A} -Antoninian, 256, Rom, 3. Emission; 3,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Gefangener. MIR 117 k; RIC 175.
 Hübsche Patina, fast vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 813.
- 1663 B-Antoninian, 257/258, Colonia, 1. Emission; 3,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiterstatue mit Victoria und Speer auf Cippus mit der Inschrift IMP/C E S. Elmer 24; MIR 870 d; RIC 21 (Lugdunum); Zschucke 18.
 Prägeschwäche, vorzüglich/sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Frühjahr 1995.
 Die Inschrift auf dem Cippus bedeutet IMP(erator) C(um) E(xercito) S(uo). Elmer vermutet, daß die Reversdarstellung auf die Einweihung einer Statue zu Ehren des siegverheißenden Jupiter zu Beginn eines Feldzuges gegen die Rheingermanen anspielt, Robert Göbl vermutet die Einweihung der Statue nach dem Feldzug.
- 1664 \mathcal{A} -Antoninian, 257/258, Colonia; 4,07 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Elmer 59 c (5. Emission); MIR 872 n (1. Emission); RIC 18 (Lugdunum); Zschucke 76 (5. Emission).
 R Hervorragend zentriert auf breitem Schrötling, Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1665 \mathcal{A} -Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,47 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I ADI VI P VI F Capricorn r. MIR 982 r; RIC 315.
 RR Sehr schön 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 18, München 1980, Nr. 587.
 Die Legio I Adiutrix war unter Gallienus in Pannonien stationiert und zog mit dem Kaiser nach Italien, wo sie auch an den beiden Alemannensiegen des Jahres 260 beteiligt war. Der Beiname VI pia VI fidelis, den unser Stück der Legion beifügt, feiert einen dieser beiden Siege.



1666



1667



1668



- 1666 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I ITAL VI P VI F Wildschwein r. MIR 986 r; RIC 320.
 R Fast sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2898.
- 1667 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,42 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I MIN VI P VI F Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild. MIR 988 h; RIC 322.
 RR Min. korrodiert, sehr schön 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Dezember 1979.
- 1668 \mathcal{A} -Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II ADI VI P VI F Pegasus fliegt r. MIR 990 n; RIC 324.
 R Dunkle Patina, sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Die Treuepreisung auf dem Revers entspricht einem der beiden Alemannensiege des Jahres 260.



1669



1670



- 1669 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II ITAL VI P VI F Wölfen l. säugt Romulus und Remus. MIR 992 r; RIC 329. Feine Tönung, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 7, Stuttgart 2000, Nr. 480.
- Die Legio II Italica war in Lauriacum (Lorch) stationiert. Vexillationen dieser Legion gehörten zum Comitatus des Gallienus und haben an der großen Alemannenschlacht bei Mailand teilgenommen, worauf sich die Treuepreisungen auf dem Revers des Stückes beziehen.
- 1670 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,97 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG III ITAL VI P VI F Storch r. MIR 999 r; RIC 339. RR Min. korrodiert, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1979.

Die Legio III Italica, deren Emblem der Storch war, wurde 165 von Marcus Aurelius für dessen Markomannenkriege aufgestellt. In den 170ern errichtete die Legion ein Kastell, Castra Regina, das sich noch heute im Stadtgrundriß von Regensburg abzeichnet. Noch im vierten Jahrhundert wird die Legion in den Donauprovinzen erwähnt.



1671



1672



- 1671 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG III FL VI P VI F Löwe springt r. MIR 1002 n; RIC 343. RR Fast sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Emporium 53, Hamburg 2005, Nr. 627.
- 1672 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG III FL VI P VI F Löwe springt r. MIR 1002 n; RIC 343. RR Hübsche Patina, kl. Druckstelle, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2012 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1673



1675



1674



- 1673 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG V MAC VI P VI F Victoria steht r. mit Kranz und Zweig, davor Adler. MIR 1004 n; RIC 345. RR Sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2002 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.
- 1674 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,60 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VIII AVG VI P VI F Stier steht r. MIR 1009 r; RIC 353. Kl. Knick am Rand, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1982.
- Die Legio VIII Augusta wurde 59 v. Chr. aufgestellt, 44 v. Chr. neu formiert und war zunächst in Nordafrika, dann in Pannonien, Moesien, Gallien und ab der Zeit um 90 n. Chr. in Argentorate (Straßburg) stationiert, wo sie bis zum 5. Jahrhundert nachzuweisen ist. Vexillationen dieser Legion gehörten vermutlich zum Comitatus des Gallienus und dürften an der großen Alemannenschlacht bei Mailand teilgenommen haben.
- 1675 A-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,66 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG X GEM VI P VI F Stier r. MIR 1011 r; RIC 357. RR Sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 2001 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1676



1677



- 1676 A-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,24 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XIII GEM VI P VI F Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Löwe l. MIR 1017 n; RIC 360. **RR** Fast sehr schön/gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1998.

- 1677 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 4,04 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XIII GEM VI P VI F Capricorn r. MIR 1019 n; RIC 361. **R** Sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 2001 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1678



1679



- 1678 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,01 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//LEG IXX VI P VI F Capricorn r. MIR 1022 q; RIC 362. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 7, Stuttgart 2000, Nr. 485.
Bei der auf dem Revers genannten Legion handelt es sich nicht um die 18., die mit Varus im Jahre 9. n. Chr. untergegangen und nie wieder aufgestellt worden ist, sondern um die 22., deren Emblem ein Capricorn war. Dem Stempelschneider ist offensichtlich ein Fehler unterlaufen.

- 1679 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,41 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XXX VLP VI P VI F Neptun steht r. mit Dreizack und Delphin. MIR 1024 r; RIC 368. **RR** Sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9061.
Die Legio XXX Ulpia Victrix wurde 105 von Traian ausgehoben und kämpfte in den Dakerkriegen. Die Legion unterstützte die Rebellion des Postumus.



1680



1681



- 1680 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 4,07 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//COHH PRAET VI P VI F Löwe r. mit Strahlenbinde. MIR 979 r; RIC 370. **R** Poröser Schrötling, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 81, Lancaster 2009, Nr. 1119.
Das Stück preist die Praetorianercohorten für ihre Teilnahme an der großen Alemannenschlacht des Jahres 260 bei Mediolanum. Der Kaiser selbst stand in dieser Schlacht an der Spitze der Praetorianercohorten und muß eine herausragende Waffentat vollbracht haben, wie Prägungen aus Rom belegen.

- 1681 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,67 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II PART VII P VII F Kentaur springt r. mit Keule und Globus. MIR 998 h; RIC 338 var. **RR** Feine Tönung, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Heinz W. Müller 30, Solingen 1980, Nr. 620.

Der Revers preist die Treue der Legio II Parthica und feiert ihren Sieg in der großen Alemannenschlacht bei Mailand, wenn dort auch wahrscheinlich nur Vexillationen teilgenommen haben. Die Legion war von Septimius Severus aufgestellt worden und war auf dem Albanerberg bei Rom stationiert. Es waren Soldaten dieser Legion, die Maximinus Thrax ermordet hatten. Das Emblem der Legio II Parthica war der Kentaur, der daher auch auf dem Revers unseres Stückes erscheint.



1682



1683



- 1682 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VII CL VII P VII F Stier steht r. MIR 1007 n; RIC 350. **R** Fast sehr schön/sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1994 vom Bankhaus Aufhäuser, München.
- 1683 Æ-Antoninian, 263/267, Siscia, 3. Emission; 2,55 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. MIR 1430 cc; RIC 564. **R** Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Sternberg XV, Zürich 1985, Nr. 557 und der Auktion Sternberg XII, Zürich 1982, Nr. 777.



1684



1685



1686



- 1684 B-Antoninian, 264/267, Rom, 9. Emission; 4,81 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Ubertas steht l. mit Geldbeutel und Füllhorn. MIR 582 w; RIC 585. **RR** Auf breitem Schrötling hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1982.
- 1685 Æ-Denar, 264/267, Rom, 9. Emission; 1,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas lehnt l. mit Zepter an Säule. MIR 670 t; RIC 355. **RR** Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
- 1686 B-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 4,16 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Pegasus r. MIR 712 b; RIC 283. **R** Attraktives Exemplar, gutes vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1991.



1687



ex 1689



1688



- 1687 Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 3,51 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Panther geht l. Coh. 586; MIR 713 b; RIC 230. **Selten in dieser Erhaltung.** **R** Sehr attraktives Exemplar, Revers etwas flau ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1978.
- 1688 Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 3,32 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Hippocamp r. **Silbersud, vorzüglich** 100,--
MIR 732 b; RIC 245.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios 8, München 2012, Nr. 489.
- 1689 Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,92 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Hippocamp r. Dazu: Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,86 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Antilope r. Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 3,17 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Kentaur geht l. mit Globus und Trophäe. MIR 743 u, 728 b, 738 b; RIC 245, 181, 164. **3 Stück. Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich** 75,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1978 (RIC 245, 181).
Erworben im März 1989 beim Bankhaus Aufhäuser, München (RIC 164).



1690



1692



ex 1691



- 1690 Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,83 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Hirsch geht l. MIR 744 b; RIC 179. Attraktives Exemplar, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1977.
- 1691 B-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,72 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Stier steht r. Dazu: Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Hippocamp r. Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 10. Emission; 2,96 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Ziege r. MIR 749 b, 743 b, 731 b; RIC 285, 245, 207. 3 Stück. R Winz. Schrötlingsfehler am Rand (2x), sehr schön-vorzüglich 60,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Sommer 2006 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (RIC 285).
Erworben im Mai 2005 (RIC 245).
Erworben im Juni 1978 (RIC 207).
- 1692 Æs, Lampsakos (Mysia), *Magistrat Phirmos*; 6,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kultbild des ithyphallischen Priapos steht l. mit Kantharos und Thyrsos, davor brennender Altar. BMC -, Kraft, Taf. 50, 23 (Revers stempelgleich); SNG Cop. -; SNG France vergl. 1297; SNG von Aulock -. RR Grünbraune Patina, gutes sehr schön 250,--



1693



1694



1693

- 1693 - für Salonina. Æ-Sesterz, 253/257, Rom; 20,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l mit Patera und Zepter. MIR 228 d (1); RIC 46. RR Braungrüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1972 von Egon Beckenbauer, München.
- 1694 Æ-Antoninian, 254/257, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Salonina sitzt l. mit Zepter, vor ihr zwei Kinder, hinter ihr ein weiteres. MIR 229 b; RIC 35. Attraktives Exemplar, vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1978 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



1695



ex 1696



1695

- 1695 Æ-Antoninian, 258/260, Colonia, 2. Emission; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Göttin steht v. v. in viersäuligem Tempel. Elmer 96; MIR 902 c; RIC 5 (Lugdunum); Zschucke 94 (6. Emission). Fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Jacquier 32, Kehl am Rhein 2004, Nr. 404.
- 1696 Æ-Antoninian, 264/267, Rom, 9. Emission; 2,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. Dazu: B-Antoninian, 264/265, Antiochia, 11. Emission; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Ceres sitzt l. mit Kornähren und Fackel. MIR 623 x, 1637 l; RIC 11, 90. 2 Stück. Knapper Schrötling, vorzüglich und breiter Schrötling, fast vorzüglich 50,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2004 (RIC 11).
Erworben 1976 (RIC 90).



- 1697 Æ-Denar, 264/267, Rom, 9. Emission; 1,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fecunditas steht l. mit Füllhorn, davor Kind. MIR 579 ee; RIC 35. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3223.
- 1698 - für Salonus. Æ-Antoninian, 258/259, Colonia; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Elmer 69 bzw. 107; MIR 914; RIC 9 (Lyon); Zschucke 80 a bzw. 102. Attraktives Exemplar, Revers von flauem Stempel, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1999.
- 1699 Æ-Antoninian, 258/259, Mediolanum; 3,80 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Stab und Speer, davor Trophäe und zwei Gefangene. MIR 941 z; RIC 11. Prägeschwächen, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 2004.



- 1700 - für Valerianus II. Æ-Antoninian, 257/258, Colonia; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter auf der Ziege Amalthea r. Elmer 63; MIR 907 e; RIC 3 (Lugdunum); Zschucke 13. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1994.



- 1701 - für Divus Valerianus II. B-Antoninian, 258/260, Rom, 5. Emission; 3,53 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. MIR 261 g; RIC 24. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1980.
- 1702 Uranius Antoninus, 253-254. Æs, Jahr 565 seleukidischer Ära (=253/254), Emesa; 27,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel, darin Adler mit Kranz im Schnabel vor dem Stein von Emesa. Baldus 38; RPC 1927. RR Etwas korrodiert, gutes sehr schön 5.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2002 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Im Jahre 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwemmten und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranius Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranius Antoninus sind extrem selten.



1703



1704



- 1703 **Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 16,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77 s (dies Exemplar); Elmer 233; RIC 123.**

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im November 1979 von Herrn Kobe von Koppenfels, Bremen.

Dunkelbraune Patina, sehr schön

100,--

- 1704 **Æ-Sesterz, 261, Colonia; 20,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 74; Elmer 227; RIC 124.**

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben 2003.

Grüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

200,--



1705



1706



ex 1707



- 1705 **B-Antoninian, 263, Colonia, 11. Emission; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Caduceus. Elmer 381; RIC 84; Zschucke 140.**

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Mai 1979.

R Hübsche Patina, sehr schön

60,--

- 1706 **B-Antoninian, 264, Colonia, 12. Emission; 3,60 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter, l. Kind. Elmer 388; RIC 308; Zschucke 145.**

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben 1982.

RR Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

125,--

- 1707 **Æ-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 3,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Asklepios steht v. v. mit Schlangenstab, Kopf l. Dazu: Æ-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 3,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l. Elmer 415, 130; RIC 326, 73 (Lyon); Zschucke 156, 112.**

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Kress 162, München 1975, Nr. 1690 (RIC 326).

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 47, Köln 1982, Nr. 1099 und der Auktion Sternberg VIII, Zürich 1978, Nr. 647; zuvor in der Sammlung Count J. F. W. de Salis (RIC 73).

2 Stück. Winz. Schrötlingsriß (1x), sehr schön-vorzüglich

100,--



1,5:1



1708



1,5:1

- 1708 **B-Antoninian, 266, Colonia, 15. Emission; 4,36 g. Kopf l. mit Strahlenbinde, Keule und Löwenfell//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Elmer 564; RIC 319; Zschucke 161.**

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 710.

RR Vorzüglich

1.000,--



1709



1710



1711



- 1709 B-Antoninian, 266, Colonia, 15. Emission; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Bogen, Keule und Köcher. Elmer 561; RIC 291; Zschucke 162. R Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Jacquier 34, Kehl am Rhein 2006, Nr. 483.
- 1710 A-Antoninian, 266, Colonia, 16. Emission; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Elmer 565; RIC 318; Zschucke 166. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1996 von Pierre Crinon, Paris.
- 1711 B-Antoninian, 266, Colonia, 17. Emission; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 569 (22. Emission); RIC 316; Zschucke 167. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, gutes vorzüglich/fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2010.



1,5:1



1712



1,5:1

- 1712 B-Antoninian, 267, Colonia, 18. Emission; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l., Kopf r., mit Blitz und Zepter, im Feld C-A. Elmer 570; RIC 311; Zschucke 169. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1195.
Das CA steht für C(olonia) A(grippinensium), also Köln.



1713



1714



- 1713 A-Antoninian, 268, Colonia, 21. Emission; 2,89 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Sol r. Elmer 599; RIC 317; Zschucke 183. R Min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Jacquier 37, Kehl am Rhein 2012, Nr. 476 und der Auktion Jacquier 15, Kehl am Rhein 1993, Nr. 469.
- 1714 B-Antoninian, 268, Mediolanum; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VIRTUS EQVIT Mars geht r. mit Speer und Schild. Elmer 614; RIC 388. Revers etwas flau ausgeprägt, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1989 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVIT" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.



- 1715 **Laelianus, 269.** Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,67 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.

Silbersud, min. korrodiert, Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

600,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Januar 2009 in Paris.

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



- 1716 Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,11 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.

Winz. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 1219.



- 1717 **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188.

Ausgezeichnetes Porträt. Attraktives Exemplar, vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 1220.

- 1718 Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 632; RIC 7; Zschucke 189.

Selten in dieser Erhaltung. Braune Patina, Schrötlingsriß, min. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1989 von der Bank Leu, Zürich.

- 1719 **Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 268, Treveri, 1. Emission; 4,09 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Dazu: Æ-Antoninian, 269, Colonia, 5. Emission; 3,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 700, 683; RIC 41, 114; Zschucke 253, 208. **2 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich

60,--

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1987 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (RIC 41).
Erworben im Januar 2004 (RIC 114).



1720

- 1720 Æ-Antoninian, 269, Colonia, 4. Emission, 1. Offizin; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Elmer 682; RIC 118; Zschucke 203. Vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Frühjahr 1989.



1,5:1

1721

1,5:1

- 1721 Æ-Antoninian, 269/270, Treveri, 4. Emission; 2,52 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer -; RIC -; Schulzki 22 c; Zschucke - (Avers 52/Revers 132). 500,--
Von größter Seltenheit. Hervorragendes Porträt.
 Attraktives Exemplar, kl. Randausbrüche, fast vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im August 2014 von Sondermann Numismatics, Königswinter.



1,5:1

1722

1723

1,5:1

- 1722 **Tetricus I., 271-274.** Æ-Antoninian, 274, Colonia, 5. Emission; 3,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Steuerruder und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. Elmer 788 (Trier); RIC 127; Zschucke 238. 60,--
R Hervorragendes Porträt. Revers schwach ausgeprägt, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 592.
- 1723 - für **Tetricus II.** Æ-Antoninian, 271/273, Colonia, 4a. Emission, 2. Offizin; 1,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Elmer 778; RIC 258; Zschucke 229. 100,--
Hervorragendes Porträt. Attraktives Exemplar, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Sternberg 27, Zürich 1994, Nr. 577.



1724

- 1724 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 k; RIC 6. 150,--
 Silbersud mit leichter Tönung, sehr schön-vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch das folgende Stück des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.



1725



ex 1726



1727



- 1725 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer. MIR 1739 k; RIC 9.
Attraktives Exemplar, Silbersud mit feiner Tönung, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 313, Frankfurt am Main 1985, Nr. 668.
- 1726 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** Æ-Antoninian, Rom; 3,76 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Providentia lehnt mit Stab und Füllhorn l. an Säule. Dazu: Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,48 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Diana steht r. mit Fackel. Æ-Antoninian, Siscia; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Füllhorn. RIC 92, 144, 181.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2003 (RIC 92).
Erworben im Juni 1983 (RIC 144).
Erworben im November 2004 (RIC 181).
- 1727 Æ-Antoninian, Rom; 3,17 g. Büste l. mit Strahlenbinde, Aegis und Speer//Spes steht l. mit Blume. MER/RIC temp #124; RIC 102 var. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 427, Basel 1980, Nr. 231.



1728



1,5:1



1729



- 1728 Æ-Antoninian, Mediolanum (?); 3,66 g. Büste l. mit Strahlenbinde, Aegis und Speer//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab. MER/RIC temp #13 (dies Exemplar erwähnt); RIC 165 var. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 472.
- 1729 B-Antoninian, Antiochia; 3,72 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. RIC 214. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1977.



1730



ex 1731



1732



- 1730 B-Antoninian, Cyzicus; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. RIC 247. R Attraktives Exemplar, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 151, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 746.
- 1731 B-Antoninian, Cyzicus; 3,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Dazu: Æ-Antoninian, Cyzicus; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. RIC 251 var., 252.
2 Stück. R Min. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich und fast vorzüglich 75,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 1984 (RIC 251 var.).
Erworben im März 2013 (RIC 252).
- 1732 **Quintillus, 270.** Æ-Antoninian, Rom; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. mit Palmzweig und Kranz. RIC 33 var. Dunkle Patina, hervorragendes Porträt, vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1983 bei Erwin Dietrich, Zürich.



1733



1,5:1



1733

- 1733 Æ-Antoninian, Mediolanum; 2,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. RIC 54.
Selten in dieser Erhaltung. Hervorragendes Porträt. Attraktive dunkelbraune Patina, gutes vorzüglich 150,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 521.



1734



ex 1735



- 1734 Æ-Antoninian, Cyzicus; 3,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. RIC 83.
 Revers etwas schwach ausgeprägt, fast vorzüglich/sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im August 1978.

- 1735 Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 271, Siscia, 3. Emission; 3,46 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dazu: Æ-Antoninian, 274, Serdica, 5. Emission; 3,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus, l. ein Gefangener. Æ-Antoninian, 274, Serdica, 6. Emission; 4,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus zwischen zwei Gefangenen. Æ-Antoninian, 275, Cyzicus, 10. Emission; 3,66 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. und überreicht Globus an Mars r. mit Speer, dazwischen ein Gefangener. CBN 738, S. 396, 1007, 1216; MIR 212, 249, 251, 350; RIC 220, 276, 278, 358.
4 Stück. Fast vorzüglich und besser 125,--
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im September 1997 von der Münzhandlung Javorschek, München (RIC 220).
 Erworben im April 2004 (RIC 276).
 Erworben im Dezember 2004 (RIC 278).
 Erworben im Oktober 2002 von der Münzhandlung Javorschek, München (RIC 358).



2:1



1736



2:1

- 1736 AV-Aureus, 271/272, Mediolanum, 3. Emission; 4,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Standarte, davor Gefangener. Calico 4048; CBN 424 ff.; Coh. 269; MIR 127 q; RIC 15.
R Attraktives Exemplar, gutes vorzüglich 5.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Bank Leu 91, Zürich 2004, Nr. 653.
 Das Stück feiert den Triumph des Kaisers, der Palmyra bezwungen, das gallische Sonderreich zur Rückkehr ins Reich gezwungen und somit die Reichseinheit wiederhergestellt hat. Da der Kaiser bis zuletzt an allen Kämpfen persönlich teilgenommen hat, rühmt der Revers seine Tapferkeit mit Recht.



1737



- 1737 B-Antoninian, 273/274, Serdica, 4. Emission; 6,97 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. und empfängt Globus von Jupiter. CBN 1005; MIR 243 m; RIC 260.

Übergroßer und -schwerer Schrötling. Felder geglättet, sehr schön

200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 73, Lancaster 2006, Nr. 987.



1,5:1



1738



1,5:1

- 1738 Æ-Sesterz, 274, Serdica, 7. Emission; 7,67 g. Drapierte Büste des Sol r.//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. CBN 1022; MIR 152 k; RIC 319.

RR Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön

6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8941 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 959.



1739



1740



- 1739 B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission. 4,13 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Lorbeerkrantz von Terra. CBN S. 400; MIR 260 r2; RIC 291.

Seltene Variante. Voller Silbersud, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

60,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000.

- 1740 B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission. 3,82 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Lorbeerkrantz von Terra. CBN 1045 ff.; MIR 261 s; RIC 295.

Voller Silbersud, min. korrodiert, vorzüglich

60,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000.



1741



1742



- 1741 B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission; 3,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Lorbeerkrantz von Terra, dazwischen Stern. CBN S. 400; MIR 261 aa; RIC 301.

R Silbersud, etwas korrodiert, sonst vorzüglich

60,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 1983 bei Dr. Brandt, Stuttgart.

- 1742 B-Antoninian, 275, Rom, 11. Emission; 3,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht r. mit Zweig und Bogen, Fuß auf Gefangenem. CBN 211; MIR 130 f; RIC 64.

Attraktives Exemplar mit Silbersud, winz. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

50,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1980 von Egon Beckenbauer, München.



- 1743 Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 2,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. CBN 251; MIR 139 e; RIC 73. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1980 von der Bank Leu, Zürich.
- 1744 Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 8,74 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, darüber Büste des Sol r. CBN 297 ff.; MIR 145 d; RIC 80. Grüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch 106, München 1977, Nr. 3377.
- 1745 - für Divus Claudius II. Æ-Antoninian, 270, Mediolanum; 4,32 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. MIR 23 k; RIC 264. Attraktives Exemplar mit Silbersud, vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1999 von der Münzhandlung Javorschek, München.



- 1746 - für Severina. Æ-Antoninian, 274/275, Siscia, 9. Emission; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen; im Feld r. V. CBN 953; MIR 237 a; RIC 13. Prachtexemplar. Silbersud, fast Stempelglanz/gutes vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1998.
- 1747 B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission; 4,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, dazwischen Stern. CBN 1055; MIR 266; RIC 16. Silbersud, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1981.
- 1748 Æ-Denar, 275, Rom, 6. Offizin, 11. Emission; 2,72 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. CBN 287 ff.; MIR 141 t; RIC 6. Attraktives Exemplar, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.



- 1749 Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 8,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau l. CBN 311; MIR 147 n; RIC 7. Attraktives Exemplar, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 608.
Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.
- 1750 - und Vabalathus. B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 1. Emission, 5. Offizin; 3,45 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1248; MIR 353 a 5; RIC 381. Silbersud, min. korrodiert, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1977 von Egon Beckenbauer, München.



- 1751 **Vabalathus, 271-272.** Æ-Antoninian, Ende 271/Anfang 272, Antiochia, 2. Emission; 2,77 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Helm, Speer und Schild, l. im Feld Stern. MIR 361; RIC 5.
RR Min. korrodiert, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 33, München 2015, Nr. 588.

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vabalathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vabalathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (Siehe Parsons, P. J., A Proclamation of Vabalathus?, Chron. d'Ég. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: In der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vabalathus gefangen nehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2). Vabalathus starb wahrscheinlich auf dem Weg nach Rom (Zosimos 1.61.1).



- 1752 Æ-Antoninian, Ende 271/Anfang 272, Antiochia, 2. Emission; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Stern. MIR 357; RIC 6.

RR Etwas korrodiert, sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 271, Frankfurt am Main 1969, Nr. 381.



- 1753 **Tacitus, 275-276.** A-Aureus, 275, Lugdunum, 1. Emission; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. Calico 4085; CBN S. 279, vergl. Pl. 89, 318; Coh. -; Estiot, L'or romain - (D 10/R 9); RIC -.

Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8945 und der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2013, Nr. 263.



1754



1755



- 1754 B-Antoninian, 275/276, Siscia, 2. Emission; 3,27 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde// Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN S. 369; Coh. 90; RIC 152.

R Attraktives Exemplar mit Silbersud, gutes vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Knopek, Köln Mai 1979, Nr. 1184.

Vergleiche zu diesem Stück auch den Eintrag online bei MER/RIC temp #3853.

- 1755 Æ-Antoninian, 276, Cyzicus, 3. Emission; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht r. mit zwei Standarten, davor steht Sol l. mit Globus. CBN 1788; Coh. 95; RIC 197 (Serdica).

R Fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Mai 2006; zuvor Exemplar der Auktion Auctiones 3, Basel 1973, Nr. 488.



1756



1757



- 1756 Florianus, 276. Æ-Antoninian, Rom, 1. Emission; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Clementia lehnt l. mit Zepter an Säule. CBN 1922; Coh. 8; RIC 26.

Fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Dezember 2008.

- 1757 B-Antoninian, Siscia, 1. Emission; 3,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN 1963; Coh. 64; RIC 82.

Silbersud, vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Mai 1978 von der Münzhandlung Javorschek, München.



1,5:1



1758



1,5:1

- 1758 Probus, 276-282. AV-Aureus, 276/277, Serdica, 2. Emission; 5,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe, r. Gefangener. Calico 4163; Coh. 331; RIC 5; Rosenbaum 80.

Kl. Reparaturstellen, vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1138; der Auktion Hirsch Nachf. 214, München 2001, Nr. 1802 und der Auktion Münz Zentrum 61, Köln 1987, Nr. 985.



1759



1760



- 1759 B-Antoninian, 276/277, Serdica, 2. Emission; 4,04 g. IMP C M AVR PROBO INVICTO AVG Konsularbüste l. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Zepter empfängt Globus von Jupiter mit Zepter. Coh. -; RIC -; Rosenbaum 105 a.

Von größter Seltenheit. Silbersud, fast vorzüglich/sehr schön

150,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Januar 1990.

- 1760 B-Antoninian, 276/277, Serdica, 2. Emission, 3. Offizin; 3,84 g. IMP DEO ET DOMINO PROBO AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Adlerzepter empfängt Globus von Jupiter mit Zepter. Coh. 96; RIC 841; Rosenbaum 105 c.

Silbersud, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

100,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Mai 2000.



1,5:1



1761



1,5:1



- 1761 **A**-Aureus, 277, Siscia, 2. Emission; 6,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt l. mit Zepter. Calico 4189; Coh. -; RIC 594; Rosenbaum 184. **R** Etwas gewellt, gutes sehr schön 5.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 1992 von J. Loon (Coin Investment).



1762



1763



- 1762 **A**-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 4,14 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. Coh. 676; RIC 862 var.; Rosenbaum 125 a. **Vorzüglich** 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 478.
- 1763 **B**-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 3,31 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Helm, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten, davor Gefangener. RIC 886; Rosenbaum 135 a. **Silbersud, vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Februar 2013 von der Firma Moneta Romana.



1764



1765



- 1764 **B**-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 3,62 g. PERPETVO IMP PROBO AVG Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet r. mit Zepter und Schild, davor Gefangener. Coh. 924 var.; RIC 884 var.; Rosenbaum 145 a. **R** Etwas Belag, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1980.
- 1765 **B**-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 3,45 g. DEO ET DOMINO PROBO INVICTO AVG Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Kaiser reitet r. mit Zepter und Schild, davor Gefangener. Coh. -; RIC 885; Rosenbaum 145 c. **RR** Fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 135.



ex 1766



1767



- 1766 **B**-Antoninian, 277, Siscia, 4. Offizin; 3,80 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Helm, Speer und Schild//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Dazu: **B**-Antoninian, 277, Rom, 2. Emission; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Zepter und bekrönt Trophäe, davor Gefangener. RIC 816, 243; Rosenbaum 320, 584. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1997 bei Franz Javorschek, München (RIC 816); erworben 1990 bei Franz Javorschek, München.
- 1767 **B**-Antoninian, 277, Siscia, 4. Emission; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Wölfin r. säugt Romulus und Remus. RIC 639; Rosenbaum 330 b. **Silbersud, vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1991 bei Franz Javorschek, München.



1768



1769



- 1768 Æ-Antoninian, 277, Siscia, 4. Emission; 3,58 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Wölfin r. säugt Romulus und Remus. RIC 701; Rosenbaum 333 c. RR Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 541.
- 1769 B-Antoninian, 277, Siscia, 4. Emission, 3. Offizin; 3,45 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Siscia sitzt l. zwischen den Flußgöttern Save und Colapis. Coh. 638; RIC 764; Rosenbaum -, vergl. 336 c. R Schwarze Patina, leicht bearbeitet, fast vorzüglich 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im November 2005 in Paris.



ex 1770



1772



1771



- 1770 Æ-Antoninian, 278, Ticinum, 4. Emission; 3,90 g. IMP C PROBVS AVG CONS II Consularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus. Dazu: Æ-Antoninian, 280, Ticinum, 8. Emission; 3,62 g. IMP C M AVR PROBVS AVG CONS III Consularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. RIC 352, 493; Rosenbaum 1063, 1317. 2 Stück. Winz. Schrötlingsriß (1x), fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Jacquier 31, Kehl am Rhein 2003, Nr. 537 (RIC 352).
Erworben im September 2002 (RIC 493).
- 1771 B-Antoninian, 279, Rom, 4. Emission; 4,55 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga l. mit Globus und Peitsche. Coh. 644; Guillemain, Ripostiglio della Venèra 1313 ff.; RIC 202; Rosenbaum 649 b. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1978 von der Bank Leu, Zürich.
- 1772 B-Antoninian, 279, Rom, 4. Emission; 3,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. RIC 222; Rosenbaum 650 a. Silbersud, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 388.



2:1



1773



2:1

- 1773 AV-Aureus, 280, Cyzicus, 3. Emission; 5,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt l. mit Zepter. Calico 4192; Coh. -; RIC 896; Rosenbaum 56. R Attraktives Exemplar, vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 486.



- 1774 B-Antoninian, 280, Serdica, 5. Emission; 4,08 g. IMP C M AVR PROBVS INVICT AVG Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Zepter empfängt Globus von Jupiter mit Zepter. RIC -; Rosenbaum 151 a. R Braune Patina, etwas Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1775 B-Antoninian, 281, Rom, 6. Emission, 4. Offizin; 4,50 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sechssäuliger Tempel, darin thront Roma v. v. Guillemain, Ripostiglio della Venèra 2551 ff.; RIC 183 var; Rosenbaum 758. Silbersud mit feiner Tönung, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 806.
- 1776 Æ-Antoninian, 281, Ticinum, 9. Emission; 4,52 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Salus steht r. und füttert Schlange. Coh. 588; RIC 504; Rosenbaum 1356. Fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000.



- 1777 Æ-Denar, 281, Rom, 6. Emission; 2,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Zepter zwischen zwei Standarten. Coh. 460; RIC 251; Rosenbaum 681. RR Vorzüglich/fast vorzüglich 350,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 556.



- 1778 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 276/277), Alexandria (Aegyptus); 6,77 g. Drierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari 5552; Geissen 3126; Kampmann/Ganschow 112.5. Feine braune Patina, vorzüglich 40,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1970.
- 1779 Carus, 282-283. Æ-Antoninian, Lugdunum; 4,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Globus zwischen zwei Gefangenen. Coh. 100; RIC 24. Vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2007.
- 1780 Æ-Antoninian, Siscia; 4,32 g. Drierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter und wird von weiblicher Gestalt bekrönt. RIC 106. Dazu: Drei weitere Æ-Antoniniane seines Sohnes Carinus, davon zwei als Caesar (RIC 152 und 184) und einer als Augustus (RIC 256), sowie zwei Æ-Antoniniane seines Sohnes Numerianus als Augustus (RIC 423 und 449). 6 Stück. Gesamteindruck vorzüglich 250,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1989 (RIC 106).
Erworben im Mai 1985 vom Bankhaus Aufhäuser, München (RIC 152).
Erworben im November 2006 (RIC 184).
Erworben 1983 von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich (RIC 256).
Erworben im November 1982 von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich (RIC 423).
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 80, Köln 1994, Nr. 554 (RIC 449).



2:1



1781



2:1

- 1781 - für Carinus. *AV*-Aureus, 282, Siscia; 5,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser und Prinz stehen einander gegenüber und halten Victoria. Calico 4084; Coh. 156; RIC 193. RR Fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2615.



1,5:1



1782



1,5:1

- 1782 *Æ*-Denar, 282, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Zepfer, davor Globus. Coh. vergl. 110; RIC vergl. 168. RR Vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Emporium 43, Hamburg 2000, Nr. 423.



1783



1784



1785



1786



1787



- 1783 Numerianus, 283-284. *B*-Antoninian, Lugdunum; 3,36 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Mars geht r. mit Trophäe und Speer. Coh. 563; RIC 387. Silberstud, flauer Reversstempel, vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 11, München 1995, Nr. 402.
- 1784 - für Divus Carus. *Æ*-Antoninian, 283, Lugdunum; 3,82 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., Kopf r. RIC 29. Vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000.
- 1785 *B*-Antoninian, Siscia; 3,76 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 111. Vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1991 bei Franz Javorschek, München.
- 1786 Carinus, 283-285. *Æ*-Antoninian, Siscia; 3,68 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser opfern über Dreifuß, im Hintergrund zwei Standarten. Coh. 194; RIC 315. Vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2003 bei Franz Javorschek, München.
- 1787 - für Divus Numerianus. *B*-Antoninian, Rom; 3,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 10; RIC 424. Prachtexemplar, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 751.



1,5:1



1788



1,5:1

- 1788 - für Divus Nigrinianus. Æ-Antoninian, Rom; 4,03 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472.

Interessante Fehlprägung. Feine Tönung auf Silbersud, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 1992.

750,--

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



1789



1790



- 1789 Æ-Antoninian, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472.

Sehr schön/schön

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 1977 bei Egon Beckenbauer, München.

- 1790 - für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. RIC 337.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

300,--



1,5:1



1791



1,5:1

- 1791 Julianus in Pannonien, 284-285. Æ-Antoninian, Siscia; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien stehen v. v. Coh. 6; RIC 4.

Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bank Leu 61, Zürich 1995, Nr. 299.

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpften. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



1,5:1



1792



1,5:1

- 1792 Æ-Antoninian, Siscia; 2,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 7; RIC 5.

Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert, sehr schön

1.000,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 2004 in Paris.



1793



1794



- 1793 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 3,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1987 beim Bankhaus Aufhäuser, München.
- 1794 Æ-Antoninian, Londinium; 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Gutes sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Oktober 1990 in Paris.



1795



1796



1797



- 1795 Æ-Antoninian, Londinium; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Gutes sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im August 1985 in Paris.
- 1796 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 2,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) r. Burnett 114; RIC 55. Mit Galeere r. sehr selten. Vorzüglich 200,--
Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.
- 1797 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,75 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 151; RIC 86. Fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1978.



1,5:1



1798



1,5:1

- 1798 **Diocletianus, 284-305.** A-Aureus, um 284/286, Antiochia; 4,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4515 b; RIC 316. Etwas korrodiert, vorzüglich 6.000,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 2003.
Diocletian führte den Beinamen Iovius, dies kommt auf dem Revers zum Ausdruck.



1799



1,5:1



1799

- 1799 *Æ*-Quinar, 285 (?), Rom; 1,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. King 7; RIC 193.
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Oktober 1995 in Paris.

RR Sehr schön

150,--



2:1



1800



2:1

- 1800 *Ä*-Aureus, 286/287, Cyzicus; 5,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4488; RIC 297 var. (Münzstämmensigle).
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 151, München 2006, Nr. 471 und der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 885.

Prachtexemplar. R Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



1801



1802



1803



- 1801 *Æ*-Argenteus, 294/298, Heraclea; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 2.
 Von großer Seltenheit. Feine Tönung, etwas korrodiert, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Dezember 2014.

300,--

- 1802 *Æ*-Argenteus, 295, Ticinium; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 a.
 Herrliche Tönung, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im September 1977.

300,--

- 1803 *Æ*-Argenteus, 295/296, Nicomedia, 3. Offizin; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 25 a.
 Winz. Schrötlingsriß, sehr schön
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Februar 1995 in Paris; zuvor Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 454, Basel 1983, Nr. 65; der Liste Münzen und Medaillen AG 381, Basel 1976, Nr. 26 und der Auktion Auctiones 4, Basel 1974, Nr. 497.

150,--

Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



1805



1804



1805



- 1804 *Æ*-Argenteus, um 300, Aquileia; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: CXVI / AQ. Paolucci/Zub 7; RIC 16 a.
 RR Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 877.

200,--

- 1805 *Æ*-Follis, 300/301, Antiochia, 6. Offizin; 11,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 54a.
 Silbersud, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

25,--



ex 1806



ex 1807



- 1806 Æ-Follis, 301, Aquileia, 3. Offizin; 9,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Dazu: Æ-Antoninian, 285, Rom, 7. Offizin; 4,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Æ-Follis, 303/305, Treveri; 10,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 31 a (Aquileia), 161 (Rom), 582 a (Treveri). **3 Stück.** Meist mit Silbersud, vorzüglich **150,--**
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 1966 in München (RIC 31 a).
 Erworben 2004 (RIC 161).
 Erworben im November 2004 von Adrian Lang, Schwarzenfeld (RIC 582 a).

- 1807 - als **Senior Augustus**. Æ-Follis, 305/306, Treveri; 11,63 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. Dazu: Æ-Follis, 310/311, Antiochia, 1. Offizin; 5,09 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 673 a (Treveri), 136 (Antiochia). **2 Stück.** Dunkle Patina, vorzüglich (RIC 673 a) und gutes sehr schön (RIC 136) **150,--**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 568 (RIC 673 a).
 Erworben im November 2012 von Adrian Lang, Schwarzenfeld (RIC 136).



1808



ex 1809



- 1808 **Maximianus I., 285-305.** B-Antoninian, 287/289, Lugdunum, 5. Emission; 3,73 g. Büste l. mit Strahlenbinde, Keule und Löwenfell//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell. RIC 465. **RR Vorzüglich/fast vorzüglich** **250,--**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 822.

- 1809 Æ-Antoninian, 289, Lugdunum; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules r. erwürgt den nemeischen Löwen, hinter ihm Keule. Dazu: Æ-Antoninian, 289, Lugdunum; 3,70 g. Gepanzerte Büste r. Strahlenbinde und Helm//Hercules r. erwürgt den nemeischen Löwen, hinter ihm Keule. RIC 454 (2x). **2 Stück.** Zum Teil mit Silbersud, meist vorzüglich **100,--**
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Dezember 2013 bei der Künker Numismatik AG, München (RIC 454 C).
 Exemplar der Auktion Kress 162, München 1975, Nr. 1794 (RIC 454 (Helm)).



1810



1811



1812



- 1810 Æ-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 43 b. **Vorzüglich** **400,--**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 858.
- 1811 Æ-Argenteus, 298/299, Treveri; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring, im Abschnitt Keule. RIC 116 b. **RR Feine Tönung, sehr schön** **150,--**
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1992, Nr. 751.
- 1812 Æ-Argenteus, 303/305, Serdica, 1. Offizin; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 1 b. **RR Leichte Tönung, vorzüglich** **600,--**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Triton XVI, New York 2013, Nr. 1151 und der Auktion Rauch 75, Wien 2005, Nr. 861.



1813



1814



ex 1815



- 1813 *Æ*-Follis, 306/307, Aquileia, 1. Offizin; 9,51 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. Paolucci/Zub 110; RIC 77 a.
Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2013 bei der Firma Moneta Romana, Hamburg.
- 1814 *Æ*-Follis, 307/308, Treveri; 7,59 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Quies steht l. mit Zepher und Zweig. RIC 788. R Braune Patina, feiner Stil, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 541.
- 1815 *Æ*-Follis, 307/308, Treveri; 6,67 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Dazu: *Æ*-Follis, 294/295, Rom; 8,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. *Æ*-Follis, um 301, Aquileia, 2. Offizin; 10,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 767 (Treveri), 44 A (Rom), 33 a (Aquileia). 3 Stück. Zum Teil mit Silbersud, fast vorzüglich-Stempelglanz 150,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2015 (RIC 767).
Erworben im Mai 2014 (RIC 44 A).
Erworben im Oktober 2002 (RIC 33 b)



1,5:1



1816



1,5:1

- 1816 *A*-Aureus, 307/312, Rom; 5,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Verschleierte Concordia steht r. mit Zepher und reicht Hercules mit Keule Hand. Calico 4607 (dies Exemplar); RIC 176 var. (Averslegende). Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 434; zuvor erworben 1963 von Cahn.



ex 1817



- 1817 - als Senior Augustus. *Æ*-Follis, 305, Rom, 2. Offizin; 10,83 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Mappa und Lorbeerzweig//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. Dazu: *Æ*-Follis, 296/297, Ticinum, 2. Offizin; 10,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. *Æ*-Follis, 307, Carthago, 1. Offizin; 6,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Carthago steht l. mit Früchten in sechssäuligem Tempel. RIC 117 a (Rom), 31 b (Ticinum), 59 (Carthago). 3 Stück. Zum Teil mit Silbersud, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 150,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2004 bei dem Münzkabinett Funk, Neukeferloh; zuvor Exemplar der Auktion Schweizerische Kreditanstalt 7, Bern 1987, Nr. 983.
Erworben Anfang 1977.
Erworben 2004 von Thierry Dumez, Mulhouse.



1818



1819



- 1818 **Domitius Domitianus, 297-298.** Æ-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 9,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. Etwas korrodiert, sehr schön 750,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1989 in Paris.

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.

- 1819 Æ-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 9,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Braune Patina, gutes sehr schön/sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1986 bei Gilles Blancon, Hannover.



1820



1821



- 1820 **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 294, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 29 a. **R Herrliche Patina, fast vorzüglich** 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 912.
- 1821 AR-Argenteus, 300, Karthago; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//XC/VI in Kranz. RIC 16 a. **U Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina** 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 916.



ex 1822



ex 1823



- 1822 Æ-Follis, 303/305, Lugdunum; 9,29 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. Dazu: Æ-Follis, 302/303, Aquileia, 3. Offizin; 10,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Æ-Antoninian, Cyzicus; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria auf Globus von Jupiter. RIC 180 a (Lugdunum), 36 a (Aquileia), 672 var. (Cyzicus). **3 Stück.** Zum Teil Silbersud, vorzüglich (2x) und sehr schön 150,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2004 von der Münzhandlung Javorschek, München (RIC 180 a).
Exemplar der Auktion Rauch 17, Wien 1975, Nr. 157 (RIC 36 a).
Erworben 1974 (RIC 672 var.).

- 1823 Æ-Follis, 305, Ticinum, 1. Offizin; 9,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fides sitzt l. mit zwei Standarten. Dazu: Æ-Follis, 299/303, Carthago, 3. Offizin; 11,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Africa steht v. v., Kopf l., in den Händen Früchte. Æ-Follis, 296, Aquileia, 1. Offizin; 9,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 55 a (Ticinum), 32 a (Carthago), 24 a (Aquileia). **3 Stück.** Mit Silbersud (1x), leichte Prägeschwächen, vorzüglich 125,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1977 bei der Münzhandlung Athena, München (RIC 55 a).
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 615 (RIC 32 a).
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 576 (RIC 24 a).



1,5:1



1824



1,5:1

- 1824 *Æ*-Argenteus, 305/306, Serdica, 4. Offizin; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 a. **Prachtexemplar.** Stempelfrisch 1.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im April 2004 aus dem Lager der Giessener Münzhandlung, München.



1,5:1



1825



1,5:1

- 1825 **Maximianus II. Galerius**, 293-311. *Æ*-Quinar, um 293/264, Siscia; 2,37 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Prinz reitet r. und ersticht Gegner. King 10; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 600,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 701.



1828



1826



1827



1828

- 1826 *Æ*-Argenteus, 294/295, Siscia; 2,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 44 b. **RR** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1977.
- 1827 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 b. **Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön** 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Juni 1999 in Paris.
- 1828 *Æ*-Follis, 296/297, Treveri; 18,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 213 b. **Überschwerer Schrötling.** Etwas Silbersud, fast sehr schön 50,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion MPO 42, IJsselstein 2014, Nr. 367.



1,5:1



1829



1,5:1

- 1829 *Æ*-Argenteus, 296/305, Carthago; 2,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht l. mit Standarte und dem Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier. RIC 14 b. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Sammlung Marc Poncin, Auktion CNG Mail Bid Sale 72, Lancaster 2006, Nr. 1760; der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 2411; der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 838 und der Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 488.



1830



ex 1831



1832



- 1830 Æ-Follis, 297/299, Cyzicus, 3. Offizin; 6,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 11 b. **Interessante Kombination aus Fehl- und Überprägung.** Feine braune Patina, überprägt auf einen Follis mit Aversincusum, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1831 Æ-Antoninian, 299, Ticinum, 3. Emission; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//In Kranz: VOT X. Dazu: Æ-Follis, 296, Aquileia; 8,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Æ-Follis, 308/309, Cyzicus; 8,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 42 b (Ticinum), 24 b (Aquileia), 42 (Cyzicus). **3 Stück. R Mit Silbersud (1x), etwas geglättet (1x), sehr schön-vorzüglich** 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 404 (RIC 42 b).
Erworben in den 1970er Jahren (RIC 24 b).
Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 1196 (RIC 42).
- 1832 Æ-Follis, 301, Aquileia, 3. Offizin; 10,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Paolucci/Zub 91; RIC 32 b. **Schöner Silbersud, vorzüglich** 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 86, München 1998, Nr. 726.



1,5:1



1833



1,5:1

- 1833 AR-Argenteus, 303/305, Serdica, 5. Offizin; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 2 b. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch 314, München 2015, Nr. 3036.



1834



1835



- 1834 Æ-Follis, 305/306, Carthago, 2. Offizin; 10,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Carthago steht v. v., Kopf l., in den Händen Früchte. RIC 39 b. **Vorzüglich/fast vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 977.
- 1835 - für Galeria Valeria. Æ-Follis, 308, Cyzicus, 4. Offizin; 7,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 38. **Braune Patina, vorzüglich** 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 621.



1836



1837



- 1836 **Severus II., 305-307.** Æ-Follis, 305/306, Aquileia, 3. Offizin; 9,62 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Lorbeerkranz, Speer und Schild//Kaiser reitet r. mit Speer und Schild, darunter zwei Feinde. Paolucci/Zub 120; RIC 68 a. **RR** Etwas geglättet, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 1999.
- 1837 Æ-Follis, 305/306, Carthago, 3. Offizin; 10,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Karthago steht v. v. mit Früchten. RIC 40 a. **Prachtexemplar.** Vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 6034.



1839



ex 1838



1839

- 1838 Æ-1/4 Follis, 305/306, Siscia; 1,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Dazu: Æ-Follis, 306/307, Aquileia, 2. Offizin; 10,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. RIC 170 a var. (Siscia), 76 b (Aquileia). **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 820 (RIC 170 a var.).
Erworben 1979 (RIC 76 b).
- 1839 **Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 305/306, Aquileia; 10,91 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Lorbeerkranz, Speer und Schild//Kaiser reitet r. mit Speer und Schild, darunter zwei Feinde. Paolucci/Zub 138; RIC 68 b. **Dunkle Patina, etwas geglättet, vorzüglich/fast vorzüglich** 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Emporium 43, Hamburg 2000, Nr. 451.



1,5:1



1840



1,5:1

- 1840 Æ-Argenteus, 306/307, Serdica, 5. Offizin; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 22 (dort ohne diese Offizin). **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im April 2004 aus dem Lager der Giessener Münzhandlung, München.



1841



- 1841 Æ-Follis, 310, Antiochia, 2. Offizin; 6,25 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Victoria auf Globus und Schild//Prinz steht l. mit Victoria auf Globus und Speer, davor Altar. RIC 135. **RR** Feine Tönung, etwas korrodiert und gewellt, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 2012; zuvor Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen GmbH 7, Stuttgart 2000, Nr. 598.



1,5:1



1842



1,5:1

- 1842 Æs, 312, Nicomedia; 1,74 g. Verschleierte Büste der Ceres l. mit Diadem und Ähre//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1236; van Heesch, *The Last Civic Coinages and the Religious Policy of Maximinus Daza (AD 312)*, in: NC 1993, Nr. 1.

Von großer Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

300,--

van Heesch konnte nur 5 Exemplare nachweisen. Diese seltenen Stücke bringen die antichristliche Religionspolitik des Daia zum Ausdruck. Die Münzen mit Ceres/Fortuna aus Nicomedia sind viel seltener als die Stücke mit Jupiter/Victoria und Antiochia/Apollo aus Antiochia bzw. die Stücke mit Sarapis/Nil aus Alexandria.



ex 1843



ex 1844



- 1843 B-Argenteus, 313/315, Treveri, 16. Emission; 3,16 g. Drapierte Büste l. mit Globus, erhobener Rechten und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Globus und Peitsche. Dazu: Æ-Follis, 306/307, Carthago, 2. Offizin; 8,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Carthago steht v. v., Kopf l., in den Händen Früchte. Æ-Follis, 313, Alexandria, 2. Offizin; 6,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Kopf des Sarapis und Füllhorn. RIC 826 (Treveri), 51 b (Carthago), 160 b (Alexandria).

3 Stück. R Mit Silbersud (2x), sehr schön-vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Juni 2014 (RIC 51 b).

Erworben im Januar 2004 (RIC 160 b).

- 1844 Æ-Follis, 315, Nicomedia, 1. Offizin; 4,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell. Dazu: Æ-Follis, 308/310, Thessalonica, 4. Offizin; 6,79 g. MAXIMINVS FIL AVGG Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Æ-Follis, 305, Rom, 4. Offizin; 10,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 75 (Nicomedia), 32 a (Thessalonica), 123 b (Rom).

3 Stück. Mit Silbersud (1x), sehr schön-vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im April 2004 (RIC 75).

Erworben im Juli 2004 (RIC 32 a).

Erworben im Oktober 1989 bei der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.



1845



ex 1846



- 1845 - für Divus Maximianus II. Galerius. Æ-Follis, 312, Siscia. 1. Offizin; 6,27 g. Kopf r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Steuerruder über Globus und Füllhorn. RIC 224.

R Braune Patina, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2774 und der Auktion Hirsch Nachf. 158, München 1988, Nr. 620.

- 1846 Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 307, Aquileia, 1. Offizin; 7,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. Dazu: Æ-Follis, 309, Ostia, 1. Offizin; 5,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin l. säugt Romulus und Remus zwischen Castor und Pollux. RIC 113 (Aquileia), 16 (Ostia).

2 Stück. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben 1968 aus dem Lager der Firma Sternberg, Zürich (RIC 113).

Erworben 1984 (RIC 16).



1847



1848



1849



1850



- 1847 *Æ*-Follis, 308/310, Ticinum, 3. Offizin; 6,43 g. Drapierte Büste l. mit Adlerzepter//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 103. Braune Patina, vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Baldwin's 57, London 2008, Nr. 226 und der Auktion NAC B, Zürich 1992, Nr. 2245.
- 1848 *Æ*-Follis, 309/312, Ostia, 4. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht r. und schreibt VOT X auf Schild, l. Gefangener. RIC 61. R Grüne Patina, etwas geglättet, sonst fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im April 1984 aus dem Lager der Firma Sternberg, Zürich; zuvor Exemplar der Auktion Glendining, London 20. November 1969, Nr. 353.
- 1849 *Æ*-Follis, 312, Ostia, 2. Offizin; 6,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. RIC 51. Grüne Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im April 1984 aus dem Lager der Firma Sternberg, Zürich.
- 1850 - für Divus Maximianus II. Galerius. *Æ*-Follis, 310/311, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Schleier//Grabbau mit geschlossener Tür und Kuppeldach, darauf Adler. RIC 246. RR Leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 521.



ex 1851



1,5:1



1852



- 1851 - für Divus Constantius I. *Æ*-Follis, 307/312, Aquileia, 1. Offizin; 6,21 g. Kopf r. mit Schleier//Adler steht l. auf Altar. Dazu: *Æ*-Follis, 307/308, Treveri; 6,60 g. Gepanzerte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar zwischen zwei Adlern. RIC 127 (Aquileia), 789 (Treveri). 2 Stück. R Braune Patina, Silbersud (1x), vorzüglich (RIC 127) und sehr schön (RIC 789) 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 846 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 400, Basel 1978, Nr. 45 (RIC 127).
- 1852 - für Divus Romulus. *Æ*-Follis, 308/310, Rom; 7,12 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 207. R Braune Patina, etwas Silbersud, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, 2006, Nr. 422 und der Auktion Sternberg XXII, Zürich 1989, Nr. 370.
Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



- 1853 **Alexander von Karthago, 308-309.** Æ-Follis, Karthago; 5,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Karthago steht v. v. mit Früchten. Malingue 3.a#5 (dies Exemplar); RIC 68. RR Grüne Patina, schön-sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 2049.

Im Jahr 308 verlangte Maxentius, der sich der Loyalität der Truppen in Africa nicht sicher war, von L. Domitius Alexander, dem vicarius Africae, ihm seinen Sohn als Geisel zu senden. Alexander weigerte sich und wurde von seinen Truppen zum Augustus proklamiert.



- 1854 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 312, Thessalonica, 4. Offizin; 5,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter. Dazu: Æ-Follis, 312/313, Aquileia, 2. Offizin; 3,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 49 (Thessalonica), 131 (Aquileia), 196 (Arelate). 2 Stück. Silbersud (1x), sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2004 (RIC 131).

- 1855 Æ-Follis, 313, Heraclea, 3. Offizin; 3,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel. Dazu: Æ-Follis, 312/313, Aquileia, 3. Offizin; 4,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 73 (Heraclea), 131 (Aquileia). 2 Stück. Leichte Auflagen auf Silbersud, sonst vorzüglich und fast vorzüglich 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2004 (RIC 131).



- 1856 Æ-Follis, 313 Antiochia (?); 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: VOTIS V MVLTVS X. Failmezger 264; RIC -. RR Etwas geglättet, sonst vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 2532.

- 1857 Æ-Follis, 318/320, Siscia, 1. Offizin; 5,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel. Dazu: Æ-Follis, 311, Siscia, 4. Offizin; 4,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel. Æ-Follis, 319/320, Ticinum, 3. Offizin; 3,65 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm//Standarte, darunter sitzen zwei Gefangene. RIC 222 a (Siscia), 48 (Heraclea), 116 (Ticinum). 3 Stück. Etwas Silbersud (1x), fast vorzüglich-vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1975 bei Dr. Gitbud (RIC 48).

- 1858 Æ-Follis, 319, Arelate, 2. Offizin; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler r. trägt Kaiser mit Blitz und Zepter. Dazu: Æ-Follis, 318/319, Treveri, 2. Offizin; 2,90 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Mappa und Zepter//Adler r. trägt Kaiser mit Blitz und Zepter. RIC 196 (Arelate), 212 (Treveri). 2 Stück. Hervorragende Porträts, feine Tönung auf Silbersud, fast vorzüglich-vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 72, Lancaster 2006, Nr. 1766 (RIC 196).
Erworben im Dezember 2012 (RIC 212).



1859



1860



- 1859 Æ-Follis, 319, Thessalonica, 1. Offizin; 2,95 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus auf dem Plan eines römischen Lagers(?). RIC 68. RR Reste von Silbersud, sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 1860 Æ-Follis, 320, Siscia, 2. Offizin; 3,00 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm//Standarte, darunter sitzen zwei Gefangene. RIC 212. R Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2004.



ex 1861



ex 1862



- 1861 Æ-Follis, 321, Arelate, 2. Offizin; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. Dazu: Æ-Follis, 313/315, Cyzicus, 6. Offizin; 4,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz im Schnabel. Dazu: Licinius I., 308-324, für Licinius II. Æ-Follis, 321, Rom, 4. Offizin; 3,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/V. Dazu: Æ-Follis, 321/324, Alexandria, 1. Offizin; 3,19 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, l. Adler mit Kranz im Schnabel, r. Gefangener. RIC 240, 4, 235, 30. 4 Stück. Meist vorzüglich 100,--

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Herbst 1996 (RIC 240).
Erworben im April 2004 (RIC 4).
Exemplar der Auktion Rauch 30, Wien 1983, Nr. 572 (RIC 235).

- 1862 Æ-Follis, 321, Aquileia, 2. Offizin; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. Dazu: Æ-Follis, 321, Arelate, 2. Offizin; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. Dazu: Æ-Follis, 313/315, Treveri; 3,37 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Dazu: Æ-Follis, 314, Rom; 4,19 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Dazu: Æ-Follis, 313/315, Siscia, 5. Offizin; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Adler mit Kranz im Schnabel. RIC 86, 234, 60, 23, 9. 5 Stück. Zum Teil selten. Meist vorzüglich 125,--

Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 29, München 1984, Nr. 3088 (RIC 86).
Erworben im Oktober 1979 bei Franz Javorschek, München.
Erworben im November 1979 bei Kobe von Koppenfels (RIC 23).
Erworben im April 2004 (RIC 9).



1863



1864



- 1863 - und Licinius II. Æ-Follis, 317/318, Antiochia, 1. Offizin; 4,66 g. DD NN IOVII LICINII INVICT AVG ET CAES Beider Büsten einander gegenüber mit Trophäe//Jupiter steht l. mit Zepter, davor Trophäe, unter der zwei Gefangene hocken. Bastien, Coins with a double effigy issued by Licinius, in: NC 1973, Pl. 6, 18 f.; RIC 50 (dort unter Heraclea). RR Etwas korrodiert, sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 1864 Æ-Follis, 317/318, Antiochia, Offizin unleserlich; 3,43 g. DD NN IOVII LICINII INVICT AVG ET CAES Beider Büsten einander gegenüber mit Trophäe//Jupiter steht l. mit Zepter, davor Trophäe, unter der zwei Gefangene hocken. Bastien, Coins with a double effigy issued by Licinius, in: NC 1973, Pl. 6, 18 ff.; RIC 50 (dort unter Heraclea). RR Sehr schön 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



ex 1865



1866



1867



- 1865 - für Licinius II. Æ-Follis, 317/320, Nicomedia, 4. Offizin; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Dazu: Æ-Follis, 317/318, Arelate, 2. Offizin; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Æ-Follis, 320/321, Ticinum, 3. Offizin; 3,32 g. Drapierte Büste r.//in Kranz: VOT V. RIC 34 (Nicomedia), 142 (Arelate), 151 (Ticinum). **3 Stück. R Silbersud (2x), fast vorzüglich-vorzüglich** 100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 29, München 1984, Nr. 3091 (RIC 34).

Erworben im Oktober 1979 von der Münzhandlung Javorschek, München (RIC 142).

Erworben im Juni 2004 (RIC 151).

- 1866 Æ-Follis, 318/319, Rom, 2. Offizin; 3,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 189. **R Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich** 75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Knopek, Köln 11. Mai 1979, Nr. 1264.

- 1867 Æ-Follis, 319/320, Ticinum, 3. Offizin; 2,77 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Victoria auf Globus und Mappa//Standarte, darunter sitzen zwei Gefangene. RIC 119. **Min. Prägeschwäche, Silbersud, vorzüglich** 125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2577.



1868



1870



1869



- 1868 Æ-Follis, 320, Siscia, 4. Offizin; 2,98 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Victoria auf Globus und Mappa//Standarte, darunter sitzen zwei Gefangene. RIC 132. **Braune Patina, vorzüglich** 125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 881.

- 1869 Æ-Follis, 321, Aquileia, 3. Offizin; 2,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: VOT/V. Paolucci/Zub 206; RIC 91. **R Vorzüglich** 50,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben 1990 bei Franz Javorschek, München.

- 1870 - für Divus Maximianus II. Galerius. Æ-Follis, 311, Thessalonica, 2. Offizin; 4,63 g. Kopf r. mit Schleier//Grabbau mit geschlossener Tür und Kuppeldach, darauf Adler. RIC 48 Anm. **RR Silbersud, fast vorzüglich** 250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im Februar 2004 von Stefan Noeren, Hamburg.



1,5:1



1871



1,5:1

- 1871 **Martinianus**, 324. Æ-Follis, 321/324, Nicomedia, 4. Offizin; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 46. **R Gutes sehr schön** 5.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Sammlung Barry Feirstein, Auktion NAC 42, Zürich 2007, Nr. 200.



1,5:1



1872



1,5:1



- 1872 **Constantinus I., 306-337. A-Argenteus, 306/307, Rom; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RR Herrliche Patina, vorzüglich** 2.500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 706.



1873



1874



1875



- 1873 **A-Follis, 307, Treveri; 8,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 719 b.** Prachtexemplar, vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 1995 bei Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
- 1874 **A-Follis, 307, Rom, 4. Offizin; 6,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 196.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Rauch 91, Wien 2012, Nr. 808.
- 1875 **A-Follis, 309/310, Siscia, 1. Offizin; 6,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 200 b.** Sehr schön-vorzüglich 60,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben bei der Münzhandlung Hirsch im November 1973.



1,5:1



1876



1,5:1



- 1876 **A-1/2 Argenteus, 309/313, Treveri; 1,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 758. RR Schrötlingsriß, vorzüglich** 750,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 2002.



1877



- 1877 **A-Follis, 310/312, Londinium; 4,94 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Helm, Speer und Schild//Sol steht l. mit Globus und Peitsche, l. Stern. RIC 167.** Fast vorzüglich/sehr schön 75,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im März 1983 bei Dr. Michael Brandt, Stuttgart.



1,5:1



1878



1,5:1

- 1878 *AV*-Solidus, 310/313, Treveri; 4,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser zu Pferde r. mit erhobener Rechten. RIC 812. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 357, Frankfurt am Main 1998, Nr. 964.



1879



ex 1880



- 1879 *Æ*-Follis, 310/313, Treveri; 5,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Gepanzerte Büste des Mars r. mit Helm. RIC 881. Vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2000; zuvor Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 767.

- 1880 *Æ*-Follis, 310/313, Treveri; 3,88 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. Dazu: *Æ*-Follis, 307, Cartago, 4. Offizin; 6,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel, darin steht Carthago v. v. mit Früchten. Dazu: *Æ*-Follis, 313/317, Nicomedia, 3. Offizin; 4,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz im Schnabel. Dazu: *Æ*-Follis, 317/318, Thessalonica, 5. Offizin; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz im Schnabel. Dazu: *Æ*-Follis, 313/314, Heraclea, 5. Offizin; 4,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz im Schnabel. RIC 893, 61, 12, 19, 5. 5 Stück. Meist vorzüglich 125,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben am 7. Mai 1978 (RIC 893).
Erworben im April 2004 (RIC 12, 19, 5).



1881



1882



- 1881 *Æ*-Follis, 312, Thessalonica, 3. Offizin; 5,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. RIC 50 b. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2004.

- 1882 *Æ*-Follis, 312/313, Ostia, 1. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. RIC 89. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 2004.



ex 1883



1884



ex 1883

- 1883 *Æ*-Follis, 313, Siscia, 3. Offizin; 3,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel, zurückblickend. RIC 230 b. Dazu: Zehn weitere constantinische Folles, teils mit interessanten Büstenvarianten. 11 Stück. Meist vorzüglich 300,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

- 1884 *Æ*-1/2 Follis, 313, Rom, 3. Offizin; 1,50 g. Kopf r.//Mars geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her. RIC 12. Sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 152, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 646.



1885



1886



1887



1888



- 1885 *Æ*-Follis, 316, Arelate, 1. Offizin; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. RIC 96. **R** Vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1991 beim Bankhaus Aufhäuser, München.
- 1886 *B*-Argenteus, 317/318, Treveri; 2,73 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm und Speer//Zwei Victorien halten Schild über Altar. RIC 208 A. **RR** Schrötlingsriß, vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3267.
- 1887 *B*-Argenteus, 317/318, Treveri; 2,99 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm und Speer//Zwei Victorien halten Schild über Altar. RIC 208 A. **RR** Sehr schön-vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2004.
- 1888 *Æ*-Follis, 318/319, Rom, 4. Offizin; 2,81 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz und Helm//Lagertor. RIC 185. **R** Vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben am 31. Januar 2013 bei der Künker Numismatik AG, München.



1889



1890



1891



- 1889 *Æ*-Follis, 318/319, Thessalonica, 3. Offizin; 3,42 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz und Speer//In Krantz: VOT XX/MVLT/XXX, darunter die Münzstättenangabe. RIC 29. Silbersud, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Dezember 2004.
- 1890 *Æ*-Follis, 319, Treveri; 3,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Lorbeerkrantz//Zwei Victorien halten Schild mit VOT/PR über Altar. RIC 213. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2004.
- 1891 *Æ*-Follis, 324/325, Antiochia, 5. Offizin; 2,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Krantz, darunter CONSTAN/TINVS/AVG und Münzstättenangabe. RIC 52. **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2007 bei der Münzhandlung Gilles Blancon, Hannover.



1,5:1



1892



1,5:1

- 1892 *Æ*-Solidus, 326/327, Treveri; 4,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Securitas steht v. v., Kopf r., an Säule gelehnt. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 18, Zürich 2000, Nr. 725.



1893



1894



1895



1896



- 1893 Æ-Follis 327, Constantinopolis; 2,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Soldat steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 16. 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 847.
- 1894 Æ-Follis, 327, Constantinopolis, 2. Offizin; 2,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Galeere mit zwei Kränzen. RIC 18. 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2006, Nr. 433.
- 1895 Æ-Follis, 328, Constantinopolis; 3,38 g. Kopf r. mit Diadem//CONSTANTINI-ANA DAFNE Victoria sitzt l. mit zwei Palmzweigen, davor Trophäe und Gefangener. RIC 31. 60,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im März 1979 bei der Münzhandlung Scheiner.
 Constantiniana Dafne war ein Fort (ähnlich wie Castra Divitia/Deutz am Rhein), das Constantinus I. an der unteren Donau, auf der Feindseite, errichten ließ. Procopius erwähnt es, Bauten IV, 7, 7: "...am anderen Ufer ... hatte Constantinus, seinerzeit Kaiser der Römer, mit einigem Aufwand eine Festung namens Daphne errichten lassen, da ihm die Stelle sehr geeignet erschien, den Strom von beiden Ufern aus zu überwachen". Das Bild der wachsamten Victoria paßt so gut zu diesem Grenzfort, daß abweichende Überlegungen zur Erklärung des Bildes bis hin zum Siegesmal im zweiten Bürgerkrieg gegen Licinius (!) (Iliescu in Quaderni Ticinesi 16, 1987, 265-292), gegenstandslos sind.
- 1896 Æ-Follis, 328, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//CONSTANTINI-ANA DAFNE Victoria sitzt l. mit Palmzweig; davor Trophäe und kniender Gefangener. RIC 34. 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im August 2006 bei der Münzhandlung Gilles Blancon, Hannover.



1,5:1



1897



1,5:1

- 1897 A-Solidus, 335, Nicomedia; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/XXX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 178. 5.000,--
 Gutes vorzüglich
 Exemplar der Sammlung eines "Friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen AG 92, Basel 2002, Nr. 304 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 573, Basel 1994, Nr. 53.



1898



1899



- 1898 - für Crispus. Æ-Follis, 317, Aquileia, 3. Offizin; 3,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit Schild und Speer. Paolucci/Zub 287; RIC 9. 25,--
 Revers leicht verprägt, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben in den 80ern bei Kobe von Koppenfels, Bremen.
- 1899 Æ-Follis, 317/318, Ticinum, 1. Offizin; 3,43 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Schild und Speer. RIC 77. 50,--
 Vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben in den 2006 von Herrn Dumez, Mulhouse.



- 1900 Æ-Follis, 319/320, Ticinum, 2. Offizin; Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Speer und Schild//Standarte, darauf VOT/XX, darunter zwei Gefangene. Dazu: Æ-Follis, Arelate, 3. Offizin; 3,28 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor, darüber Stern. Dazu: Æ-Follis, Aquileia, 2. Offizin; 2,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: VOT/X. RIC 117, 293 var., 99.
3 Stück. Fast vorzüglich und besser 100,--
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 1990 auf der Numismata (RIC 117); erworben im Juli 2001 (RIC 293 var.); erworben im April 2003 bei der Münzhandlung Athena, München (RIC 99).
- 1901 Æ-Follis, 320, Siscia, 1. Offizin; 3,05 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Speer und Schild//Standarte, darauf VOT/X, l. und r. je ein Gefangener. RIC 113.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Silbersud, vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Juni 2004.
- 1902 Æ-Follis, 321/322, Londinium; 2,28 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. Dazu: Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 330/331, Lugdunum, 1. Offizin; Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen zwei Standarten. Dazu: Constantinus II., 337-340. Æ-Follis, 337/340, Siscia, 1. Offizin; 1,55 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. RIC 230, 244, 95.
3 Stück. Meist vorzüglich 100,--
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 2006 (RIC 230); erworben im Januar 2013 (RIC 244); erworben Anfang der 80er Jahre (RIC 95).



- 1903 Æ-Follis, 321/322, Treveri, 24. Emission; 3,47 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Speer und Schild//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 372.
 Vorzüglich/fast vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 506.
- 1904 Æ-Follis, 321/324, Siscia, 4. Offizin; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: VOT/X. RIC 181.
 Silbersud, vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1905 Æ-Follis, 322/325, Ticinum; 3,16 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//VOT/X in Krantz. RIC 170.
 Vorzügliches Prachtexemplar mit Silbersud 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Mai 2004.
- 1906 Æ-Follis, 324/325, Sirmium; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//ALAMANNIA DEVICTA Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, Fuß auf Gefangenem. RIC 49.
 Vorzüglich 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1907 Æ-Follis, 324/325, Nicomedia, 2. Offizin; 3,12 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. Dazu: Æ-Follis, 319/320, Siscia; 3,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/PR über Altar. Dazu: Æ-Follis, 326/327, Antiochia, 4. Offizin; 3,25 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 91, 97, 72.
3 Stück. Vorzüglich 100,--
 Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Rauch 30, Wien 1983, Nr. 629 (RIC 72).



- 1908 Æ-Follis, 324/325, Antiochia, 2. Offizin; 2,44 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//CRISPVS/CAESAR, darunter Münzstättenangabe. RIC 58. Gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 2008.
- 1909 - für Constantinus II. Æ-Follis, 317, Treveri; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Speer und Globus. RIC 144. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 90, Köln 1997, Nr. 862.
- 1910 Æ-Follis, 317/318, Ticinum, 2. Offizin; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. RIC 80. Vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 1980 bei Kobe von Koppenfels, Bremen.
- 1911 Æ-Follis, 320, Siscia, 5. Offizin; 3,33 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz und Victoria auf Globus//Standarte zwischen zwei Gefangenen. RIC 126. R Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 2004.
- 1912 Æ-Follis, 321, Aquileia, 3. Offizin; 3,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. Paolucci/Zub 339; RIC 101. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1977.



- 1913 Æ-Follis, 322/323, Treveri, 2. Offizin; 3,08 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Victoria auf Globus und Mappa//Altar, darauf Globus. RIC 382. R Grüne Patina, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Sternberg XV, Zürich 1985, Nr. 751.
- 1914 Æ-Follis, 322/325, Ticinum, 3. Offizin; 4,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VOT/X in Kranz. RIC 172. Schöner Silbersud, gutes vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2004.



- 1915 A-Solidus, 323, Sirmium; 4,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, r. zwei Standarten. RIC 40. Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön 4.000,--



1916



1917



1918



ex 1919



- 1916 Æ-Follis, 324/325, Cyzicus, 1. Offizin; 2,79 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern. RIC 27. Vorzüglich 25,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1917 Æ-Follis, 324/325, Sirmium; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ALAMANNIA DEVICTA Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, Fuß auf Gefangenen. RIC 50. R Vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 42, München 1987, Nr. 756.
- 1918 Æ-Follis, 328, Arelate, 3. Offizin; 3,25 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern. RIC 319. Vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1919 Æ-Follis, 333/334, Arelate, 2. Offizin; 2,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. Dazu: Constantius II., 337-361. Æ-Follis, 340/348, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien stehen einander mit Kränzen gegenüber, dazwischen Palmzweig. Dazu: Divus Constantinus I. Æ-Follis, 347/348, Antiochia; 1,90 g. Kopf r. mit Schleier//Der verschleierte Kaiser steht r. RIC 376, 182, 112. 3 Stück. Vorzüglich 100,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Januar 2013 (RIC 376); erworben im Februar 1999 (RIC 182).



2:1



1920



2:1

- 1920 AV-1 1/2 Scripula, 336/337, Constantinopolis; 1,89 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 120. 2.000,--
RR Winz. Schürfstelle auf dem Revers, sonst fast Stempelglanz
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 1258.



1921



1922



1923



- 1921 - für Constantius II. Æ-Follis, 326, Rom, 4. Offizin; 2,65 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//CONSTAN/TIVS/NOB CAES, darüber Kranz, unten Münzstättenangabe. RIC 284. RR Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1981 bei H. G. Oldenburg, Kiel.
- 1922 Æ-Follis, 326/327, Sicia, 4. Offizin; 2,37 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern. RIC 203. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
- 1923 - für Delmatius. Æ-Follis, 335/336, Sicia, 2. Offizin; 2,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 266. Vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.



1,5:1



1924



1,5:1

- 1924 - für **Hannibalianus**. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,96 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sammlung Malcolm W. Heckman, Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 1254 und der Auktion CNG 38, Lancaster 1996, Nr. 1164.

Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe des Constantinus I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetrano überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.



1,5:1



1925



1,5:1

- 1925 - für **Helena**. Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 2,91 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern. RIC 50. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Silbersud, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Juni 2000 bei Franz Javorschek, München.



1926



1927



- 1926 Æ-Follis, 325/326, Cyzicus, 3. Offizin; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 39. Silbersud, vorzüglich 125,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 533.

- 1927 - für **Fausta**. Æ-Follis, irreguläre Münzstätte; 3,31 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern. RIC -, vergl. 51 (Thessalonica). Kl. Kratzer, sehr schön 25,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben 1976 in Paris.



1,5:1



1928



1,5:1

- 1928 Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 3,37 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern. RIC 49 Anm. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Silbersud, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Emporium 46, Hamburg 2001, Nr. 591.



1929



1930



1931



- 1929 Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 2,88 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern. RIC 49 Anm. Etwas korrodiert, sehr schön 50,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 2007.
- 1930 Æ-Follis, 326, Treveri, 2. Offizin; 3,36 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 483. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 78, Köln 1994, Nr. 678.
- 1931 - für **Populus Romanus**. Æ-1/2 Follis, 330, Constantinopolis, 21. Offizin; 1,33 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Brücke über Fluß. RIC 21. R Gutes vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 829.



1932



1933



ex 1934



- 1932 Æ-1/2 Follis 330, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,40 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Füllhorn//In Kranz: Stern. RIC 22. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 1055.
- 1933 - für **Urbs Roma**. Æ-Follis, 334/335, Siscia, 3. Offizin; 2,75 g. Drapierte Büste l. mit Helm//Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne. RIC 240. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1989, Nr. 1119.
- 1934 - für **Constantinopolis**. Æ-Follis, 332/333, Treveri, 1. Offizin; 2,07 g. Drapierte Büste der Constantinopolis l. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. Dazu: Æ-Follis, Nicomedia, 2. Offizin; 2,19 g. Drapierte Büste der Constantinopolis l. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. Dazu: Constans, 337-350. Æ-Follis, 337-340, Siscia; 1,43 g. Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 548, 196, 88. 3 Stück. Teils mit Prägeschwächen, sonst vorzüglich 75,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1986 in der Schwabinger Münzstube (RIC 548).



1935



1,5:1



ex 1936



- 1935 **Constantinus II.**, 337-340. Æ-Siliqua, 337/340, Treveri, 2. Offizin; 3,20 g. Kopf r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 28. RR Etwas korrodiert, Rand leicht bearbeitet, sehr schön 500,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 1936 Æ-Follis, 337/340, Rom; 1,74 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Speer und Schild, Kopf r. Dazu: Constans, 337-350. Æ-Follis, 337-340, Siscia, 3. Offizin; 1,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. Dazu: Æ-Follis, 335/336, Siscia; 1,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. RIC 43, 100, 255. 3 Stück. Vorzüglich 100,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2004 (RIC 100).



1,5:1



1937



1,5:1

1937 Constans, 337-350. AV-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Trophäe und Schild zwischen zwei Gefangenen. RIC 35. RR Vorzüglich 2.500,--



1938



1938 AR-Siliqua, 340/350, Siscia; 2,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Zweig und Trophäe. RIC 168. R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 476; der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 599, Basel 1996, Nr. 40 und der Auktion Tkalec & Rauch, Zürich 25. April 1989, Nr. 460.



1,5:1



1939



1,5:1

1939 AV-Solidus, 347/348, Treveri; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



1940



1,5:1

1940 AV-Solidus, 347/348, Treveri; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Fast Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 24. Oktober 2003, Nr. 421.



1941



1941 AR-Siliqua, 347/348, Treveri; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 176. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 200,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



1942



1942 Æ-Maiorina, 348/350, Siscia; 5,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Victoria auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere. RIC 256. Prachtexemplar. Vorzüglich 75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion CNG 29, Lancaster 1994, Nr. 869.



ex 1943

- 1943 *Æ*-Centenionalis, 348/350, Siscia; 2,62 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser in einer von Victoria gesteuerten Galeere l. mit Victoria auf Globus und Christogrammstandarte. Dazu: *Æ*-Maiorina, 348/350, Siscia, 5. Offizin; 4,49 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Schild, davor zwei Gefangene. Dazu: Constantius II., 337-361. *Æ*-Centenionalis, 348/350, Siscia; 2,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Phoenix steht r. auf Felsen. Dazu: Constantinus I., 306-337, für Urbs Roma. *Æ*-Follis, 330/333, Siscia, 3. Offizin; 2,96 g. Drapierte Büste der Roma l. mit Helm//Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne. RIC 238, 226, 240, 222. **4 Stück. Vorzüglich** 125,--
- Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1977 bei Egon Beckenbauer (RIC 226); erworben 1996 bei Galeria Vindobona, Wien.



1,5:1



1944



1,5:1

- 1944 Constantius II., 337-361. *A*-Solidus, 337/340, Siscia; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/X/MVLT/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 9. **RR Gutes vorzüglich** 1.500,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 86, Zürich 2003, Nr. 992.



1945



1946



- 1945 *Æ*-Follis, 337/340, Siscia, 3. Offizin; 1,64 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. RIC 97. **Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich** 50,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1997 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.
- 1946 *Æ*-Maiorina, 348/350, Rom, 2. Offizin; 5,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere. RIC 116. **Vorzüglich** 75,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 306, München 2015, Nr. 2347 und der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 590.



1947



1948



- 1947 *Æ*-Maiorina, 348/350, Aquileia, 1. Offizin; 3,64 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Soldat geht r. und führt einen Barbaren aus seiner Hütte, dahinter Baum. Paolucci/Zub 482; RIC 102. **Fast vorzüglich** 50,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im August 2004.
- 1948 *Æ*-Maiorina, 348/350, Antiochia, 2. Offizin; 4,80 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Schild und Speer und ersticht einen gestürzten gegnerischen Reiter. RIC 122. **Prachtexemplar, vorzüglich** 50,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1982 bei Gerhard Hirsch, München.



1,5:1



1949



1,5:1



- 1949 *AR*-Siliqua, 351/355, Sirmium; 3,21 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Im Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 15.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch 105, München 1977, Nr. 3547. 125,--



1,5:1



1950



1,5:1



- 1950 *AR*-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 4. Offizin; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 104.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 250,--



ex 1951



1952



- 1951 *Æ*-Maiorina, 351/355, Sirmium; 5,04 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Speer, von Victoria bekränzt. Dazu: *Æ*-Maiorina, 350, Siscia, 2. Offizin; 5,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Speer, von Victoria bekränzt. Dazu: Constans, 337-350. *Æ*-Centenionalis, 348/350, Siscia, 2. Offizin; 2,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Phönix steht r. auf Felsen. RIC 23, 286, S. 366.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1979 bei der Firma Weisz, Wien (RIC 23); erworben bei der Firma Numismatica, Wien im Juni 1977 (RIC S. 366).

- 1952 *Æ*-Maiorina, 353, Treveri; 5,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 332. 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Das interessante Stück verbindet einen Avers des Constantius II. mit einem Revers der Usurpatoren Magnentius und Decentius. Ammianus Marcellinus berichtet von einer Revolte eines Poemenius in Trier gegen die Usurpatoren. Laut RIC wurde das vorliegende Stück während der Revolte des Poemenius geprägt. Dies ist allerdings unsicher. Zur Diskussion vergl. Overbeck, M. und B., Die Revolte des Poemenius zu Trier - Dichtung und Wahrheit, in: Barcelo, P. und Rosenberger, V., Humanitas. Festschrift für Gunther Gottlieb, München 2001, S. 235-246 und Holt, W. C., Evidence of the Coinage of Poemenius' Revolt at Trier, in: AJN 15 (2003), S. 61-76.



1,5:1



1953



1,5:1



- 1953 *AV*-Solidus, 355/361, Sirmium; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXXV/MVLT/XXXX. RIC 60. 750,--
RR Kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich



1,5:1



1954



1,5:1



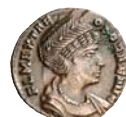
- 1954 **AR-Siliqua**, 360/361, Lugdunum; 2,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTI S/XXXX in Kranz. RIC 216. Herrliche Patina, kl. Stempelbruch auf dem Revers, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juni 1981 bei der Bank Leu, Zürich. 125,--



1955



1956



1957



- 1955 - **für Divus Constantinus I.** Æ-Follis, 337/340, Antiochia, 2. Offizin; 1,26 g. Kopf r. mit Schleier//Constantinus fährt in Quadriga r. in den Himmel auf, aus dem ihm die Hand Gottes entgegengestreckt wird; darüber Stern. RIC 37. Vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1989, Nr. 1113.

Eusebius beschreibt den bemerkenswerten Münztyp in seiner Vita Constantini, IV 73: "Es wurden sogar auch Münzbilder kreiert, die den Seligen zeigen: auf der Vorderseite den Kopf im Schleierhabit, auf der anderen Seite als Quadrigalenker, der von der von oben herabgestreckten Rechten an der Hand angenommen wird".

- 1956 - **für Helena.** Æ-Follis, 337/340, Constantinopolis, 5. Offizin; 1,41 g. Drapierte Büste r.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. RIC 33. Vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 507.

- 1957 - **für Theodora.** Æ-Follis, 337/340, Constantinopolis; 1,63 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht v. v. mit Kind. RIC 50/51 var. R Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 815.



1,5:1



1958



1,5:1



- 1958 - **für Constantius Gallus.** **AR-Siliqua**, 350/351, Siscia; 3,10 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht l. mit Palmzweig und Zepter. RIC 299. RR Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2834 und der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 801.



1,5:1



1959



1,5:1



- 1959 **AR-Siliqua**, 352/354, Rom; 2,44 g. Kopf r.//In Kranz: Stern. RR Feine Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Emporium 43, Hamburg 2000, Nr. 495.



ex 1960



1962



1961



- 1960 Æ-Centenionalis, 352/354, Aquileia; 2,82 g. Drapierte Büste r.//Reitersturz. Dazu: Æ-Maiorina, 351, Siscia; 4,98 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit zwei Standarten. Dazu: Constantius II., 337-361, für Julianus. II. Æ-Centenionalis, Sirmium; 2,34 Drapierte Büste r.//Reitersturz. RIC 206, 303, vergl. 72. 3 Stück. Meist vorzüglich 75,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1979 bei Franz Javorschek, München (RIC 303).
Erworben im Juli 2010 (RIC vergl. 72).

- 1961 - für Julianus II. Apostata. Æ-Siliqua, 355/360, Arelate, 3. Offizin; 1,99 g. Drapierte Büste r.//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 264. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 2007.

- 1962 **Vetranio, 350.** Æ-Maiorina, Siscia, 5. Offizin; 5,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Feldzeichen, beide zeigen ein Christogramm, oben Stern. RIC 281. R Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 528.
Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.



1963



1964



- 1963 Æ-Maiorina, Siscia, 1. Offizin; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit Christogrammstandarte und Speer, von Victoria bekränzt. RIC 283. Schwarze Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 125,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

- 1964 Æ-Maiorina, Siscia, 1. Offizin; 5,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit Christogrammstandarte und Speer, von Victoria bekränzt. RIC 283. Etwas Silbersud, vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2005 von der Firma A. H. Baldwin & Son, London.



1965



ex 1966



- 1965 Æ-Maiorina, Thessalonica; 6,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 132. Sehr schön-vorzüglich 150,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 1966 **Magnentius, 350-353.** Æ-Maiorina, 351/353, Lugdunum, 1. Offizin; 4,81 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. Dazu: Æ-Maiorina, 350/353, Treveri, 1. Offizin; 4,94 g Drapierte Büste r.//Kaiser steht l. mit Victoria auf Globus und Christogrammstandarte. Dazu: Æ-Maiorina, 352, Treveri, 1. Offizin; 4,09 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X, darüber Christogramm. RIC 133, 266, 315. 3 Stück. Vorzüglich 200,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben am 23. Mai 1978 bei der Münzhandlung Egon Beckenbauer (RIC 133).
Erworben im November 2008 (RIC 266).



1,5:1



1967



1,5:1

- 1967 **Æ-Doppelmaiorina (Follis)**, 353, Ambianum; 8,89 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 34. **Kabinettstück.** Breiter Schrötling, braune Patina, vorzüglich 1.250,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 2180.



1968



1969



- 1968 - für **Decentius**. **Æ-Maiorina**, 352, Treveri, 1. Offizin; 4,72 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 313. Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich 125,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 920.
- 1969 **Æ-Doppelmaiorina** 353, Treveri, 1. Offizin; 9,00 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 87; RIC 319. Min. Korrosionsstellen, vorzüglich 300,--
 Erworben im Juni 2002 bei der Firma Poinignon Numismatique, Strasbourg.



1,5:1



1970



1,5:1

- 1970 **Nepotianus**, 351. **Æ-Maiorina**, Rom, 4. Offizin; 5,06 g. Drapierte Büste r.//Reitersturz. RIC 200. RR Braune Patina, gutes sehr schön 2.500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 100, Nr. 581 und der Auktion Auctiones AG 12, Basel 1981, Nr. 611.
 Nepotianus war nur 28 Tage Kaiser, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt. Die Datierung seiner Usurpation ist umstritten, traditionell wird sie in das Jahr 350 datiert; kürzlich hat Curtis Clay sich mit guten Argumenten für eine Datierung in das Jahr 351 ausgesprochen (<http://www.forumancientcoins.com/board/index.php?topic=62201>, letzter Zugriff: 23.08.2013). Ein zwingendes Argument für eine der beiden Datierungen gibt es bislang zwar nicht, aber Aurelius Victor und die Epitome de Caesaribus stützen Curtis Clays Datierung.



1971



1972



- 1971 **Julianus II. Apostata**, 360-363. **Æ-Siliqua**, 360/363, Arelate, 1. Offizin; 1,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Feine Tönung, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Jacquier 37, Kehl am Rhein 2012, Nr. 665.
- 1972 **Æ-Siliqua**, 360/363, Arelate, 1. Offizin; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 1978 bei Egon Beckenbauer.



1973

1973 Æ-Doppelmaniorina, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 9,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor steht Adler r. auf Kranz mit Kranz im Schnabel, darüber zwei Sterne. RIC 319.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

150,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.



1,5:1

1974

1,5:1

1974 AV-Solidus, 361/363, Sirmium; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 96.

R Prachtexemplar, gutes vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion NAC 33, Zürich 2006, Nr. 608 und der Sammlung Rashleigh, erworben 1953 bei Glendining & Co., London.



1,5:1

1975

1,5:1

1975 AV-Solidus, 361/363, Antiochia, 1. Offizin; 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 196.

RR Sehr schön

2.500,--

Erworben 2001 bei der Firma Astarte.



1976

1977

1976

1976 AR-Siliqua, 361/363, Antiochia; 2,03 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XX/MVLTIS/XX in Kranz. RIC 211.

Gutes sehr schön/sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1979 bei der Firma Athena, München.

1977 Æ-Doppelmaniorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 8,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 106.

Schwarze Patina, gutes vorzüglich

400,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



- 1978 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 2. Offizin; 9,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 106. Etwas Silbersud, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 29. Februar 2000, Nr. 396.
- 1979 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 2. Offizin; 8,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 106. Schwarze Patina, gutes vorzüglich 400,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 1980 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Cyzicus, 1. Offizin; 8,64 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 126. Kl. Kratzer im r. Feld des Averses, fast vorzüglich 125,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 1981 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Cyzicus, 1. Offizin; 8,53 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r. RIC 127. Grüne Patina, vorzüglich 200,--



- 1982 *Æ*-Centenionalis, 361/363, Aquileia, ohne Offizinangabe (!); 2,77 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. Paolucci/Zub 606; RIC 244. RR Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1987 auf der Numismata.
Die Porträts des Julianus II. aus der (leider seltenen) Münzstätte Aquileia sind stilistisch hervorragend und übertreffen die Porträts der anderen Münzstätten. Das vorliegende Stück zeigt keine Offizinangabe; Paolucci/Zub und RIC kennen nur Stücke mit Offizinangabe.
- 1983 *Æ*s; 0,98 g. DEO SE-RAPIDI Drapierte Büste des Sarapis r. mit Strahlenkrone und Kalathos//VOTA PUBL-ICA Isis Pelagia steht r. mit Segel. Alföldi, Festival of Isis 199; SNRIS V 112 a. Fast sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im März 2010.



- 1984 Jovianus, 363-364. *Æ*-Solidus, Antiochia, 1. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 223. R Vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 2, München 2008, Nr. 478.



1,5:1



1985



1,5:1



- 1985 *AR*-Siliqua, Arelate, 3. Offizin; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 331. R Vorzüglich fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Frühjahr 1992.



1986



1987



- 1986 *Æ*-Doppelmanorina, Thessalonica, 3. Offizin; 8,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosetten-
diadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 238. R Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung, München 2012, Nr. 712.
- 1987 *Æ*-Doppelmanorina, Constantinopolis, 4. Offizin; 7,71 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten-
diadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 176. Min. geglättet, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1997 bei Franz Javorschek, München.



1988



1990



1989



- 1988 *Æ*-Centenionalis, Siscia, 2. Offizin; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in
Kranz. RIC 426. Vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im November 1988 bei Franz Javorschek, München.
- 1989 *Æ*-Centenionalis, Heraclea, 2. Offizin; 2,82 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in
Kranz. RIC 110. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Sternberg XIV, Zürich 1984, Nr. 547.
- 1990 **Valentinianus I., 364-375.** *Æ*-Doppelmanorina, 364/365, Aquileia, 1. Offizin; 8,49 g. Drapierte Büste
r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Christogrammstandarte und Victoria. Paolucci/Zub 616;
RIC 6 a. RR Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 674.



1,5:1



1991



1,5:1



- 1991 *AV*-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v.
mit Globus, dahinter Victoria. RIC 4 a. Gutes sehr schön 500,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 762.



1992



1993



- 1992 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 6. Offizin; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Attraktives Exemplar, sehr schön 300,--
- 1993 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 3. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Winz. Kratzer, sehr schön 300,--
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 1989 von J. Loon (Coin Investment).



1994



ex 1995



1994

- 1994 *AE*-Doppelmaiorina, 364/367, Heraclea, 2. Offizin; 8,28 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Christogrammstandarte und Victoria. RIC 2. RR Min. korrodiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 601.

- 1995 *AE*-Centenionalis, 364/367, Thessalonica; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser geht r. mit Labarum und zieht Gefangenen hinter sich her. Dazu: Valens, 364-378. *AE*-Centenionalis, 364/367, Siscia, 1. Offizin; 2,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Dazu: Gratianus, 367-383. *AE*-Centenionalis, 367/375, Siscia; 2,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser geht r. mit Labarum und zieht Gefangenen hinter sich her. RIC 126 a, 7 b, 14 c. 3 Stück. Meist vorzüglich 60,--
- Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Oktober 2014.



1,5:1



1996



1,5:1



- 1996 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. Vorzüglich 1.250,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 699.



1,5:1



1997



1,5:1



- 1997 *AV*-Solidus, 367/375, Antiochia, 1. Offizin; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Feldherren sitzen v. v. mit Globus und Zepter; dazwischen beschrifteter Schild und kleine Gestalt in Toga. RIC 20 a. RR Kl. Kratzer auf dem Avers und Graffito auf dem Revers, sehr schön 2.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 961.



1,5:1



1998



1,5:1



1998 AR-Miliarensis leicht, 367/375, Treveri; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf l., mit Standarte und Schild. RIC 26 a.

R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich

750,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Erworben im Februar 2016 bei der Firma MPO, Ijsselstein, und Exemplar der Sammlung Marc Poncin, Auktion CNG Mail Bid Sale 72, Lancaster 2006, Nr. 1819 und der Sammlung William C. Boyd, Auktion Baldwin's 42, London 2005, Nr. 691.



1,5:1



1999



1,5:1



1999 AR-Miliarensis leicht, 367/375, Siscia; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf l., mit Standarte und Schild. RIC 10 a.

RR Kl. Kratzer, vorzüglich/fast vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Rauch 65, Wien 2000, Nr. 821 A.



1,5:1



2000



1,5:1



2000 AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 d.

Herrliche Patina, Schrötlingsriß, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Erworben im März 2014 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1,5:1



2001



1,5:1



2001 Valens, 364-378. Æ-Doppelmaiorina, 364/365, Aquileia, 1. Offizin; 9,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. Paolucci/Zub 658; RIC 6 b.

RR Vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 893.

- 2002  2002
 2002 *AR*-Siliqua, 364/367, Lugdunum; 1,78 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 6 h. R Sehr schön 60,--
- 2003  2003
 2003 *A*-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/V/MVL/X auf Schild. RIC 26 b. RR Vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Oktober 2004 bei der Münzhandlung Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.
- 2004  2004
 2004 *AR*-Siliqua, 375/378, Treveri; 1,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46 a. Feine Patina, vorzüglich 125,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1366; der Auktion NAC 2, Zürich 1990, Nr. 881 und der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 653.
- 2005  2005
 2005 **Procopius, 365-366.** *AR*-Siliqua, Constantinopolis, 4. Offizin; 2,10 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V. RIC 13 e. R Fast vorzüglich 750,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Juli 2007 bei Dr. Michael Brandt, Stuttgart.
- 2006  2006
 2006 *AR*-Siliqua, Nicomedia; 2,12 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V. RIC 6. 3.000,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8990 und der Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 1149.
- 2007  2007
 2007 *A*-Centenionalis, Heraclea; 2,88 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Labarum und Schild, oben r. Christogramm. RIC 7. R Vorzüglich 200,--
 Erworben im Dezember 1998 bei Franz Javorschek, München.
- 2008  2008
 2008 **Gratianus, 367-383.** *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 g. Vorzüglich 750,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.



- 2009 *AR-Siliqua*, 375/378, Treveri; 1,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46 b. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2001; zuvor Exemplar der Auktion Vecchi 10, London 1998, Nr. 1197 und der Auktion Tkalec, Zürich 25. Oktober 1996, Nr. 309.
- 2010 *AR-Siliqua*, 375/378, Siscia; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/XV/MVLT/XX. RIC 19 b. Vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 2001.
- 2011 **Valentinianus II.**, 375-392. *AR-Siliqua*, 375/378, Treveri; 1,89 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 43. Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Juli 1977.



- 2012 *AV-Solidus*, 378/383, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten- diadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 b. RR Gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung B. d. B., Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 520 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 12, Basel 1953, Nr. 880.
- 2013 *Æ-Centenionalis*, 378/383, Antiochia, 3. Offizin; Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Speer. RIC 46 d. Dazu: Sechs Nummi (Valentinianus II., 2x Theodosius I., 2x Arcadius, Aelia Flaccilla). 7 Stück. Meist vorzüglich 150,--
Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im September 1994 bei Paul-Francis Jacquier (RIC 46 d).
- 2014 *AV-Solidus*, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 e. Fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Elsen 65, Brüssel 2001, Nr. 769 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 23, Zürich 1989, Nr. 253.



- 2015 *AV-Solidus*, 388/392, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 a. Herrliche Goldpatina, gutes vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 685 und der Auktion Sternberg V, Zürich 1975, Nr. 496.



1,5:1



2016



1,5:1

- 2016 **Theodosius I., 379-395. AV-Solidus, 378/383, Constantinopel, 10. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 d.**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 1.250,--
 Exemplar der Auktion Leu Numismatik 86, Zürich 2003, Nr. 1036.



2017



2018



- 2017 **AV-Solidus, 383/388, Constantinopel, 9. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf OVT/X/MVLT/XV. RIC 71 a var. (VOT).**
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Seltene Variante. Winz. Kratzer, sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 805.
- 2018 **AV-Solidus, 383/388, Constantinopel, 9. Offizin; 4,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/X/MVLT/XV. RIC 71 a.**
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Seltene Variante. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--
 Erworben im Januar 1988 von J. Loon (Coin Investment).



2020



2019



2021



- 2019 **AR-Siliqua, 383/388, Treveri; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma v. v. mit Globus und Speer, Kopf l. RIC 84 a.**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
 Erworben 1991 bei Tkalec, Zürich.
- 2020 **Æ-Maiorina, 383/388, Alexandria, 1. Offizin; 5,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 18 b.**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Vorzüglich 75,--
 Erworben im November 2014.
- 2021 **- für Aelia Flaccilla. Æ-Maiorina, 379/383, Constantinopel, 5. Offizin; 5,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Salus sitzt r. und schreibt Christogramm auf Schild. RIC 55. Vorzüglich/gutes sehr schön**
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 75,--
 Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 460.



1,5:1



2022



1,5:1

- 2022 **Magnus Maximus, 383-388. AV-Solidus, Treveri; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76.**
 RR Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 4.000,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Erworben im Februar 2009 in Paris.



- 2023 **Æ-Siliqua**, Treveri; 1,94 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Feine Patina, Schrötlingsriß, verbrauchter Reversstempel, vorzüglich/fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. 75,--
- 2024 **Æ-Nummus**, Aquileia, 2. Offizin; 1,01 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. Paolucci/Zub 800; RIC 55 a. **R** Vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Erworben 2004. 100,--



- 2025 **Flavius Victor**, 387-388. **Æ-Siliqua**, 387/388, Mediolanum; 1,80 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b. **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 1156. 750,--



- 2026 **Æ-Nummus**, Aquileia, 2. Offizin; 1,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. Paolucci/Zub 804; RIC 55 b. **Vorzüglich** Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Exemplar der Auktion Rauch 87, Wien 2010, Nr. 890. 125,--



- 2027 **Eugenius**, 392-394. **Æ-Siliqua**, Treveri; 1,94 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8998; der Auktion Triton XVIII, Lancaster 2015, Nr. 1261; der Sammlung Jonathan K. Kern und der Auktion NAC 6, Zürich 1993, Nr. 542. 1.750,--

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



1,5:1



2028



1,5:1

- 2028 *Æ*-Siliqua, Treveri; 1,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. Herrliche Patina, breiter Schrötling, sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben vor 2002 bei der Firma Knopek, Köln.



1,5:1



2029



1,5:1

- 2029 *Α*-Solidus, 383-408. *Α*-Solidus, 383, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. RIC 46 f. Kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich 300,--
Erworben 1999; zuvor Exemplar der Auktion Rauch 43, Wien 1989, Nr. 1573.



1,5:1



2030



1,5:1

- 2030 *Α*-Solidus, 383/387, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Schild, darauf VOT/V/MVLT/X, Fuß auf Prora. RIC 70 c. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion NAC & Leu, Zürich 26. Mai 1993, Nr. 3.



2031



2032



2033



- 2031 *Α*-Solidus, 383/388, Mediolanum; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Schild, darauf VOT/V/MVLT/X, Fuß auf Prora. RIC 7 b. R Sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 2006 bei der Münzhandlung Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.
- 2032 *Æ*-Siliqua, 393/394, Mediolanum; 1,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Lanze. RIC 32 b. R Herrliche Patina, vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben 1991.
- 2033 *Α*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 2581.



2034



2035



- 2034 **A**-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepher und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Januar 1988 von J. Loon (Coin Investment). 250,--

- 2035 **A**-Semissis, 397/402, Constantinopolis; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/X/MVLT/XX auf Schild. RIC 16. RR Vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 736.



1,5:1



2036



1,5:1

- 2036 **Arcadius**, 383-408, für **Aelia Eudoxia**. **Æ**-Nummus, 395/401, Alexandria; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, bekrönt von der Hand Gottes//Kaiserin sitzt v. v., gekrönt von der Hand Gottes, r. Kreuz. RIC 84. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben beim Bankhaus Aufhäuser, München.



1,5:1



2037



1,5:1

- 2037 **Honorius**, 393-423. **A**-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Feine Goldpatina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Dr. K. Bech, Auktion Münz Zentrum 114, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 1247.



2039



2038



2040



- 2038 **A**-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1228. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

- 2039 **A**-Solidus, 402/403, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepher und Victoria auf Globus. RIC 24. R Sehr schön-vorzüglich 300,--

- 2040 **A**-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 144, München 2008, Nr. 725.



1,5:1



2041



1,5:1

- 2041 **A**-Miliarensis leicht, 408/420, Constantinopolis; 4,34 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 369. **R** Sehr schön 750,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 298, München 2014, Nr. 808.



1,5:1



2042



1,5:1

- 2042 **Constantinus III.**, 407-411. **A**-Siliqua, 407/408, Lugdunum; 1,55 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1529. **RR** Gutes sehr schön 400,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben 2009 bei der Münzenhandlung Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



2:1



2043



2:1

- 2043 **A**-Solidus, 408/411, Treveri; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1514. **RR** Fast vorzüglich 10.000,--



2:1



2044



2:1

- 2044 **A**-Solidus, 408/411, Treveri; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1515. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--



- 2045 **AR-Siliqua**, 408/411, Lugdunum; 1,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Bastien 251 l (dies Exemplar); RIC 1531. Fast vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8392.



- 2046 **Maximus, 409-411**. **AR-Siliqua**, Barcino (Barcelona); 1,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1601. Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 664 und der Auktion Schweizerische Kreditanstalt 2, Bern 1984, Nr. 640.

Im Herbst des Jahres 409 rebellierte der in Spanien stationierte Magister Militum Gerontius gegen Constantine III. und proklamierte seinen Sohn Maximus zum Augustus. Als Maximus von Gerontius' Niederlage in Arles 411 erfuhr, floh er zu den germanischen Söldnertruppen, die in Spanien geblieben waren. Maximus wurde 420 oder 421 vom comes Hispaniarum Asterius gefangen genommen und in Ravenna hingerichtet.



- 2047 **Jovinus, 411-413**. **AR-Siliqua**, Treveri; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1711. RR Sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 357, Frankfurt am Main 1998, Nr. 1231.



- 2048 **Johannes, 423-425**. **AV-Solidus**, Ravenna; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1901. Von großer Seltenheit. Sehr schön 7.500,--
Exemplar der Auktion Elsen 62, Brüssel 2000, Nr. 742.
Lacam, *Civilisation et monnaies Byzantines*, Paris 1974 bildet dieses Stück auf Tafel C ab und weist es einer Hilfsmünzstätte zu.

Nach dem Tode des Honorius ließ dessen Magister Militum Castinus Johannes zum Augustus proklamieren. Theodosius II. sandte daraufhin den General Ardaburius und dessen Sohn Aspar nach Italien, um die Rebellion niederzuschlagen und den Thronanspruch des Sohnes des Honorius, Valentinianus III. durchzusetzen. Ardaburius geriet mit seiner Flotte in einen Sturm und wurde bei der Landung gefangen genommen. Aspar aber gelangte mit seinen Truppen wohlbehalten nach Italien und nahm Johannes in Ravenna gefangen. Der Usurpator wurde zum Tode verurteilt: Zuerst wurde ihm die rechte Hand abgeschlagen, anschließend wurde er auf einen Esel gefesselt und im Circus von Aquileia zur Schau gestellt, bevor er endlich enthauptet wurde.



2:1



2049



2:1

- 2049 AV-Tremissis, Ravenna; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1904. RR Fast vorzüglich 1.500,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion NAC 24, Zürich 2002, Nr. 337; der Auktion Triton I., New York 1997, Nr. 1738 und der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 958.



2050



2051



- 2050 Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Fast vorzüglich 300,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 2051 AV-Solidus, 420/422, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219. Sehr schön 300,--



1,5:1



2052



1,5:1

- 2052 AV-Medaillon zu 1 1/4 Solidi (Festaureus), um 423, Constantinopolis; 5,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Ronde, A., Un aureus inédit de Théodose II pour l'atelier de Constantinople, in: BSFN 63/9 (2008), S. 190, Nr. 2 (dies Exemplar). Sonst wohl unedierte. Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Fassungsspuren, winz. Kratzer, sehr schön 5.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8397 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1086.



2053



2054



2055



- 2053 AV-Solidus, 424/430, Thessalonica; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 363. R Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 600,--

- 2054 AV-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Vorzüglich/fast vorzüglich 400,--

- 2055 AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 291. Vorzüglich 400,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Erworben im Juli 2002.



2056 AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 300. Vorzüglich 400,--

2057 - für Aelia Eudocia. AV-Tremissis, 425/429, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 253. R Kl. Randfehler, fast vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7608.

Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius, trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.



2058 AV-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. R Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 214, München 2001, Nr. 1834.



2059 - für Aelia Pulcheria. AV-Solidus, 423/429, Constantinopolis; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Nike steht l. mit Kreuz, dahinter Stern. RIC 226. RR Doppelschlag, sonst vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Elsen 63, Brüssel 2000, Nr. 1098.

Aelia Pulcheria war die älteste Schwester des Kaisers. Sie übernahm 414 mit 15 Jahren die Regentschaft in Ostrom, nachdem der Prätorianerpräfekt Anthemius und der Eunuch Antiochus entmachteten worden waren.



2060 AV-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 334. RR Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 2121.



1,5:1



2061



1,5:1



- 2061 **Valentinianus III., 425-455.** *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010.

Vorzüglich

600,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 2000 bei Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
Die Schlange symbolisiert den Teufel.



2062



2063



- 2062 *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. Sehr schön

300,--

Die Schlange symbolisiert den Teufel.

- 2063 *A*-Solidus, 440/455, Rom; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuzstab und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2015. Sehr schön

750,--



1,5:1



2064



1,5:1



- 2064 - für **Galla Placidia.** *A*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2020.

RR Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 553.

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, einer Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als Sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene sakrale Bauten errichten lassen. Sie starb am 27.11.450 in Rom.



2065



2066



- 2065 **Marcianus, 450-457.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510.

R Prachtexemplar. Vorzüglich

500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 1612.

- 2066 **Leo I., 457-474.** *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.

Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz

750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8409.



1,5:1



2067



1,5:1



- 2067 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. R Vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 468.



1,5:1



2068



1,5:1



- 2068 - für *Aelia Verina*. *A*-Tremissis, 462/466, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 615. RR Sehr schön/fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 540.



1,5:1



2069



1,5:1



- 2069 *Maiorianus*, 457-461. *A*-Tremissis, Ravenna (?); 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2611. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 4.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 436.



1,5:1



2070



1,5:1



- 2070 *Libius Severus*, 461-465. *A*-Solidus, Rom; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2704. RR Kl. Schürfstelle auf dem Revers, vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Sammlung Athos Moretti, Auktion NAC 38, Zürich 2007, Nr. 301; der Auktion NFA XXII, Beverly Hills 1989, Nr. 168; der Auktion Christie's, London 9. Oktober 1984, Nr. 192 und der Sammlung ESR, Auktion Hess-Leu 17, Luzern 1961, Nr. 473.

Libius Severus, ein Lukanier, wurde von Ricimer am 19. November 461 zum Augustus erhoben. Die Macht blieb freilich in Ricimers Händen, und nach 4 Jahren bedeutungsloser Regierung starb *Libius Severus*, der nie durch Leo anerkannt worden war, entweder eines natürlichen Todes oder durch Gift.



1,5:1



2071



1,5:1



- 2071 *Anthemius*, 467-472. *A*-Solidus, um 468, Rom; 4,50 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzglobus, dazwischen Monogramm. Burgess Serie 4; RIC 2823. RR Prägeschwächen, sonst vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 750.
Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



2:1



2072



2:1

- 2072 **Julius Nepos, 474-480.** *A*-Tremissis, 474/475, Rom; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 3211. Gutes sehr schön 3.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der CGB Mail Bid Sale 49, Paris 2011, Nr. 964 und der Sammlung Prinz Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 6, Basel 1936, Nr. 2105.

Julius Nepos war der letzte weströmische Kaiser. Er wurde auch nach der Entthronung des Romulus Augustus sowohl von Zeno als auch von Odovacar anerkannt. Als Nepos 480 Vorbereitungen traf, um seine Macht auch faktisch wiederherzustellen, wurde er von seinen eigenen Anhängern in Dalmatien ermordet.



1,5:1



2073



1,5:1

- 2073 **Zeno, 474-491.** *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC -, vergl. 914 ff. Vorzüglich 350,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 470.



2074



KONTORNIATEN

- 2074 *Æ*-Kontorniat (gegossen), 355/423, Rom; 22,05 g. Büste Neros r. mit Lorbeerkranz, davor eingeritztes Beizeichen PE (ligiert)//Schlange, r. Altar, l. Baum. Alföldi 180, vergl. Tf. 66; Mittag Nero XI/Rs. 47. R Randausbruch, schön 500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Das Stück diente ursprünglich wahrscheinlich als glückverheißendes Neujahrsgeschenk der römischen Oberschicht. Das Beizeichen auf dem Avers ist wohl als palma feliciter aufzulösen, also als glückverheißender Ausspruch.



2075



- 2075 *Æ*-Kontorniat (gegossen), 355/423, Rom; 21,48 g. Büste Alexanders r. mit Diadem//Pflanze mit drei Blättern, davon zwei unkenntlich(?). Alföldi 536, vergl. Tf. 22,3; Mittag vergl. Alexander XIV/-. R Nachgraviert, schön-sehr schön 500,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Das Stück diente ursprünglich wahrscheinlich als glückverheißendes Neujahrsgeschenk der römischen Oberschicht.



2076

EINE TESSERA

- 2076 **Eine Tessera des 1. Jahrhunderts n. Chr.** Æ-Tessera; 1,79 g. Galeere mit zwei Ruderern, darüber MPV//Glatt. Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9461. RR Sehr schön 60,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 195, München 1997, Nr. 969.
 Es handelt sich möglicherweise um eine Marke eines privaten Seehandelhauses in Ostia.

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 2077 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind ein Denar, vier Antoniniane, eine Provinzialprägung (Gordianus III. und Tranquillina), ein Sesterz des Hadrian, vier Dupondii bzw. Asses (u. a. ein völlig überarbeiteter Dupondius des Nero mit Macellum) sowie vier spätrömische Bronzemünzen. Dazu: Ein hamburger Schilling. **16 Stück.** Ein Stück völlig überarbeitet, sonst meist sehr schön 300,--
- 2078 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind vier Denare, drei Sesterze, 13 Antoniniane (überwiegend Silber) sowie diverse Folles. **30 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 2079 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Augustus. Æ-Tetradrachme, Jahr 28 (= 4/3 v. Chr.), Antiochia (Syria); 14,54 g. McAlee 182; Nero, 54-68 und Tiberius. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,69 g. Kampmann/Ganschow 14.101; Hadrianus, 117-138. Æ-Denar, 118, Rom; 3,00 g. RIC 42. **3 Stück.** Schön-sehr schön 75,--

VÖLKERWANDERUNG



2080

GEPIDEN

- 2080 **Æ-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I.,** 491/518, Sirmium; 0,86 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo Pl. 6, vergl. 69 ff. Gewellt, sehr schön 200,--
 Zur Zuweisung siehe Metlich S. 43 f.



1,5:1



2081



1,5:1

WESTGOTEN

- 2081 **Anonym. Æ-Solidus im Namen des Libius Severus,** 461/470, gallische Münzstätte; 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC 3753. RR Henkelspur, sehr schön 1.500,--



1,5:1



2082



1,5:1

- 2082 **Æ-Solidus im Namen des Iustinianus I.;** 4,07 g. D N IASTI - N - NANI Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//VICTORI - A AVGGG Z Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern, im Abschnitt CONOB. Grierson/Blackburn -; Reinhart -, vergl. Tf. 8. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1330 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14. Juni 2010, Nr. 177.



1,5:1



2083



1,5:1

- 2083 **Sisebut, 612-621.** *AV*-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,46 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 219; Miles 187 a; Pliego 274 a. Vorzüglich 400,--



1,5:1



2084



1,5:1

- 2084 **Egica, 687-702.** *AV*-Tremissis, Gerunda; 1,42 g. Kopf v. v. // Kreuz auf drei Stufen. CNV 549; Miles -; Pliego 667. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 9055; der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1344 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 196.



1,5:1



2085



1,5:1

LANGOBARDEN

- 2085 **Anonym. Lombardei.** *AV*-Tremissis im Namen des Mauricius Tiberius; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem/Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. Arslan vergl. 18; Bernareggi S. 155; Grierson/Blackburn 305; Oddy Class I. R Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Rauch Sommerauktion 2012, Wien 2012, Nr. 1793.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

BYZANTINISCHE MÜNZEN



2086



2087



BYZANZ

- 2086 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 357, Frankfurt am Main 1998, Nr. 756.
- 2087 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Schürfspuren auf dem Avers, fast vorzüglich 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



2088



2089



- 2088 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 e; Sear 5. Leichte Prägeschwächen, fast Stempelglanz 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2918.
- 2089 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 f; Sear 5. Vorzüglich/fast Stempelglanz 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2920.



2090



2091



- 2090 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5. Vorzüglich 400,--
- 2091 **Iustinus I., 518-527.** *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 c; Sear 55. Vorzüglich 300,--



2092



2093



- 2092 *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 e; Sear 55. Leichte Prägeschwächen, fast Stempelglanz 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2933.
- 2093 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 345. Fast vorzüglich 250,--



- 2094 *A*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 e; Sear 345. Vorzüglich 300,--
- 2095 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *A*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 e; Sear 422. Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 300,--
- 2096 *A*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 i; Sear 422. Winz. Kratzer auf dem Revers, dennoch attraktives Exemplar, vorzüglich 250,--



- 2097 *A*-Solidus zu 22 Siliquae, 579/582, Constantinopolis oder Antiochia; 4,00 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 38; Sear 446. RR Fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--



- 2098 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *A*-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 11. Offizin (?); 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC -; Sear 524 (ohne diese Offizin). RR Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2978.
- 2099 *A*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2972.



- 2100 *A*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 g; Sear 478. Vorzüglich 300,--
- 2101 *A*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 i; Sear 478. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 250,--



2102



2103



- 2102 *A*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 478.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, fast vorzüglich

200,--

- 2103 **Phocas, 602-610.** *A*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.

Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 2098.

Gutes vorzüglich

300,--



2104



2105



- 2104 *A*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,21 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.

Vorzüglich

300,--

- 2105 **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** *A*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 h; Sear 734.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



2106



2107



- 2106 *A*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,50 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 h; Sear 743.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 3168.

Fast Stempelglanz

250,--

- 2107 **Constans II., 641-668.** *A*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 i; Sear 938.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 311, Frankfurt am Main 1984, Nr. 864.

Überprägungsspuren, vorzüglich

300,--



2108



2110



2109



- 2108 *A*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear 939 A (ohne diese Offizin). **RR** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 2401.

300,--

- 2109 - **und Constantinus IV.** *A*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,29 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 e; Sear 959.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 3033.

Vorzüglich

250,--

- 2110 - **mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *A*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,26 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 a; Sear 964.

Leicht beschnitten, gutes vorzüglich

300,--



2111



2112



- 2111 *A*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 d; Sear 964. 250,--
 Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich
- 2112 **Constantinus IV., 668-685.** *A*-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen. DOC 15 (ohne diese Offizin); Sear 1158. 400,--
 R Vorzüglich/fast vorzüglich
 Exemplar der Auktion Rauch 97, Wien 2015, Nr. 923.



2113



2114



- 2113 - mit **Heraclius und Tiberius.** *A*-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern. DOC 6 b; Sear 1153. 250,--
 Winz. Kratzer, kl. Prägeschwäche, vorzüglich
 Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 3, Winterthur 2018, Nr. 1160.
- 2114 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695.** *A*-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 1245. 300,--
 Überprägungsspuren, winz. Kratzer, sehr schön
 Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1128.



1,5:1



2115



1,5:1

- 2115 *A*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7; Sear 1248. 2.500,--
 RR Vorzüglich
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2015, Nr. 333.
 Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



1,5:1



2116



1,5:1

- 2116 *A*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7; Sear 1248. 2.000,--
 RR Prägeschwächen, fast vorzüglich
 Exemplar der Rauch Sommerauktion 2012, Wien 2012, Nr. 1729.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.



2117



2118



- 2117 **Tiberius III., 698-705.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,13 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 d; Sear 1360.

R Feilspur am Rand, gutes vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 2652.

300,--

697 begleitete Apsimaros den Patrikios Johannes, der das vom Kaliphen Abd al-Malik eroberte Nordafrika zurückgewinnen sollte. Nach der Ermordung des Johannes wurde Apsimaros als Tiberius III. zum Kaiser ausgerufen. Er brach den Feldzug ab, kehrte nach Constantinopolis zurück, belagerte die Hauptstadt und konnte 698 Leontius absetzen. 705 kehrte Iustinianus II. an die Macht zurück und ließ Leontius und Tiberius III. hinrichten.

- 2118 **Leo III., 717-741 und Constantinus V.** *A*-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 4,45 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 7 c; Sear 1504.

Winz. Kratzer und Graffito, etwas Belag, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1990.

400,--



2119



2120



- 2119 **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** *A*-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,46 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 e; Sear 1550.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 281, München 2012, Nr. 1119.

Winz. Kratzer, vorzüglich

500,--

- 2120 *A*-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,41 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 g; Sear 1550.

Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

400,--



2121



2122



- 2121 *A*-Solidus, 751/757, Constantinopolis; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 c; Sear 1551.

Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 586.

Gutes sehr schön

400,--

- 2122 **Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** *A*-Solidus, 776/778, Constantinopolis; 4,40 g. Beide Kaiser sitzen v. v., darüber Kreuz//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v., darüber Kreuz. DOC 2; Sear 1584.

Prägeschwächen, kl. Stempelbruch auf dem Revers, gutes sehr schön/vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 220, München 2014, Nr. 1866.

500,--



2:1



2123



2:1

- 2123 **Irene, 797-802.** *A*-Solidus, Constantinopolis; 4,41 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter. DOC 1 a; Sear 1599.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 623 und der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 591.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich

4.000,--



1,5:1



2124



1,5:1

- 2124 **Nicephorus I., 802-811 und Stauracius.** *A*-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,17 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 c; Sear 1604. **R** Prägeschwäche, leicht beschnitten, sonst vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 3255.



1,5:1



2125



1,5:1

- 2125 **Theophilus, 829-842.** El-Semissis, 829/830, Syrakus; 1,39 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone und Keuzglobus. DOC 19; Sear 1676. Leichte Auflagen, vorzüglich 350,--



2126



2128



2129



2127



- 2126 *A*-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,88 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670. Vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 219, München 2014, Nr. 560.
- 2127 *A*-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,92 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 400,--
- 2128 - mit **Constantinus und Michael II.** *A*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,43 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 e; Sear 1653. Felder leicht geglättet, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 2666.
- 2129 **Basilios I., 867-886 und Constantinus.** *A*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön-vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 2672.



2:1



2130



2:1

- 2130 **Constantinus VII., 913-959.** *A*-Tetarteron, Constantinopolis; 3,26 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 13; Sear 1747. **RR** Etwas beschnitten, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2132



2131



2132

- 2131 **Romanus I., 920-944 und Christophorus.** *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,30 g. Christus throntr v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. R Min. gewellt, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3505.

- 2132 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** *AV*-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Gutes sehr schön 600,--



2133



2134



- 2133 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. R Fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 177, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 625 und der Auktion Kölner Münzkabinett 66, Köln 1997, Nr. 632.

- 2134 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,09 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; Sear 1819. R Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 863.



2135



2136



- 2135 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus throntr v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Min. gewellt, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 2479.

- 2136 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Attraktives Exemplar, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 3087; zuvor erworben 2004 bei der Münzhandlung Henzen.



2137



2138



2137

- 2137 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 300,--

- 2138 *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 3,99 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 6; Sear 1833. Sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 594.



2139



2140



- 2139 **Eudocia, 1067 mit Michael VII. und Constantius.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Kaiserin steht v. v. mit Zepter zwischen ihren Mitregenten. DOC 1; Sear 1857. R Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Rauch 102, Wien 2016, Nr. 684.

- 2140 **Isaacius I. Comnenus, 1057-1059.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. R Sehr schön-vorzüglich 500,--



2141



2142



- 2141 **Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 709.

- 2142 **Nicephorus III., 1078-1081.** *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Breites Exemplar, sehr schön 200,--



2143



2144



- 2143 *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Feine Patina, Schrötlingssrisse, sehr schön 125,--

- 2144 *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Schrötlingssriß, sehr schön 125,--



2145



2146



- 2145 **Alexius I., 1081-1118.** *A*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,25 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Üblicher Doppelschlag, winz Kratzer, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 281, München 2012, Nr. 1128.

- 2146 *El*-Aspron Trachy, 1092/1118, Constantinopolis; 4,37 g. Muttergottes thront v. v. mit nimbiertem Christuskopf//Kaiser steht v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 22; Sear 1915. Vorzüglich 150,--



2147



2148



- 2147 **Johannes II., 1118-1143.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 3,54 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942. Sehr schön/fast vorzüglich 150,--
- 2148 **A-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Thessalonica; 4,43 g.** Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 a; Sear 1949. R Prägeschwächen, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1294.



2149



2150



- 2149 **Manuel I., 1143-1180.** A-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 3,50 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 a; Sear 1956. Etwas beschnitten, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 601.
- 2150 **A-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,20 g.** Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 b; Sear 1956. Leicht gewellt, Graffiti, sonst fast vorzüglich 200,--



2151



2152



- 2151 **El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1180, Constantinopolis; 4,26 g.** Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 d; Sear 1961. Graffiti, fast vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 3122.
- 2152 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** A-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,29 g. Maria thront v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 d; Sear 2001. R Prägeschwäche, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 62, Borgholzhausen 2011, Nr. 2507.



2153



2154



- 2153 **El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,11 g.** Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 603.
- 2154 **Michael VIII., 1261-1282.** A-Hyperpyron, Constantinopolis; 4,19 g. Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus, dahinter St. Michael. Bendall, Private Collection 4 (Sigla 35); DOC 8; Sear 2242. Teils starke Prägeschwächen, sonst vorzüglich 250,--



2155



2156



2157



- 2155 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** *A*-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 3,56 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC - (Sigla 131); LPC 1; Sear 2396. Winz. Schrötlingsrisse, Prägeschwächen, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 1085.

NICAEA

- 2156 **Johannes III., 1222-1254.** *A*-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,28 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 d; Sear 2073. Graffito auf dem Revers, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 2003.

TRAPEZUNT

- 2157 **Andronikos I. Gidon, 1222-1235.** *A*-Aspron Trachy (Scyphat); 2,81 g. Muttergottes steht betend v. v.//Christus Chalkites steht v. v. Bendall, Numismatic Circular 2/2007 Variante 2; DOC -, vergl. S. 537, 1 (anonym, Magnesia); Retowski -; Sear 2148. RR Winz. Kratzer, Prägeschwäche, sonst vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Rauch 101, Wien 2016, Nr. 1797.

EIN LOT BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 2158 **Lot Bronzemünzen:** Enthalten sind zehn Folles (davon nur zwei anonym). 10 Stück. Sehr schön 50,--

KREUZFAHRER



2159



2160



2161



JOHANNITER AUF RHODOS

- 2159 **Dieudonné von Gozo, 1346-1353.** *A*-Gigliato; 3,87 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1191. RR Herrliche Patina, sehr schön 800,--

ZYPERN

- 2160 **Hugo I., 1205-1218.** El-Bezant; 3,78 g. Christus thron v. v.//König steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. CLC Pl. 3, 5 (dies Exemplar). RR Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung John J. Slocum, Auktion Sotheby's LN7145, London 1997, Nr. 585; zuvor erworben im April 1973 von Louis Di Lauro, New York.
- 2161 **Heinrich I., 1218-1253.** El-Bezant; 3,79 g. Christus thron v. v.//König steht v. v. mit Langkreuz und Doppelkreuz auf Globus. CLC Typ 3 B, 1 (D/d/d²). RR Prägeschwächen, sehr schön 750,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



2162



2163



KUSHAN

- 2162 **Vima Kadphises, 166-230.** *A*-Stater; 7,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem und Keule über Bergsymbolik//Oesho steht l. mit Dreizack. Göbl 18 S. R Druckstelle auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 2163 **Kanishka, 230-260.** *A*-Stater; 7,97 g. König steht l. mit Ankus und Lanze, davor Altar//Nanashao steht r. mit Zepter und Schale. Göbl 60. R Vorzüglich 750,--



1,5:1



2164



1,5:1



- 2164 *A*-Stater; 7,97 g. König steht l. mit Ankus und Lanze, davor Altar//Miuro steht l. mit erhobener Rechten und Schwert. Göbl - (vergl. 68, Avers stempelgleich mit 69/2). R Prachtexemplar, vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 1059 und der Auktion Rauch 63, Wien 1999, Nr. 90. 1.000,--



2165



2166



2167



2168



- 2165 **Huvishka, 260-292.** *A*-Stater; 7,92 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Mao steht l. Göbl 213. Fast vorzüglich 750,--
- 2166 *A*-Stater; 7,93 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter auf Bergsymbolik//Miuro steht l. mit Investiturkranz und Speer. Göbl 228. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2167 *A*-Stater; 7,98 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter auf Bergsymbolik//Athsho steht r. mit Hammer und Zange. Göbl 230. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 1.000,--
- 2168 *A*-Stater; 7,92 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Ardoksho steht r. mit Füllhorn. Göbl 286. Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 361.



2169



2170



- 2169 *A*-Stater; 7,20 g. Büste l. mit Krone, Keule und Ankus//Miuro steht l. mit Ankus. Göbl 291.8 (dies Exemplar). Vorzüglich/fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Kricheldorf 19, Stuttgart 1968, Nr. 9.
- 2170 *A*-Stater; 7,98 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Speer//Shaoreoro steht r. mit Speer und Schild. Göbl - (Avers: 342). Vorzüglich/fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 23. Oktober 1992, Nr. 185.



2171



2172



- 2171 **Vasudeva I., 292-312.** *A*-Stater, Peshawar; 8,04 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 504.5 (stempelgleich). Vorzüglich 600,--
- 2172 **Vasudeva II., 312-332-350.** *A*-Stater, Peshawar; 8,07 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 528. Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 23. Oktober 1992, Nr. 186.



2173



2174



- 2173 *A*-Stater, Peshawar; 8,08 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 533. Vorzüglich 600,--
- 2174 *A*-Stater, Peshawar; 8,04 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 539. Vorzüglich 750,--



2175



2176



2175

- 2175 *A*-Stater, Kabul; 7,76 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 696. Vorzüglich 300,--
Erworben vor dem Jahr 2002 aus dem Lager der BW-Bank Stuttgart, Nr. 199900035.
- 2176 **Kanishka II., 332-350.** *A*-Stater, Lagermünzstätte; 7,88 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 635.5 (stempelgleich). Fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 1727.



2177



2178



- 2177 **Maiores Domus.** *A*-Stater; 7,85 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 576. Vorzüglich 150,--
- 2178 *A*-Stater; 7,85 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 577. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main, 2000, Nr. 5428.



2179



2180



- 2179 *A*-Stater; 7,82 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 581. Vorzüglich 150,--
- 2180 *El*-Stater, nach 365; 7,64 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 595. Vorzüglich 300,--



2181



2182



GUPTA IN INDIEN

2181 **Chandragupta I., 319-335.** *A*-Stater; 7,35 g. Kumaradevi und Chandragupta I. stehen einander gegenüber//Lakshmi sitzt v. v. auf Löwen. Kumar Class I., Variante A.1. Gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion CNG XXVIII, Quarryville 1993, Nr. 629.

2182 **Samudragupta, 335-380.** *A*-Stater, Archer-Typ; 7,51 g. König steht l. mit Pfeil und Bogen, davor Garuda-Standardarte//Lakshmi sitzt v. v. Kumar Class I, Variante A.1. R Sehr schön-vorzüglich 500,--



2183



2184



2183 *A*-Stater, Asvamedhá-Typ; 7,49 g. Pferd steht l., davor Opferpfosten//Königin steht l. mit Chowrie. Kumar Variante A, A.1. R Henkelspur, sehr schön 500,--

2184 *A*-Stater, Lyrist-Typ; 7,75 g. König sitzt l. und spielt Vina//Lakshmi sitzt l. mit Kranz. Kumar Variante A.1. R Gutes sehr schön 1.500,--



2185



1,5:1



2186



2185 **Chandragupta II., 380-414.** *A*-Stater, Archer-Goddess on Lotus-Typ; 7,81 g. König steht l. mit Pfeil und Bogen, l. Garuda-Standardarte//Lakshmi thron v. v. Mitchiner Class III, A.6.1. Leichte Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 600,--

2186 *A*-Stater, Lion-Slayer-Typ; 7,91 g. König steht r. und erschießt Löwen//Lakshmi sitzt v. v. auf Löwen. Kumar Class III, A.4.2. R Fast vorzüglich 1.000,--

Der Löwe steht wahrscheinlich für die Halbinsel Kathiawar im heutigen Bundesstaat Gujarat, da dort der Löwe heimisch ist. Der Münztyp symbolisiert also wohl die Eroberung der Region durch Chandragupta II.



2:1



2187



2:1

2187 **Kumargupta, 414-455.** *A*-Stater, Elephant Rider-Typ; 8,15 g. König reitet l. auf einem Elefanten, von einer kleinen Gestalt mit einem Sonnenschirm geschützt//Lakshmi steht v. v. mit Lotus. Kumar Variante B. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 10.000,--



1,5:1



2188



1,5:1

- 2188 *A*-Stater, Horseman-Typ; 8,06 g. König zu Pferde r.//Göttin sitzt l. und füttert Pfau. Kumar Class III, Variante C. Sehr schön 1.000,--



2:1



2189



2:1

- 2189 *A*-Stater, Rhinoceros-Slayer-Typ; 7,95 g. König zu Pferde r. attackiert ein Rhinoceros mit einem Schwert//Ganga steht l., davor elefantenköpfiges Krokodil, dahinter eine weibliche Gestalt, die einen Sonnenschirm vor die Göttin hält. Altekar Pl. XIII, 3 ff.; Kumar S. 326.

Von großer Seltenheit. Sehr schön 10.000,--

Der Avers spielt möglicherweise auf eine Eroberung Kamarupas (Assam) an, in dem das Rhinoceros heimisch war. Der Revers symbolisiert möglicherweise die Oberherrschaft Pataliputras (der Hauptstadt des Guptareiches) über Kamarupa. Siehe zu dieser Interpretation der Darstellungen Mukherjee, B.N., "Rhinoceros-Slayer" Type of Coins of Kumaragupta I (Its Historical Significance), in: Indian Historical Quarterly 31, No. 2 (1955), S. 175 ff.



1,5:1



2190



1,5:1



GANGAS UND HOYSALAS IN KARNATAKA

- 2190 *A*-Pagoda, vor 1327; 3,89 g. Elefant r.//Blumenornament. Mitchiner, Karnataka-Andhra 192. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1,5:1



2191



1,5:1



- 2191 *A*-Pagoda, vor 1327; 3,86 g. Elefant r.//Blumenornament. Mitchiner, Karnataka-Andhra vergl. 193. Vorzüglich 250,--



2192



2193



KADAMBAS VON HANGAL

- 2192 Toyimadeva, 1048-1075. *A*-Pagoda; 4,26 g. Löwe steht r., zurückblickend//Florales Symbol. Mitchiner, Karnataka-Andhra 225 ff. Vorzüglich 200,--

YADAVAS VON DEVAGIRI

- 2193 Ramachandra, 1270-1311. *A*-Stater; 3,68 g. Vier Punzen um Lotus//Glatt. Mitchiner, Karnataka-Andhra 289. Vorzüglich 125,--



2194



2195



2196



2197



UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

- 2194 **Al-Walid I., 705-715.** *AV*-Dinar, 87 AH (=705/706); 3,51 g. Album, Checklist 127; Walker 198. Sehr schön 200,--

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 2195 **Al-Mansur, 756-775.** *AV*-Dinar, 157 AH (= 773/774); 4,05 g. Album, Checklist 212; Bernardi 51. Sehr schön 100,--

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*

- 2196 **Harun-al-Raschid, 786-809.** *AV*-Dinar, 170 AH (= 786/787); 4,03 g. Album, Checklist 218; Bernardi 51. Gewellt, sehr schön 100,--

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*

- 2197 *AV*-Dinar, 171 AH (= 787/788), ohne Münzstättenangabe (Misr), *Gouverneur Musa*; 3,99 g. Album, Checklist 218.7; Bernardi 65. Fast sehr schön 100,--

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*



2198



2199



- 2198 *AV*-Dinar, 185 AH (= 801/802), ohne Münzstättenangabe, wohl geprägt in Madinat al-Salam; 3,61 g. Album, Checklist 218.3; Bernardi 75. Winz. Kratzer, sehr schön 100,--

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*

- 2199 **Abu-Ja'far 'Abdallah al-Mamun, 810-833.** *AV*-Dinar, 204 AH (=819/820), ohne Münzstättenangabe (Madinat al-Salam); 4,10 g. Album, Checklist 222.14; Bernardi 109. Etwas wellig, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 3073.

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*



2200



2200



2201



- 2200 **Abu'l-Fadl Ja'far al-Mutawakkil 'ala-llah, 847-861.** *AV*-Dinar, 241 AH (= 855/856), Misr, *mit dem Namen des Thronfolgers al-Mu'tazz*; 2,99 g. Album, Checklist 229.3; Kazan Coll. 158 De. Etwas beschnitten, sehr schön 125,--

- 2201 **Abu-Ahmad 'Abdallah al-Musta'sim billah, 1242-1258.** *AV*-Dinar, 642 AH (= 1244/1245), Madinat as-Salam; 11,82 g. Album, Checklist 275. Prägeschwächen, sehr schön 250,--

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*



2202



2203


ALMORAVIDEN

- 2202 Yusuf ibn Tashfin, 1087-1106. *A*-Dinar, 498 AH (= 1104/1105), Balansiyah; 4,14 g. Album, Checklist 464.2. R Gutes sehr schön 2.000,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

- 2203 Ali bin Yussuf, 1106-1143. *A*-Dinar, 534 AH (= 1139/1140), al-Mariya, mit Namen des Thronfolgers Tashfin; 4,12 g. Album, Checklist 466.3; Hazard 397 ff. Vorzüglich 750,--



2204



2205



2206



2207


ALMOHADEN

- 2204 Abu Yusuf Yaqub ibn Yusuf, 1184-1199. *A*-1/2 Dinar, o. J.; 2,30 g. Album, Checklist 483; Hazard vergl. 495. Gutes sehr schön 300,--

MARINIDEN IN MAROKKO

- 2205 Abu-Ya'qub Yusuf bin Ya'qub, 1286-1307. *A*-Dinar, Sabtah; 4,67 g. Album, Checklist 524; Hazard 715. Min. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--
- 2206 Abu'l-Hasan 'Ali ibn-'Uthman II., 1331-1351. *A*-Dinar, Madinat Fas; 4,68 g. Album, Checklist 528; Hazard 767. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 500,--

TULUNIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

- 2207 Abu-Musa Harun bin Kumarawayh, 896-905. *A*-Dinar, 285 AH (= 898/899), Misr; 4,12 g. Album, Checklist 667.1; Bernardi 215 De. Sehr schön-vorzüglich 400,--



2208



2209


FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

- 2208 Abu-Tamim Ma'add al-Mustansir billah, 1036-1094. *A*-Dinar, 483 AH (= 1090/1091), Misr; 4,02 g. Nicol 2169. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 125,--

SAMANIDEN

- 2209 Al-Malik al-Said Nasr II ibn Ahmad, 914-943. *A*-Dinar, 315 AH (= 927/928), Nishapur; 4,34 g. Album, Checklist 1449; Bernardi 269 Pj. Sehr schön 100,--



2210



2212



2211



- 2210 *AV*-Dinar, 321 AH (= 933/934), Nishapur; 4,18 g. Album, Checklist 1449; Bernardi 282 Pj. Sehr schön 100,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.
- 2211 *Al-Malik al-Hamid Nuh I ibn Nasr, 943-954. AV*-Dinar, 337 AH (= 948/949), Nishapur; 4,38 g. Album, Checklist 1454; Bernardi 351 Pj. Sehr schön 100,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

SULTANAT DELHI

- 2212 *Ala-ad-din Muhammad Khalji, 1296-1316. AV*-Tanka, Hadrat-Delhi; 10,75 g. Fb. 428. Sehr schön 300,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.



GROSSMOGULE IN INDIEN

- 2213 *Shah Jahan, 1628-1658. AV*-Mohur, Jahr 2 (= 1629), Surat; 10,95 g. K./M. 255.6. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



- 2214 *Aurangzeb Alamgir, 1658-1707. AV*-Mohur, 1074 AH/Jahr 7 (= 1663/1664); 10,94 g. K./M. Typ 315. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2215 *AV*-Mohur, 1103 AH/Jahr 35 (= 1691/1692); 11,09 g. K./M. Typ 300. Fast Stempelglanz 400,--



2216



2217



- 2216 **Muhammad Shah, 1719-1748.** *AV*-Mohur, 1134 (?) AH/Jahr 3 (= 1721/1722), Shahjahanabad; 10,91 g. Fb. 832; K./M. 439.4. Fast vorzüglich 400,--
- 2217 *AV*-Mohur, 1138 AH/Jahr 8 (= 1725/1726), Shahjahanabad; 10,89 g. Fb. 832; K./M. 439.4. Fast vorzüglich 500,--



2218



2219



GROSS-SELDSCHUKEN

- 2218 **Tughril Beg, 1038-1063.** *AV*-Dinar, 447 AH (= 1055/1056), al-Qa'im; 5,29 g. Album, Checklist 1665. Prägeschwächen, fast vorzüglich 250,--

KADJAREN IN IRAN

- 2219 **Muhammad Hasan Khan, 1750-1759.** *AV*-1/4 Mohur, 1172 (?) AH (=1758/1759); 2,76 g. Album, Checklist 2826. Von großer Seltenheit. Min. dezentriert, fast vorzüglich 300,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.



2220



NASRIDEN

- 2220 **Yusuf I. , 1333-1354.** *AV*-Dinar, Gharnata (Granada); 4,68 g. Album, Checklist 410; Medina Gómez 243. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 1.500,--
- Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.*
- This lot cannot be sold under the margin scheme.*



2221



- 2221 **Muhammad VII., 1392-1408.** *AV*-Dinar, Gharnata (Granada); 4,63 g. Album, Checklist A412; Medina Gómez 247. RR Vorzüglich 2.000,--

LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 2222 **Lot orientalischer Goldmünzen:** Enthalten sind vier unbestimmte Dinare (darunter 1x 459 AH). 4 Stück. Schön-sehr schön 400,--

- 2223 **Lot orientalischer Goldmünzen:** Enthalten sind ein Dinar des Tughril Beg und ein mamlukischer Ashrafi. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 200,--

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.



DIE IN UNSEREN KATALOGEN 318 - 321
ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER DIFFERENZBESTEUERUNG
MIT AUSNAHME DER NACHFOLGENDEN AUFGEFÜHRTEN LOSNUMMERN,
DIE DER REGELBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:

ALL LOTS IN OUR AUCTIONS 318 - 321
CAN BE SOLD UNDER THE MARGIN SCHEME TAXATION SYSTEM,
EXCEPT FOR THE FOLLOWING LOT NUMBERS:

Auktion 318:

Nrn. 900, 2085, 2116, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2209, 2210, 2211,
2218, 2219, 2222

Auktion 319:

Nr. 2945



Bei uns sind Sie goldrichtig!

- Über 40 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Große Auswahl interessanter Anlagemünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



 KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de



eLive Auction 54

Live vom 7. bis 9. Mai 2019, online besichtigen und bieten ab 29. April auf www.eLive-Auction.de



Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de

Venator & Hanstein

Buch- und Graphikauktionen

FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2019

29. März Bücher Manuskripte Autographen Alte Graphik

30. März Moderne Graphik Zeitgenössische Graphik



Francisco de Goya. Caprichos. 2. Ausgabe. 1885. Komplette Folge von 80 Radierungen.



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6

Straße: Bahnhofstr. 22

Plz / Ort: 00000 Musterstadt

Telefon: 0099-452280

Email: mustermann@muster.de

Bemerkungen _____

Ich möchte telefonisch bieten.
 Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
Please, contact me during the auction under following telephone number: _____

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:
If necessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by: 10% 20% 50% ... %

Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserblich aus.
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer	Limit €	Bemerkungen
<u>130</u>	<u>180,-</u>	
<u>131</u>	<u>220,-</u>	
<u>245</u>	<u>130,-</u>	
<u>380</u>	<u>1.850,-</u>	
<u>700</u>	<u>270,-</u>	
<u>1120</u>	<u>1.100,-</u>	
<u>1558</u>	<u>300,-</u>	

Nummer	Limit €	Bemerkungen
<u>2890</u>	<u>570,-</u>	
<u>oder</u>		
<u>2891</u>	<u>600,-</u>	
<u>3010</u>	<u>120,-</u>	
<u>3085</u>	<u>300,-</u>	

Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen:
I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in: Osnabrück München Maximalausplatz München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (date, signature)
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Vereinbarungsbedingungen.
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
USt-IdNr: DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 290 755
Komplementar: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-
Bieter 2: Limit € 1.800,-
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€ 100,00	Beispiel 2, Kunde in Norwegen	Zuschlagpreis	€ 1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€ 23,00		Aufgeld 20 %	€ 200,00
	Versandkosten, z. B. *	€ 5,90		Versandkosten, z. B. *	€ 15,00
	Rechnungs-Betrag	€ 128,90		Rechnungs-Betrag	€ 1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-
Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5–10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1,	Удар молотка	€ 100,00	Пример 2,	Удар молотка	€ 1.000,00
клиент из	Комиссионные 23%	€ 23,00	клиент из	Комиссионные 20%	€ 200,00
Германии	Почтовые расходы	€ 5,90	Норвегии	Почтовые расходы	€ 15,00
	Итого к оплате	€ 128,90		Итого к оплате	€ 1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1% pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot

(Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekanntem Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,-	€ 5,-
bis zu € 200,-	€ 10,-
bis zu € 500,-	€ 20,-
bis zu € 1.000,-	€ 50,-
bis zu € 2.000,-	€ 100,-
bis zu € 5.000,-	€ 200,-
bis zu € 10.000,-	€ 500,-
bis zu € 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu € 50.000,-	€ 2.000,-
ab € 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)



§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,-	€ 2,-
bis zu € 200,-	€ 5,-
bis zu € 500,-	€ 10,-
bis zu € 1.000,-	€ 25,-
bis zu € 2.000,-	€ 50,-
bis zu € 5.000,-	€ 100,-
bis zu € 10.000,-	€ 250,-
bis zu € 20.000,-	€ 500,-
bis zu € 50.000,-	€ 1.000,-
ab € 50.000,-	€ 2.500,-

§ 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00



§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction.

Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emalliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Losnummern I-I82: Die Bearbeitung erfolgte durch den Einlieferer Losnummern I83-2209: A. Falckenthal M. A., J. Kleiner, B. M. Schroeter M. A., J.-U. Thormann M. A.
FOTOS	Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert/P. Littig, Leonberg
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG, Osnabrück <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE33265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEFIHTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

